

ALMANACH
DER
KOENIGLICH BAYERISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
FÜR DAS JAHR
1897.



MÜNCHEN
VERLAG DER K. AKADEMIE
IN KOMMISSION DES G. FRANZ'SCHEN VERLAGS (J. ROTH).

Akademische Buchdruckerei von F. Straub.

Vorwort.

Der letzte Almanach unserer Akademie wurde im Jahre 1890 ausgegeben. Während des Druckes, am 10. Januar, starb im 91. Lebensjahre Ignaz von Döllinger, welcher seit dem 15. Mai 1873 Vorstand der Akademie und Generalkonservator der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates gewesen war. Sein Andenken zu ehren, liessen seine akademischen Kollegen sein Porträt als Bronzerelief durch den Bildhauer Julius Zumbusch anfertigen und danach, gemeinsam mit Professoren und Dozenten der Universität, eine Medaille in Silber und Bronze prägen. Später wurde aus freiwilligen Beiträgen von Kollegen, Freunden und Verehrern des Verstorbenen auf seinem Grabe eine Marmorbüste von der Hand des Bildhauers Prof. Adolf Hildebrand errichtet (Allerheiligen 1893).

Nachdem der amtsälteste Klassensekretär, Dr. Karl von Voit, neun Monate lang die beiden Funktionen eines Vorstandes der Akademie und Generalkonservators als Verweser verwaltet hatte, wurde durch Allerhöchste Entschliessung am 1. November 1890 Dr. Max von Pettenkofer zum Präsidenten der Akademie und Generalkonservator ernannt und am 1. November 1893 und 1896, nach Ablauf der statutenmässigen dreijährigen Amtsdauer, in gleicher Eigenschaft wiederernannt, das zweite Mal unter Verleihung des Prädikats „Excellenz“.

Die seither verstrichenen sieben Jahre dürfen für beide Staatsanstalten im allgemeinen als eine Zeit erfreulichen Gedeihens angesehen werden. Die der Akademie und dem Generalkonservatorium alle zwei Jahre durch den Budgetlandtag zur Verfügung gestellten Staatsmittel haben bei keiner Position eine wesentliche Abminderung erfahren, bei einigen eine erwünschte Erhöhung. — So wurde bei der Akademie die Position für Erforschung der Urgeschichte Bayerns von 2000 M. zuerst auf 3000, dann auf 4000 M. erhöht; beim Generalkonservatorium hatten sich das pflanzenphysiologische Institut, das ethnographische Museum, das Münzkabinet, die mathematisch-physikalische, die mineralogische, die prähistorische und die zoologische Sammlung mehr oder minder beträchtlicher Erhöhungen ihrer Real-Etats zu erfreuen. Das von Heinrich von Brunn begründete Museum von Abgüssen klassischer Bildwerke (Gypsmuseum), welches bis zu dessen Rücktritt und kurz danach (am 23. Juli 1894) erfolgten Tode durch Personalunion mit dem K. Münzkabinet verbunden gewesen war, wurde zum Rang eines selbständigen Konservatoriums erhoben und mit entsprechendem Beamten- und Dienerpersonal ausgestattet; der K. Sternwarte wurde mit der laufenden Finanzperiode ein eigenes erdmagnetisches Observatorium untergeordnet. Mit reichen Mitteln, welche der Landtag für die Jahre 1894 und 1895 zur Verfügung stellte (bei 600000 M.), wurden die Gewächshäuser des botanischen Gartens, sowie die anderen Gebäude der botanischen Anstalten des Staates vollständig umgebaut und in letzteren zugleich ein neues pharmazeutisches Universitäts-Institut errichtet, mit welchem auch die K. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel vereinigt ist. — Auch die Gebäude des physiologischen

Instituts erfuhren damals eine schon seit längerer Zeit nötig gewordene beträchtliche Erweiterung, namentlich wurde ein neuer schöner Hörsaal mit 250 Sitzplätzen errichtet. Nicht unwesentlich erleichtert wurde der Real-Etat einzelner wissenschaftlicher Staatsinstitute dadurch, dass gewisse Ausgaben, namentlich für Reinigung und Wasserbedarf, auf die allgemeine Budgetposition der ständigen Bauausgaben übernommen wurden.

Wenn nun auch unsere Akademie und die wissenschaftlichen Sammlungen des Staates gleichsam das für den täglichen Bedarf Erforderliche mit den zur Verfügung stehenden Staatsmitteln zu leisten vermochten, so machte sich doch mehr und mehr das Bedürfnis geltend, reichlichere Geldmittel zu erlangen, einerseits um die Sammlungen durch neue Erwerbungen auf einer dem heutigen Stande der Wissenschaft entsprechenden Höhe zu halten, anderseits um, ähnlich anderen gelehrten Gesellschaften des In- und Auslandes, namentlich den Akademien zu Berlin und Wien, damit wissenschaftliche Forschungen von Mitgliedern oder Fremden in freier Weise anzuregen oder zu unterstützen. Zu diesem Zweck haben Akademie und Generalkonservatorium zweimal, in den Jahren 1891 und 1893, Regierung und Landtag um Zuweisung eines Kapitals von etwa 500 000 M. gebeten oder um eine den Zinsen eines solchen Kapitals entsprechende Erhöhung des jährlichen Etats. — Nur zu einem kleinen Teil wurde dieser Wunsch erfüllt, dadurch nämlich, dass der Landtag von 1893 auf 94 für die Herausgabe eines Thesaurus linguae latinae einen auf zwanzig Jahre sich verteilenden Zuschuss von 100 000 M., also jährlich 5000 M., bewilligte.

Dagegen gelang es dem Präsidenten der Akademie, durch die eifrige Mithilfe des Kommerzienrates Louis

Weinmann, eine Anzahl einsichtiger Münchener Bürger und Firmen, besonders Grossindustrielle, zu veranlassen, unserer Akademie zu dem erstrebten Zweck der Unterstützung wissenschaftlicher Forschungen nicht unbeträchtliche Geldmittel zur Verfügung zu stellen. Aus solchen Gaben wurden im vorigen Jahre (1896) zwei Stiftungen gegründet: die „Münchener Bürgerstiftung“ und die „Cramer-Klett-Stiftung“, die erste mit einem Kapital von 75 900 M., die andere mit 60 000 M., beide zu dem Zweck, vorzugsweise Forschungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften zu unterstützen. Der Gemeinsinn und die Opferwilligkeit der Münchener Bürgerschaft berechtigen zu der Hoffnung, dass diese Stiftungskapitalien im Laufe der Jahre sich weiter vermehren werden. Zinsen aus beiden Stiftungen, deren Statuten unten abgedruckt sind (Beil. XIII und XIV), werden im laufenden Jahre zum ersten Mal für ihren Zweck verwendbar sein.

Die Einnahmen aus den älteren, unserer Akademie für besondere Zwecke gewidmeten oder ihr zu gute kommenden Fonds und Stiftungen wurden in den letzten sieben Jahren in folgender Weise verwendet:

Aus den Renten des Mannheimer Fonds, welche statutengemäss „der Gründung neuer und der Erweiterung bestehender wissenschaftlicher Sammlungen und Anstalten gewidmet sind“ (vgl. Almanach für 1884 S. 27), wurden in den Jahren 1890—96 über 39 000 M. verausgabt: für die mineralogische Sammlung, das ethnographische Museum, die paläontologische, die zoologische und die mathematisch-physikalische Sammlung, das pflanzenphysiologische Institut, die prähistorische Sammlung, das Museum von Gypsabgüssen und das K. Antiquarium; der Rest der Zinsen mit circa 13 500 M. musste

zur Verstärkung des nunmehr auf 200 000 Mark angewachsenen Kapitals verwendet werden, um die durch Reduktion des Zinsfusses verminderte jährliche Rente allmählich wieder auf ihre frühere Höhe zu bringen.

Die historische Kommission hat die zu ihrer Verfügung stehenden Zinsen des 650 000 M. betragenden Kapitals der Wittelsbacher Stiftung für Wissenschaft und Kunst zur ununterbrochenen Fortsetzung ihrer grossen Publikationen zur deutschen Geschichts- und Quellenforschung in der Weise verwendet, welche aus dem alljährlich durch die Presse veröffentlichten Bericht des Sekretariats zu ersehen ist. — Ebenso darf für das allgemeine deutsche Unternehmen der *Monumenta Germaniae historica*, in deren Zentraldirektion unsere Akademie durch zwei Mitglieder vertreten ist, auf die gedruckt erscheinenden Jahresberichte des Vorsitzenden verwiesen werden.

Für die Savigny-Stiftung, über deren Zinsen unsere Akademie, im Turnus mit den Akademien zu Berlin und zu Wien, jedes dritte Jahr verfügt, hatte sie im Jahre 1886 eine im Almanach für 1890 (S. 9) mitgeteilte Preisaufgabe gestellt. Da der im Jahre 1890 eröffneten Bearbeitung der Preis nicht zuerkannt werden konnte und unsere Akademie darauf verzichtete, das zu schwierig befundene Thema nochmals als Aufgabe zu stellen, ist der damals ausgesetzte Zinsbetrag an die Stiftung zurückgefallen. 1891 stellte unsere Akademie als Preisaufgabe die „Revision der gemeinrechtlichen Lehre vom Gewohnheitsrecht“. Auch diessmal konnte der einzigen eingelaufenen Bearbeitung der Preis (4000 M.) nicht zugesprochen werden, weshalb die Aufgabe, mit dem Einlieferungstermin 1. August 1898, wiederholt wurde. Aus der für 1894 zu unserer Verfügung stehen-

den Rente wurden 4000 M. den Herren Dr. Liesegang und Dr. Friese bewilligt für die von ihnen übernommene „Herausgabe der gesammelten Magdeburger Schöffensprüche“. Teilbeträge von je 600 M. wurden sowohl 1891 wie 1894 zur Unterstützung der Zeitschrift der Savigny-Stiftung abgegeben.

Das Kuratorium der Liebig-Stiftung beschloss im Jahre 1891 auf 92, um dieser Stiftung eine grössere Wirksamkeit zu verschaffen, einige Aenderungen des Statuts vom Jahre 1873 (s. Almanach für 1884 Beil. VII) vorzunehmen, welche nachher auch die landesherrliche Genehmigung erhalten haben. Das revidierte Statut ist unten als Beil. VII abgedruckt. — Seit dem Jahre 1890 hat das Kuratorium drei goldene Liebig-Medaillen verliehen: 1891 dem Prof. Dr. Karl von Voit, 1892 dem Prof. Dr. Martin Ewald Wolny, beide in München, 1896 dem Prof. Dr. Friedrich Stohmann in Leipzig. Die silberne Liebig-Medaille erhielten: 1893 Dr. Eugen W. Hilgard in Berkeley (Kalifornien), Sir John Bennet Lawes und Dr. J. Henry Gilbert, beide in Rothamsted bei S. Alban's in England, 1896 Dr. Bernhard Tollens in Göttingen und Dr. Paul Sorauer in Berlin, ersterer nebst einem Ehrengeschenk von 1000 M.

Für die Lösung der im Almanach für 1890 (S. 10) erwähnten Preisaufgabe für die Zographos-Stiftung: „Herausgabe des byzantinischen Meloden Romanos“ wurde dem Bearbeiter Dr. Karl Krumbacher in München der volle Preis von 2000 M. bewilligt. Als neue Aufgabe verlangte die philosophisch-philologische Klasse am 28. März 1892 eine „polyglotte Ausgabe der Chronik von Morea“. In der Festsitzung vom 28. März 1895 wurde dem Bearbeiter Dr. John Schmitt der volle Preis von 2000 M. zuerkannt, wovon jedoch die Hälfte erst

nach der Drucklegung des Werkes zahlbar ist. In der nämlichen Sitzung wurde, mit dem Termin 31. Dezember 1897, eine „neue textkritische Ausgabe der Werke des Historikers Prokop“ verlangt und für entsprechende Lösung ein Preis von 1500 M. ausgesetzt.

Bei der aus dem Präsidenten der Akademie und drei oder vier Mitgliedern der mathematisch-physikalischen Klasse gebildeten K. Bayer. Kommission für die internationale Erdmessung wurde im Jahre 1892 der bisherige Assistent zum Beamten mit pragmatischen Rechten (Observator) ernannt und trat infolge dessen auch hier, wie schon längst bei der mit der Akademie nur in losem Zusammenhang stehenden Meteorologischen Zentralstation, beim jährlichen Etat eine Scheidung ein zwischen persönlichen und sachlichen Ausgaben. Zur Zeit beträgt der Personal-Etat dieser letztern ungefähr 21 000 M., der Real-Etat circa 15 000 M., der Etat unserer Erdmessungskommission 4860 bezw. 5790 M. Seit dem Jahre 1890 hat die Kommission folgende Arbeiten ausgeführt: noch unter der Leitung des seither (2. August 1894) verstorbenen Geh. Rates Dr. v. Bauernfeind wurde das Nivellement der Rheinpfalz begonnen und vollendet; ferner wurden Irrtümer früherer Nivellements im diesseitigen Bayern gehoben und der Anschluss an die Nivellements der Nachbarstaaten gesichert; unter der Leitung des Direktors der K. Sternwarte Dr. Seeliger wurden astronomisch-geodätische Bestimmungen, namentlich von Polhöhe und Azimuthen, ausgeführt auf den Stationen Aenger, Kirchheim, Hohenpeissenberg; unter Leitung des Generalmajors a. D. Dr. Karl v. Orff wurde die Längendifferenz zwischen den Sternwarten München und Bamberg telegraphisch bestimmt, sowie der Anfang mit Pendelmessungen ge-

macht, welche in Zukunft, nachdem geeignete Apparate erworben, in grösserem Umfang fortgesetzt werden sollen. — Die Ergebnisse der bisherigen Präcisionsnivelllements rechts des Rheines und in der Rheinpfalz wurden durch den Observator der Kommission, Dr. Karl Oertel, in zwei im Verlag derselben erschienenen Schriften 1893 und 1895 veröffentlicht. Eine neue Serie von Publikationen wurde mit einem Heft „Astronomisch-geodätische Arbeiten“ eröffnet. Genaue Titelangabe der Schriften der Kommission findet sich unten, hinter dem alphabetischen Verzeichnis der neueren Akademieschriften.

Aus den Arbeiten und Leistungen unserer Akademie, für welche alle zwei Jahre durch das Finanzgesetz Staatsmittel bereit gestellt werden, heben wir folgende hervor: Von laufenden Akademieschriften erschienen I. Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und der historischen Klasse je ein Band für die Jahre 1891, 92, 94, 95 und 96 und je zwei Bände für 1890 und 93; Sitzungsberichte der mathematisch-physikalischen Klasse jedes Jahr ein Band (Bd. XX—XXVI der ganzen Reihe). II. Von den Denkschriften in Quart: Abhandlungen der philosophisch-philologischen Klasse Bd. XVIII, 3, Bd. XIX und XX; Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Klasse Bd. XVII, 2 und 3, Bd. XVIII und XIX, 1 (die 2. Abteilung dieses Bandes befindet sich im Druck); Abhandlungen der historischen Klasse Bd. XIX, 2 und 3, Bd. XX und XXI, 1 und 2 (3. Abteilung im Druck). Das alphabetische Verzeichnis der einzelnen auch in Sonderausgaben erschienenen Abhandlungen der drei Klassen folgt unten. III. Akademische Reden wurden regelmässig an den beiden jährlichen Festsitzen gehalten und nachher gedruckt, meist eine, mitunter auch zwei; auch sie sind im alphabetischen

Schriftenverzeichnis aufgeführt. IV. Von den Monumenta boica ist in den letzten sieben Jahren kein weiterer Band erschienen. V. Die K. Sternwarte zu München-Bogenhausen hat zwei Bände „Neue Annalen“ in Quart herausgegeben, ein dritter Band befindet sich im Druck. — Ausser diesen durch die Organisationsurkunde von 1827 vorgeschriebenen laufenden Schriften hat die Akademie, oder ihre einzelnen Klassen, eine Reihe von besonderen wissenschaftlichen Publikationen herausgegeben, wofür die Mittel aus dem Verkauf akademischer Schriften beschafft wurden. Die umfangreichste dieser Publikationen sind die von der mathematisch-physikalischen Klasse herausgegebenen, so eben (1897) erschienenen: Gesammelten Werke Ludwig Otto Hesse's. Die philosophisch-philologische Klasse gab, wie früher zu Wölfflin's Archiv für lateinische Lexikographie und Grammatik, so seit 1892 zu Krumbachers „Byzantinischer Zeitschrift“ einen jährlichen Zuschuss; nicht unbeträchtliche Zuschüsse gewährte sie zur Vorbereitung der Herausgabe von Stücken der vorhieronymianischen Bibelübersetzung (Itala) durch Dr. Ph. Thielmann, ferner zu einer neuen Ausgabe des griechischen Astronomen und Geographen Ptolemäus durch Dr. Franz Boll. Als selbständige Schrift liess die nämliche Klasse Wilibald Pirkheimers Schweizerkrieg (Bellum Sueticum) durch Dr. Karl Rück herausgeben, ebenso die historische Klasse eine Schrift von Dr. Anton Chroust über „Abraham von Dohna und sein Gedicht auf den Reichstag von 1613“, — beide 1896 erschienen. Von der Gesamtakademie wurden Zuschüsse geleistet zu dem von Justus Carriere herausgegebenen Briefwechsel zwischen „Berzelius und Liebig“, und zu den astronomischen (seleno-

graphischen) Arbeiten des Lehrers Philipp Fauth in Landstuhl. Prof. Dr. Groth veröffentlichte 1891 auf Kosten und im Verlag der Akademie einen „Führer durch die mineralogische Sammlung des Staates“. Die historische Klasse beschloss die durch den Tod August's von Druffel (Okt. 1892) unterbrochene Publikation von Quellen zur Geschichte des Trienter Konzils (*Monumenta Tridentina*) fortzusetzen und betraute damit den zur Zeit mit der Sammlung des Materials beschäftigten Dr. Karl Brandi in Göttingen. — Hier sei auch erwähnt, dass nach dem Tode unseres früheren Präsidenten der Sekretär der Akademie, Dr. Max Lossen, einen dritten Band „Akademische Vorträge von J. v. Döllinger“ (München, bei C. H. Beck 1891) herausgegeben hat, welcher u. a. die letzten in den Festsitzungen der Akademie 1888 und 89 von Döllinger gehaltenen Reden enthält.

Die nach wie vor jährlich 3000 M. betragende Etatsposition für Beschickung internationaler wissenschaftlicher Kongresse gestattete nicht nur verschiedenen Akademikern und anderen bayerischen Gelehrten an derartigen Kongressen sich zu beteiligen, zum Beispiel an den Orientalistenkongressen zu London und zu Genf 1892 und 1894 und an der Weltausstellung in Chicago (1893), sondern auch einige Kongresse in Bayern abzuhalten, so 1891 eine Konferenz der Vorstände der meteorologischen Institute und die 41. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in München, 1891 und 1894 Versammlungen der internationalen astronomischen Gesellschaft in München und in Bamberg, 1892 eine Ausstellung der Vereinigung deutscher Mathematiker in Nürnberg. Aus der gleichen Position konnte 1894/95 dem Akademiker Prof. Dr. Wilhelm Geiger in Erlangen

ein beträchtlicher Zuschuss zu einer sprachwissenschaftlichen Studienreise nach Indien, namentlich auf die Insel Ceylon, gewährt werden.

Die Position für Erforschung der Urgeschichte Bayerns, auf 4000 M. erhöht, diente dazu, den Ausgrabungen römischer und sogenannter prähistorischer Altertümer im ganzen Land einen grossen Aufschwung zu geben. Wesentliche Hilfe leisteten dabei verschiedene historische und Altertumsvereine, welchen auch das Ergebnis der Grabungen grossenteils überlassen blieb. Anderes, namentlich die Fundstücke aus den durch Dr. Julius Naue, im Auftrag unserer Kommission für die Urgeschichte, vorgenommenen Ausgrabungen in Oberbayern und der Oberpfalz kamen der prähistorischen Staatssammlung zu gut. — Ein Teil der Aufgabe unserer Kommission ging im Jahre 1892 mit der Gründung einer Kommission zur Erforschung des römischen Grenzwalles zwischen Donau und Rhein auf das Deutsche Reich über. Zu dieser Reichs-Limes-Kommission entsendet auch unsere Akademie ein Mitglied (früher Geh. Rat v. Brunn, nach dessen Tod Rektor Ohlenschläger). Weiter gehört einer der technischen Beiräte unserer Kommission für Urgeschichte, Generalmajor a. D. Karl Popp, als Vertreter der bayerischen Regierung der Reichs-Limes-Kommission an.

Die Position für naturwissenschaftliche Erforschung des Königreichs, welche im Jahre 1894 durch Befreiung von einer persönlichen Ausgabe von 2203 M. auf 2743 M. erhöht wurde, diente hauptsächlich dazu, den Bestand einzelner Staatssammlungen, namentlich der paläontologischen und der mineralogischen, dann auch der botanischen und der prähistorischen, durch Gegenstände von bayerischer Herkunft zu vermehren. 500 M. wurden als Zuschuss gegeben zu dem von Rudolf

Blasius im Jahre 1891 herausgegebenen hinterlassenen Werk von Andr. Joh. Jäckel über „die Vögel Bayerns“; 2500 M. erhielt der Münchener Verein für Luftschiffahrt zur Herstellung eines für wissenschaftliche Untersuchungen im Alpengebiet geeigneten neuen Luftballons; ungefähr 2300 M. dienten zur Deckung eines Theiles der Kosten der von den fünf Bodensee-Uferstaaten unternommenen hydrographischen Karte des Bodensees. Diese, im vorigen Jahre (1896) in zwei Blättern erschienene Bodenseekarte, bei deren Herstellung unsere Akademie für den bayerischen Staat eingetreten ist, wurde allgemein als ein hervorragendes Werk der Kartographie anerkannt. Die Kosten für dieselbe und für die mit ihr in Zusammenhang stehenden naturwissenschaftlichen Monographien betragen für Bayern ungefähr 12000 M., welche unsere Akademie zum grösseren Teil aus der genannten Position für naturwissenschaftliche Forschungen, zum kleineren aus der Position für die internationalen Kongresse und aus dem Druckkosten-Etat bestritten hat.

Bei der Knappheit der Mittel, welche den Real-Etats unserer wissenschaftlichen Staatssammlungen zu Gebote stehen, wurde es dankbar begrüsst, dass einzelne Private aus patriotischem oder wissenschaftlichem Interesse von Zeit zu Zeit diese Sammlungen mit wertvollen Geschenken bedacht haben. Manche von diesen Spendern fanden für ihre Opferwilligkeit Anerkennung durch Allerhöchste Ordens- und Titelauszeichnungen, so die Herren Hofrat Dr. Ludwig Martin auf Sumatra, kais. Gouverneur Eugen Zimmerer in Kamerun, Dr. Kaska in Mexiko, die Forschungsreisenden Friedrich Martin, Dr. Holub und Dr. Hans Meyer, der Lehrer Friedrich Morin in München; anderen wurde durch die Akademie selbst die im Almanach für 1890 S. 8 erwähnte akademische Denk-

münze „Bene merenti“ verliehen. Die silberne Denkmünze erhielten 1891 die Herren F. A. Schran in Kamerun, Ludwig Bruck und Hans Andrä in Sidney; 1892 Friedrich Winkelmann in Pfünz (für seine Verdienste um die Aufdeckung des dortigen Römerkastells), Dr. Hans Meyer in Leipzig und Jean Pierre Alibert in Paris; 1893 Heinrich Rothdauscher in Rosenheim und Otto Günther in Fray Bentos in Uruguay; 1895 Dr. Karl Rominger in Ann Arbor, Michigan, Dr. David Day in Washington, Georg Heinrich Kunz in New York, Clarence S. Bement in Philadelphia und Prof. Ernst Fürchtegott Zschau in Dresden. Die bronzene Denkmünze wurde 1893 Herrn Wolfgang Zimmermann in Nabburg verliehen. — Nicht unbeträchtliche Geldgeschenke erhielt der Konservator des Ethnographischen Museums, Prof. Dr. Max Buchner, zum Zweck der Vermehrung dieser Sammlung u. a. von den Herren Jakob Heilmann, Dr. Friedrich v. Schauss und Dr. Wilhelm Königs; zur Annahme eines grösseren Geldgeschenktes für die paläontologische Sammlung steht die erforderliche höchste Genehmigung zur Zeit noch aus.

Von besonderer Wichtigkeit aus der Geschichte der Akademie in den letzten Jahren ist noch der, wenigstens teilweise erfolgreiche Versuch einen Verband der grossen wissenschaftlichen Körperschaften der Welt, zunächst aber derjenigen des Deutschen Reiches und Deutschösterreichs zu stande zu bringen, zu dem Zweck „wissenschaftliche Arbeiten allgemeiner Art anzuregen und bei deren Verfolgung Kollisionen zu verhindern und Kooperationen zu fördern“. Der Plan, im Jahre 1892 von der Wiener Akademie angeregt, im Januar 1893 auf einer Delegierten-Versammlung zu Leipzig eingehend erwogen, führte dazu, dass die Gesellschaften

der Wissenschaften zu Göttingen und Leipzig mit den Akademien zu Wien und zu München ein vorläufiges Statut vereinbarten, auf Grund dessen seither weitere Beratungen von Vertretern der vier Körperschaften über gemeinsame Unternehmungen, im Mai und September 1894 zu Göttingen und Innsbruck, im Mai 1896 zu Wien, stattgefunden haben. Die K. Preussische Akademie der Wissenschaften zu Berlin ist zwar dem Verband nicht beigetreten, hat sich aber zu einem Zusammenwirken von Fall zu Fall bereit erklärt. Auf Grund dieser Zusage ist zwischen den fünf genannten Körperschaften eine Vereinbarung über die schon erwähnte Herausgabe eines *Thesaurus linguae latinae* und die Bildung einer eigenen Thesaurus-Kommission erfolgt. Auch haben sich Vertreter der Akademien zu Berlin, München und Wien mit Delegierten der preussischen Regierung im Juli vorigen Jahres in London eingefunden und an der von der dortigen Royal Society ausgeschriebenen Beratung über Herstellung eines internationalen Katalogs mathematisch-naturwissenschaftlicher Schriften teilgenommen. — Drei von den verbundenen Körperschaften, die Akademien zu München und zu Wien und die Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften, haben sich im vergangenen Jahre zur gemeinsamen Herausgabe einer „Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften“ vereinigt und bereits mit der Firma B. G. Teubner in Leipzig einen Verlagsvertrag abgeschlossen. — Für ein anderes von den vier verbundenen Körperschaften ins Auge gefasstes Unternehmen: Vorname gemeinsamer Messungen der Schwerkraft auf der Erde in ihrer Beziehung zu dem geologischen Bau der Erdoberfläche, sind die Vorberatungen noch nicht abgeschlossen, weil für dieses Unternehmen eine Ver-

ständigung mit der internationalen Erdmessungs-Kommission erforderlich oder ratsam erscheint.

Gleich dem Almanach für 1890 ist auch der vorliegende nur als eine Ergänzung zu dem für das Jahr 1884 herausgegebenen vollständigeren Almanach zu betrachten. Das dem Personalstand der K. Akademie und des Generalkonservatoriums im Januar 1897 folgende Verzeichnis der Schriften der hiesigen Akademiker enthält deshalb für diejenigen Mitglieder, welche der Akademie bereits im Jahre 1890 angehört haben, nur ihre seither erschienenen Schriften, dagegen sämtliche Schriften der inzwischen neu eingetretenen hiesigen Mitglieder. — Auch das Verzeichnis der akademischen Verlagschriften nennt nur die seit 1890 erschienenen. — Sodann folgt wieder die ergänzte, seit dem letzten Almanach nicht unbedeutend vermehrte Liste derjenigen Institute und Gesellschaften, welche Akademieschriften in Tausch oder als Geschenk erhalten, und zum Schluss das alphabetische Register der gegenwärtigen, sowie der seit 1890 verstorbenen Mitglieder unserer Akademie.

Beilagen.

Organische Verordnungen und Statuten der K. Akademie der Wissenschaften.

I.

Stiftungsbrief der kurbayer. Akademie der Wiss.
vom 28. März 1759

II.

Stiftungsurkunde u. Statuten d. Mannheimer Akademie
aus den Jahren 1763—65

III.

Konstitutions-Urkunde der K. Akademie der Wiss.
vom 1. Mai 1807

IV.

Königliche Verordnungen vom 21. März 1827

1. die Akademie der Wissenschaften betr.
2. die wissenschaftl. Sammlungen des Staates und
der Ludwig-Maximilians-Universität betr.

siehe im Almanach für das Jahr 1884 S. 31—91.

V.

Geschäftsordnung d. K. Akademie d. Wissenschaften.

Von Seiner Majestät dem Könige unterm 5. Sept. 1866
und 5. Januar 1884 genehmigt.

Wahlen.

1. Wahlberechtigt sind nur die hier residierenden ordentlichen Mitglieder der Akademie.
2. Zu den Wahlversammlungen, sowohl der einzelnen Klassen, als der Gesamt-Akademie, werden die ordentlichen Mitglieder durch ein Circular eingeladen.
Das unterschriebene Circular gehört zum Akt der Wahlverhandlung.
3. Die Wahlen der Mitglieder finden in zwei aufeinanderfolgenden Sommer-Monaten statt.

a) Wahl der Klassensekretäre.

1. Die Wahl eines Klassensekretärs geschieht alsbald (im Fall der Erledigung durch Ableben unter dem Vorsitz des Vorstandes) durch relative Mehrheit der Anwesenden in einer Klassensitzung mittelst Stimmzettel, welche der stellvertretende Sekretär, der Senior der Klasse, einsieht.
2. Nach erfolgter Wahl tritt der Sekretär sofort in seine Thätigkeit.
3. Die Neuwahl wie die Wiederwahl wird den andern Klassensekretären zur Bekanntgabe mitgeteilt.

b) Wahl der ordentlichen Mitglieder.

1. Die Vorschläge zur Ergänzung einer statusmässigen Stelle durch einen einheimischen hier wohnenden Gelehrten unterliegen der Vorberatung und alsdann der Entscheidung der Klasse durch Kugelung.

2. Die Gültigkeit der Wahl verlangt absolute Stimmenmehrheit von drei Vierteln der eingeladenen und nicht unabweislich abgehaltenen Mitglieder.
3. Das von allen Mitgliedern unterschriebene Wahlprotokoll wird samt den schriftlichen Vorschlägen durch das Präsidium der Gesamt-Akademie in allgemeiner Sitzung mitgeteilt und diese entscheidet durch absolute Stimmenmehrheit mit Kugeln, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, über die Wahl.
4. Das gleiche Verfahren gilt bei den folgenden unter c und d aufgeführten Wahlhandlungen.

c) Wahl der ausserordentlichen Mitglieder.

Die Vorschläge stehen jedem einzelnen ordentlichen Mitglied der Klasse zu.

d) Wahl der auswärtigen und korrespondierenden Mitglieder.

1. Die Anträge können gleichfalls von jedem ordentlichen Mitgliede der Klasse einzeln gestellt werden.
Jeder Vorschlag muss dem Klassensekretär vor der Wahlsitzung schriftlich übergeben werden.
2. Bei der Würdigung derselben ist, ausser der selbstverständlichen Beachtung der Persönlichkeit, das Bedürfnis einzelner oder besonderer in der Klasse vertretenen Wissenschaften wahrzunehmen.

e) Wahl von Ehrenmitgliedern.

Die Vorschläge können nur vom Vorstande nach Benehmen mit den Klassensekretären an die Gesamt-Akademie gebracht werden.

Sämtliche Wahlen der Mitglieder unterliegen der königlichen Bestätigung. Ihre Verkündung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Nehmen auswärtige oder korrespondierende Mitglieder ihren bleibenden Wohnsitz hierselbst, so treten jene als ordentliche, diese als ausserordentliche in ihre Klasse ein, auch in dem Fall, dass damit die Normalzahl der Mitglieder überschritten wird.

Sitzungen.

1.

Allgemeine Sitzungen.

Bei Mitteilungen von allgemeinem Interesse beruft der Vorstand sämtliche hier wohnende Akademiker in besonderer Einladung, wie gelegentlich der Wahl neuer Mitglieder.

2.

Klassensitzungen.

1. Die Sitzungen der drei Klassen werden gleichzeitig am ersten Samstag des Monats gehalten.
2. Eine Verlegung dieser regelmässigen Sitzung wird vorher durch Circular angezeigt.
3. Über die Reihenfolge der Vorträge wird in der November-Sitzung jeder Klasse Anordnung getroffen.
4. Der von einem Mitgliede in der Sitzung zu haltende Vortrag soll vor derselben dem Klassensekretär angemeldet werden.
5. Die Klasse erledigt in ihren Sitzungen oder in dringenden Fällen durch Circulare auch Anfragen oder Aufträge des Staatsministeriums oder was sonst in den Kreis der Beratung eintritt.

3.

Oeffentliche Sitzungen.

1. Nach Eröffnung der Sitzungen (welche an einem Königstage und an dem Stiftungstag der Akademie stattfinden*) durch den Vorstand, erstatten die Klassensekretäre Bericht über die Personal-Veränderungen innerhalb ihrer Klasse.
2. Die Festrede wechselt nach der Folge der drei Klassen.

Jede Klasse hat rechtzeitig den Redner zu bestimmen und dem Vorstande bekannt zu geben.

Denkschriften.

Jedes Jahr gibt jede Klasse eine Abteilung zu einem Bande akademischer Denkschriften; dieser enthält circa hundert Bogen.

Die Aufnahme der Abhandlungen, mögen sie nun in einer Sitzung vorgetragen oder eingesendet worden sein, hängt von dem Gutachten der Klasse ab.

Von den einzelnen Abhandlungen werden auch eine Zahl Separat-Abzüge ausgegeben.

Sitzungsberichte.

Die Sitzungsberichte veröffentlichen, was alles in den Klassensitzungen zum Vortrag kam, sei es im Auszug, sei es vollständig.

Über die Aufnahme entscheidet die Klasse.

Dieselben berichten auch über die öffentlichen Sitzungen.

Für künstlerische Beilagen, sowohl zu den Denkschriften als den Sitzungsberichten, muss ein Voranschlag

*) Erstere, als Nachfeier der Allerhöchsten Geburts- u. Namensfeste, zur Zeit am 15. November, letztere regelmässig am 28. März jeden Jahres.

gemacht und die besondere Genehmigung des Vorstandes eingeholt werden.

Monumenta boica.

Die hiefür eigens niedergesetzte Kommission hat die Auswahl, die Form und den Bearbeiter der Urkunden zu bestimmen.

Honorare.

Für die Festrede in der öffentlichen Sitzung, für die Abhandlungen in den Denkschriften und den Sitzungsberichten werden Honorare bezahlt.*)

Übersteigt eine Abhandlung in einer Abteilung der Denkschriften die Zahl von acht Bogen, in den Sitzungsberichten die Zahl von drei Bogen, so wird für das Weitere kein Honorar bezahlt.

Für die Festrede bleibt ohne Rücksicht auf ihren Umfang das Honorar festgesetzt.**)

Jetons.

Präsenzgelder werden an die Mitglieder der Klasse für die Klassensitzung und an die bei einer öffentlichen Sitzung anwesenden Akademiker verteilt.***)

Ferien.

Die regelmässigen Ferien dauern von August bis Ende Oktober.

*) Gemäss einer Vereinbarung der drei Klassen wird nur für Arbeiten von Mitgliedern der Akademie Honorar entrichtet. Das Honorar beträgt zur Zeit 40 M. für den Druckbogen sowohl der Denkschriften wie der Sitzungsberichte.

**) Dieselbe wird zur Zeit gleich drei Bogen der Denkschriften honoriert.

***) Für die Klassensitzungen je 2 M., für die öffentlichen Sitzungen je 5 M.

VI.

Statut der Savigny-Stiftung.

S. Almanach für das Jahr 1884 S. 97—106 und für das
Jahr 1890 S. 19.

VII.

Revidiertes Statut der Liebig-Stiftung.*)

Allerhöchst genehmigt laut Entschliessung des K. Staats-
ministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegen-
heiten vom 9. April 1892 Nr. 5303.

§ 1.

Die Stiftung hat den Zweck, das Andenken an den
Begründer der Landwirtschafts-Wissenschaft auf dem
Gebiete der Naturforschung.

Justus von Liebig

dauernd zu erhalten und zu ehren.

Dieselbe wurde am 9. August 1873 landesherrlich
bestätigt, hat juristische Persönlichkeit und steht unter
dem Schutze der bayerischen Staatsverfassung.

*) Die Stiftung wurde begründet mit einem von praktischen
Landwirten und Freunden der Landwirtschaft für Justus von Liebig
gesammelten Ehrongeschenk im Betrag von 15200 Gulden. Die Be-
stimmungen über die Verwendung dieses Geschenks für eine Liebig-
Stiftung und über den Zweck derselben wurden noch von Liebig selbst,
vor seinem Tode, getroffen. Zur Zeit ist das Stiftungskapital auf
41400 M. angewachsen.

§ 2.

Der Stiftungszweck soll durch öffentliche Anerkennung hervorragender Leistungen in Beziehung auf die Landwirtschaft und zwar:

1. wissenschaftlicher Leistungen,
2. sonstiger erfolgreicher Bestrebungen überhaupt erreicht werden.

Ausserdem können die aus der Stiftung fliessenden, zu solchen Anerkennungen nicht verbrauchten Mittel auch behufs Anregung und Förderung zur Landwirtschaft in Beziehung stehender wissenschaftlicher Arbeiten, Publikationen oder sonstiger Unternehmungen Verwendung finden.

§ 3.

Die öffentlichen Anerkennungen erfolgen entweder auf Grund des Erlasses von Preisausschreiben über wissenschaftliche Fragen oder ohne Preisbewerbung nach freiem Ermessen des Kuratoriums der Liebig-Stiftung.

Bewerbungen, welche nicht durch ein Preisausschreiben veranlasst wurden, sind unzulässig.

§ 4.

Die Auszeichnungen bestehen:

1. in Medaillen von Gold, Silber oder Bronze,
2. in Ehrengeschenken in Geld, nicht unter fünfhundert Mark deutscher Währung.

§ 5.

Die Verleihung einer Medaille in Gold schliesst ein Geld-Ehrengeschenk aus. Mit letzterem dagegen ist die Bewilligung der silbernen oder bronceenen Medaille verbunden, welche aber auch für sich allein verliehen werden können.

§ 6.

Die Zahl der gleichzeitigen Inhaber der goldenen Medaille ist auf acht beschränkt, so dass nach Erfüllung dieser Zahl eine weitere Verleihung nur nach dem Tode eines Inhabers derselben erfolgen kann. Nur Deutsche oder Deutsch-Oesterreicher sind befähigt, solche zu erlangen.

§ 7.

Bei einer Konkurrenz um Preise, welche in Folge desfallsiger Ausschreiben verliehen werden, sollen nur wissenschaftliche Arbeiten zulässig sein, die in deutscher Sprache abgefasst sind; die Verleihung der Preise dagegen ist, insoferne nicht die goldene Medaille in Frage steht (§ 6), an eine Nationalität nicht gebunden.

§ 8.

Ueber die Einkünfte aus dem Stiftungs-Kapital im Sinne der entsprechenden Bestimmungen verfügt das Kuratorium der Liebig-Stiftung.

§ 9.

Dieses Kuratorium soll bestehen:

1. aus dem Präsidenten der k. Akademie der Wissenschaften in München;
2. aus dem Sekretär der mathematisch-physikalischen Klasse derselben Akademie;
3. aus einem weiteren Mitgliede dieser Klasse;
4. aus den Inhabern der goldenen Liebig-Medaille;
5. aus einem Lehrer der Volkswirtschaft an der Universität oder der technischen Hochschule München;
6. aus einem derselben Universität oder einer der beiden andern Hochschulen Münchens (der technischen und tierärztlichen) angehörigen Vertreter

eines landwirtschaftlichen oder zur Landwirtschaft in naher Beziehung stehenden Faches;

7. aus einem Nachkommen Justus von Liebig's in männlicher Linie, sofern dessen männliche Descendenz diese Vertretung wünscht und dem Kuratorium die betreffende Person schriftlich bezeichnet. Dieselbe wird von den majorennen männlichen Familien-Mitgliedern auf Lebensdauer durch Stimmenmehrheit gewählt.

§ 10.

Die in München wohnenden Mitglieder des Kuratoriums bilden den Lokal-Ausschuss, welcher die laufenden Geschäfte zu besorgen hat.

Der Präsident der Akademie der Wissenschaften in München führt als solcher den Vorsitz im Kuratorium, der Sekretär der mathematisch-physikalischen Klasse tritt denselben; den Schriftführer wählt der Vorsitzende aus den Mitgliedern des Lokal-Ausschusses.

§ 11.

Das unter § 9. 3. erwähnte Mitglied der Akademie und der unter § 9. 5 erwähnte Lehrer der Volkswirtschaft sowie das unter § 9. 6. erwähnte Mitglied einer der drei Hochschulen Münchens wird auf Vorschlag des Vorsitzenden von dem Lokal-Ausschuss gewählt.

§ 12.

Der Lokal-Ausschuss sowie das Plenum des Kuratoriums treten in Folge besonderer Einladung des Vorsitzenden, welcher die Gegenstände der Verhandlungen anzufügen sind, nach Bedürfnis zusammen, um über die Erreichung der Zwecke der Stiftung zu beraten.

§ 13.

Jedes Mitglied des Kuratoriums ist berechtigt, schriftlich oder mündlich Anträge zu stellen, und der Vorsitzende ist verpflichtet, diese zur Beratung und nach Massgabe des § 14 zur Abstimmung zu bringen.

§ 14.

In allen Fällen, in welchen die Erfüllung des Stiftungszweckes (§ 2) in Frage steht, fasst der Lokal-Ausschuss keine bindenden Beschlüsse; derselbe formuliert und begutachtet zunächst nur die eingekommenen Vorschläge und unterbreitet sie dann den auswärtigen Mitgliedern zur schriftlichen Abstimmung.

Zur Vornahme derselben wird den auswärtigen Mitgliedern von dem Vorsitzenden eine Präklusivfrist gesetzt, nach deren fruchtlosem Verlaufe die Stimmenabgabe nicht mehr zulässig ist. Stimmen, welche nicht bestimmt mit „Ja“ oder „Nein“ lauten, werden nicht gezählt.

Die definitive Abstimmung des Lokal-Ausschusses erfolgt erst nach Eingang der Abstimmung der auswärtigen Mitglieder.

Der definitive Beschluss des Kuratoriums verlangt zwei Drittheile der von den auswärtigen und einheimischen Mitgliedern abgegebenen Stimmen.

§ 15.

Das Kuratorium wird nach Aussen durch den Vorsitzenden desselben vertreten. Derselbe hat die Beschlüsse, so weit solche von weiterem Interesse für das Publikum sind, bekannt zu machen.

§ 16.

Verleihungen von Medaillen der Liebig-Stiftung oder von Ehrengeschenken (resp. Zuerkennungen von

Preisen in Folge von Ausschreibungen) oder Unterstützungen von Unternehmungen aus derselben sind der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, so lange diese besteht, zur Proklamierung bei derselben mitzuteilen. Ausserdem werden solche durch die Presse zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

§ 17.

Die Stiftung domiziliert in München und führt den Namen Liebig-Stiftung.

§ 18.

Das Vermögen der Stiftung besteht:

1. aus einem von Freunden der Sache gespendeten Ehrengeschenke von dreissigtausend Mark;
2. aus etwaigen Schenkungen, welche in der Absicht gemacht werden, den Grundstock der Stiftung zu erhöhen.

Die Verwaltung des Stiftungsfonds geschieht durch den Lokal-Ausschuss und die Kassaverwaltung der K. Akademie der Wissenschaften nach den Normen, welche für diese Kassaverwaltung gegeben sind.

Die Kassa-Kuratel und die Rechnungs-Revision hat die K. Rechnungskammer.

§ 19.

Das Stiftungsvermögen soll pupillarisch, wo möglich hypothekarisch angelegt und darf in keinem Falle dauernd vermindert werden; es soll eine jährliche Rente von mindestens 1200 Mark abwerfen. Tritt durch unvermeidliche Ereignisse eine Schmälerung dieser Rente ein, so ist die Verwendung dieser Stiftungsrente ganz oder teilweise zu sistieren, bis die Normalrente wieder erreicht ist.

§ 20.

Änderungen an diesem Statut, wenn einzelne Bestimmungen bei der Ausführung auf Schwierigkeiten stossen, oder wenn die Zeitverhältnisse solche erfordern sollten, hat das Kuratorium das Recht jederzeit vorzunehmen; dieselben können jedoch nur dann bewirkt werden, wenn mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Kuratoriums zustimmen.

Jede Abänderung des Statuts bedarf der königlichen Genehmigung.

VIII.

Statuten des Zographos-Fonds zur Förderung des Studiums der griechischen Sprache und Literatur

beschlossen von der philos.-philol. Klasse der K. bayer. Akademie der Wissenschaften in der Sitzung vom 3. Februar 1877, bezw. vom 6. März 1886, genehmigt vom K. Staatsministerium durch Entschliessung vom 10. Februar 1877, bezw. vom 27. Mai 1886.

§ 1.

Das von Herrn Christaki Zographos geschenkte Kapital im Betrage von 25 000 Francs oder 20 000 Mark wird den für die Anlage von Stiftungsgeldern massgebenden Vorschriften entsprechend in Wertpapieren angelegt, welche dem Kassier der K. Akademie der Wissenschaften zur Aufbewahrung zu übergeben sind.

§ 2.

Die Beschlussfassung über die Art der ersten Anlage des Kapitals und über die Wiederanlage etwa heimbezahlt werdender Kapitalbeträge steht, vorbehaltlich

der im § 1 gezogenen Schranken, dem Vorstande der K. Akademie der Wissenschaften in Gemeinschaft mit den Klassensekretären zu; jedoch darf dabei eine Herabminderung des Kapitals unter den Nominalwert nicht stattfinden, welchen dasselbe zur Zeit aufweist oder im betreffenden Zeitpunkte zufolge einer etwa inzwischen eingetretenen Admassierung aufweisen wird.

§ 3.

Sollte durch irgend welchen Unglücksfall eine Verminderung des Kapitals eintreten, so sind die aus ihm fliessenden Renten so lange zu dessen Wiederergänzung zu verwenden, bis dasselbe wieder auf seinen ursprünglichen Nominalbetrag gebracht ist, und hat so lange jede anderweitige Verwendung derselben zu unterbleiben.

§ 4.

Der Kassier der K. Akademie der Wissenschaften hat nicht nur für die gehörige Aufbewahrung der Wertpapiere zu sorgen, sondern auch die Ziehungslisten in Bezug auf diese zu überwachen und die fälligen Zinsen rechtzeitig zu erheben. Werden Papiere des Fonds zur Heimbezahlung gezogen oder anderweitig gekündigt, so hat er hievon dem Vorstande der K. Akademie und den Klassensekretären sofort Anzeige zu machen und auf die ihm gemäss eines nach § 2 gefassten Beschlusses erteilte Weisung für die Erhebung und Wiederanlage der Beträge zu sorgen. Auch hat derselbe jährlich über den Stand des Fonds und die für denselben bezogenen Einnahmen und gehabten Ausgaben schriftliche Rechnung zu stellen, von deren Ergebnis in der nächstfolgenden Sitzung der philos.-philol. Klasse Mitteilung zu machen ist, nachdem dieselbe zuvor durch den Vorstand der Akademie und die Klassensekretäre geprüft worden sein wird.

§ 5.

Die Verwendung der Renten des Kapitals erfolgt, nach Abzug der auf dessen Verwaltung erlaufenden Kosten (s. § 10) und vorbehaltlich der im § 3 gesetzten Einschränkung, derart dass alle zwei bis vier Jahre, je nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Aufgabe ein dem jedesmal verfügbaren Rentenbetrage möglichst entsprechender Preis ausgeschrieben beziehungsweise zuerkannt wird für die Bearbeitung eines Themas, welches dem Gebiete der Sprache, Literatur, des öffentlichen und Privat-Lebens der Griechen im Altertum oder im Mittelalter entnommen ist. Von dem zuerkannten Preise wird ein Teil sofort nach der Zuerkennung, der Rest aber erst dann zahlbar, wenn der Verfasser für die Druck-Veröffentlichung genügende Sicherheit geboten hat; die ziffermässige Ausscheidung der beiden Beträge bleibt von Fall zu Fall dem Beschlusse der philos.-philol. Klasse vorbehalten.

§ 6.

Sowohl die Wahl der Preisaufgaben als die Zuerkennung der Preise erfolgt durch den Beschluss der philos.-philol. Klasse nach einfacher Mehrheit der in der betreffenden Sitzung anwesenden ordentlichen Mitglieder auf Grund eines vorgängigen Berichtes, welchen ein von ihr gewähltes Comité erstattet haben wird. Sowohl die gestellten Preisaufgaben als die zuerkannten Preise sollen namens der Gesamt-Akademie an ihrem Stiftungs-Feste verkündet und in einigen der gelesenen Blätter öffentlich ausgeschrieben werden.

§ 7.

Konkurrenzfähig sind Arbeiten, welche entweder in deutscher oder in lateinischer oder in griechischer Sprache

geschrieben sind. Dieselben müssen an Stelle des Namens des Verfassers ein Motto tragen, welches an der Aussenseite eines mitfolgenden den Namen des Verfassers enthaltenden verschlossenen Couverts wiederkehrt. Der unerstreckliche Einsendungs-Termin ist der 31. Dezember desjenigen Jahres, mit welchem die Bewerbungsfrist abläuft.

§ 8.

Die philos.-philol. Klasse wählt aus ihrer Mitte auf drei Jahre das Comité, dem sie die Berichterstattung über die eingelaufenen Arbeiten und die Vorschläge der neu zu stellenden Preisaufgaben überträgt. Sie wird in ihrer dem Stiftungstage der Akademie zunächst vorangehenden Sitzung diesen Bericht und diese Vorschläge entgegennehmen und über die betreffenden Fragen Beschluss fassen. Das Ergebnis hievon ist sofort dem Vorstande der Akademie mitzuteilen.

§ 9.

Glaubt die Klasse keiner der eingelaufenen Arbeiten den Preis zuerkennen zu können, oder sind solche überhaupt nicht eingelaufen, so hat dieselbe sofort darüber Beschluss zu fassen, ob der demzufolge unverwendet bleibende Rentenbetrag zu weiteren Preis-Ausschreibungen verwendet oder aber zum Kapital geschlagen werden soll.

§ 10.

Die eigentlichen Regiekosten, Briefporto, Zeitungs-Inserate, ferner angemessene Remunerationen für den Kassier, sowie für die jedesmaligen Preisrichter, sind auf Rechnung der laufenden Renten zu tragen.

IX.

**Bestimmungen über die Organisation einer bayer.
Kommission für die internationale Erdmessung.**

S. Almanach für das Jahr 1884 S. 115—120 und für das
Jahr 1890 S. 21.

X.

**Statut für die Fortführung der Monumenta
Germaniae historica.**

S. Almanach für das Jahr 1890 S. 21—25.

XI.

**Provisorisches Statut der Kommission für Erforsch-
ung der Urgeschichte Bayerns,**

genehmigt durch Ministerialentschlüssungen vom
28. Februar 1887 und vom 19. September 1894.

§ 1.

Aufgabe der Kommission ist es, sich die wissenschaft-
liche Erforschung der Urgeschichte Bayerns angelegen
sein zu lassen, hierauf bezügliche Anträge zu stellen
und Gutachten abzugeben.

§ 2.

Die Kommission besteht aus neun Mitgliedern der
K. Akademie der Wissenschaften, deren je drei aus den
einzelnen Klassen auf drei Jahre gewählt werden.

§ 3.

Die Kommission wählt aus ihrer Mitte einen Vor-
sitzenden und einen Schriftführer.

§ 4.

Die Anträge erfolgen entweder im Auftrag des K. Staatsministeriums oder aus der Mitte der Kommission oder auf Anregung von aussen.

§ 5.

Die Kommission versammelt sich nach Bedürfnis auf Einberufung des Vorsitzenden, jedenfalls aber um die Jahreswende zur Feststellung des Rechenschaftsberichtes und der Aufgaben des kommenden Jahres.

XIIa.

Statut der historischen Commission bei der königlichen Akademie der Wissenschaften.

Ich habe beschlossen, eine Commission für deutsche Geschichts- und Quellenforschung bei Meiner Akademie der Wissenschaften nach ähnlichen Grundsätzen, wie die naturwissenschaftlich-technische Commission zu errichten, und bestimme desshalb auf solange Ich nicht anders verfüge, wie folgt:

I.

Die Commission besteht aus:

1. einem Vorstande,
2. einem Sekretär,
3. aus 15—20 ordentlichen Mitgliedern, von welchen mindestens drei Mitglieder der historischen Classe der Akademie sein müssen, die übrigen aber ohne sonstige Bedingung aus den wissenschaftlichen Notabilitäten Deutschlands und den deutschen Provinzen der Nachbarstaaten ausgewählt werden,
4. einer unbestimmten Anzahl ausserordentlicher Mitglieder.

Diese Commission bildet einen integrirenden Theil der königl. Akademie der Wissenschaften, ist daher mit dieser dem königl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten untergeordnet.

II.

Der Vorstand leitet in den Sitzungen die Debatte, hält die Umfrage, gibt zuletzt seine Stimme ab, und hat bei Stimmengleichheit den Stichentscheid.

Er wird im Falle der Abwesenheit von dem Sekretär vertreten. Er muss Mitglied der Akademie sein.

Der Sekretär führt das Protokoll und besorgt die Correspondenzen. Er muss ein in München residirendes ordentliches Mitglied der Akademie sein.

Für den ersten Fall erfolgt Meinerseits die Ernennung des Vorstandes, des Sekretärs und der ordentlichen Mitglieder der Commission unmittelbar. Weiterhin hat die Commission in der jährlichen Plenarsitzung der ordentlichen Mitglieder bei dem Abgange des Vorstandes oder Sekretärs oder ordentlicher Mitglieder Mir deren Nachfolger, ebenso wie die ausserordentlichen Mitglieder zur Ernennung in Vorschlag zu bringen.

III.

Die Commission wird sich vornehmlich mit der Auffindung und Herausgabe werthvollen Quellenmaterials für die deutsche Geschichte in deren ganzen Umfange beschäftigen, soweit dasselbe nicht in den Bereich bereits bestehender Unternehmungen fällt. Sie wird ausserdem wissenschaftliche Arbeiten, die in diesem Gebiete nothwendig oder erspriesslich erscheinen, hervorzurufen suchen, sie wird endlich hervorragende wissenschaftliche Arbeiten dieses Gebietes, welche sonst nicht zur Publikation gelangen würden, veröffentlichen.

Sie ist ermächtigt, Jedem, der in ihrem Auftrage die Bearbeitung eines Gegenstandes übernimmt, die zu liquidirenden Baarausgaben dafür zu vergüten, und die Arbeit selbst in geeigneter Weise zu honoriren.

IV.

Zu Michaelis jeden Jahres findet eine Plenarsitzung aller ordentlichen Mitglieder statt. *) Für die Theilnahme an derselben erhält jedes ausserhalb München wohnende Mitglied eine Reiseentschädigung von 200 fl.

In dieser Sitzung berichtet der Sekretär über die Arbeiten und Verwendung der Geldmittel des abgelaufenen Jahres. Die Commission fasst sodann Beschluss über die Arbeiten und den Etat des kommenden Jahres. Sie fasst Beschluss über etwaige Wahlen. Wenn bei der Ausführung der Beschlüsse dringende Fälle eine sofortige Entscheidung fordern, deren Beschliessung zur Competenz der Plenarsitzung gehören würde, so kann darüber durch eine Berathung des Vorstandes und des Sekretärs in Gemeinschaft mit den in München anwesenden und den näher bei der Sache beteiligten Mitgliedern, deren Beschluss gefasst werden.

Der Vorstand und sämtliche Mitglieder der Akademie, sowie die ausserordentlichen Mitglieder der Commission haben die Befugniss, der Plenarsitzung beizuwohnen. Stimm- und wahlberechtigt sind jedoch nur die ordentlichen Mitglieder der Commission.

V.

Die in München anwesenden Mitglieder der Commission treten, so oft es einem derselben erforderlich

*) Seit dem Jahre 1891 findet die Plenarversammlung mit Allerhöchster Genehmigung nicht mehr zu Michaelis statt, sondern in der Pfingstwoche.

scheint, zu einer Sitzung zusammen, die von dem Vorstande, — oder in dessen Abwesenheit von dem Sekretär berufen und geleitet wird. Die Beschlüsse dieser Sitzungen werden den auswärtigen Mitgliedern durch den Sekretär mitgetheilt.

VI.

Die Commission hält ihre Sitzungen in den Lokalitäten der Akademie der Wissenschaften.

VII.

Sie veröffentlicht ihre Arbeiten in zwanglosen Bänden, die auf ihrem Titel als: „herausgegeben durch die historische Commission bei der Königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften“ bezeichnet werden.

Die Kosten der Herausgabe werden überall aus dem Fonde der Commission gedeckt, welchem dagegen der etwaige buchhändlerische Ertrag der Publikationen zuwächst.

VIII.

Ich bewillige der Commission jährlich die Summe von 15000 fl. aus Meiner Cabinetscassa.

Aus diesem Fonde werden ausser den Autor-Honorarien, Reiseentschädigungen und Druckkosten auch die Regieausgaben für Schreibmaterialien, Post [Fracht] bestritten. Was von demselben in einem Jahre nicht verbraucht wird, wächst der Einnahme des nächsten Jahres zu.

IX.

Unter der Aufsicht des Vorstandes, der im Falle seiner Abwesenheit auch in dieser Beziehung durch den Sekretär vertreten wird, führt der Cassier der Akademie der Wissenschaften die Cassa und Rechnung der Com-

mission gegen eine jährliche Remuneration von 150 fl. und entwirft jährlich den Etat zur Instruktion der Plenarsitzung.

X.

Die Plenarsitzung hat jährlich über die Arbeiten der Commission und die Verwendung ihrer Geld-Mittel umständlichen Bericht zu erstatten, welcher Bericht durch das Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten Mir zur Genehmigung in Vorlage zu bringen ist.

XI.

Ich ernenne zu Mitgliedern der Commission die Akademiker von Rudhart, von Spruner, von Sybel und zum Sekretär derselben den Akademiker von Sybel. Dieselben haben sofort Anträge über die Ernennung auswärtiger Mitglieder einzureichen. Nach deren Eingang behalte Ich Mir vor, den Vorstand der Commission zu bezeichnen. Zugleich bestimme Ich, dass die Commission in den Kreis ihrer Arbeiten und auf ihren Fond die Herausgabe der deutschen Reichstagsakten, wie Ich solche auf den Antrag des Professors von Sybel genehmigt habe, sowie die Arbeiten der seither bestehenden archivalischen Commission übernehme.

XII.

Der jährliche Etat der Commission ist Mir zur Genehmigung vorzulegen, die Revision der Rechnungen aber, wie bei der naturwissenschaftlich-technischen Commission, von der k. Rechnungskammer zu führen.

München am 26. November 1858.

gez. MAX.

XII b.

**Urkunde über die Errichtung einer Wittelsbacher-
Stiftung für Wissenschaft und Kunst.**

Ludwig II.,

von Gottes Gnaden König von Bayern,
Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Um die Allerhöchsten Intentionen Unseres vielgeliebten, nun in Gott ruhenden Herrn Vaters, Seiner Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern im thunlichsten Umfange in ehrende Verwirklichung zu bringen und insbesondere für die Arbeiten der von Höchstdemselben bei der Akademie der Wissenschaften in München gegründeten historischen Kommission auch fernerhin die entsprechenden Mittel zu sichern, haben Wir in Gemeinschaft mit Unseres vielgeliebten Herrn Bruders, des Prinzen Otto von Bayern Königlicher Hoheit beschlossen, eine allgemeine Landesstiftung zunächst zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke zu errichten und verordnen hierwegen was folgt:

I.

Die bezeichnete Stiftung führt den Namen „Wittelsbacher-Stiftung für Wissenschaft und Kunst“; sie besitzt die Eigenschaft einer Landesstiftung mit juristischer Persönlichkeit und hat ihren Sitz in München.

II.

Zur Dotation derselben bestimmen wir und Unseres Herrn Bruders, des Prinzen Otto von Bayern Königliche Hoheit den Betrag von zusammen sechsmal hundert fünfzig tausend Mark aus dem Nachlasse Unseres Höchstseligen Herrn Vaters.

III.

Die Verwaltung des Stiftungsvermögens wird der Kassaverwaltung der Akademie der Wissenschaften in München unter der Aufsicht des jeweiligen Vorstandes der von Unserem Höchstseligen Herrn Vater, Seiner Majestät dem König Maximilian II. von Bayern gegründeten Kommission für deutsche Geschichts- und Quellenforschung oder des Stellvertreters desselben übertragen.

IV.

Die Renten des Stiftungsvermögens sind bis auf Weiteres für die Zwecke und Arbeiten der vorgenannten historischen Kommission zu verwenden.

Hinsichtlich der Zusammensetzung und der Aufgaben, dann des Geschäftsganges und der sonstigen Einrichtungen dieser Kommission verweisen Wir auf die von Unserem Höchstseligen Herrn Vater, dem Könige Maximilian II. von Bayern hierüber getroffenen Bestimmungen, deren allenfallsige Aenderungen Wir übrigens Uns und Unseren Regierungsnachfolgern vorbehalten.

V.

Für den Fall die Zwecke der genannten historischen Kommission seinerzeit von Uns oder Unseren Regierungsnachfolgern als erfüllt erachtet werden sollten, behalten Wir Uns und Unseren Regierungsnachfolgern vor, die Renten der bezeichneten Stiftung anderen wissenschaftlichen Zwecken oder auch Zwecken der bildenden Künste zuzuwenden und hienach auch die Bestimmungen über die Verwaltung des Stiftungsvermögens zu ändern.

VI.

Unser Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten ist beauftragt, die zum Vollzuge dieser Stiftung erforderlichen weiteren Anordnungen zu treffen.

Gegeben zu München, den 23. März 1880.

Ludwig.

Dr. von Lutz.

XIII.

**Münchener Bürgerstiftung bei der Kgl. bayerischen
Akademie der Wissenschaften.**

Von dem Wunsche geleitet, dem derzeitigen Präsidenten der Kgl. bayerischen Akademie der Wissenschaften, Max von Pettenkofer, Ehrenbürger der Stadt München und Besitzer der goldenen Bürgermedaille, einen bleibenden Beweis der Verehrung und des Dankes für sein gemeinnütziges Wirken zu geben, hat sich eine Anzahl von Münchener Bürgern und Firmen zu dem Zwecke vereinigt, ein Kapital zu sammeln und der Kgl. Akademie der Wissenschaften zur Verfügung zu stellen, um daraus eine „Münchener Bürgerstiftung bei der Kgl. bayerischen Akademie der Wissenschaften“ zu errichten.

Nachdem die gezeichneten und eingezahlten Beträge die Summe von 70000 M. überschritten haben, wurde durch den Präsidenten und die drei Klassensekretäre Namens der Gesamtakademie beschlossen, der zu errichtenden Stiftung, vorbehaltlich der Allerhöchsten Genehmigung, folgendes Statut zu geben:

**Statut der Münchener Bürgerstiftung bei der Kgl.
bayerischen Akademie der Wissenschaften.**

Landesherrlich bestätigt laut Entschliessung des K. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten vom 8. Juni 1896 Nr. 8510.

§ 1.

Aus Spenden Münchener Bürger und Firmen wird eine Stiftung errichtet unter dem Namen „Münchener Bürgerstiftung bei der Kgl. bayerischen Akademie der Wissenschaften“.

§ 2.

Zweck der Stiftung ist, aus den Zinsen dieses der Kgl. Akademie zur Verfügung gestellten Kapitals Forschungen auf dem Gebiet derjenigen Wissenschaften zu veranlassen und zu unterstützen, welche in der mathematisch-physikalischen Klasse Vertretung finden.

§ 3.

Das Stiftungsvermögen wird gebildet: durch die bereits eingezahlten Geldbeträge, ferner durch künftige, dem gleichen Zwecke gewidmete Spenden, endlich durch nicht aufgebrauchte, zum Kapital geschlagene Zinsen. — Sollte durch unvorhergesehene Ereignisse eine Verminderung des Kapitals eintreten, so muss dasselbe aus den jährlichen Renten wieder auf seine vorige Höhe gebracht werden.

§ 4.

Anlage und Verwaltung des Stiftungsvermögens erfolgt durch die Kassenverwaltung der Kgl. Akademie der Wissenschaften nach den für die übrigen akademischen Stiftungen geltenden Vorschriften.

§ 5.

Ueber die Verwendung der jährlichen Zinsen des Stiftungsvermögens zu dem in § 2 bezeichneten Zweck entscheidet eine Kommission, welche aus dem Präsidenten der Kgl. Akademie, dem Sekretär der mathematisch-physikalischen Klasse und drei weiteren, auf je drei Jahre gewählten Mitgliedern dieser Klasse besteht.

§ 6.

Die Namen der Bürger und Firmen, welche für die Münchener Bürgerstiftung einen Beitrag von mindestens 1000 M. (eintausend Mark) gespendet haben, werden zum ehrenden Gedächtnis auf einer in den Räumen der Kgl. Akademie anzubringenden Tafel verzeichnet.

§ 7.

Aenderungen dieses Statuts sind nur auf Antrag der mathematisch-physikalischen Klasse durch einmütigen Beschluss des Präsidenten der Kgl. Akademie und der drei Klassensekretäre und mit Allerhöchster Genehmigung zulässig.

So beschlossen München, den 25. April 1896.

Der Präsident der Kgl. b. Akademie der Wissenschaften
Dr. M. v. Pettenkofer.

Die Sekretäre der philos.-philol., math.-physikal. und
historischen Klasse

W. Christ. Karl Voit. C. A. Cornelius.

XIV.

Cramer-Klett-Stiftung bei der Kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften.

Bestrebt dem Beispiel seines verewigten Vaters nachzueifern, welcher durch seine Stiftungen für das Gewerbemuseum in Nürnberg und für die Kgl. technische Hochschule in München seinen Gemeinsinn bekundet hat, zugleich auch beseelt von dem Wunsche, dem derzeitigen Präsidenten der Kgl. bayerischen Akademie der Wissenschaften, Dr. Max von Pettenkofer, ein Zeichen seiner Verehrung zu geben, hat Herr Theodor Freiherr von Cramer-Klett, erblicher Reichsrat der Krone Bayern, unter dem 21. Oktober 1896 durch Vermittlung Seiner Excellenz des Kgl. Staatsministers des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, Herrn Dr. Robert Ritter von Landmann, der Kgl. Akademie der Wissenschaften ein Kapital von 60000 Mark zur Verfügung gestellt, damit daraus eine

Cramer-Klett-Stiftung

begründet werde, deren Satzungen im allgemeinen den Satzungen der im April dieses Jahres begründeten Münchener Bürgerstiftung entsprechen sollen.

Demnach haben der Präsident und die drei Klassensekretäre Namens der Gesamtakademie am 13. November 1896 folgendes Statut verabredet und beschlossen, welches von dem Stifter am 23. November 1896 gebilligt und unter dem 13. Dezember 1896 landesherrlich bestätigt worden ist:

**Statut der Cramer-Klett-Stiftung bei der Kgl. bayer.
Akademie der Wissenschaften.**

§ 1.

Mit einem von Herrn Theodor Freiherrn von Cramer-Klett, erblichen Reichsrat der Krone Bayern, zur Verfügung gestellten Kapital von 60000 Mark wird eine Stiftung errichtet unter dem Namen „Cramer-Klett-Stiftung bei der Kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften“.

§ 2.

Zweck dieser Stiftung ist, mit den jährlichen Zinsen des Kapitals, soweit diese nicht zur Vermehrung des Kapitals selbst bestimmt sind, wissenschaftliche Forschungen, vorzugsweise auf dem Gebiete der Naturwissenschaften, zu veranlassen und zu unterstützen.

§ 3.

Zur Erhöhung des Stiftungskapitals soll mindestens ein Zehntel der jährlichen Zinsen verwendet werden.

§ 4.

Anlage und Verwaltung des Stiftungsvermögens erfolgt durch die Kassaverwaltung der Kgl. Akademie der Wissenschaften nach den für die übrigen akademischen Stiftungen geltenden Vorschriften.

§ 5.

Ueber die Verwendung der jährlichen Zinsen des Stiftungsvermögens zu den in § 2 und § 3 bezeichneten Zwecken entscheidet eine Kommission, welche aus dem Präsidenten der Kgl. Akademie, dem Sekretär der mathematisch-physikalischen Klasse und drei weiteren, auf je drei Jahre gewählten Mitgliedern dieser Klasse besteht.

§ 6.

Änderungen dieses Statuts sind nur auf Antrag der mathematisch-physikalischen Klasse durch einmütigen Beschluss des Präsidenten der Kgl. Akademie und der drei Klassensekretäre und mit Allerhöchster Genehmigung zulässig.

So beschlossen München, den 13. November 1896.

Der Präsident der Kgl. b. Akademie der Wissenschaften
Dr. M. v. Pettenkofer.

Die Sekretäre der philos.-philol., math.-physikal. und
historischen Klasse

W. Christ. Karl Voit. C. A. Cornelius.

Rom, den 23. Nov. 1896. Frhr. v. Cramer-Klett.

Personalstand
der
K. Akademie der Wissenschaften
und des
Generalkonservatoriums der wissenschaftl. Sammlungen
des Staates
im Januar 1897. *)

*) Ein Verzeichnis des Personalstandes der K. Akademie und des Generalkonservatoriums ist zuletzt am 1. Januar 1893 gedruckt und an die Mitglieder verteilt worden.

Personenstand

K. Akademie der Wissenschaften

(Genealogische Sammlung der Wissenschaften)

des Jahres

im Januar 1877

Die Verzeichnisse der Personendrucke von K. Akademie der Wissenschaften sind seit dem 1. Januar 1877 gedruckt und in der Akademie verteilt worden.

I.

Personalstand der Akademie der Wissenschaften.

Protector:

SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.

SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT
PRINZ LUITPOLD VON BAYERN
des Königreichs Bayern Verweser.

Administration:

Präsident.

Dr. med. Max VON PETTENKOFER, Excellenz, k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, o. ö. Professor der Hygiene an der k. Ludwigs-Maximilians-Universität, Mitglied des k. Obermedizinal-Ausschusses in München, Grosskreuz des k. bayerischen Verdienstordens vom heil. Michael, Grosskomtur des Verdienstordens der bayer. Krone, Ritter und Vorsitzender des Kapitels des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, Komtur des k. sächsischen Albrechtsordens II. Kl., des Sachsen-Ernestinischen Hausordens und des k. schwed. Nordsternordens, Grossoffizier des italien. Kronenordens, Kommandeur des kais. brasil. Ordens der Rose und

des k. portugies. Ordens U. L. Frau von Villa Viçosa, Ritter des kais. russ. St. Stanislausordens I. Kl. mit dem Stern, des k. preuss. Kronenordens II. Klasse mit Stern, Grosskreuz des k. serb. Ordens vom heil. Sava, Ritter des k. preuss. roten Adlerordens II. Kl. mit Stern und des k. württemberg. Friedrichs-Ordens; Ehrenbürger der Stadt München und des Dorfes Seeshaupt, Inhaber der goldenen Bürgermedaille der Stadt München, Ehrenmitglied der medizinischen Fakultät der Universitäten Wien, Kasan und Kiew, Ehrendoktor der Rechte der Universität Edinburgh und Ehrendoktor der Universität Bologna; auswärtiges korresp. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, auswärtiges Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften zu Stockholm und der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Mitglied der kais. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher, der k. hannov. Landwirtschafts-Gesellschaft in Celle, Ehrenmitglied der k. Akademien der Medizin in Rom und in Turin, der k. k. Gesellschaften der Aerzte in Wien und in Budapest, der physik.-medizin. Gesellschaften in Erlangen und in Würzburg, der Gesellschaft der Aerzte in Athen, der medizin. Gesellschaft des Grossherzogtums Luxemburg, der schwed. Gesellschaft der Aerzte in Stockholm, der Gesellschaft der russischen Aerzte in St. Petersburg und der medizin.-chirurgischen Gesellschaft in Edinburgh, Ehrenmitglied der deutschen chemischen Gesellschaft in Berlin, des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege in Hamburg, der epidemiologischen Gesellschaft zu London, der naturforschenden Gesellschaften in Bamberg, Basel und Brünn, der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Dresden, der Wetterauischen Gesellschaft für die

gesamte Naturkunde, des allgemeinen ärztlichen Vereins von Thüringen, der naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg, des physikalischen Vereins zu Frankfurt a/M., des niederrhein. Vereins für öffentliche Gesundheitspflege, der Gesellschaft für öffentliche Gesundheitspflege in Zürich, des ärztlichen Vereins und des polytechnischen Vereins in München und der kais. kaukasischen medizinischen Gesellschaft in Tiflis; Ehrenmitglied der Regia Accademia delle belle arti zu Venedig, der Società Italiana d'Igiene in Mailand und der Sociedad Española de la Higiene in Madrid, der kais. medizinischen Akademie zu St. Petersburg, der kais. russ. Ackerbau- und Forstakademie Moskau, der k. schwed. Gesellschaft der Wissenschaft und schönen Literatur in Götaborg, der k. belg. Gesellschaft der medizinischen und Natur-Wissenschaften in Brüssel, des Sanitary-Institute in London, Inhaber der Gold-Medaille des British Institute for Public Health.

Klassensekretäre.

I. Philosophisch-philologische Klasse.

Dr. Wilhelm von CHRIST, k. Geheimer Rat, o. ö. Professor der klassischen Philologie und I. Vorstand des philolog. Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität, Konservator des k. Antiquariums, Mitglied der Reichsschulkommission; Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und des Verdienstordens vom hl. Michael I, Ritter des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst und z. Z. Mitglied des Kapitels dieses Ordens, Mitglied des kais. deutschen archäologischen Instituts, Ehrenmitglied des *Σύλλογος φιλολογικός* in Konstantinopel, der *Ἐπιστημονικὴ εἵταιρία* in Athen und des historischen Vereins der Oberpfalz und von Regensburg.

II. Mathematisch-physikalische Klasse.

Dr. Karl von Vorr, k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, o. ö. Professor der Physiologie an der k. Ludwigs-Max-Universität, Konservator des physiologischen Instituts und der physiologischen Sammlung des Staates, ordentliches Mitglied des Obermedizinalausschusses, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael II. Kl., Ritter und z. Z. Mitglied des Kapitels des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, Komtur des k. bayer. Militärverdienstordens, Besitzer der Sömmeringmedaille, des Maximilianspreises und der goldenen Liebig-Medaille, Ehrenmitglied der Universität zu Kiew, Korrespondent der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Ehrenmitglied der k. Landwirtschafts-Gesellschaft zu Celle, der Gesellschaft der russischen Aerzte zu St. Petersburg und der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Dresden, des ärztlichen Vereins zu München, der kaiserl. medizinischen Akademie zu St. Petersburg, der Petrowskyschen Agrar- und Forstakademie zu Moskau, der physikal.-medizin. Societät zu Erlangen, der russ. hygien. Gesellschaft zu St. Petersburg und der medizinischen Gesellschaft zu Kiew, korresp. Mitglied der Senckenberg'schen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a/M., der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien und der k. Gesellschaft der Aerzte zu Budapest, Mitglied der kais. Leopold.-Karolin. Deutschen Akademie der Naturforscher und Vorstandsmitglied der Fachsektion für Physiologie, korresp. Mitglied der Société nationale des sciences naturelles et mathématiques zu Cherbourg.

III. Historische Klasse.

Dr. Karl Adolf von CORNELIUS, k. Geheimer Rat, o. ö. Prof. der Geschichte an der k. Ludwigs-Max.-Universität, o. Mitglied und Sekretär der historischen Kommission bei der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, Ritter des Verdienstordens der bayerischen Krone, Ritter I. Klasse des Verdienstordens vom hl. Michael und Ritter des k. Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, des Bergischen Geschichts-Vereins, des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern und der Allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz, Mitglied der Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde zu Leiden und der Provinciaal Utrechtsch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen, sodann der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde und der Société d'histoire et d'archéologie de Genève.

Sekretariat.

Sekretär: Dr. Max Heinr. Val. LOSSEN, k. Professor, o. Mitglied der hist. Klasse der k. Akademie und der hist. Kommission bei derselben, Inhaber der Kriegsdenkstätte für 1870/71 am Nicht-Kombattantenbunde und des grossherz. badischen Erinnerungszeichens für 1870/71, Mitglied der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, korrespond. Mitglied des Bergischen Geschichtsvereins.

Kassa.

Kassier: Julius GREGOLD, k. Premierlieutenant der Landwehr.

Akademisches Bibliothekariat.

Bibliothekar: Joseph AUMER, I. Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael IV. Kl.

Haus und Kanzlei.

Hausmeister: Ludwig SACHS.

Kanzlist und Diener: Adolf REICHEL.

Hausdiener und Heizer: Benno GLAS.

Pförtner und Hilfsheizer: Adolf POCH.

Ordentliche und ausserordentliche Mitglieder.

Nach der Zeit der Aufnahme in den drei Klassen.

I. Philosophisch-philologische Klasse.

Ordentliche Mitglieder.

Dr. phil. Friedrich VON SPIEGEL (1891, ausw. 1859, korresp. 1848), k. Geheimer Rat und früherer Professor der orientalischen Sprachen an der Universität Erlangen, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst und des St. Michaelsordens I., korresp. Mitglied der k. preuss. Akademie zu Berlin, des Institut de France und der kais. russ. Akademie zu St. Petersburg.

Dr. phil. Wilhelm VON CHRIST (1864, a.o. 1858) s. Klassensekretäre.

Dr. jur. et philos. Konrad VON MAURER (1865), k. Geh. Rat, o. ö. Prof. der nordischen Rechtsgeschichte an der k. Ludw.-Max.-Universität, o. Mitglied der historischen Kommission bei der k. Akademie d. W., Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und vom hl. Michael I.,

Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Grosskreuz des k. norweg. St. Olaf-Ordens, Komtur I. Kl. des k. schwedischen Nordsternordens und des k. dänischen Danebrog-Ordens, auswärtiges Mitglied der k. schwedischen Akademie der schönen Wissenschaften in Stockholm, korresp. Mitglied der kais. Akademie zu Wien und der k. Akademie zu Berlin, dann der k. dänischen Gesellschaft der Wissenschaften und der k. Gesellschaft für nordische Altertumskunde in Kopenhagen, Ehrenmitglied des Íslenská bókmentafélag in Reykjavik und des norwegischen histor. Vereins zu Christiania, sowie der k. Gesellschaft der Wissenschaften und Künste in Göteborg, Mitglied der wissenschaftlichen Gesellschaften zu Upsala, Christiania und Drontheim.

Dr. Eduard Ritter von Wölfflin (1880, ausw. 1879), o. ö. Professor der klassischen Philologie, II. Vorstand des philologischen Seminars, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, Ritter I. Kl. des Verdienstordens vom hl. Michael, Mitglied der Direktion des Thesaurus linguae latinae.

Dr. Ernst Kuhn (1883, ausserord. 1878), o. ö. Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft an der k. Ludw.-Max.-Universität, ord. Mitglied der Deutschen Morgenländ. Gesellschaft und d. Z. Mitglied des Vorstandes derselben, auswärtiges Mitglied des Koninklijk Instituut voor de Taal-, Land- en Volkenkunde von Nederlandsch-Indië im Haag.

Dr. Nikolaus Wecklein (1887, ausserord. 1882, korresp. 1872), Rektor des Maximilians-Gymnasiums, Mitglied des obersten Schulrates, Inhaber des St. Michaelsordens IV. Kl., Ehrenmitglied des Σύλλογος φιλολογικός in Konstantinopel und der Ἐπιστημονικὴ εἰσαγία in Athen.

Dr. August Ritter von BECHMANN (1888), lebensl. Reichsrat der Krone Bayern, o. ö. Professor des römischen Rechts an der k. Ludw.-Max.-Universität, Vorstand des juristischen Seminars, k. preuss. Geheimer Justizrat, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael II. Kl., Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, Ritter des k. preuss. Roten Adlerordens IV. Kl.

Dr. Wilhelm HERTZ (1890, ausserord. 1885), ordentl. Prof. der deutschen Sprache und der deutschen und allgemeinen Literaturgeschichte an der k. technischen Hochschule, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I. und des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, Kommentur 2. Kl. des k. württemb. Friedrichsordens und Inhaber der k. württemb. grossen goldnen Medaille für Kunst und Wissenschaft.

Dr. phil. Hermann PAUL (1893, ausw. 1892), o. Prof. der deutschen Philologie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ehrenmitglied der Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde und der Modern Language Association.

Dr. phil. et jur. Iwan Ritter von MÜLLER (1894, a.o. 1893, korr. 1876), k. Geheimer Rat, o. ö. Prof. der klassischen Philologie und der Pädagogik, III. Vorstand des philolog. Seminars, Mitglied und stellvertr. Vorsitzender des Obersten Schulrats, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, Ritter I. Kl. des Verdienstordens vom hl. Michael, Ehrenmitglied der griechisch-philolog. Gesellschaft zu Konstantinopel und der wissenschaftlichen Gesellschaft zu Athen.

Dr. phil. Karl KRUMBACHER (1895, ausserord. 1890), a. o. Professor der mittel- und neugriechischen Philologie an der k. Ludw.-Max.-Universität, korresp. Mitglied der kais. russischen Akademie der Wissenschaften, Ehrenmitglied des kais. russischen archäologischen Instituts

in Konstantinopel, korresp. Mitglied der Gesellschaften Parnassos und Korais zu Athen und der philologischen Gesellschaft zu Konstantinopel, Offizier des k. griechischen Erlöserordens, Inhaber der goldenen Palmen der französischen Akademie.

Dr. Adolf FURTWÄNGLER (1895), o. ö. Prof. der Archäologie an der k. Ludw.-Max.-Universität und Vorstand des archäologischen Seminars, Konservator des k. Museums für Gypsabgüsse klassischer Bildwerke, k. Direktor der Glyptothek und Konservator der Vasensammlung, ord. Mitglied des kais. deutschen archäolog. Instituts, wirkl. Mitglied der k. nord. Altertumsgesellschaft in Kopenhagen, Ehrenmitglied der Society for the promotion of hellenic studies zu London und der archäologischen Gesellschaft zu Athen.

Dr. phil. Georg EBERS (1895), o. ö. Prof. für ägyptische Sprache und Altertumskunde an der Universität zu Leipzig z. D., Inhaber des k. bayer. Verdienstordens vom hl. Michael III. Kl. und der k. Ludwigs-Medaille, Komtur des k. sächs. Albrechtsordens, Komtur des k. württembergischen Friedrich-Ordens, Kommandeur des k. türkischen Medschidie-Ordens, Inhaber der grossherz. hessischen goldenen Medaille für Wissenschaft und Kunst, Inhaber des k. sächs. Erinnerungskreuzes für die Jahre 1870/71; ordentl. Mitglied der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig, der Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde zu Leiden, der k. k. Akademie der Wissenschaften zu Budapest, des k. deutschen archäologischen Instituts zu Berlin, Rom und Athen, der Société Française d'archéologie, korresp. Mitglied des Instituto di corrisp. archeol. zu Rom, Ehrenmitglied der Society of biblical Archaeology zu London, ordentl. Mitglied der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

Ausserordentliche Mitglieder.

Friedrich KEINZ (1887), II. Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek, Mitglied des Gelehrten-Ausschusses des German. Museums in Nürnberg, Ehrenmitglied des historischen Vereins der Oberpfalz und von Regensburg.

Dr. Georg Friedr. Freiherr von HERTLING (1896), lebensl. Reichsrat der Krone Bayern, k. Kämmerer, o. ö. Prof. der Philosophie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael III. Kl., Kommandeur des päpstlichen St. Gregoriusordens mit dem Stern, Ehrendoktor der Universität Löwen.

Dr. phil. Theodor LIPPS (1896), o. ö. Prof. der Philosophie an der Ludw.-Max.-Universität, Vorstand des psychologischen Seminars.

II. Mathematisch-physikalische Klasse.

Ordentliche Mitglieder.

Dr. med. MAX VON PETTENKOFER (1856, a. o. 1846) s. Präsident.

Dr. Ludwig Andreas BUCHNER (1869, a. o. 1846), k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, o. ö. Professor der Pharmazie an der k. Ludw.-Max.-Universität, ausserord. Mitglied des Obermedizinalausschusses, Mitglied des Gesundheitsrates der k. Haupt- und Residenzstadt München, Ritter I. Kl. des Verdienstordens vom hl. Michael, Ehrenmitglied des pharmazeutischen Vereins in Bayern, des deutschen Apothekervereins, des allgemeinen österreichischen Apothekervereins und der British Pharmaceutical Conference, korresp. Mitglied der kais. medizin.-chirurg. Akademie zu St. Petersburg, der kais. physikal.-medizin. Gesellschaft in Moskau, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des physikal. Vereins zu Frank-

furt a/M., der physikal.-med. Sozietät in Erlangen, der Société de Pharmacie in Paris, sowie derjenigen in Brüssel, des Philadelphia College of Pharmacy und der pfälzischen Gesellschaft für Pharmazie und Technik.

Dr. phil. Karl Wilhelm von GUEMBEL (1869, ausserordentl. 1862), k. Geheimer Rat, Oberbergdirektor, Vorstand des k. Oberbergamtes und der Anstalt für die geognostische Landesaufnahme, Ehrenprofessor der Geognosie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Komtur des Verdienstordens der bayer. Krone, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael II. Kl., des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst und z. Z. Mitglied des Kapitels dieses Ordens, Komtur des Ordens der württemberg. Krone, des herz. sächs. Ernestinischen Hausordens I. Klasse, Ehrenbürger der Stadt München, korresp. Mitglied der k. preuss. Akademie der Wissenschaften in Berlin, Ehrenmitglied des naturwiss. Vereins Pollichia in der Pfalz, der naturhistor. Vereine in Passau und Augsburg, der Gesellschaft für Naturgeschichte Isis in Dresden, des mineralog. Vereins in Landshut und der botanischen Gesellschaft in München, Mitglied der kais. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher, des naturhistor. Vereins für Rheinland und Westphalen, des mittelhhein. geolog. Vereins, der deutschen geolog. Gesellschaft in Berlin, der naturw. Gesellschaft für Graubünden in Chur, der deutschen anthropologischen Gesellschaft, der botanischen Gesellschaft in Regensburg, der bayer. Gartenbaugesellschaft, korresp. Mitglied der geolog. Reichsanstalt in Wien, der physikal.-medizin. Gesellschaft in Würzburg und der geolog. Gesellschaft in London.

Dr. KARL VON VOIT (1870, a. o. 1865), s. Klassensekretäre.

Dr. phil. Karl Alfred Ritter von ZITTEL (1875, a.o. 1869).
 k. Geheimer Rat, o. ö. Professor der Geologie und
 Paläontologie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Kon-
 servator der geologischen und der paläontologischen
 Sammlung des Staates, Ritter des Verdienstordens
 der bayer. Krone, Ritter I. Kl. des Verdienstordens
 vom hl. Michael, Ritter des Maximiliansordens für
 Wissenschaft und Kunst, Inhaber der Kriegsdenkmünze
 für 1870/71 am Nichtkombattanten-Bande, Komtur des
 Ordens der italien. Krone, Kommandeur des kais.
 türkischen Medschidje-Ordens und des griech. Erlöser-
 Ordens, Inhaber der Wollaston- und der Hayden-Me-
 daille; Ehrenmitglied der geograph. Gesellschaft in
 München, des naturwissenschaftlichen Vereins in Augs-
 burg, der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft,
 der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft
 in Frankfurt a. M., des naturwissenschaftl. Vereins in
 Hamburg, der Royal Microscopical Society in London,
 der Literary and Philosophical Society in Manchester,
 der Regia Academia Panormitana, des Vereins Museum
 Francisco-Carolinum in Linz, des freien deutschen
 Hochstiftes in Frankfurt a. M., der k. ungarischen geo-
 logischen Gesellschaft, der Société Belge de Géologie,
 Hydrologie et Paléontologie und der Société géologi-
 que de Belgique; auswärtiges Mitglied der Accademia
 dei Lincei in Rom, der Akademie der Wissenschaften
 in Bologna, der k. russ. naturforschenden Gesellschaft
 in Moskau, der Geological Society in London, der
 k. mineralogischen Gesellschaft in St. Petersburg, der
 Gesellschaft der Naturforscher in St. Petersburg, der
 Società Romana per gli studi zoologici; korrresp. Mit-
 glied der k. Akademie der Wissenschaften in Berlin,
 der kais. russischen Akademie der Wissenschaften in

St. Petersburg, der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen, des R. Instituto Veneto di scienze lettere ed arti, der Accademia Valdarnese del Poggio, der Philadelphia Academy of Sciences, des Institut Égyptien zu Cairo, der Société des sciences naturelles zu Neuchâtel, der Société Vaudoise des sciences naturelles zu Lausanne, der Gesellschaft für mecklenburgische Naturkunde zu Wismar, der physikalisch-medizin. Societät in Erlangen, der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, der Boston Society of Natural History, der Yorkshire Philosophical Society, der Geological Society of Edinburgh.

Dr. Karl Ludwig Fridolin Ritter VON SANDBERGER, (1896, ausw. 1875, korr. 1870), k. Geh. Rat, emerit. Professor der k. Universität Würzburg, Ritter des Verdienstordens der bayerischen Krone, des Verdienstordens I. Kl. vom hl. Michael und des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, Inhaber der goldenen Kotheniusmedaille der Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher, Mitglied der naturforschenden Gesellschaften zu Wiesbaden, Hanau, Karlsruhe, Hamburg, Halle, Offenbach, Mannheim und Dürkheim, des physikalischen Vereins zu Frankfurt a. M., der allgemeinen schweizerischen naturforschenden Gesellschaft, der Geological Society zu London, der Société géologique de la Belgique zu Lüttich, der Société belge de géologie, paléontologie et hydrologie zu Brüssel, der Societas caesarea naturae curiosorum zu Moskau, der naturforschenden Gesellschaften zu Erlangen und zu Bamberg, des unterfränkischen Weinbau-Vereins zu Würzburg, korrespondierendes Mitglied der Senckenbergischen naturforsch. Gesellschaft zu Frankfurt a. M., der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur

zu Breslau, der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Giessen, des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt, der naturforschenden Gesellschaften zu Freiburg im Breisgau und Strassburg, des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, der Gesellschaft für nützliche Forschungen in Trier, der Société linnéenne zu Caen, der Academy of natural sciences und der philosophical Society zu Philadelphia, der mineralogical Society of Great Britain and Ireland, der Gesellschaft Isis zu Dresden, der geologischen Reichsanstalt in Wien, der Geological Society in Edinburgh, der naturforschenden Gesellschaften zu Danzig, Kassel, Basel, Neuchatel, des oberschwäbischen Vereins für Naturkunde, ordentl. Mitglied der kais. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher.

Dr. Adolf Ritter von BAAYER (1877, a. o. 1875, korresp. 1870), k. Geheimer Rat, o. ö. Professor der Chemie, Konservator des chemischen Laboratoriums des Staates, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, Ritter I. Kl. des Verdienstordens vom hl. Michael, Ritter des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, stimmfähiger Ritter des k. preuss. Ordens pour le mérite für Wissenschaften und Künste, Inhaber des k. preuss. Roten Adlerordens IV. Kl. sowie der Davy-Medaille, Ehrendoktor der Medizin der Universität Heidelberg, Associé der k. belgischen Akademie der Wissenschaften, Ehrenmitglied des ärztlichen Vereins zu München, der medizinisch-physikalischen Societät zu Erlangen, der physikalischen Vereine zu Frankfurt a/M. und zu Bukarest, der Philosophical Society zu Cambridge, der Chemical Society zu London, der Literary and Philosophical Society zu Manchester, der Société de physique et d'histoire naturelle zu Genf, der kais. russ.

naturforschenden Gesellschaft zu Moskau und der American Academy zu Boston, auswärt. Mitglied der Royal Society in London, der k. Akademie der Wissenschaften zu Stockholm, der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Upsala, der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen und der Accademia dei Lincei zu Rom, Korrespondent der Akademien der Wissenschaften in Berlin, Wien, Turin und St. Petersburg und der Académie des Sciences de l'Institut de France zu Paris.

Dr. phil. Gustav BAUER (1877, a. o. 1871), o. ö. Professor der Mathematik an der k. Ludw.-Max.-Universität und Vorstand des mathem.-physikal. Seminars an derselben, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I., korrespondierendes Mitglied der physikalisch-medizin. Societät zu Erlangen, Mitglied der kaiserl. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher.

Dr. Karl Ritter von KUPFER (1882, a. o. 1881), k. Geh. Rat, o. ö. Professor der Anatomie und derzeit Rektor der k. Ludw.-Max.-Universität, Vorstand und I. Konservator der anatomischen Anstalt des Staates, kais. russ. Kollegienrat, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, Ritter I. Kl. des Verdienstordens vom hl. Michael, Inhaber des k. preuss. Kronenordens III. Kl., des k. preuss. Roten Adlerordens IV. Kl. und der kais. russ. Medaille von 1853—56 am Andreasbände, ordentl. Mitglied der kaiserl. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher, Ehrenmitglied des Offenbacher Vereins für Naturkunde, korr. Mitglied der Boston Society of natural history, der k. preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen und der physikal.-medizinischen Societät zu Erlangen.

Dr. phil. et med. Ludwig RADLKOFER (1882, a. o. 1875)
 o. ö. Professor der Botanik an der k. Ludw.-Max-Universität, Konservator des k. botanischen Museums des Staates, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I., Offizier des Ordens der italienischen Krone, Mitglied der kais. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher, der k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien, der naturforschenden Gesellschaft in Halle, der Regensburger botan. Gesellschaft, Ehrenmitglied der Accademia di Scienze, Lettere ed Arti degli Zelanti zu Aci-Reale, der Société de Physique et d'Histoire nat. in Genf, des naturhistor. Vereins zu Passau, des botan. Vereins zu Landshut und der bayer. botan. Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora, auswärtiges Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften in Palermo und der Botanical Society zu Edinburgh, korresp. Mitglied der Société nation. des Sciences naturelles zu Cherbourg, der British Association for the advancement of Science, der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien, der R. Società d'Orticultura zu Florenz, des Museu Nacional in Rio de Janeiro, des Cercle Floral in Antwerpen und der Pharmaceutical Society of Great Britain in London.

Dr. phil. Paul Heinrich GROTH (1885, a. o. 1883, korresp. 1881), o. ö. Professor der Mineralogie an der k. Ludw.-Max-Universität, Konservator der mineralog. Sammlung des Staates und der Universität, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael IV. Kl., Ehrenmitglied der kais. russ. mineralogischen Gesellschaft zu St. Petersburg, der schwedischen geologischen Gesellschaft zu Stockholm und der deutschen Gesellschaft zur Beförderung rationeller Malverfahren, ordentl. Mitglied der k. Societät der Wissenschaften zu Upsala, korrespon-

dierendes Mitglied der kais. russ. Akademie der Wissenschaften, der Mineralogical Society of Great Britain and Ireland, der Geological Society of London, der Academy of Nat. Science of New-York, der Acad. of Nat. Sc. of Philadelphia, der k. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, des Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere, der naturforschenden Gesellschaft zu Basel, der physikalisch-medizin. Societät zu Erlangen, der naturforschenden Gesellschaft Isis in Dresden.

Dr. phil. Eugen von LOMMEL (1886, a. o. 1884, korr. 1876), o. ö. Professor der Experimentalphysik an der k. Ludw.-Max.-Universität, Konservator des physikalisch-metronomischen Instituts des Staates, Vorstand des physikalischen Instituts der Universität, Vorstand des mathematisch-physikal. Seminars, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und des Verdienstordens vom hl. Michael I. Kl., Mitglied der kaiserl. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher und Ehrenmitglied der physikal.-medizin. Societät zu Erlangen.

Dr. phil. Hugo SEELIGER (1887, a. o. 1883), o. ö. Professor der Astronomie an der k. Ludwigs-Max.-Universität, Direktor der k. Sternwarte, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael III. Kl. und des k. preuss. Roten Adlerordens III. Kl., Mitglied der k. bayer. Kommission für die internat. Erdmessung, Mitglied des Kuratoriums der physikalisch-technischen Reichsanstalt in Berlin, auswärtiger Korrespondent der kais. Akademie in Wien, auswärtiges Mitglied der Royal Astronomical Society in London, Mitglied der k. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher.

Dr. phil. et med. Richard HERTWIG (1889, a. o. 1885), o. ö. Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie

an der k. Ludw.-Max.-Universität, Konservator der zoologisch-zootomischen und der vergleichend anatom. Sammlung des Staates, korresp. Mitglied der physikal.-medizinischen Societät in Erlangen, Ehrenmitglied der schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, korresp. Mitglied der British Association for the advancement of science.

Dr. phil. Leonhard SOHNKE (1889, a.o. 1887), o. Professor der Physik an der k. Technischen Hochschule und Konservator der physikal. Kabinets und Laboratoriums derselben, grossherz. badischer Hofrat, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael IV. Kl., Ritter des Ordens vom Zähringer Löwen I. Kl., Ehrendoktor der Universität Padua, Ehrenmitglied des naturwissenschaftlichen Vereins zu Karlsruhe, korresp. Mitglied der physikal.-medizinischen Societät in Erlangen.

Dr. phil. Walther DYCK (1892, a.o. 1890) o. Professor der Mathematik und Konservator des mathematischen Instituts an der technischen Hochschule, Mitglied des Obersten Schulrates, Premierlieutenant der Landwehr-Feldartillerie und Inhaber der Landwehrdienstauszeichnung II. Kl., Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael IV. Kl. und des k. preuss. Kronenordens III. Kl., Mitglied der k. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher, o. Mitglied der kais. math. Gesellschaft zu Moskau, Ehrenmitglied der mathem. Gesellschaft zu Amsterdam.

Dr. Karl GOEBEL (1892), o. ö. Professor der Botanik an der k. Ludw.-Max.-Universität, Konservator des k. botan. Gartens und des pflanzenphysiologischen Instituts des Staates, Mitglied der kaiserl. russischen Naturforscher-Gesellschaft in Moskau, Ehrenmitglied der Botanical Society in Edinburgh und der bayerischen botanischen Gesellschaft in München, korresp. Mitglied der Kon.

Naturkundige Vereeniging in Nederlandsch-Indië, der Société nation. des Sciences naturelles in Cherbourg, der botan. Gesellschaft in Regensburg, des Mecklenburgischen Vereins für Naturkunde, auswärt. Mitglied der Linnean Society in London, der zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien, der Société royale de botanique in Brüssel und der Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturkunde in Marburg.

- Dr. phil. Karl von ORFF (1894, a. o. 1889), k. Generalmajor a. D., Dozent der mathematischen Fächer an der k. b. Kriegsakademie, Mitglied der k. b. Kommission für die internationale Erdmessung, Ritter des Verdienstordens der bayerischen Krone und des Militärverdienstordens I. Kl., Kommandeur des k. preuss. Roten Adlerordens und des preuss. Kronenordens, Mitglied der kais. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher.
- Dr. phil. Ferdinand LINDEMANN (1895, a. o. 1894) o. ö. Prof. der Mathematik an der k. Ludw.-Max.-Universität und Vorstand des math.-physikal. Seminars, Mitglied der kais. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher, ausw. Mitglied der physikal.-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg i. Pr. und der kaiserlichen Gesellschaft von Freunden der Naturkunde, Anthropologie und Ethnographie in Moskau, korresp. Mitglied der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen und der British Association for the advancement of science.

Ausserordentliche Mitglieder.

- Dr. phil. et med. Johannes RANKE (1893) o. ö. Professor für Anthropologie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Konservator der prähistorischen Sammlung des Staates, Ehrendoktor der philosophischen Fakultät II. Sektion

der k. Ludwig-Max-Universität zu München, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael IV. Kl., Inhaber der Kriegsdenkmünze von Stahl am Nichtkombattantenbande von 1870/71, Ritter des österr. kais. Ordens der Eisernen Krone III. Kl., ord. Mitgl. der kais. Leopold-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher, Ehrenmitglied des Anthropological Institute of Great Britain and Ireland, der Société d'Anthropologie de Bruxelles, der New-York Academy of Anthropology, der Gesellschaft für Anthropologie, Ethnographie u. Urgeschichte zu Berlin, der anthropologischen Gesellschaft in Wien, der naturforschenden Gesellschaft zu Nürnberg, ausw. Mitglied des Gesamtvorstandes des Römisch-Germanischen Zentralmuseums zu Mainz, korresp. Mitglied der k. Gesellschaft der Aerzte zu Budapest, der Société d'Anthropologie zu Paris, der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M., der Anthropological Society zu Washington, der Società Romana di antropologia, der Sociedade de Medicina Legal da Bahia; ord. ausw. Ehrenmitglied der physikal.-ökonom. Gesellschaft zu Königsberg und der kais. Gesellschaft von Freunden der Naturkunde, Anthropologie und Ethnographie zu Moskau.

Dr. phil. Robert HARTIG (1893), o. ö. Professor der Anatomie, Physiologie und Pathologie der Pflanzen an der k. Ludw.-Max-Universität, Vorstand der botanischen Abteilung der forstlichen Versuchsanstalt und des forstbotanischen Laboratoriums, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael IV. Kl., des kais. russischen St. Anna-Ordens II. Kl., des Offizierkreuzes des k. griech. Erlöserordens und des k. k. österr. Ordens der Eisernen Krone III. Kl.; ordentl. Mitglied der kais. russ. Gesellschaft der Naturforscher in Moskau und der kais.

Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher, auswärtiges Mitglied der Linnean Society in London, Ehrenmitglied der Botanical Society in Edinburgh, des k. k. österr. Reichsforstvereins, des schles. Forstvereins, des ärztlichen Vereins zu München, des naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg, des botanischen Vereins zu Landshut, des thüringischen botanischen Vereins „Irmischia“ zu Sondershausen, korresp. Mitglied der schles. Gesellschaft für vaterländische Kultur, der k. k. landwirtschaftlichen Gesellschaft in Wien, der k. k. galizischen Landwirtschafts-Gesellschaft zu Lemberg, des Berliner entomologischen Vereins, der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Giessen, der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig, der Société centrale forestière de Belgique.

Dr. med. Johannes RÜCKERT (1893), o. Professor an der tierärztlichen Hochschule, ernannter ord. Professor der Anatomie an der k. Ludw.-Max.-Universität und II. Konservator der anatomischen Anstalt des Staates.

Dr. phil. Alfred PRINGSHEIM (1894), a. o. Professor für Mathematik an der k. Ludw.-Max.-Universität, Mitglied der kais. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher.

Dr. phil. Wilhelm VON MILLER (1895), o. ö. Professor der Chemie und Vorstand des Chem. Laboratoriums an der k. techn. Hochschule in München, ord. Mitglied des Obersten Schulrates in Bayern, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael IV. Kl., Mitglied der kais. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher.

Dr. Wilhelm KOENIGS (1896), ausserord. Professor an der k. Ludw.-Max.-Universität, korrespond. Mitglied der physikalisch-medizinischen Societät in Erlangen.

Dr. phil. Karl LINDE (1896), Honorarprofessor an der k. technischen Hochschule, Ehrendoktor der Universität Göttingen, Mitglied des Kuratoriums der physikalisch-technischen Reichsanstalt, Inhaber des k. preuss. Kronenordens II. Kl. und der goldenen Medaille des Vereins zur Beförderung des Gewerbflusses in Preussen, Ehrenmitglied des polytechnischen Vereins in München und des technischen Vereins in Augsburg.

Dr. Emil SELENKA (1896), Honorarprofessor an der k. Ludw.-Max.-Universität, vormals o. ö. Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie an der k. Universität Erlangen, Ritter I. Kl. des Verdienstordens vom hl. Michael, Ehrenmitglied der anthropologischen Gesellschaft zu München, der physikalisch-medizinischen Societät zu Erlangen, der niederländischen zoologischen Gesellschaft, des Vereins für Naturwissenschaft zu Braunschweig, der naturhistor. Gesellschaft zu Nürnberg; korr. Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften zu Amsterdam, der k. naturkundigen Vereinigung in Nederlandsch Indië, der Academy of natural Sciences of Philadelphia, der kaiserl. russisch. Naturforschergesellschaft in Moskau und der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.

III. Historische Klasse.

Ordentliche Mitglieder.

Dr. Karl Adolf von CORNELIUS (1860), s. Klassensekretäre.
 Dr. Wilhelm Heinrich Ritter von RIEHL (1861), k. Geheimer Rat, o. ö. Professor der Kulturgeschichte und Statistik an der k. Ludw.-Max.-Universität, Direktor des bayer. Nationalmuseums in München und Generalkonservator der Kunstdenkmale und Altertümer Bayerns,

Komtur des Verdienstordens der bayer. Krone, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael II. Kl., Ritter und Mitglied des Kapitels des k. Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, ausw. Mitglied des Gesamtvorstandes des Römisch-Germanischen Zentralmuseums in Mainz, Ehrenmitglied des deutschen Schriftsteller- und Künstlervereins Concordia in Prag.

- Dr. phil. Jakob Heinrich von HEFNER-ALTENECK (1868, a. o. 1853), k. Geh. Rat, Direktor des bayerischen National-Museums und General-Konservator der Kunstdenkmale und Altertümer Bayerns a. D., k. Professor der Zeichnungskunde, Ritter des Verdienstordens der bayerischen Krone, des Verdienstordens vom hl. Michael I. Kl., des grossh. hess. Ordens Philipp des Grossmüthigen I. Kl., des österr. kais. Ordens der Eisernen Krone III. Kl., des k. preuss. Roten Adlerordens IV. Kl., des k. preuss. Kronenordens II. Kl., des k. sächs. Albrechtsordens I. Kl., des grossh. Sachsen-Weimar'schen Falkenordens I. Kl., des k. württembergischen Friedrichsordens I. Kl., Kommandeur II. Kl. des herz. anhalt-dessauischen Ordens Albrecht des Bären, Komtur II. Kl. des grossh. badischen Zähringer Löwenordens mit dem Stern, Ehrenmitglied der k. b. Akademie der bildenden Künste, Ehrenbürger der Stadt Aschaffenburg, des heraldischen Vereins (Adler) in Wien, der historischen Vereine von Unterfranken und Aschaffenburg, der Pfalz, von Hohenzollern, Hessen-Darmstadt, Leipzig und Schwerin, der niederländ. Gesellschaft zur Förderung der Industrie.
- Dr. jur. et phil. Ludwig Ritter von ROCKINGER (1868, ausserord. 1856), k. Geh. Hofrat, Direktor des k. allgemeinen Reichsarchivs a. D., ordentl. Mitglied der historischen Kommission bei der k. Akademie d. W., Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und vom

hl. Michael II. Kl., Ritter des k. württembergischen Friedrichs-Ordens, des k. preuss. Kronenordens III. Kl. und der französ. Ehrenlegion, ausländ. korresp. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien.

Dr. theol. et phil. Johann FRIEDRICH (1880, ausserord. 1869), o. ö. Professor der Theologie, seit 1882 der Geschichte an der k. Ludw.-Max.-Universität, Kommandeur des griech. Erlöser-Ordens, ausw. Mitglied der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen.

Dr. Joh. Jul. Wilhelm Ritter VON PLANCK (1881), k. Geheimer Rat, o. ö. Professor des Zivilprozessrechts und des Strafprozessrechts an der k. Ludw.-Max.-Universität, Grosskomtur des Verdienstordens der bayer. Krone, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael II. Kl. mit Stern, Ritter und Mitglied des Kapitels des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, Ritter des Danebrog-Ordens.

Dr. phil. Karl Theodor HEIGEL (1887, ausserord. 1875), ord. Professor der Geschichte, Direktor u. l. Vorstand des historischen Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität, Vorstand des Universitätsarchivs, ordentliches Mitglied der hist. Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften, Ritter des Verdienstordens vom heil. Michael I. Kl., Inhaber des Komturkreuzes II. Kl. des herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Ritter des k. württemberg. Friedrichsordens I. Kl., Ehrenmitglied der hist. Vereine zu Landshut, zu Neuburg a. D., zu Würzburg und zu Regensburg.

Dr. phil. Sigmund RIEZLER (1888, ausserord. 1883, korr. 1877), Oberbibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek und Vorstand des k. Maximilianeums, Ritter des Verdienstordens vom heil. Michael I. Kl. und des k.

preuss. Kronenordens III. Kl., Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71 für Kombattanten, ordentl. Mitglied der histor. Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften, Ehrenmitglied der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz, des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen und des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte in Donaueschingen, Mitglied der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen und des histor. Vereins von Oberbayern.

Dr. phil. Felix STIEVE (1889, ausserord. 1878), ordentl. Professor der Geschichte an der königl. techn. Hochschule, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael IV. Kl., ord. Mitglied der histor. Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften, auswärt. Mitglied der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitglied der Gesellschaft für rhein. Geschichtskunde.

Dr. phil. Max LOSSEN (1889, ausserord. 1885), s. Sekretariat.

Dr. phil. Franz von REBER (1890, a.o. 1887), k. Geh. Rat, ord. Prof. der Aesthetik und Kunstgeschichte an der technischen Hochschule und Prof. hon. an der k. Ludw.-Max.-Universität, Direktor der k. bayer. Staatsgemäldegalerien, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und des Verdienstordens vom hl. Michael I. Kl., Komtur des k. k. österr. Franz-Joseph-Ordens und Kommandeur II. Kl. des herzogl. anhaltischen Hausordens Albrecht des Bären, korresp. Mitglied des kais. deutschen archäolog. Instituts in Rom und der numismatischen Gesellschaft in Wien.

Dr. phil. Alfred DOVE (1893, ausserordentl. 1892), bis 1891 ordentl. Professor der Geschichte an der Universität Bonn, seitdem a. D., Ritter des k. preuss. Kronenordens III. Kl. und des k. preuss. Roten Adlerordens

IV. Kl., Mitglied der Zentralkommission der Monumenta Germaniae, Mitglied der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, Herausgeber der wissenschaftlichen Beilage zur Allgemeinen Zeitung.

Ausserordentliche Mitglieder.

Dr. phil. Franz Ludwig BAUMANN (1895, korresp. 1882), k. b. Reichsarchivrat, Ritter des grossh. bad. Ordens vom Zähringer Löwen I. Kl., d. k. württemberg. Friedrichsordens I. Kl. und des gr. Mecklenburg-Schwerinschen Greifenordens; Ehrenmitglied der bad. histor. Kommission, der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz, der antiquarischen Gesellschaft in Zürich, des historischen Vereins in St. Gallen, des historisch-antiquarischen Vereins in Schaffhausen, des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern, des Altertumsvereins in Kempten und des histor. Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg, korresp. Mitglied des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben.

Edmund Freiherr VON OEFELE (1888), Direktor des k. allgemeinen Reichsarchivs, Inhaber des k. bayerischen Verdienstordens vom hl. Michael IV. Kl., des Komturkreuzes des kaiserlich-österreichischen Franz-Joseph-Ordens und des österreichischen kaiserlichen Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Ehrenmitglied der historischen Vereine von Oberpfalz und Regensburg, für Oberfranken zu Bayreuth und für Niederbayern.

Dr. phil. Henry SIMONSFELD (1888), Privatdozent der Geschichte an der k. Ludw.-Max.-Universität, Kustos an der k. Hof- und Staatsbibliothek, korresp. Mitglied des R. Istituto Veneto di scienze, lettere ed arti und Ehrenmitglied der R. Deputazione Veneta di storia

patria in Venedig, korresp. Mitglied der Società Umbra di storia patria in Perugia.

Dr. Ludwig QUIDDE (1892), k. preuss. Professor, ausserordentliches Mitglied der histor. Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften, Mitglied der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, korr. Mitglied des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Frankfurt a. M.

Dr. phil. Hans RIGGAUER (1895), Prof. hon. für Numismatik an der k. Ludw.-Max.-Universität, Konservator des k. Münzkabinetts, Ehrenmitglied der Schweizer numismatischen Gesellschaft, korresp. Mitglied der Wiener numismatischen Gesellschaft, der k. numismatischen Gesellschaft in Brüssel, der antiquarischen und numismatischen Gesellschaft in Philadelphia, der archäologischen Gesellschaft in Luxemburg, der archäologischen Gesellschaft in Brüssel, der holländischen numismatischen Gesellschaft.

Dr. phil. Ludwig TRAUBE (1896), Privatdozent für klassische und mittelalterliche Philologie, korresp. Mitglied der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen.

Ehrenmitglieder

nach der Zeit der Aufnahme.

1875 Se. K. Hoheit KARL THEODOR, Herzog in Bayern.

1892 Ihre K. Hoheit THERESE CHARLOTTE MARIANNE AUGUSTE, Prinzessin von Bayern.

1896 Se. K. Hoheit LUDWIG LEOPOLD, Prinz von Bayern.

Auswärtige und korrespondierende Mitglieder

nach den drei Klassen (bezw. Sektionen derselben), in alphabetischer Ordnung.

Die Zahl vor dem Namen bezeichnet das Jahr der ersten Aufnahme in die Akademie.

I. Philosophisch-philologische Klasse.

Auswärtige Mitglieder.

- 1887 BOEHTLINGK Otto von, in Leipzig.
- 1876 BUECHELER Franz in Bonn.
- 1869 BUGGE Sophus in Christiania.
- 1878 CONZE Alexander in Berlin.
- 1890 DELBRUECK Berthold in Jena.
- 1892 FAUSBOELL Viggo in Kopenhagen.
- 1884 FOERSTER Wendelin in Bonn.
- 1883 FRIEDLAENDER Ludwig in Strassburg.
- 1859 GAYANGOS Pascual de, in Madrid.
- 1885 HARTEL Wilhelm von, in Wien.
- 1884 IMHOOF-BLUMER Friedrich in Winterthur.
- 1891 JAGIĆ Vatroslaw in Wien.
- 1859 JAHN Albert in Bern.
- 1874 KERN Heinrich in Leiden.
- 1880 KIRCHHOFF Adolf in Berlin.
- 1878 KREHL Ludolf in Leipzig.
- 1892 LESKIEN August in Leipzig.
- 1877 MEYER Wilhelm in Göttingen.
- 1878 MICHAELIS Adolf in Strassburg.
- 1852 MOMMSEN Theodor in Berlin.
- 1877 MUELLER Friedrich in Wien.
- 1851 MUELLER Max in Oxford.
- 1879 NOELDEKE Theodor in Strassburg.
- 1874 PARIS Gaston in Paris.

- 1891 PERNICE Alfred in Berlin.
- 1887 RIBBECK Johann Karl Otto in Leipzig.
- 1890 SCHMIDT Johannes in Berlin.
- 1872 SPENGEL Andreas in Passau.
- 1890 STUMPF Karl in Berlin.
- 1888 USENER Hermann in Bonn.
- 1891 WACHSMUTH Curt in Leipzig.
- 1851 WEBER Albrecht in Berlin.
- 1878 WEINHOLD Karl in Berlin.
- 1888 WIMMER Ludwig in Kopenhagen.
- 1873 ZELLER Eduard in Stuttgart.

Korrespondierende Mitglieder.

- 1895 BRUGMANN Karl in Leipzig.
- 1879 COMPARETTI Domenico in Florenz.
- 1896 ERMAN Adolf in Berlin.
- 1892 FLASCH Adam in Erlangen.
- 1880 FOUCART Paul in Athen.
- 1888 GEIGER Wilhelm in Erlangen.
- 1893 HELBIG Wolfgang in Rom.
- 1886 JOLLY Julius in Würzburg.
- 1888 KELLE Johann in Prag.
- 1874 KIELHORN Franz in Göttingen.
- 1880 KOEHLER Ulrich in Berlin.
- 1896 KONTOS Konstantinos in Athen.
- 1892 LUCHS August in Erlangen.
- 1883 MEISER Karl in Regensburg.
- 1883 OHLENSCHLAGER Friedrich in Speier.
- 1888 ROEMER Adolf in Erlangen.
- 1876 SATHAS Konstantin in Venedig.
- 1883 SCHANZ Martin in Würzburg.
- 1864 SCHLAGINTWEIT Emil in Zweibrücken.
- 1889 SIEVERS Georg Eduard in Leipzig.

- 1895 SOEDERWALL Kunt Frederik in Lund.
- 1886 STEINMEYER Elias in Erlangen.
- 1892 SUPHAN Bernhard in Weimar.
- 1895 SWEET Henry in Oxford.
- 1873 UNGER Georg Friedrich von, in Würzburg.
- 1893 VITELLI Girolamo in Florenz.
- 1887 WEST Edward William in Watford (England).
- 1893 WESSELOFFSKY Alex. Nikolajewitsch in St. Petersburg.
- 1874 WETZSTEIN J. Gottfried in Berlin.

II. Mathematisch-physikalische Klasse.

Astronomie und Geodäsie.

Auswärtige Mitglieder.

- 1866 STRUVE Otto in Pulkowa.

Korrespondierende Mitglieder.

- 1882 AUWERS Arthur in Berlin.
- 1892 FOERSTER Wilhelm in Berlin.
- 1876 GALLE Johann Gottfried in Breslau.
- 1896 HELMERT F. Robert in Potsdam.
- 1876 NEWCOMB Simon in Washington.
- 1855 PIAZZI-SMITH Karl in Edinburgh.
- 1873 SCHIAPARELLI Giov. Virg. in Mailand.

Mathematik.

Auswärtige Mitglieder.

- 1878 CREMONA Luigi in Rom.
- 1878 HERMITE Charles in Paris.
- 1886 VOSS Aurel in Würzburg.
- 1863 WEIERSTRASS Karl in Berlin.

Korrespondierende Mitglieder.

- 1882 BRILL Alexander in Tübingen.
- 1895 BRIOSCHI Francesco in Mailand.
- 1886 GORDAN Paul in Erlangen.
- 1879 KLEIN Felix in Göttingen.
- 1880 KOENIGSBERGER Leo in Heidelberg.
- 1884 LUEROTH Jakob in Freiburg i. B.
- 1895 NEUMANN Karl in Leipzig.
- 1887 NOETHER Max in Erlangen.
- 1872 PRYM Friedrich Emil in Würzburg.

Physik.

Auswärtige Mitglieder.

- 1875 BEZOLD Wilhelm von, in Berlin.
- 1891 BOLTZMANN Ludwig in Wien.
- 1859 HANKEL Wilhelm Gottlieb in Leipzig.
- 1859 KELVIN William Lord (THOMSON), in Glasgow.
- 1895 LORENTZ H. A. in Leiden.
- 1864 WIEDEMANN Gustav in Leipzig.

Korrespondierende Mitglieder.

- 1889 ABBE Ernst in Jena.
- 1896 HITTOFF Wilhelm in Münster.
- 1877 KOHLRAUSCH Friedrich in Berlin.
- 1890 MACH Ernst in Wien.
- 1879 MEYER Oskar Emil in Breslau.
- 1872 NEUMAYER Georg in Hamburg.
- 1873 QUINCKE Georg Hermann in Heidelberg.
- 1890 RAYLEIGH Lord in London.
- 1888 RECKNAGEL Georg in Augsburg.
- 1896 RÖNTGEN Wilhelm Konrad in Würzburg.

- 1888 STOKES George Gabriel in Cambridge (England).
 1896 TOEPLER August in Dresden.
 1874 WUELLNER Adolf in Aachen.

Chemie.

Auswärtige Mitglieder.

- 1869 BERTHELOT Marc. Pierre Eugène in Paris.
 1853 BUNSEN Robert William in Heidelberg.
 1889 CANNIZZARO Stanislaus in Rom.
 1870 ERLENMEYER Emil in Aschaffenburg.
 1869 FRANKLAND Edward in Reigate (England).

Korrespondierende Mitglieder.

- 1888 CLAISEN Rainer Ludwig in Aachen.
 1880 FISCHER Emil in Berlin.
 1884 FISCHER Otto in Erlangen.
 1885 FITTIG Rudolf in Strassburg.
 1875 FRESSENIUS Karl Remigius in Wiesbaden.
 1883 FRIEDEL Charles in Paris.
 1878 GRAEBE Karl in Genf.
 1863 KNAPP Friedrich in Braunschweig.
 1886 LIEBEN Adolf in Wien.
 1888 MEYER Viktor in Heidelberg.
 1882 ROSCOE Sir Henry E. in London.
 1871 VOLHARD Jakob in Halle.
 1869 WANKLYN Alfred in London.
 1882 WISLICENUS Johannes in Leipzig.

Physiologie.

Korrespondierende Mitglieder.

- 1883 HEIDENHAIN Rudolf in Breslau.
 1885 HENSEN Viktor in Kiel.

- 1885 KUEHNE Wilhelm in Heidelberg.
 1863 MEISSNER Georg in Göttingen.
 1892 ROLLETT Alexander in Graz.

Zoologie und Anatomie.

Auswärtige Mitglieder.

- 1859 GEGENBAUR Karl in Heidelberg.
 1870 HAECKEL Ernst in Jena.
 1850 KOELLIKER Albert von, in Würzburg.
 1868 LEUCKART Rudolf in Leipzig.
 1856 STEENSTRUP-SMITH Joh. Japetus in Kopenhagen.
 1888 VIRCHOW Rudolf Ludwig Karl in Berlin.
 1884 WEISMANN August in Freiburg i. B.

Korrespondierende Mitglieder.

- 1886 AGASSIZ Alexander in Cambridge, V. St. A.
 1891 BENEDEN Eduard van, in Lüttich.
 1896 FLEMMING Walther in Kiel.
 1895 KOWALEWSKI Alex. in Odessa.
 1896 WALDEYER Wilhelm in Berlin.

Botanik.

Auswärtige Mitglieder.

- 1852 HOOKER Joseph Dalton in Kew bei London.
 1874 SACHS Julius von, in Würzburg.

Korrespondierende Mitglieder.

- 1880 PFEFFER Wilhelm in Leipzig.
 1880 SCHWENDENER Simon in Berlin.
 1893 TREUB Melchior in Buitenzorg (Java).
 1893 WARMING Eugen in Kopenhagen.

Mineralogie, Geologie und Paläontologie.

Auswärtige Mitglieder.

1866 HAUER Franz von, in Wien.

Korrespondierende Mitglieder.

1862 BRUSH J. Georg in New-Haven, V. St. A.

1891 CAPELLINI Giovanni in Bologna.

1886 COPE Eduard in Philadelphia, V. St. A.

1881 DAMOUR Augustin Alex. in Paris.

1861 DESCLOIZEAUX Alfred Ludwig Prosper in Paris.

1896 FEDOROW Eugraph in Moskau.

1895 GAUDRY Albert in Paris.

1895 GEIKIE Sir Archibald in London.

1862 KENNGOTT Gustav Adolf in Zürich.

1883 MARSH Othniel in New-Haven, V. St. A.

1895 MASKELYNE Nevil Story in Oxford.

1876 NORDENSKJÖLD Nils Adolf Eric in Stockholm.

1859 RAMMELSBERG Karl Friedrich in Berlin.

1880 SUSS Eduard in Wien.

1870 TSCHERMAK Gustav in Wien.

1882 ZIRKEL Ferdinand in Leipzig.

Allgemeine Naturgeschichte.

Korrespondierende Mitglieder.

1881 RICHTHOFEN Ferdinand Freiherr von, in Berlin.

1862 SCHERZER Karl von, in Genua.

1882 SCHWEINFURTH Georg in Cairo.

III. Historische Klasse.

Auswärtige Mitglieder.

1876 ACTON Lord John Dalberg, in Cambridge.

1865 ARNETH Alfred Ritter von, in Wien.

- 1886 BRUNNER Heinrich in Berlin.
- 1869 BURKHARDT Jakob in Basel.
- 1877 DELISLE Leopold in Paris.
- 1864 DUEMLER Ernst in Berlin.
- 1855 FICKER Julius, Ritter von Feldhaus, in Innsbruck.
- 1859 HEGEL Karl von, in Erlangen.
- 1841 HOEFLEK Konstantin von, in Prag.
- 1869 LILIENCRON Rochus Freiherr von, in Schleswig.
- 1882 MAASSEN Friedrich in Innsbruck.
- 1870 RITTER Moriz in Bonn.
- 1864 ROZIERE Eugen de, in Paris.
- 1866 SICKEL Theodor von, in Rom.
- 1873 SIEGEL Heinrich von, in Wien.
- 1880 STUBBS Wilhelm in Oxford.
- 1860 WATTENBACH William in Berlin.
- 1860 WEGELE Franz Xaver von, in Würzburg.

Korrespondierende Mitglieder.

- 1881 BEZOLD Friedrich von, in Bonn.
- 1891 BODE Wilhelm in Berlin.
- 1887 BRESSLAU Harry in Strassburg.
- 1895 BUCHER Karl in Leipzig.
- 1867 BÜEDINGER Max in Wien.
- 1881 CARUTTI DI CANTOGNO Domenico in Turin.
- 1892 CIPOLLA Carlo Graf von, in Turin.
- 1869 DAHN Felix in Breslau.
- 1882 DEHIO Georg Gottfried in Strassburg.
- 1868 DEYENTER M. L. van, im Haag.
- 1890 DUCHESNE Louis in Rom.
- 1868 FRUIN R. in Leiden.
- 1868 HEINEMANN Otto von, in Wolfenbüttel.
- 1892 HERMINJARD Aimé Louis in Lausanne.
- 1879 HEYD Wilhelm in Stuttgart.

- 1878 HUBER Alfons in Wien.
1893 JUSTI Karl in Bonn.
1888 KAUFMANN Georg in Breslau.
1891 KOLDE Theodor in Erlangen.
1894 LANGEN Joseph in Bonn.
1889 LEA Henry Charles in Philadelphia V. St. A.
1890 LENZ Max in Berlin.
1891 LE ROY-BEAULIEU Anatole in Paris.
1867 LORENZ Ottokar in Jena.
1895 MEYER Eduard in Halle.
1890 MEYER VON KNONAU Gerold in Zürich.
1884 MONOD Gabriel in Versailles.
1896 MUEHLBACHER Engelbert in Wien.
1888 MUELLER Karl Ferdinand Friedrich in Breslau.
1888 MUENTZ Eugen in Paris.
1887 POEHLMANN Robert in Erlangen.
1885 RATZEL Friedrich in Leipzig.
1886 REUSCH FRANZ Heinrich in Bonn.
1875 SCHEFFER-BOICHORST Paul in Berlin.
1895 SCHMOLLER Gustav in Berlin.
1892 SCHROEDER Richard in Heidelberg.
1887 SIMSON Bernhard von, in Freiburg i. Br.
1875 SOHM Rudolf in Leipzig.
1889 SOREL Albert in Paris.
1884 ULMANN Heinrich in Greifswald.
1896 VAUCHER Pierre in Genf.
1871 VILLARI Pasquale in Florenz.
1852 WENCK Waldemar Bernhard in Leipzig.
1891 WINTER Gustav in Wien.

Verzeichnis

der seit dem Jahre 1890 aufgenommenen Mitglieder.

1890.

DELBRUECK Berthold in Jena I ausw.
 DUCHESNE Louis in Paris III korr.
 DYCK Walther in München II a.o. (1892 o.)
 HARTEL Wilhelm von, in Wien I ausw. (1885 korr.)
 HERTZ Wilhelm in München I o. (1885 a.o.)
 KRUMBACHER Karl in München I a.o. (1895 o.)
 LENZ Max in Berlin III korr.
 MACH Ernst in Prag II korr.
 MEYER VON KNONAU Gerold in Zürich III korr.
 RAYLEIGH Lord in London II korr.
 REBER Franz von, in München III o. (1887 a.o.)
 RITTER Moriz in Bonn III ausw. (1870 a.o., 1873 korr.)
 SCHMIDT Johannes in Berlin I ausw.
 STUMPF Karl in München I o. (1894 ausw.)

1891.

BENEDEN Eduard van, in Lüttich II korr.
 BODE Wilhelm in Berlin III korr.
 BOLTZMANN Ludwig in München II o. (1894 ausw.)
 BRUNNER Heinrich in Berlin II ausw. (1886 korr.)
 CAPELLINI Giovanni in Bologna II korr.
 HAECKEL Ernst in Jena II ausw. (1870 korr.)

JAGIĆ Vatroslav in Wien I ausw.

KOLDE Theodor in Erlangen III korr.

LE ROY-BEAULIEU Anatole in Paris III korr.

MAASSEN Friedrich in Wien III ausw. (1882 korr.)

PEDRO DOM, d'Alcantara, Kaiser von Brasilien, Ehrenmitglied († 5. Dezember 1891).

PERNICE Alfred in Berlin I ausw.

WACHSMUTH Curt in Leipzig I ausw.

WINTER Gustav in Wien III korr.

1892.

AMIRA Karl von, in Freiburg i.Br. III korr. (1893 a.o., 1896 ausgetreten).

BAUSCHINGER Johann in München II o. († 25. November 1893.)

CIPOLLA Karl Graf von, in Turin III korr.

DOVE Alfred in München III a.o. (1893 o.)

DYCK Walther in München II o. (1890 a.o.)

FAUSBOELL Viggo in Kopenhagen I ausw.

FLASCH Adam in Erlangen I korr.

FOERSTER Wilhelm in Berlin II korr.

GOEBEL Karl in München II o.

HERMINJARD Aimé Louis in Lausanne III korr.

LESKIEN August in Leipzig I ausw.

LUCHS August in Erlangen I korr.

PAUL Hermann in Freiburg i.Br. I ausw. (1893 o.)

QUIDDE Ludwig in München III a.o.

ROLLETT Alexander in Graz II korr.

SCHROEDER Richard in Heidelberg III korr.

SUPHAN Bernhard in Weimar I korr.

THERESE CHARLOTTE MARIANNE AUGUSTE, k. Prinzessin von Bayern, Ehrenmitglied.

1893.

- DOVE Alfred in München III o. (1892 a.o.)
 HARTIG Robert in München II a.o.
 HELBIG Wolfgang in Rom I korr.
 HERTZ Heinrich Rudolf in Bonn II korr. († 1. Januar 1894).
 JUSTI Karl in Bonn III korr.
 RANKE Johannes in München II a.o.
 RUECKERT Johannes in München II a.o.
 TREUB Melchior in Buitenzorg (Java) II korr.
 VITELLI Girolamo in Florenz I korr.
 WARMING Eugen in Kopenhagen II korr.
 WESSELOFSKY Alexander Nikolajewitsch in St. Petersburg I korr.

1894.

- LANGEN Joseph in Bonn III korr.
 LINDEMANN Ferdinand II a.o. (1895 o.)
 MUELLER Iwan von, in München I o. (1876 korr., 1893 a.o.)
 ORFF Karl von II o. (1889 a.o.)
 PRINGSHEIM Alfred in München II a.o.

1895.

- BRIOSCHI Francesco in Mailand II korr.
 BRUGMANN Karl in Leipzig I korr.
 BUECHER Karl in Leipzig III korr.
 EBERS Georg in München I o.
 FURTWAENGLER Adolf in München I o.
 GAUDRY Albert in Paris II korr.
 GEIKIE Sir Archibald in London II korr.
 KOWALEWSKI Alexander in Odessa II korr.
 KRUMBACHER Karl in München I o. (1890 a.o.)

- LINDEMANN Ferdinand in München II o. (1894 a.o.)
 LORENTZ H. A. in Leiden II korr.
 MASKELYNE Nevil Story in Oxford II korr.
 MEYER Eduard in Halle III korr.
 MILLER Wilhelm von, in München II a.o.
 NEUMANN Karl in Leipzig II korr.
 RIGGAUER Hans in München III a.o.
 SCHMOLLER Gustav in Berlin III korr.
 SOEDERWALL Kunt Frederik in Lund I korr.
 SWEET Henry in Oxford I korr.

1896.

- ERMAN Adolf in Berlin I korr.
 FEDOROW Eugraph von, in Moskau II korr.
 FLEMMING Walther in Kiel II korr.
 HELMERT Robert in Berlin II korr.
 HERTLING Georg Friedrich Frhr. von, in München I a.o.
 HITTORF Wilhelm in Münster i.W. II korr.
 KOENIGS Wilhelm in München II a.o.
 KONTOS Konstantin in Athen I korr.
 LINDE Karl in München II a.o.
 LIPPS Theodor in München I a.o.
 LUDWIG Königlicher Prinz von Bayern, Ehrenmitglied.
 MUEHLBACHER Engelbert in Wien III korr.
 ROENTGEN Wilhelm Konrad in Würzburg II korr.
 SELENKA Emil in München II a.o.
 TOEPLER August in Dresden II korr.
 TRAUBE Ludwig in München III a.o.
 VAUCHER Pierre in Genf III korr.
 WALDEYER Wilhelm in Berlin II korr.

Alphabetisches Verzeichnis

der seit dem Jahre 1890 verstorbenen (und ausgetretenen) Mitglieder.

- ~~AIRY~~ Sir George Bidell, gest. 2. Januar 1892.
- ~~AMIRA~~ Karl von, ausgetreten 1896.
- ~~BANCROFT~~ George, gest. 17. Januar 1891.
- ~~BAUERNFEIND~~ Karl Max von, 2. August 1894.
- ~~BAUMGARTEN~~ Hermann, 19. Juni 1893.
- ~~BAUSCHINGER~~ Johann, 25. November 1893.
- ~~BENEDEN~~ P. H. VAN, 7. Januar 1894.
- ~~BEYRICH~~ Heinrich Ernst, 9. Juli 1896.
- ~~BIRK~~ Ernst von, 18. Mai 1891.
- ~~BRUECKE~~ Ernst von, 7. Januar 1892.
- ~~BRUNN~~ Heinrich von, 23. Juli 1894.
- ~~CARRIERE~~ Moriz, 18. Januar 1895.
- ~~CRON~~ Christian Wilh. Jos., 17. Januar 1892.
- ~~CURTIVS~~ Ernst, 11. Juli 1896.
- ~~DANA~~ James D., 16. April 1895.
- ~~DAUBRÉE~~ Gabriel August, 29. Mai 1896.
- ~~DE CANDOLLE~~ Alfons, 4. April 1893.
- ~~DELITZSCH~~ Franz, 4. März 1890.
- ~~DILLMANN~~ August, 4. Juli 1894.
- ~~DOELLINGER~~ Joh. Jos. Ignaz von, 10. Januar 1890.
- ~~DRUFFEL~~ August von, 23. Oktober 1891.
- ~~DUBOIS-REYMOND~~ Emil Heinrich, 26. Dezember 1896.
- ~~DUDIK~~ Beda, 18. Januar 1890.
- ~~ESSENWEIN~~ August Otmar von, 13. Oktober 1892.

- ✓ FIORELLI Giuseppe, 30. Januar 1896.
- ✓ FREEMAN Edward August, 16. März 1892.
- ✓ FRITZNER Johann, 17. Dezember 1893.
- ✓ GERLACH Joseph von, 17. Dezember 1896.
- ✓ GREGOROVIVS Ferdinand, 1. Mai 1891.
- ✓ GYLDÉN Hugo, 9. November 1896.
- ✓ HARLEY George, 27. Oktober 1896.
- ✓ HAUSHOFER Karl von, 8. Januar 1895.
- ✓ HÉBERT Edmond, 4. April 1890.
- ✓ HELMHOLTZ Hermann L. F. von, 8. September 1894.
- ✓ HENNEBERG Wilhelm, 22. November 1890.
- ✓ HERTZ Heinrich Rudolf, 1. Januar 1894.
- ✓ HESSLER Franz, 15. Juni 1890.
- ✓ HOFMANN August Wilhelm von, 6. Mai 1892.
- ✓ HOFMANN Konrad, 30. September 1890.
- ✓ HUXLEY Thomas Henry, 29. Juni 1895.
- ✓ HYRTL Joseph von, 17. Juli 1894.
- ✓ ISMAIL PASCHA vorm. Vizekönig v. Aegypten, 2. März 1895.
- ✓ JAEGER Albert, 10. August 1891.
- ✓ *KALATSCHOFF Nikol. Wassiljewitsch, 6. November 1885.
- ✓ KEIL Heinrich, 27. August 1894.
- ✓ KEKULÉ August, 13. Juli 1896.
- ✓ KLUCKHOHN August von, 19. Mai 1893.
- ✓ KOKSCHAROW Nikolaus, 2. Januar 1893.
- ✓ KOPP Hermann Franz Moriz, 20. Februar 1892.
- ✓ KRONECKER Leopold, 29. Dezember 1891.
- ✓ KUMMER Ernst Eduard, 14. Mai 1893.
- ✓ KUNDT August, 21. Mai 1894.
- ✓ LANZ Karl
- ✓ LEIDY Joseph, 30. April 1891.
- ✓ LEUCHTENBERG Nikolaus Fürst Romanoffsky, Herzog von,
6. Januar 1891.

*) Bereits vor Ausgabe des letzten Almanachs (für 1890) gestorben.

- LEVA Giuseppe de, 29. November 1895.
 LEXER Mathias von, 16. April 1892.
 LINDENSCHMITT Ludwig, 14. Februar 1893.
 LOEHER Franz von, 1. März 1892.
 LOVÉN Sven Ludwig, 3. September 1895.
 LUDWIG Karl, 24. April 1895.
 LÜBKE Wilhelm, 5. April 1893.
 LUNA Ramon Torres Muñoz de, 10. November 1890.
 MENKE Theodor, 14. Mai 1892.
 MIDDENDORFF A. Th. von, 28. Januar 1894.
 MIKLOSICH Franz Xaver von, 7. März 1891.
 MORIER Sir Robert Burns David, 16. November 1893.
 MUELLER Joseph, 13. Juli 1895.
 MUELLER Ferdinand Jakob H., Baron von, 9. Oktober 1896.
 NAEGELI Karl Wilhelm von, 10. Mai 1891.
 NAUCK August, 16. August 1892.
 NEUMANN Franz Ernst, 23. Mai 1895.
 NEWTON Sir Charles, 28. November 1894.
 OWEN Sir Richard, 18. Dezember 1892.
 PEDRO Dom, d'Alcantara, Kaiser von Brasilien, 5. Dezember 1891.
 PREGER Wilhelm, 30. Januar 1896.
 PRINGSHEIM Nathan, 6. Oktober 1894.
 QUATREFAGES de Bréau Jean Louis Armand de, 12. Jan. 1892.
 RANGABIS Alex. Rizos, 29. Januar 1892.
 RAWLINSON H. C., 5. März 1895.
 REGEL Eduard von, 27. April 1892.
 RENAN Ernest, 2. Oktober 1892.
 REYNOSO Alvaro
 ROEMER Ferdinand, 14. Dezember 1891.
 ROEPPELL Richard, 4. November 1893.
 ROHLFS Gerhard, 2. Juli 1896.

- / ROSCHER Wilhelm, 4. Juni 1894.
- / ROSSI Giovanni Batt., Cavaliere de, 20. September 1894.
- / ROST Reinhold, 7. Februar 1896.
- / ROTH Paul von, 28. März 1892.
- / ROTH Rudolf, 23. Juni 1895.
- / RUEDINGER Nikolaus, 25. August 1896.
- / RUETIMYER Ludwig, 25. November 1895.
- / SAUPPE Hermann, 15. September 1893.
- / SCACCHI Arcangelo, 11. Oktober 1893.
- / SCHACK Friedrich Adolf Graf von, 14. April 1894.
- / SCHATHAUEUTL Karl Emil von, 25. Februar 1890.
- / SCHLIEMANN Heinrich, 26. Dezember 1890.
- / SCHMIDT Karl, 11. März 1895.
- / SCHOELL Rudolf, 10. Juni 1893.
- / SEIDEL Philipp Ludwig von, 13. August 1896.
- / SPRUNER VON MERTZ Karl, 24. August 1892.
- / STAS Jean-Servais, 13. Dezember 1891.
- / STEFAN Josef, 7. Januar 1893.
- / STEINHEIL Adolf, 4. November 1893.
- / STERN Moriz Abraham, 30. Januar 1894.
- / SYBEL Heinrich Karl Ludolf von, 1. August 1895.
- / TAINE Hyppolit Adolf, 26. Februar 1893.
- / TCHIHATCHEF Peter Alexandrowitsch, 13. Oktober 1890.
- / TEUTSCH Georg Daniel, 2. Juli 1893.
- / TODARO Agostino, 18. April 1892.
- / TYNDALL John, 4. Dezember 1893.
- / VOIGT Georg, 18. August 1891.
- / WEBER Wilhelm Eduard, 21. Juni 1891.
- / WILL Heinrich, 15. Oktober 1890.
- / WINKELMANN Eduard, 10. Februar 1896.
- / WYSS Georg von, 17. Dezember 1893.
- / ZARNCKE Friedrich, 15. Oktober 1891.

Besondere Kommissionen

bei der k. Akademie der Wissenschaften.

1. Kommission für die Herausgabe der Monumenta boica.

Mitglieder

auf unbestimmte Zeit gewählt:

CORNELIUS VON, Sekretär der hist. Klasse, Vorsitzender.

ROCKINGER V.

HEIGEL

RIEZLER

} Mitglieder.

OFFELE Frhr. v., Schriftführer der Kommission und Redakteur der M. B.

Kopist: Max Joseph NEUDEGGER, k. Reichsarchiv-Assessor.

2. Historische Kommission.

I. Ordentliche Mitglieder.

ARNETH Dr. Alfred Ritter von, Exc., in Wien, Vorsitzender.

CORNELIUS Dr. Karl Adolf von, in München, Sekretär.

HEGEL Dr. Karl von, in Erlangen.

WEGELE Dr. Franz Xaver von, in Würzburg.

LILLIENCRON Dr. Rochus Freiherr von, Exc., Schleswig.
 DUEMMLER Dr. Ernst in Berlin.
 SICKEL Dr. Theodor von, in Rom.
 WATTENBACH Dr. Wilhelm in Berlin.
 ROCKINGER Dr. Ludwig von, in München.
 HEIGEL Dr. Karl Theodor in München.
 RIEZLER Dr. Sigmund in München.
 STIEVE Dr. Felix in München.
 MAURER Dr. Konrad von, in München.
 LOSSEN Dr. Max in München.
 BEZOLD Dr. Friedrich von, in Bonn.
 MEYER VON KNONAU Dr. Gerold in Zürich.
 HUBER Dr. Alfons in Wien.
 LENZ Dr. Max in Berlin.

II. Ausserordentliche Mitglieder.

KOPPMANN Dr. Karl in Rostock.
 KERLER Dr. Dietrich in Würzburg.
 RITTER Dr. Moriz in Bonn.
 QUIDDE Dr. Ludwig in München.
 WREDE Dr. Adolf in Göttingen.

Kassier: GIEGOLD.
 Expedierender Sekretär: LOSSEN.

3. Kommission für die Savigny-Stiftung.

Mitglieder
auf unbestimmte Zeit gewählt.

Für die I. Klasse.

MAURER v.

BECHMANN v.

Für die III. Klasse.

PLANCK v., Vorsitzender.

.....

4. Kuratorium der Liebig-Stiftung.

PETTENKOFER v., Exc., Präsident d. Akademie, Vorsitzender.

VOIT v., Sekretär der mathem.-physikal. Klasse, Vertreter des Vorsitzenden.

RADLKOFER, o. Mitglied der math.-physik. Klasse, Schriftführer.

SEILERN Karl Max Graf von, in Prilep in
Mähren

KUEHN Dr. Julius in Halle

SETTEGAST Dr. Hermann in Berlin

SCHULTZ-LUPITZ auf Lupitz in Sachsen

VOIT Dr. Karl v. (s. o.)

WOLLNY Dr. Martin in München

STOHMANN Dr. Friedrich in Leipzig

BRENTANO Dr. Lujo, o. ö. Professor der Nationalökonomie
an der Universität München.

SOXHLET Dr. Franz, o. Professor für Agriculturchemie an
der technischen Hochschule in München.

LIEBIG Dr. Georg Freiherr von, k. Hofrat in München.

Rechnungsführer: GIEGOLD.

Inhaber
der
goldenen
Liebig-
Medaille.

5. Komité für den Zographos-Fonds.

Mitglieder
auf je drei Jahre gewählt.

CHRIST v.	}	ord. Mitglieder der philol.-philos. Klasse.
WECKLEIN		
KRUMBACHER		

Kassier: GIEGOLD.

6. Kommission für die Herausgabé der Werke
Aventins.

PETTENKOFER v., Exc., Präs. der Akademie, Vorsitzender.
CHRIST v., Sekretär der I. Klasse.
CORNELIUS v., Sekretär der III. Klasse.
MAURER v., ord. Mitglied der I. Klasse.
ROCKINGER v., ord. Mitglied der III. Klasse.
RIEZLER, ord. Mitglied der III. Klasse.

7. Mitglieder der Zentralkommission der Monumenta
Germaniae historica

von der K. B. Akademie gewählt am 5. März 1875 und
9. Februar 1895 ohne Bezeichnung der Funktionsdauer.

HEGEL v., ausw. Mitglied der III. Klasse.
DOVE, ord. Mitglied der III. Klasse.

8. Königl. bayer. Kommission für die internationale
Erdmessung.

Mitglieder.

PETTENKOFER v., Exc., Präsident der Akademie, Vor-
sitzender.

SEELIGER, ord. Mitglied der II. Klasse, Sekretär u. Stellvertreter des Vorsitzenden.

ORFF v., ord. Mitglied der II. Klasse.

Observator: Dr. Ernst ANDING, Verweser.

Rechner: Friedrich HESSELBARTH.

Kassier: GIEGOLD.

Expeditierender Sekretär: LOSSEN.

9. Kommission für Erforschung der Urgeschichte Bayerns.

Mitglieder

auf je drei Jahre gewählt.

CHRIST v., Vorsitzender u. Schriftführer	} Mitglieder der I. Klasse.
KUHN	
FURTWAENGLER	

ZITTEL v.	} Mitglieder der II. Klasse.
KUPFFER v.	
RANKE	

RIEHL v.	} Mitglieder der III. Klasse.
REBER v.	
LOSSEN	

POPP Karl, Generalmajor a. D.	} Technische Beiräte der Kommission.
NAUE Dr. Julius	

10. Kommission für die Herausgabe des Thesaurus linguae latinae.

DIELS Dr. Hermann, Vertreter der königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin.

LEO Dr. Friedrich, Vertreter der k. Gesellschaft d. Wissenschaften in Göttingen.

RIBBECK Dr. Otto, Vertreter der k. Gesellschaft d. Wissenschaften in Leipzig.

WOLFFLIN Dr. Eduard von, Vertreter der k. Akademie der Wissenschaften in München.

HARTEL Dr. Wilhelm Ritter v., Vertreter der kaiserlich. Akademie der Wiss. in Wien, z. Z. Vorsitzender.

BUECHELER Dr. Franz in Bonn, kooptiertes Mitglied der Kommission.

HEY Dr. Oskar in München	} Sekretäre
SAKOLOWSKI Dr. Paul in Göttingen	

11. Kommission für die Herausgabe einer Encyclopädie der mathematischen Wissenschaften.

KLEIN Dr. Felix, Vertreter der k. Gesellschaft der Wiss. in Göttingen.

DYCK Dr. Walther, Vertreter der k. Akademie der Wiss. in München, z. Z. Vorsitzender.

ESCHERICH Dr. Gustav von, Vertreter der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.

WEBER Dr. Heinrich in Strassberg	} kooptierte
BOLTZMANN Dr. Ludwig in Wien	

II.

**Personalstand des Generalkonservatoriums der
wissenschaftlichen Sammlungen des Staates.**

Administration.

Generalkonservator: Dr. Max von	} s. Akademie.
PETTENKOFER, Exc.	
Sekretär: Dr. Max LOSSEN.	
Kassier: Julius GIEGOLD.	
Diener: Ludwig SACHS.	

Wissenschaftliche Sammlungen und Institute.

1. Anatomische Anstalt.

- I. Konservator: Dr. Karl Wilhelm von KUPFFER (siehe Akademie).
- II. Konservator (ernannt ab 16. März 1897): Dr. Johannes RUECKERT (s. Akademie).
- I. Assistent und Prosektor: Dr. Siegfried MOLIER, Privatdozent an der k. Ludwigs-Maximilians-Universität.
- Zwei weitere Assistenten im Etat der Universität.
- Hausmeister, Mechaniker und I. Anatomiediener: Angelo KILLIAN.
- II. Anatomiediener (im Etat der Universität) Sebastian HAAS.
- Diener für das histologische Laboratorium: Lorenz MOLL.

Pathologisch-anatomische Sammlung erhält einen Zuschuss zur Regie aus dem Etat des Generalkonservatoriums, untersteht aber der Universität.

2. K. Antiquarium.

Konservator: Dr. Wilhelm von Christ (s. Akademie).

Konservator der ägyptischen Abteilung: Stelle zur Zeit erledigt.

Assistent: Stelle zur Zeit nicht besetzt.

Zwei Diener: Christian Sachs und Joseph Elflein (zugleich für das Ethnographische Museum).

3. Botanische Anstalten.

a. K. botanischer Garten.

Konservator: Dr. Karl Goebel (s. Akademie).

Kustos: Dr. Hermann Ross, ernannter Verweser.

Inspektor: Max Kolb, k. Oberinspektor, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I. Kl., Ritter der französischen Ehrenlegion, Offizier des k. italien. Ordens der Krone von Italien, Ritter III. Kl. des österreich. kais. Ordens der eisernen Krone und des kais. russ. St. Stanislaus-Ordens.

Obergärtner: Michael Nodelbichler.

Heizer: Johann Rosshirt.

b. Botanisches Museum.

Konservator: Dr. Ludwig Radlkofer (s. Akademie).

Kustos: Dr. Hans Solereder, Privatdozent an der k. Ludw.-Max.-Universität.

Inspektor: Johann Baptist Kreuzpointner.

Kryptogamenherbar, z. Z. dem Konservator des

pflanzenphysiologischen Instituts unterstellt, Kustos:
Dr. Karl GIESENHAGEN, Privatdozent an der k. Ludw.-
Max.-Universität.

c. Pflanzenphysiologisches Institut.

Konservator: Dr. Karl GOEBEL (s. botan. Garten).

Assistent: Dr. Karl GIESENHAGEN (s. Kryptogamenherbar).

Adjunkt: Funktion z. Z. durch zwei Assistenten versehen:

Dr. Rudolf WAGNER und Wilhelm WAECHTER.

Diener: Georg OBERLECHNER.

4. Chemisches Laboratorium.

Konservator: Dr. Adolf VON BAEYER (s. Akademie).

Inspektor: Georg FEHL.

Assistent für die Vorlesungen: Daniel GREB.

Assistenten für das Laboratorium: zur Zeit zehn, häufig
wechselnd.

Maschinist: Johann MAIER.

I. Diener: Karl GIMMIG.

II. Diener: Friedrich SPITZEDER.

5. K. ethnographisches Museum.

Konservator: Dr. Max BUCHNER, k. Professor, Ritter des
Verdienstordens vom hl. Michael I., des Militär-
verdienstordens 2. Kl. mit der Kriegsdekoration und
des k. preussischen Roten Adlerordens IV. Kl.

I. Diener: Christian SACHS } zugleich Diener am

II. Diener: Joseph ELFLEIN } K. Antiquarium.

III. Diener: Karl PISSLE.

6. Geologische Sammlung.

Konservator: Dr. Karl Alfred VON ZITTEL (s. Akademie).

Kustos: Dr. Max SCHLOSSER.

Diener: Xaver KETTERL.

7. Mathematisch-physikalische Sammlung.

Konservator: Stelle erledigt, Verweser Dr. GROTH, Konservator der mineralogischen Sammlung.

Assistent: Stelle zur Zeit unbesetzt.

Mechaniker und Diener: Wendelin SINZ.

8. Mineralogische Sammlung.

Konservator: Dr. Paul GROTH.

Kustos: Dr. Friedrich GRUENLING.

Zwei Assistenten für das mineralogische Institut der Universität.

Präparator und Modelleur: Joseph PETZ.

Diener: Jakob HOFF.

9. Münzkabinet.

Konservator: Dr. Hans RIGGÄUER (s. Akademie).

Adjunkt: Stelle z. Z. versehen durch einen Assistenten,
Dr. Georg HABICH.

Diener: Franz Paul KOISLMAYER.

10. Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke
(Gypsmuseum).

Konservator: Dr. Adolf FURTWAENGLER (s. Akademie).

Assistent: Dr. Heinrich BULLE.

Diener: Max HENSZLER.

2 Aufsehensdiener: im Nebenamt.

11. Paläontologische Sammlung.

Konservator: Dr. Karl Alfred VON ZITTEL (s. Akademie
und geolog. Sammlung).

Kustos: Stelle z. Z. erledigt.

Assistent: Dr. Joseph Felix POMPECKJ.

Präparator: Veit LOOS.

Diener: Michael KANDLER.

12. Physikalisch-metronomisches Institut.

Konservator: Dr. Eugen VON LOMMEL (s. Akademie).

13. Physiologisches Institut.

Konservator: Dr. Karl VON VOIT (s. Akademie).

I. Assistent: Dr. Max CREMER, Privatdozent an der
k. Ludw.-Max.-Universität.

II. Assistent im Etat der K. Universität.

Hausmeister und Mechaniker: Ludwig JAECKLIN.

Diener: Paul PISTEL.

14. Prähistorische Sammlung.

Konservator: Dr. Johannes RANKE (s. Akademie).

15a. K. Sternwarte.

Direktor: Dr. Hugo SEELIGER (s. Akademie).

Observator: Dr. Karl OERTEL, Sekondlieutenant der Land-
wehr-Artillerie.

Assistent: Walter VILLIGER.

Offiziant: Wilhelm LIST.

Hausmeister und Mechaniker (im Etat der Universität):

Ernst ESSER.

15 b. Erdmagnetisches Observatorium der K. Sternwarte.

Observator: Franz von SCHWARZ, kais. russ. Kollegien-assessor, Ritter des kais. russ. St. Wladimirordens IV. Kl., des kais. russ. St. Annenordens III. Kl. und des kais. russ. St. Stanislausordens III. Kl., Inhaber der goldenen Medaille der kais. russ. geographischen Gesellschaft in St. Petersburg.

16. Vergleichend anatomische Sammlung.

Konservator: Dr. Richard HERTWIG (s. Akademie).

Kustos: Dr. Bruno HOFER, Privatdozent an der k. Ludw.-Max.-Universität und Dozent der Fischkunde an der k. tierärztlichen Hochschule.

17. Zoologisch-zootomische Sammlung.

Konservator: Dr. Richard HERTWIG (s. No. 16).

Adjunkt: Dr. Joseph KRIECHBAUMER, k. Konservator.

Kustos: Dr. Bruno HOFER (s. No. 16).

Assistent: Dr. Karl SCHEEL.

Inspektor: Anton HIENDLMAYR.

„ Joseph KREUZPOINTNER.

I. Diener: Friedrich KLEIN.

II. Diener: Max HOLLWECK.

Verzeichnis

der seit dem letzten Almanach, d. i. seit dem Jahre 1890
erschiedenen oder dort noch nicht verzeichneten

Schriften

der

jetzigen hiesigen Mitglieder

der

K. Akademie der Wissenschaften

nach den drei Klassen in alphabetischer Ordnung.

1. Philosophisch-philologische Klasse.

Nachstehendes Schriftenverzeichnis ist von den Verfassern selbst eingesendet. Die Abkürzungen Abh. und Sitzgsb. bezeichnen die Abhandlungen und Sitzungsberichte der philos.-philolog. Klasse der K. B. Akademie der Wissenschaften.

BECHMANN August von:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1890 S. 83 f.)

Zur Lehre von der *usucapio pro emptore*. Archiv für die civil. Praxis Bd. 75 S. 281 ff.

Beiträge zur Lehre vom Vollzug des Kaufvertrags. Ebenda Bd. 77 S. 1 ff.

J. A. von Seuffert. Gedächtnisrede, gehalten in der Festsitzung der Münchener juristischen Gesellschaft am 30. April 1894, Münchener Allgemeine Zeitung Nr. 124 und 125 (6. und 7. Mai 1894).

Feuerbach und Savigny. Rektoratsrede, gehalten am 15. Dezember 1894 (als akademische Festschrift gedruckt, und in der Beilage zur Allgemeinen Zeitung vom 20. Dezember 1894 Nr. 352).

Die Tendenzgesetzgebung des Kaisers Augustus. Rektoratsrede, gehalten am 24. Juni 1895, abgedruckt in der Beilage zur Allgemeinen Zeitung vom 2. Juli 1895, Nr. 149.

Der churbayrische Kanzler Alois Freiherr von Kreittmayr. Rede, gehalten in der öffentlichen Sitzung der K. Akademie der Wissenschaften am 14. März 1896, München, Verlag der Akademie (auch abgedruckt ohne die Anmerkungen in der Beilage zur Allgemeinen Zeitung vom 18. und 19. März 1896 Nr. 65 und 66).

CHRIST Wilhelm von:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 190/2 u. Almanach f. 1890 S. 88)

Geschichte der griechischen Litteratur. 2. Auflage, München 1890.

Beiträge zum Dialekte Pindars. Stzgsb. 1891.

Rede zur Eröffnung der 41. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, den 20. Mai 1891. Gedruckt in den Verhandlungen der Versammlung.

Reform des Universitätsunterrichts. Rektoratsrede an der Ludwigs-Maximilians-Universität München 1891. Horatiana. Stzgsb. 1893.

Das Theater des Polyklet in Epidauros. Stzgsb. 1894.

Schnitzel aus einer Pindarwerkstätte. Stzgsb. 1895.

Aristotelis metaphys. rec. Christ. ed. secunda. Lipsiae 1895.

Pindari carmina prolegomenis et commentariis instructa. Lipsiae 1896.

Aufsätze und Recensionen in der Allgem. Zeitung, den Jahrbüchern für class. Philologie, den bayer. Gymnasialblättern.

EBERS Georg:

(hauptsächliche wissenschaftl. Schriften)

Disquisitiones de dynastia vicesima sexta regum aegyptiorum. Berol. 1865.

Aegypten und die Bücher Moses'. Sachlicher Kommentar zu Genesis und Exodus. Leipzig 1868.

Durch Gosen zum Sinaï. Aus dem Wanderbuche und der Bibliothek. Leipzig 1872 (2. Aufl. 1882).

Papyros Ebers. Ein hieratisches Handbuch altägyptischer Arzneikunde. Herausgegeben mit Einleitung und der Uebersetzung der vorkommenden Krankheiten versehen. 2. Bde. Fol. Leipzig 1875.

Richard Lepsius. Ein Lebensbild. Leipzig 1885.

Cicerone durch das alte und neue Aegypten. 2 Bde. Leipzig 1886.

Antichità Sarde e loro provenienza. Roma 1883, Estratto dagli Annali dell' Inst. di corrisp. archeol. 1883.

Der geschnitzte Holzsarg des Hatbastru im ägyptologischen Apparat der Universität zu Leipzig. 1884. (Aus den Abhandlungen der k. sächs. Gesellsch. d. Wissensch. Bd. IX.)

Papyros Ebers. Die Maasse und das Kapitel über die Augenkrankheiten. Leipzig 1889. (Aus den Abhandlungen der k. sächs. Gesellschaft der Wissensch. Bd. XI.)

Die hieroglyphischen Schriftzeichen der Aegypter. Leipzig 1890.

Die koptische Kunst. Ein neues Gebiet der altchristl. Skulptur und ihre Symbole. Leipzig 1892.

Antike Portraits. Die hellenistischen Bildnisse aus dem Fajjûm. Leipzig 1893.

Das Alte in Kairo und in der arabischen Kultur seiner Bewohner. Breslau 1883.

Grössere Abhandlungen aus der Zeitschr. für ägypt. Sprache und Alterthumskunde:

Thaten und Zeit Thutmes' III. nach der von ihm entdeckten Inschrift des ämen m heb zu 'abd el-Qurnah. 1873. Papyrus Ebers 1873. Ein Kyphirecept 1874. Der Klang des Altägyptischen und der Reim 1877. Der wahre Lautwerth des Zeichens  za. 1882. Tell el-Maschûta. 1885. Wie Altägyptisches in die europäische Volksmedizin gelangte. 1895.

Das altägyptische Märchen vom verwunschenen Prinzen. Papyrus Harris. Nacherzählt und zu Ende geführt. Braunschweig 1881.

Abhandlungen in der Zeitschr. der Deutschen morgenl. Gesellsch., in der Academy und in anderen wissenschaftl. Zeitschriften. Viele kritische Anzeigen in Zarnckes literarischem Centralblatt und in der Beilage zur Allgem. Zeitung.

Sämmtliche auf Aegypten bezüglichen Artikel in Riehms Handwörterbuch des biblischen Alterthums.

Mit Herm. Guthe: Palästina nebst der Sinaihalbinsel und dem Lande Gosen. 2 Bde. Fol. Stuttgart 1882—84.

FURTWÄNGLER Adolf:

(sämtliche Schriften)

I. Selbständig erschienen.

Eros in der Vasenmalerei. München 1874.

Der Dornauszieher und der Knabe mit der Gans. Entwurf einer Geschichte der Genrebildnerei bei den Griechen. Berlin 1876.

Mykenische Thongefässe. Herausg. mit G. Löschke. Berlin 1879.

Der Satyr aus Pergamon. Berlin 1880.

Der Goldfund von Vetersfelde. Berlin 1883.

Griechische Keramik, 40 Tafeln aufgenommen von A. Geniek, mit Einleitung und Beschreibung von A. F. Berlin 1883.

Beschreibung der Vasensammlung im Antiquarium der k. Museen zu Berlin. 2 Bde. 1885.

Mykenische Vasen, vorhellenische Thongefässe aus dem Gebiete des Mittelmeeres. Herausg. mit G. Löschke. Text- und Atlasband. Berlin 1886.

Die Sammlung Sabouroff, Kunstdenkmäler aus Griechenland. 2 Bde. mit 149 Tafeln. Berlin 1883—87.

Dasselbe in französischer Ausgabe.

Die Bronzen und die übrigen kleineren Funde von Olympia (Olympia, Bd. IV). Textband und Atlas. Berlin 1890.

Meisterwerke der griechischen Plastik, kunstgeschichtliche Untersuchungen. Leipzig-Berlin 1893.

Dasselbe englisch: Masterpieces of greek sculpture (edited by E. Sellers). London 1895.

Beschreibung der geschnittenen Steine im Antiquarium der k. Museen zu Berlin. Mit 71 Tafeln. Berlin. 1896.

Führer durch die Vasensammlung König Ludwigs. 1896.

Führer durch die k. Glyptothek. München 1896.

Dasselbe englisch.

Intermezzi. Kunstgeschichtliche Studien. Leipzig-Berlin 1896.

II. In Sammelchriften.

In: Roscher's ausführlichem Lexikon der griechischen und römischen Mythologie I. Band, Leipzig 1884—90 die Artikel: Agamemnon, Aphrodite, Apoll, Ares, Athena in der Kunst, Dioskuren, Elektra, Eros, Gorgonen, Gryps, Herakles in der Kunst.

In: Festschrift für Leemans, Leiden 1884: Nebukadnezar. Phrygillos.

In: Historische und philologische Aufsätze, Festgabe an E. Curtius. Berlin 1884: Hektors Lösung, ein Relief von Olympia durch einen griechischen Spiegel erklärt.

In: 50. Programm zum Winckelmannsfeste der arch. Gesellschaft zu Berlin 1890: Eine argivische Bronze und „Orpheus“.

In: Archäologische Studien H. Brunn dargebracht von A. F., G. Körte, A. Milchhöfer, Berlin 1893: Zu den olympischen Skulpturen.

In: Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. Bonn 1891: Die Bronzeeimer von Mehrum.

In: Das 25jährige Jubiläum der Münchener Gesellschaft für Anthropologie, Ethnographie und Urgeschichte 1885 S. 13: Ueber Troja.

III. In Zeitschriften.

Zu Plinius. In Jahrb. für class. Philologie 1876. S. 507.

Plinius und seine Quellen über die bildenden Künste. IX. Supplement-Band der Jahrb. f. class. Philologie. 1877, S. 1—78.

Intorno a due tipi d'Amore. Bullettino dell' Istituto archeol. 1877, 121. 151.

Cista prenestina e teca di specchio con rappr. bacchiche. *Annali dell' Ist. archeol.* 1877, 184—245.

Arianna dormente e Bacco sopra cratere etrusco. *Annali* 1878, 80.

Büste Pans in Terrakotta. *Mitteilungen des arch. Instituts in Athen* 1878, 155.

Die Chariten der Akropolis. *Ebenda* S. 182—202.

Relief aus Argos und Bronzestatuetten des Pan. *Ebenda* S. 287.

Statue von der Akropolis. *Ebenda* 1880, S. 20—42.

Bronci arcaici provenienti dalla Grecia. *Annali dell' Ist.* 1880, 118—135.

Die Bronzefunde von Olympia und deren kunstgeschichtliche Bedeutung. In den *Abhandlungen der K. Akademie der Wissenschaften zu Berlin* 1879.

Aus der Umgebung von Olympia. *Litterar. Beiblatt der Karlsruher Zeitung* 1880, Nr. 6, 7.

Zwei Thongefässe aus Athen. *Mitteilungen des Instituts in Athen* 1881, 106.

Marmore von der Akropolis. *Ebenda* S. 174—190.

Zum Bathron des Anathems des Praxiteles. *Archäologische Zeitung* 1879, 43.

Inschriften von Olympia. *Ebenda* S. 45, 144, 165; 1880, S. 70.

Bronze aus Olympia. *Ebenda* 1879, 180.

Weisse attische Lakythos. *Ebenda* 1880, 134.

Nochmals Nike und Linos. *Ebenda* S. 161.

Gefälschte Vase. *Ebenda* S. 191.

Zu den pergamenischen Reliefs. *Ebenda* 1881, 161.

Notizen aus England. *Ebenda* S. 301.

Archaische Jünglingsstatue im Britischen Museum. *Ebenda* 1882, 51.

Schüssel von Aegina. *Ebenda* S. 197.

Zum Apoll von Belvedere. Ebenda S. 247.

Von Delos. Ebenda S. 321—368.

Pompejanische Wanddekoration. Beilage zur Allg. Zeitung 1882, Nr. 57.

Funde von Olympia. Preussische Jahrbücher 1882, Bd. 51, S. 369.

Altlaconisches Relief. Mitteil. des Inst. in Athen 1882, 160.

Kopf aus Lerna. Ebenda 1883, S. 195.

Archaische Skulpturen. Ebenda S. 364.

Kentaurenkampf und Löwenjagd auf zwei archaischen Lekythen. Archäol. Zeitung 1883, S. 153.

Archaischer Goldschmuck, Arch. Zeitung 1884, S. 99.

Eine Ausstellung farbiger Plastik. Die Nation 1884 Nr. 8.

Griechische Vasen des sog. geometrischen Stils. Arch. Zeitung 1885, S. 131.

Prometheus. Ebenda S. 223.

Hera von Girgenti und drei andere Köpfe. Ebenda S. 275.

Zum betenden Knaben. Jahrb. des arch. Instituts 1886, S. 217.

Eine Eros- und Psyche-Gemme. Ebenda 1888, S. 73.

Ueber die Gemmen mit Künstlerinschriften. Ebenda 1888, S. 105, 193, 297; 1889, S. 46.

Von der Reise. Berl. philol. Wochenschrift 1888, S. 1448, 1482, 1514.

Zum Ostgiebel von Olympia. Jahrb. des archäolog. Instituts 1891, S. 76.

Zum Ostgiebel des Zeustempels in Olympia. Berl. philolog. Wochenschrift 1892, S. 1282, 1314.

Zu den Köpfen der griech. Kohlenbecken. Jahrb. des arch. Inst. 1891, S. 110.

Gemme des Künstlers Skopas. Ebenda 1893, S. 185.
 Mykenische Vase in Marseille. Archäolog. Anzeiger
 1893, S. 9.

Ueber einige Bronzestatuetten vom Rhein und der
 Rhône. Jahrb. des Vereins von Altertumsfreunden im
 Rheinland. Heft 90, 1891, S. 49.

Zwei Bronzen im Museum zu Speier. Ebd. Heft 93,
 1892, S. 54.

Delphica. Berliner Philolog. Wochenschrift 1894,
 S. 1274.

Eleusinische Skulpturen. Mitteil. des Inst. in Athen
 1895, S. 357.

Eine altgriechische Porosstatue in München. Ebda.
 1896, S. 1.

Erwerbungen des Antiquariums der k. Museen zu
 Berlin. Archäol. Zeitung 1883, 271; 1884, 65; 1885, 155;
 Jahrbuch des archäolog. Instituts 1886, 132—157; 1887,
 199; 1888, 244; Archäolog. Anzeiger 1889, 87; 1890, 88;
 1891, 115; 1892, 99; 1893, 82; 1894, 115; 1895, 32, 126.

The Lemnia of Pheidias and the Parthenon sculptures.
 Classical Review 1895, June.

Zu Phidias Lemnia und den Parthenonskulpturen.
 Berl. philol. Wochenschrift 1895, S. 1242, 1277, 1308.

L'Athéna Lemnia sur des pierres gravées. Revue
 archéol. 1896.

Tiara des Königs Saitapharnes. Cosmopolis, August
 1896.

Ueber Statuenkopien im Altertum. I. Teil. Abhand.
 d. Münch. Akad. d. Wiss. I. Kl. Bd. 20, 3. München 1896.

Die Marc-Aurel-Säule in Rom. Beilage der Allg.
 Zeitung 1896 No. 293.

A new museum of ancient sculpture. The Builder
 1897, S. 2.

Kleine Mittheilungen in: Archäolog. Zeitung 1883, S. 91, 183; 1885, S. 153; Archäol. Anzeiger 1893, S. 199; 1894, S. 193.

IV. Recensionen.

In der Jenaer Litteraturzeitung 1875, S. 14 und 64.

In den Jahrb. für class. Philol. 1875, S. 587.

In der Deutschen Litteraturzeitung 1880, S. 339; 1881, 211, 405, 1551; 1882, 1045; 1883, 563, 780, 1468; 1884, 587, 1170; 1885, 1050, 1522; 1887, 1312; 1893, 1614; 1894, 81.

In der Wochenschrift für klassische Philologie 1884, S. 289; 1885, 289; 1893, 675.

In der Berliner Philologischen Wochenschrift 1884, S. 527; 1885, 14, 695; 1887, 399, 752; 1888, 453; 1890, 917, 1012; 1891, 726, 755, 1110; 1892, 409, 502, 725, 1135; 1893, 178, 307, 1107; 1894, 13, 79, 105, 141, 1105, 1139, 1235; 1895, 200, 270, 780, 814, 1063, 1138; 1896, 241, 365, 497, 597, 657, 723, 944, 1517, 1592, 1622.

HERTLING Georg Freiherr von:

(sämtliche Schriften)

De Aristotelis notione unius. 1864.

Materie und Form und die Definition der Seele bei Aristoteles. 1871.

Ueber die Grenzen der mechanischen Naturerklärung. Zur Widerlegung der materialistischen Weltansicht. 1875.

Les derniers efforts de la philosophie allemande. Revue générale de Bruxelles, 1875.

Aristoteles in der Scholastik. Histor.-polit. Blätter, 77, 1876.

Drei kleine Schriften über Darwin und den Darwinismus. 1876, 1878, 1880.

Albertus Magnus. Beiträge zu seiner Würdigung. 1880.
 Liber de causis. Histor.-polit. Blätter, 90, 1882.

Thomas von Aquin und die Probleme des Naturrechts. Jahresbericht der Görres-Gesellschaft für 1883.

Wo und wann verfasste Thomas von Aquin die Schrift de spiritualibus creaturis. Histor. Jahrbuch, 5, 1884.

Zur Geschichte der aristotel. Politik im Mittelalter. Rhein. Museum, 39, 1884.

Aufsätze und Reden sozialpolitischen Inhalts. 1884.

Zur Beantwortung der Göttinger Jubiläumsrede. Offener Brief an Herrn Prof. Dr. A. Ritschl. 1887.

Besprechung von Eicken's Geschichte und System der mittelalterlichen Weltanschauung. Histor. Jahrb. 10, 1889.

John Locke und die Schule von Cambridge. 1892.

Naturrecht und Sozialpolitik. 1893.

Ueber Ziel und Methode der Rechtsphilosophie. Philosoph. Jahrbuch der Görres-Gesellschaft, 8, 1895.

Beiträge zur Allgemeinen deutschen Biographie, dem Kirchenlexikon von Wetzer und Welte 2. A., dem Staatslexikon der Görres-Gesellschaft.

Recensionen und Aufsätze in: Bonner Theol. Literaturbl., Göttinger gel. Anzeigen, Histor.-polit. Blätter, Katholik, Köln. Volkszeitung, Literarische Rundschau, Münchener Allg. Zeitung, Oesterr. Litteraturbl., Philos. Jahrbuch u. s. w.

HERTZ Wilhelm:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1890 S. 90/92)

Konrad Hofmann. Gedenkrede. München, Akademie 1892.

Die Sage vom Giftmädchen. Abh. XX, I, 1893.

KEINZ Friedrich:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1890 S. 92/94)

Ueber Aventin's Tagebuch. Stzgsb. 1890.

Altdeutsches: 1) Die Bruchstücke von altdeutschen Dichtungen in der k. Staatsbibliothek; 2) Ueber ein Gesamtverzeichnis der altdeutschen Gedichte. München 1891.

Schmellerfeier in Tirschenreuth: Rede und Bericht. München 1891.

Ein Meistersinger des XV. Jahrhunderts und sein Liederbuch. Stzgsb. 1892.

Ein Verzeichnis der Augsburger Meistersinger des XVI. Jahrh. München 1893.

Altdeutsche Kleinigkeiten. (Der Harnisch des toten Ritters. Ehemannsklage. Minnelied. Scherzhafte Aufzählung von Meistertönen.) Zeitschr. f. deutsches Altertum. 1894.

Der Helmbrechtshof (Besprechung). Ebenda 1894.

Hans Sachsens Zeitgenossen und Nachfolger im Meistergesang. Zur Nürnberger Festschrift. 1894.

Die Wasserzeichen des XIV. Jahrhunderts in der k. Hof- und Staatsbibliothek. Abh. Bd. XX, 3. 1896.

KRUMBACHER Karl:

(sämtliche Schriften)

1. Kritik des Lautsystems der griechischen Vulgärsprache von K. Fay. Blätter für das bayer. Gymnasial- und Realschulwesen. 16 (1880) 366—374.

2. De codicibus quibus Interpretamenta Pseudodositheana nobis tradita sunt. Dissertation. München 1883.

3. Eine neue Handschrift der Grammatik des Dositheus und der Interpretamenta Leidensia. Stzgsb. 1883, S. 193—203.

4. Ein neues Glossar. Archiv für lat. Lexikographie I (1884) 150 f.

5. Ein neuer Codex der Grammatik des Dositheus. Rhein. Mus. 39 (1884) S. 343—358.

6. Beiträge zu einer Geschichte der griechischen Sprache. Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung 27 (1884) 481—545 und 29 (1886) 188—192.

7. Griechische Reise. Berlin 1886.

8. Ein irrationaler Spirant im Griechischen. Stzgsb. 1886, S. 359—444.

9. Die Lenorensage. Zeitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte I (1887) 214—220.

10. Eine Sammlung byzantinischer Sprichwörter. Stzgsb. 1887, S. 43—96.

11. Zur Chronik des Theophanes. Hermes 23 (1888) 626—628.

12. Geschichte der byzantinischen Litteratur. München 1891. Zweite Auflage, München 1897.

13. Ferdinand Gregorovius. Unsere Zeit 1891, S. 561—572.

14. Colloquium Pseudodositheanum Monacense nunc primum ed. C. K. in „Abh. aus dem Gebiet der klass. Altertumswissenschaft. W. v. Christ dargebracht“. München 1891, S. 307—364.

15. Studien zu den Legenden des hl. Theodosius. Stzgsb. 1892, S. 220—379.

16. Woher stammt das Wort Ziffer? in den „Études de philologie néo-grecque publiées par Jean Psichari“. Paris 1892, S. 346—356.

17. Byzantinische Zeitschrift, herausgegeben von K. K.

Fünf Bände und ein Heft. Leipzig 1892—1897. Von dem Herausgeber ist u. a. der grösste Teil der Bibliographie bearbeitet.

18. Noch einmal Julius Polydeukes. Byz. Zeitschr. 1 (1892) 342 f.

19. Zu den griechischen Elementen im Arabischen und Türkischen. Byz. Zeitschrift 2 (1893) 299—308.

20. Mittelgriechische Sprichwörter. Stzgsb. 1893, Band II, S. 1—272.

21. Kritik von Albrecht Wirth. Aus orientalischen Chroniken. Byz. Zeitschr. 3 (1894) 607—625.

22. Michael Glykas. Stzgsb. 1894, S. 391—460.

23. Ein Dithyrambus auf den Chronisten Theophanes. Stzgsb. 1896, S. 583—625.

24. Besprechungen und kleinere Aufsätze in dem Archiv für lat. Lexikographie, dem Rhein. Museum, der Byz. Zeitschrift, der Zeitschr. für vergleichende Literaturgeschichte, den Blättern für das bayer. Gymnasialschulwesen, der Berliner philolog. Wochenschrift, der Neuen philolog. Rundschau, dem Litterar. Centralblatt, der Allgemeinen Zeitung, den Münchener Neuesten Nachrichten, der *Εστία* und *Νέα Ημέρα*.

KUHN Ernst:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 196 f. u. Almanach für 1890 S. 94 f.)

Zur Frage über die persischen Verwandtenheiraten. In der Zeitschrift der Deutschen Morgenl. Gesellschaft Bd. XLIII, S. 618.

Ueber die Verbreitung und die älteste Geschichte der slavischen Völker (Vortrag). In den Beiträgen zur

Anthropologie und Urgeschichte Bayerns. (Verh. der Münchener Anthr. Gesellsch.) Bd. IX.

Zum weisen Akyrios. In Krumbacher's Byz. Zeitschrift. Bd. I, S. 127 f.

Barlaam und Joasaph. Eine bibliographisch-literargeschichtliche Studie. In den Abh. I. Kl., XX, 1, S. 1—88.

Eine zoroastrische Prophezeiung in christlichem Gewande. Im Festgruss an Rudolf von Roth (Stuttgart 1893) S. 217 f.

Recension von R. Pischel's Beiträgen zur Kenntnis der deutschen Zigeuner. In der Zeitschrift des Vereins für Volkskunde. Bd. V, S. 218 f.

Zur byzantinischen Erzählungsliteratur. In Krumbacher's Byz. Zeitschr. Bd. IV, S. 241 f. (mit Nachtrag in Band V, S. 163 f.)

Buddhistisches in den apokryphen Evangelien. In Gurupūjākaumudi. Festgabe . . . Albrecht Weber dargebracht (Leipzig 1895) S. 116 f.

Ueber die Literatur der Himmel- und Höllenfahrten. In den Actes du X. Congr. des Orient., Sect. 1, S. 89 f.

Joh. Sev. Vater. In der Allgem. Deutschen Biogr. Bd. XXXIX, S. 503 f.

Die Sprache der Singpho oder Ka-khyen. In der Festschrift für Adolf Bastian (Berlin 1896) S. 355 f.

Ueber den Scheintod der Yagins. In R. Garbe's Sāṃkhya und Yaga (Strassburg 1896) S. 47 f.

Ferner ist derselbe als Mitredakteur beteiligt an der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen und dem in Gemeinschaft mit Wilhelm Geiger herausgegebenen Grundriss der iranischen Philologie. Das im Almanach für 1884 erwähnte Literaturblatt für orientalische Philologie ist 1888 mit Bd. IV zum Abschluss gelangt. An

seine Stelle trat die von August Müller begründete Orientalische Bibliographie, deren Bände VI—VIII von K. herausgegeben wurden und an welcher er noch als Mitarbeiter beschäftigt ist.

LIPPS Theodor:

(sämtliche Schriften)

Grundthatsachen des Seelenlebens, Bonn, Max Cohen und Sohn 1883 VIII u. 709 S. 8^o.

Psychologische Studien. Heidelberg, Georg Weiss 1885, 161 S. 8^o.

Psychologie der Komik. Reihe von 6 Aufsätzen in den Philosophischen Monatsheften 1888 und 1889.

Der Streit über die Tragödie. Hamburg u. Leipzig, Leopold Voss 1891. 79 S. 8^o.

Aesthetische Factoren der Raumanschauung. Ebda. 1891. 91 S. 8^o.

Grundzüge der Logik. Ebda. 1893. VIII u. 233 S. 8^o.

David Humes Traktat über die menschliche Natur. I. Teil: Ueber den Verstand. Uebers. von E. Köttgen. Die Uebersetzung überarbeitet, und mit Anmerkungen und einem Register versehen.

Gegenwärtig im Druck:

Das Problem der schönen Raumform und die geometrisch-optischen Täuschungen. Untersuchungen zur Psychologie und Aesthetik des Raumes und der räumlichen Künste. Leipzig, Joh. Ambrosius Barth.

Ausserdem zahlreiche grössere Aufsätze, umfassendere Besprechungen und kürzere Anzeigen in den Philosophischen Monatsheften, der Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Philosophie, der Zeitschrift für Philosophie

und philosophische Kritik, der Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane, Nord und Süd, den Göttinger Gelehrten Anzeigen, der Deutschen Literaturzeitung.

MAURER Konrad:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 197 f. und Almanach für 1890 S. 95)

In den Sitzungsberichten der Klasse:

Das Bekenntnis des christlichen Glaubens in den Gesetzbüchern aus der Zeit des K. Magnus lagaboetir. 1892.

Ein neues Bruchstück von Södermannalagen. 1894.

Zwei Rechtsfälle in der Eigla. 1895.

Zwei Rechtsfälle aus der Eyrbyggja. 1896.

In den Abhandlungen der Klasse:

Die Huldar saga. I und II. 1894.

Ferner Beiträge zu verschiedenen Zeitschriften, darunter neben früher schon genannten die Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, Zeitschrift des Vereins für Volkskunde, (Norsk) historisk Tidsskrift, E. Kölbing's Englische Studien, Petermann's Mitteilungen, F. Böhm's Zeitschrift für internationales Privat- und Strafrecht.

MÜLLER Iwan von:

(sämtliche Schriften)

De Philostrati in componenda memoria Apollonii Tyanensis fide partt. tres. Ansbach und Zweibrücken, 1858. 59. 61.

Symbolae criticae ad Platonis de re publica librum VI. Erlangen 1865.

Observationes in Aeschyli Choephoris. Erlangen 1867.

Observationes in Ciceronis de finibus bonorum et malorum libris. Partt. duae. Erlangen 1869. 70.

Quaestiones de Galeni libris de placitis Hippocratis et Platonis. Partt. duae. Erlangen 1871. 72.

Galenii libellus, quo demonstratur optimum medicum eundem esse philosophum. Recogn. et enarr. Erlangen 1873. Zweite Auflage 1875.

Claudii Galeni de placitis Hippocratis et Platonis libri novem. Rec. et explan. Leipzig 1874.

Galenii libellus de ordine librorum suorum. Rec. et explan. Erlangen 1874.

Quaestionum criticarum de Chalcidii in Timaeum Platonis commentario specimen primum, secundum, tertium. Erlangen 1875. 76. 77.

Die Apollo-Idee in ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung für Griechenland. Ein Vortrag. Erlangen 1876.

K. Fr. von Naegelsbach's lateinische Stilistik. Neubearbeitet in 6. 7. und 8. Auflage. Nürnberg 1877. 81. 89.

De Seminarii Philologici Erlangensis ortu et fati. Oratio in Seminarii sollemnibus saecularibus Kal. Dec. MDCCCLXXVII habita. Erlangen 1878.

Die Universität Erlangen unter dem Markgrafen Alexander. Prorektoratsrede. Erlangen 1878.

Redaktion der Acta Seminarii Philologici Erlangensis. Voll. I et II. Erlangen 1878. 81 (mit Wölfflin); voll. III, IV, V. 1884. 86. 91 (mit Luchs).

Friedrich Chopin. Ein Vortrag. Erlangen 1878.

Galenii libellus de consuetudinibus. Recens. Erlangen 1879.

Specimen novae editionis libri Galeniani quod corporis temperamenta animi facultates sequuntur primum, alterum, tertium. Erlangen 1880. 85. 86.

Franz Liszt. Ein Vortrag. Erlangen 1883.

Redaktion des Jahresberichts über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. Bde. 34—86. Berlin 1885—1896. Hiezu Suppl.-Band (87. Bd.) Berlin 1896.

Redaktion des Handbuchs der klassischen Altertumswissenschaft in systematischer Darstellung. Bde. I (in 2. Aufl. 1892), II (2. Aufl. 1890), III 1. 2. 3. 4 (2. Aufl. 1896), 5 (2. Aufl. 1896), IV 1 (2. Aufl. 1892. 93), 2 (2. Aufl. 1893), V 1 (2. Aufl. 1894). 3, VI (mit Atlas), VII (2. Aufl. 1890), VIII 1. 2. 3., IX 1 (2. Aufl. 1897). Nördlingen und München 1885—1897.

Die griechischen Privataltertümer (Handb. IV 1). Nördlingen 1887. 2. Aufl. München 1893.

Claudii Galeni Pergameni Scripta minora. Vol. II recens. Leipzig 1890.

Zum hundertjährigen Geburtstag Ludwigs von Döderlein. Festrede. Erlangen 1892.

Gräfin Isota Nogarola. Eine italienische Humanistin des 15. Jahrhunderts. Vortrag. Erlangen 1892.

Ueber Galens Werk vom wissenschaftlichen Beweis. Abh. XX. Bd., II. Abt. 1895.

Ausserdem Aufsätze, Rezensionen etc. in den Zeitschriften Eos, Blättern für das bayer. Gymnasialschulwesen, Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien, Berliner Philologischen Wochenschrift, Bursians Jahresbericht, Acta Seminarii Erlangensis, Göttinger Gelehrten Anzeigen, im Litterar. Centralblatt, in der Deutschen Litteraturzeitung, sowie Artikel in der Allgemeinen Deutschen Biographie.

PAUL Hermann:

(sämtliche Schriften)

Ueber die ursprüngliche Anordnung von Freidanks Bescheidenheit (Diss.). Leipzig 1870.

Zur Kritik und Erklärung von Gottfrieds Tristan.
(Hab.-Schrift.) Wien 1872.

Gab es eine mittelhochdeutsche Schriftsprache?
Halle 1872.

Abhandlungen in den von mir mit W. Braune herausgegebenen Beiträgen zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, Halle 1873 ff., besonders in Bd. 1—8 (vgl. Register zu Bd. 1—12 S. 6). Daraus auch besonders erschienen: Zur Nibelungenfrage, Halle 1876, und Untersuchungen über den germanischen Vocalismus, Halle 1879.

Mittelhochdeutsche Grammatik. Halle 1881. Vierte Auflage 1894.

Prinzipien der Sprachgeschichte. Halle 1880. Zweite Auflage 1886.

Zur orthographischen Frage (Zeit- und Streitfragen 143). Berlin 1880.

In dem von mir herausgegebenen Grundriss der germanischen Philologie, Strassburg 1891—3 (2. Aufl. 1896 ff.): Begriff und Aufgabe der germanischen Philologie I, 1—8. Geschichte der germanischen Philologie I, 9—151 (158). Methodenlehre I, 152—237 (159—247). Deutsche Metrik IIa 898—993.

Ueber die Aufgaben der wissenschaftlichen Lexikographie. Stzgsb. 1894, S. 90.

Deutsches Wörterbuch. Halle 1896.

Ausgaben.

Gregorius von Hartmann von Aue. Halle 1873.

Tristan als Mönch. Stzgsb. 1895, S. 317 ff.

In der unter meiner Leitung erscheinenden Altdeutschen Textbibliothek, Halle 1882 ff.: Die Gedichte Walthers von der Vogelweide 1882. 2. Aufl. 1895. Gregorius von Hartmann von Aue 1882. Der arme Heinrich von Hartmann von Aue 1882. 2. Aufl. 1893.

SPIEGEL Friedrich von:

(sämtliche Schriften)

Kammavākyaṃ liber de officiis sacerdotum Buddhistarum. Palice et latine primus edidit atque adnotationes adiecit F. Spiegel. Bonn 1841. 8^o.

Chrestomathia persica. Edidit et glossario explanavit F. Spiegel. Leipzig 1845. 8^o.

Anecdota pâlica. Nach den Handschriften der K. Bibliothek zu Copenhagen herausgegeben und erklärt von Dr. F. Spiegel. Leipzig 1845. 8^o.

Grammatik der Pârsisprache von F. Spiegel. Leipzig 1851. 8^o.

Die Alexandersage bei den Orientalen. Nach den besten Quellen dargestellt von F. Spiegel. Leipzig 1851, 8^o.

Avesta, die heiligen Schriften der Parsen. Im Grundtexte samt Huzvaresh-Uebersetzung herausgegeben von F. Spiegel. I. Band. Der Vendidad. Leipzig 1853. 2. Bd. Vispered und Yasna. Leipzig 1858. 8^o.

Einleitung in die traditionellen Schriften der Parsen. I. Teil Huzvaresh-Grammatik. Leipzig 1856. II. Teil. Die traditionelle Literatur. Leipzig 1860. 8^o.

Avesta, die heiligen Schriften der Parsen. Aus dem Grundtexte übersetzt von F. Spiegel. Leipzig 1852, 1859, 1863, 3 Bde. 8^o.

Neriosenghs Sanskrit-Uebersetzung des Yasna. Herausgegeben und erläutert von F. Spiegel. Leipzig 1861. 8^o.

Commentar über das Avesta. I. Bd. Vendidad. 2. Bd. Vispered, Yasna und Khorda-Avesta. Leipzig 1864, 1868, 2 Bde. 8^o.

Die altpersischen Keilinschriften. Im Grundtexte, Uebersetzung, Grammatik und Glossar. Leipzig 1863. 2. Aufl. ibidem 1881. 8^o.

Grammatik der altbaktrischen Sprache v. F. Spiegel.
Leipzig 1867. 8^o.

Erân, das Land zwischen Indus und Tigris von
F. Spiegel. Berlin 1863. 8^o.

Erânische Altertumskunde von F. Spiegel. Leipzig
1871, 1873, 1878. 3 Bde. 8^o.

Vergleichende Grammatik der alterânischen Sprachen.
Leipzig 1882. 8^o.

Die arische Periode und ihre Zustände v. F. Spiegel.
Leipzig 1887. 8.

WECKLEIN Nikolaus:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach
für 1890 S. 96 f.)

Ueber die Stoffe und die Wirkung der griechischen
Tragödie. Akademische Festrede. 1891.

*Διοχόλου δράματα σωζόμενα καὶ ἀπολωλότων ἀπο-
σπάσματα μετὰ ἐξηγητικῶν καὶ κριτικῶν σημειώσεων. Τόμ. 1*
1891, τόμ. 2 1896.

Euripides Phönissen. 1894.

WOELFFLIN Eduard von:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach
für 1890 S. 98)

Archiv für latein. Lexikographie und Grammatik.
Her. von E. W. Bd. VII—X. Leipzig 1890—96.

Benedicti Regula monachorum. Lips. 1895.

Anonymi Commentarius de bello Africo. Lips. 1896.

2. Mathematisch-physikalische Klasse.

Nachstehendes Schriftenverzeichnis ist von den Verfassern selbst eingesendet. Die Abkürzungen Abb. und Stzgsb. bezeichnen die Abhandlungen und Sitzungsberichte der mathem.-physikal. Klasse der K. B. Akademie der Wissenschaften.

BAEYER Adolf von:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 225/231 und Almanach für 1890 S. 100 f.)

- 1) Vierte Abhandlung über die Constitution des Benzols. Lieb. Ann. 258, 1.
- 2) Fünfte desgl. ib. 258, 145.
- 3) Sechste desgl. ib. 266, 169.
- 4) Siebente desgl. ib. 269, 145.
- 5) Achte desgl. ib. 276, 255.
- 6) Neunte desgl. ib. 278, 88.
- 7) Ueber die Beziehungen des Succinylobernsteinsäureäthers. Ber. d. deutsch. chem. Ges. 24, 2687.
- 8) Chinin der einfachste Zucker aus der Quercitgruppe ib. 25, 1037.
- 9) Synthese des Dihydrobenzols ib. 25, 2122.
- 10) Ueber die hydrirten Derivate des Benzols ib. 26, 229.
- 11) Synthese des Dihydrocymols. ib. 26, 232.
- 12) bis 31) Zwanzig Abhandlungen über die Ortsbestimmung in der Terpenreihe ib. 26, 820, 2267, 2558, 2861; 27, 436, 810, 1915, 3485; 28, 639, 652, 1586, 2289; 29, 3, 27, 326, 1078, 1907, 1923, 2775, 2797.

Veröffentlichungen mit Anderen:

32) Baeyer und Wirth, über *m*-Dichlor- und Dibrom-indigo. Lieb. Ann. 284, 154.

33) Baeyer und Löhr, über das Paraamidotriphenylcarbinol. Ber. der deutschen chem. Ges. 23, 1621.

34) Baeyer und von Brüning, über die Constitution der Phenylhydrazinverbindungen des Succinylobernsteinsäureäthers ib. 24, 2692.

35) Baeyer, R. Jay u. L. Jackson, die Phenylhydrazinverbindungen des Succinylobernsteinsäureäthers ib. 24, 2690.

BAUER Gustav:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 230 f. und Almanach für 1890 S. 101)

Ueber die Darstellung binärer Formen als Potenzsummen und insbesondere einer Form vom Grade $2n$ als eine Summe von $2n + 1$ Potenzen. Stzgsb. 9. Jan. 1892.

Bemerkungen über zahlentheoretische Eigenschaften der Legendre'schen Polynome. Stzgsb. vom 7. Juli 1894.

BUCHNER Ludwig Andreas:

Commentar zur Pharmacopoea Germanica. Supplementband, 6. und 7. Lieferung (Schluss). München und Leipzig, R. Oldenbourg 1896.

DYCK Walther:

(sämtliche Schriften)

Die Centrafläche des einschaligen Hyperboloids. — Rotationsfläche von constantem negativen Krümmungsmass. Hyperboloidtypus. Mathematische Modelle angefertigt im Mathematischen Institut der Technischen Hochschule München. 1877.

Ueber regulär verzweigte Riemann'sche Flächen und die durch sie definierten Irrationalitäten. Inaugural-Dissertation, München 1879.

Ueber Aufstellung und Untersuchung von Gruppe u. Irrationalität regulärer Riemann'scher Flächen. Math. Annalen, Bd. XVII, 1880.

Notiz über eine reguläre Riemann'sche Fläche vom Geschlechte drei und die zugehörige Normalcurve vierter Ordnung. Ebenda Bd. XVII, 1880.

Versuch einer übersichtlichen Darstellung der Riemann'schen Fläche, welche der Galois'schen Resolvente der Modulargleichung für Primzahltransformation der elliptischen Functionen entspricht. Ebda. Bd. XVIII, 1881.

Gruppentheoretische Studien I. (Habilitationsschrift, Leipzig.) Ebenda Bd. XX, 1882.

Gruppentheoretische Studien II. Ueber die Zusammensetzung einer Gruppe discreter Operationen, über ihre Primitivität und Transitivität. Ebenda Bd. XXII, 1883.

Remarques sur la primitivité des groupes. Comptes rendus de l'Académie des sciences, Paris 1883.

Vorläufige Mitteilungen über die durch Gruppen linearer Transformationen gegebenen regulären Gebiets-einteilungen des Raumes. Ber. der math.-phys. Klasse der k. sächs. Gesellsch. d. W. 1883.

On the Analysis Situs of three-dimensional spaces. Report of the British Association, Montreal Meeting 1884.

Beiträge zur Analysis situs. I., II., III. Mitteilung. Berichte der math.-phys. Klasse der k. sächs. Ges. der Wiss. 1885, 86, 87.

Zur Erinnerung an Ludwig Scheeffer. Zeitschrift für Mathematik u. Physik, herausg. von Schlömilch, 1885.

Modelle zur Functionentheorie. Mathem. Modelle angefertigt im Mathematischen Institut der Technischen Hochschule München. 1886.

Walfried Marx. Nekrolog. Zusammen mit A. Voss. Jahresbericht der Technischen Hochschule München 1887.

Beiträge zur Analysis situs. I. Ein- und zweidimensionale Mannigfaltigkeiten. II. Mannigfaltigkeiten von n -Dimensionen. Math. Annalen Bd. XXXII, 1888 und XXXVII, 1890.

Ueber die gestaltlichen Verhältnisse der durch eine Differentialgleichung erster Ordnung zwischen zwei Variablen definierten Curvensysteme. I. und II. Mitteilung. Stzgsb. 1891 und 1892.

Katalog mathematischer und mathematisch-physikalischer Modelle, Apparate und Instrumente. Mit Nachtrag. Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. München, C. Wolf und Sohn. 1892 u. 1893.

Gestaltliches über den Verlauf der Haupttangenten-curven einer algebraischen Fläche. Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, Bd. I. 1892.

Einleitender Bericht über die Mathematische Ausstellung in München. Beilage zur Allgemeinen Zeitung, München Nov. 1893; abgedr. in der Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, 1894 und im Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, Bd. III, 1894.

Katalog der Universitäts-Ausstellung auf d. Deutschen

Unterrichts-Ausstellung in Chicago. Gruppe X. Mathematik. Berlin 1893. — Special-Katalog der Mathem. Ausstellung: Gruppe X der Universitäts-Ausstellung in Chicago. Herausgegeben auf Veranlassung der K. preuss. Unterrichtsverwaltung. Berlin 1893. Vgl. auch „Mathematical Papers, read at the international Congress, Chicago 1893“. New-York. Macmillan 1896.

Verzeichnis der math. Doctor-Dissertationen und Habilitationsschriften der deutschen Universitäten seit 1850. Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. München, Wolf und Sohn, 1893.

Bemerkungen zu Kroneckers Theorie der Charakteristiken von Functionensystemen. Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, Bd. IV, 1894.

Graphische Darstellungen aus der reinen und angewandten Mathematik. Aus dem Mathematischen Institut der Technischen Hochschule. Zusammen mit S. Finsterwalder. Heft I, 1894.

Sur la détermination du nombre des racines communes à un système d'équations simultanées et sur le calcul de la somme des valeurs d'une fonction en ces points. Comptes rendus de l'Académie des sciences. Paris, Dezember 1894 und Januar 1895.

Beiträge zur Potentialtheorie. I. Ueber die Darstellung der Kronecker'schen Charakteristik eines Functionensystems durch bestimmte Integrale II. Die Gauss'sche Formel für die gegenseitige Umwindung zweier Raumcurven und ihre Ausdehnung auf höhere Mannigfaltigkeiten. Stzgsb. Mai und Juli 1895.

Modelle zur Functionentheorie, II. Serie. Modelle zur Flächentheorie. Mathematische Modelle, angefertigt

im Mathematischen Institut der Technischen Hochschule München, 1896.

Ueber die wechselseitigen Beziehungen zwischen der reinen und angewandten Mathematik. Akademische Festrede, November 1896. München, Akademie.

Ludwig Otto Hesse's gesammelte Werke. Herausgegeben im Auftrag der math.-phys. Klasse der K. b. Akademie der Wissenschaften, zusammen mit S. Gundelfinger, J. Lüroth, M. Nöther. München, Akademie, 1897.

Berichte über mathematische Literatur im Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik (1881—1886), in der Zeitschrift für Mathematik und Physik (1884) und in den Göttinger Nachrichten (1886).

Mit-Redaktion der Mathematischen Annalen (seit 1887, Bd. 30—49), sowie der Jahresberichte d. Deutschen Mathematiker-Vereinigung (1891—1894, Bd. I—IV), und Beteiligung an der Herausgabe der Encyklopädie der math. Wissenschaften.

GOEBEL Karl:

(sämtliche Schriften)

1. Entwicklungsgeschichte des *Prothalliums* von *Gymnogramme leptophylla*. Inauguraldissertation. Strassburg 1877. Bot. Zeitung 1877 mit 1 Tafel.

2. Ueber Wurzelsprosse von *Anthurium longifolium*. Bot. Zeitung 1878.

3. Zur Kenntnis einiger Meeresalgen, mit 1 Tafel. Bot. Zeitung 1878.

4. Ueber Sprossbildung auf *Isoetes*blättern. Ibid. 1879.

5. Ueber das Wachstum von *Metzgeria furcata* und *Aneura*, mit 1 Tafel. 1879 (Arbeiten aus dem bot. Institut Würzburg, herausgegeben von Sachs, II. Band).

6. Zur Embryologie der Archegoniaten. Ibid. 1880.
7. Zur vergleichenden Anatomie der Marchanticeen. Ibid. 1880.
8. Beiträge zur vergleichenden Entwicklungs-
geschichte der Sporangien. I, II, III mit 3 Tafeln. Bot.
Zeit. 1880, 1881, 1882.
9. Ueber die Verzweigung dorsiventraler Sprosse.
(Arb. aus dem bot. Institut Würzburg, herausgegeben
von J. Sachs, II. Bd. 1880.) Mit 5 Tafeln.
10. Ueber die dorsiventrale Inflorescenz der Bora-
gineen. Flora 1880, mit 1 Tafel.
11. Beiträge zur Morphologie und Physiologie des
Blattes. 1. Die Niederblätter, Bot. Zeitung 1880, mit
1 Tafel. 2. Ueber einige Fälle von habitueller Aniso-
phyllie, ibid. 3. Ueber die Anordnung der Staubblätter
in einigen Blüten, mit 2 Tafeln, ibid. 1881.
12. Ueber die Antheridienstände von *Polytrichum*,
mit 1 Tafel. Flora 1882.
13. Beiträge zur Entwicklungsgeschichte einiger
Inflorescenzen, mit 4 Tafeln. Pringsheims Jahrbücher.
XIV. Bd.
14. Die Muscineen. Schenk, Handbuch der Botanik,
II. Bd. 1881.
15. Grundzüge der Systematik und speziellen Pflanzen-
morphologie. Nach der vierten Auflage des Lehrbuchs
der Botanik von J. Sachs neu bearbeitet. Mit 407 Abb. 1882.
(In das Englische übersetzt als „*Outlines of classifica-
tion*“ etc.)
16. „*Mosses*“ in *British Encyclopedia*. 1883.
17. Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Pflan-
zenorgane, mit 126 Figuren. (Schenk, Handbuch III, 1.)
Breslau 1883.
18. *Tetramyxa parasitica*, mit 1 Tafel. Flora 1884.

19. Ueber die Sporophylle von *Osmunda*. Bot. Centralblatt 1884.

20. Ueber die gegenseitigen Beziehungen der Pflanzenorgane. (Sammlung gemeinverst. Vorträge, herausgegeben von Virchow und Holzendorff). Berlin 1884.

21. Ueber die Fruchtsprosse der Equiseten. Ber. der D. bot. Ges. 1886.

22. Ueber die Luftwurzeln von *Sonneratia*. Ibid.

23. Beiträge zur Kenntnis gefüllter Blüten, mit 5 Tafeln. (Pringsheims Jahrbücher, XVII, 1886.)

24. Ueber die Biologie der Epiphyten. Ueber die Rhizophorenvegetation. (Archiv des Ver. der Fr. der Naturgesch. in Mecklenburg, 40. Bd. 1886.)

25. Zur Entwicklungsgeschichte des unterständigen Fruchtknotens, mit 1 Tafel. Bot. Zeitung 1886.

26. Ueber künstliche Vergrünung der Sporophylle von *Oonoclea Struthiopteris*. Ber. der D. bot. Ges. 1887.

27. Ueber Prothallien und Keimpflanzen von *Lycopodium inundatum*, mit 1 Tafel. Bot. Zeitung 1887.

28. Morphologische und biologische Studien, I—V. Mit 31 Tafeln, 1887—1890. Annales du jardin botanique de Buitenzorg, Vol. VII u. IX.

29. Ueber den Aufbau von *Utricularia*, mit 1 Tafel. Flora 1889.

30. Ueber die Jugendzustände der Pflanzen, mit 2 Tafeln. Ibid. 1889.

31. Pflanzenbiologische Schilderungen, zwei Teile mit 31 Tfn. u. 219 Holzschnitten. Marburg, 1889—1893.

32. Ueber die Kultur der *Utricularia*, mit 1 Tafel. (Illustr. Monatshefte für die Gesamtinteressen des Gartenbaues) 1891.

33. Archegoniatenstudien I—VIII. mit 7 Tafeln. Flora 1892—1896.

34. On the simplest form of Moss, mit 1 Tafel. Annals of botany, 1892.

35. Gedächtnisrede auf K. v. Nägeli. München, Akademie, 1893.

36. Zur Biologie von Genlisea. Flora 1893.

37. Zur Geschichte unserer Kenntnis der Correlationsvorgänge I., II. Flora 1893 und 1895 Erg.-Bd.

38. On the study of adaptation in plants. Science progress 1894.

39. On metamorphosis in plants. ibid. 1895.

40. Ueber die Abhängigkeit der Blattform von *Campanula rotundifolia* von der Lichtintensität. Stzgsb. 1895.

41. Ueber die Einwirkung des Lichtes auf die Gestaltung der Kakteen und anderer Pflanzen I und II. Flora 1895 und 1896.

42. Ein Beitrag zur Morphologie der Gräser, mit 1 Tafel. Flora 1896.

43. Ueber Sporenausstreung durch Regentropfen. Flora 1896.

44. Teratology in modern botany. Science progress 1896.

45. Ueber Jugendformen von Pflanzen und deren künstliche Wiederhervorrufung. Stzgsb. 1896.

46. Eine vergessene deutsche Kolonie in Venezuela. 1892.

Ausserdem Kritiken und kleinere Mitteilungen in verschiedenen botan. Zeitschriften.

GROTH Paul:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 254/6 u. Almanach für 1890 S. 108)

Führer durch die Mineraliensammlung des bayer. Staates. in München. München, Akademie 1891.

Physikalische Krystallographie. 3. Auflage. Leipzig 1895.

Krit. deutsche Ausgabe von Gadolin, *Déduction de tous les systèmes crist. d'un seul principe.* L. 1896.

GUEMBEL Karl Wilhelm von:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 256/266 und Almanach für 1890 S. 109 f.)

Geologische Bemerkungen über die Thermen von Bormeo und über das Ortlergebirge. Stzgsb. 1891, S. 79.

Die geologische Stellung der Tertiärschichten von Reit im Winkel. Geogn. Jahreshefte II, 1889, S. 163.

Erläuterungen zu der geognostischen Karte von Bayern, Blatt Ansbach, 1891.

Geognost. Beschreibung der fränkischen Alb. 1891.

Geologische Bemerkungen über die warmen Quellen vom Brennerbad. Stzgsb. 1892, S. 139.

Die Amberger Eisenerzformation. Stzgsb. 1893, S. 293.

Geologie von Bayern. II. Band, 1894.

Naturwissenschaftliches aus der Umgegend von Gardone Riviera in Dr. Heinzelmann's Gardone Riviera. 1894.

Das Vorkommen und der Bergbau der tertiären Pechkohle im Wirtachtobel, in der österr. Zeitschrift für Berg-, Hütten- und Salinenwesen, 1896.

Neuere Aufschlüsse in dem Pfälzisch-Saarbrücker Steinkohlengebiet, in der Zeitschrift für prakt. Geologie, Mai 1896.

Ueber die Grünerde am Monte Baldo. Stzgsb. Dezember 1896.

Fortsetzung der Beiträge zur Allgemeinen Deutsch. Biographie, 1890—1896 in den Artikeln: Sadebeck, Guido

Sandberger, Sartorius von Waltershausen, Urb. Schloenebach, Schmid J., Schmieder, v. Schlotheim, Seebach, P. W. Schimper, Sternberg Gr. v., Stift, Stolzka, Bernhard Studer, Theobald, Unger, v. Veltheim, Vogelsang, Voigt, v. Voith, Walchner, Websky, Wehrle, Weisbach Jul., Weiss Chr. Sam., Weiss Chr. Ernst, Weissenbach, Werner, Westfeld.

HARTIG Robert:

(sämtliche Schriften)

I. Selbständig erschienene Schriften.

Vergleichende Untersuchungen über den Wachstumsgang und Ertrag der Rotbuche und Eiche im Spessart, der Rotbuche im östlichen Wesergebirge, der Kiefer in Pommern und der Weisstanne im Schwarzwalde. Dissertation. Stuttgart, Cotta, 1865.

Die Rentabilität der Fichtennutzholz- und Buchenbrennholzwirtschaft im Harz u. im Wesergebirge. Stuttgart, Cotta, 1868.

Das spezifische Frisch- und Trockengewicht, der Wassergehalt und das Schwinden des Kiefernholzes. Berlin, Springer, 1874.

Wichtige Krankheiten der Waldbäume. 6 Tafeln. Berlin, Springer 1874.

Die durch Pilze erzeugten Krankheiten der Waldbäume. II. Aufl. Breslau, 1875.

Die Zersetzungserscheinungen des Holzes der Nadelholzbäume und der Eiche in forstlicher, chemischer und botanischer Richtung. 21 Tafeln in Farbendruck. Berlin, Springer, 1878.

Untersuchungen aus dem forstbotanischen Institut

in München. Band I 1880, Band II 1882, Band III 1883. Berlin, Springer.

Lehrbuch der Baumkrankheiten. 11 Tafeln und 86 Holzschn. Berlin, Springer, 1881. II. Aufl. 134 Fig. 1889.

Traité des Maladies des Arbres. Paris-Nancy. Berger-Levrault, 1891.

Text-Book of the Diseases of trees. London, Macmillan 1894.

Russische Uebersetzung. Moskau 1894.

Die anatomischen Unterscheidungs-Merkmale der wichtigeren in Deutschland wachsenden Hölzer. München, Rieger, 1879. II. Aufl. 1883, III. Aufl. 1890.

Timbres and how to know them. Edinburgh. J. Douglas 1890.

Caractères distinctifs du bois des principales essences forestières. Revue des eaux et forêts. Paris, 1891, Nr. 15 u. 17.

Dasselbe in Bosnisch-Herzegowinischer Sprache. Serajewo 1895.

Der Wurzelpilz des Weinstockes (*Dematophora necatrix* n. sp.). Separatabdruck aus Untersuchungen aus dem forstbot. Institut, 10 Fig., Berlin, Springer 1883.

Die Gasdrucktheorie und die Sachs'sche Imbibitions-theorie. Separatabdruck aus Untersuchungen aus dem forstbot. Institut. Berlin, Springer 1883.

Der ächte Hausschwamm (*Merulius lacrymans*). Zwei Tafeln Abbildungen. (Die Zerstörungen des Bauholzes durch Pilze, I. Teil.) Berlin, Springer 1885.

Das Holz der deutschen Nadelwaldbäume. 6 Fig., Berlin, Springer 1885.

Das Holz der Rotbuche. (Mit Prof. R. Weber gemeinsam herausgegeben.) Berlin, Springer 1888.

Lehrb. der Anatomie und Physiologie der Pflanzen

unter besonderer Berücksichtigung der Forstgewächse. 103 Textfiguren, Berlin, Springer 1891.

Die Beschädigung der Nadelwaldbäume durch Hütten- und Steinkohlenrauch. München 1896, Separatabdruck aus der forstl. naturw. Zeitschrift.

II. Abhandlungen in Zeitschriften.

Der Pressler'sche Zuwachsbohrer und die Methoden der Zuwachsermittlung. Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen. 1868. S. 110.

Das Aussetzen der Jahresringe bei unterdrückten Bäumen. Ebenda 1868, S. 471.

Mitteilungen über Pilzkrankheiten der Insecten. Ebenda 1868, S. 476.

Zur Lärchenkrankheit. Ebenda 1869, S. 356. — Das Auftreten der Rhizomorphen in Nadelholzkulturen. Ebenda 1869, S. 359. — Abnorm gebildete Eicheln. Ebenda 1869, S. 399. — *Bostrichus bidens* in Fichten. Ebenda 1869, S. 403. — *Coleophora lutipenella*. Ebenda 1869, S. 404. — *Tinea Szricopeea*. Ebenda 1869, S. 405.

Ueber das Dickenwachstum der Waldbäume. Ebenda 1870, S. 66. — Ueber den Einfluss verschiedener Raupenverteilungsmethoden auf die Gesundheit der Kiefer. Ebenda 1870, S. 390. — Zur Lehre vom Dickenwachstum der Waldbäume. Botan. Zeitg. 1870, S. 505, 520.

Die Begründung der pflanzenphysiologischen Abteilung der forstlichen Versuchsstation zu Neustadt-Eberswalde. Zeitschr. für Forst- und Jagdwesen. 1871, S. 96. — Erwiderung auf Dr. Draudt's Beurteilung meines Verfahrens der Holzmassenermittlung. Ebenda 1871, S. 160. — Einfluss verschieden starker Ausästung und Entnadelung auf den Zuwachs der Weymouthskiefer und gemeinen Kiefer. Ebenda 1871, 240. — Die Misserfolge

beim Anbau der kaspischen Weide und das Erkranken derselben durch *Melampsora salicina*. Ebenda 1871, S. 254. — *Caioma pinetorum*. Ebenda 1871, S. 99. — Zur Beurteilung der Lebensfähigkeit der durch Raupenfrass entnadelten Kiefern. Ebenda 1871, S. 263.

Ueber Rindenproduction der Kiefer. Ebenda 1872, S. 195.

Das spezifische Frisch- und Trockengewicht, der Wassergehalt und das Schwinden des Kiefernholzes. Ebenda 1873, S. 194. — Vorläufige Mitteilungen über den Parasitismus von *Agaricus melleus* und dessen Rhizomorphen. Botan. Zeitung 1873, S. 195. — Mitteilungen über Parasiten der Waldbäume. Ebenda. 1873, S. 353.

Ueber Blitzbeschädigungen der Waldbäume. Zeitschrift für d. Jagd- u. Forstw. 1875, S. 330. — Zur Kenntniss von *Loranthus europaeus* und *Viscum album*. 1 Taf. Ebenda 1875, S. 321. — Der Wurzeltödter der Eiche. Ebenda 1875, S. 399. — Die Buchencotyledonenkrankheit. Ebenda 1875, S. 117.

Die krebsartigen Krankheiten der Rotbuche. Ebenda 1876, S. 377.

Ueber Fäulnis des Holzes. Sitzungsber. der Naturforscher-Versammlung zu München 1877, 19. Sept. — Die Rotfäule der Fichte. Forstl. Monatshefte von Baur, 1877, S. 97.

Die Eichenästung. Forstw. Zentralblatt 1879, Jan. — Die Buchenkeimlingskrankheit, *Phytophthora Fagi*. Ebenda 1879, März.

Ueber die durch Pilze bedingten Pflanzenkrankheiten. Vortrag, gehalten im Aerztl. Verein in München. Aerztl. Intelligenzblatt 1880.

Der Eichenwurzeltödter, *Rosellinia quercina* n. sp. 2 Tafeln. Untersuchungen aus dem forstbot. Institut

1880, S. 1. — Der Buchenkeimlingspilz, *Phytophthora Fagi* n. sp. 1 Tafel. Ebenda 1880, S. 33. — Der Ahornkeimlingspilz, *Cercospora acerina* n. sp. 1 Tafel. Ebenda 1880, S. 58. — Die Lärchenkrankheiten, insbes. *Peziza Willkommii* n. sp. 1 Tafel. Ebenda 1880, S. 63. — Der Fichtenrindenpilz *Nectria Cucurbitula* Fr. 1 Tfl. Ebenda 1880 S. 88. — Der Krebspilz der Laubholzbäume, *Nectria ditissima*. Mit 1 Tafel. Ebenda 1880, S. 109. — Frost und Frostkrebs. 1 Tafel. Ebenda 1880, S. 179. — Sonnenbrand. Ebenda 1880, S. 141. — Zersprengen der Eichenrinde nach plötzlicher Zuwachssteigerung. Ebenda 1880, S. 145. — Die Buchenbaumlaus, *Lachnus exsicicator*. 1 Taf. Ebenda 1880, S. 151. — Die Buchenwolllaus, *Chermes Fagi*. 1 Tafel. Ebenda 1880, S. 163. — Der zerschlitzte Warzenpilz, *Thelephora laciniata*. Ebenda 1880, S. 164.

Ueber die Verteilung der organischen Substanz, des Luftraumes und Wassers im Innern der Bäume in Beziehung zur Frage der Wasserbewegung in den Pflanzen. In Untersuchungen a. d. forstb. Institut II 1882. — Ueber die Wasserbewegung in den Pflanzen. Botan. Zeitung 1883, Nr. 15. — Zur Lehre von der Wasserbewegung in transpirierenden Pflanzen. Untersuchungen aus dem forstbot. Institut III 1883 S. 47. — Vervollständigung der Untersuchungen über den Einfluss des Holzalters und der Jahrringbreite auf die Menge der organischen Substanz, auf das Trockengewicht und das Schwinden des Holzes. Ebenda 1883, S. 86. — Ueber das Verhältnis des lufttrockenen Zustandes der Hölzer zum absolut trockenen Zustande derselben. Ebenda 1883, S. 40. — *Dematophora necatrix* n. sp., der Wurzelpilz des Weinstockes. 2 Tafeln. Ebenda 1883, S. 95. — Das Zersprengen der Hainbuchenrinde nach plötzlicher Zuwachssteigerung. Ebenda 1883, S. 141. — Erkrankung älterer

Weymouthskieferbestände. Ebenda 1883, S. 145. — Mittheilung über *Coleosporium Sonecionis*. Ebenda 1883, S. 150.

Ueber Wasserverdunstung und Wasseraufnahme der Baumwurzeln im winterlichen Zustande. In Flora 1883.

Eine neue Art der Frostbeschädigung in Fichten- und Tannen-Saat- und Pflanzbeeten. Allgem. Forst- und Jagdzeitung 1883, Dez.

Ein neuer Parasit der Weisstanne, *Trichosphaeria parasitica* n. sp. Ebenda 1884, Januar. — Der Einfluss des Baumalters und der Jahrringbreite auf die Beschaffenheit des Holzes. Ebenda 1884, April.

Beschädigung der Nadelholzsaaatbeete durch *Phytophthora omnivora*. Forstw. Zentralblatt 1885.

Populus tremula als Feind der Lärche und Kiefer. Allgem. Forst- und Jagdzeitung, 1886.

Zur Verbreitung des Lärchenkrebspilzes. Hedwigia 1888, Heft 2 und 3.

Die Rotstreifigkeit des Bau- und Blochholzes und die Trockenfäule. Allgemeine Forst- und Jagd-Zeitung. 1887 Nov. — Ueber den Lichtstandszuwachs der Kiefer. Ebenda 1888, Januar. — *Herpotrichia nigra* n. sp. 1 Tafel. Ebenda 1888, Januar. — Die Produktionsfähigkeit verschiedener Holzarten auf gleichem Standort. Ebenda 1888, Februar. — Das Holz der Nordmannstanne. Ebenda 1888, Juni.

Die Weidenanlagen von Oberberghausen. Ebenda 1889.

Das Fichten- und Tannenholz des Bayerischen Waldes. Oesterr. Zentralblatt 1888, Aug.-Sept.

Zur Kenntnis von *Trametes radiciperda*. Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen 1889, Juli.

Ueber die Wasserleitung im Splintholz der Bäume. Deutsche botanische Ges. 1888, Heft 6.

Ueber den Einfluss der Samenproduction auf Zuwachs-

grösse und Reservestoffgehalt der Bäume. Allgem. Forst- und Jagdzeitung 1888.

Ueber die Bedeutung der Reservestoffe für den Baum. Botanische Zeitung 1888 No. 52.

Ein Ringelungsversuch. Allg. Forst- und Jagdzeit. 1889, Nov.-Dez.

Septoria parasitica n. sp. Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen 1890, S. 668.

Das Erkranken und Absterben der Fichte nach der Entnadelung durch die Nonne (*Liparis monacha*). Forstl. naturwissenschaftliche Zeitschr. I 1892, 1.—3. Heft. — Ueber den Wuchs der Fichtenbestände des Forstenrieder- und Ebersbergerparkes bei München. Ebenda H. 4, 1892. — Ueber den Entwicklungsgang der Fichte im geschlossenen Bestande nach Höhe, Form und Inhalt. Ebenda H. 5, 1892. — Die Verschiedenheiten in der Qualität und im anatomischen Bau des Fichtenholzes. Ebenda H. 6, 1892. — Vertrocknen und Erfrieren der Kiefernzweige. Ebenda H. 2. 1892. — Niedere Organismen im Raupenblute. Ebenda H. 3, 1892. — Einfluss der Leimringe auf die Gesundheit der Bäume. Ebenda H. 7, 1892.

Ueber Dickenwachstum u. Jahrringbildung. Botan. Zeitung 1892, Nr. 11 u. 12.

Ueber das Verhalten der von der Nonne nicht völlig entnadelteten Fichten. Forstl. naturw. Zeitung 1892, H. 7. — *Septogloeum Hartigianum* Sacc. Ebenda 1892, H. 8.

Rhizina undulata Fr. Der Wurzelschwamm. Forstl. natur. Z. 1892, August. — Die Erhitzung der Bäume nach völliger oder theilweiser Entnadelung durch die Nonne. Ebenda 1892, Oktober. — Ueber die bisherigen Ergebnisse der Anbauversuche mit ausländischen Holzarten in den bayerischen Staatswäldungen. Ebenda 1892,

Nov. Dez. — Ein neuer Keimlingspilz. Ebenda 1892 November.

Eine krebsartige Krankheit der Eiche, erzeugt durch *Aglaospora Taleola*. Ebenda 1893, Januar. — *Cecidomyia Piceae* n. sp. Die Fichtengallmücke. Ebenda 1893, Jan. — Die Spaltung der Oelbäume durch *Polyporus Oleae*. Ebenda 1893, Febr. — Wachstumsgang und Holz der kanadischen Pappel. Ebenda 1893, März. — Wachstumsgang und Holz der Robinie. Ebenda 1893, März. — Betrachtungen über das forstl. Unterrichts- und Versuchswesen. Ebenda 1893, April. — Ein Waldspiel. Ebenda 1893, Mai. — Untersuchungen über Wachstumsgang und Ertrag der Eichenbestände im Spessart. Ebenda 1893, Juli. — Der Wachstumsgang der Fichte im bayer. Wald. Ebenda 1893, Febr. — Ueberblick über die Folgen des Nonnenfrasses für die Gesundheit der Fichte. Ebenda 1893, August. — *Septoria parasitica* n. sp. in älteren Fichtenbeständen. Ebenda 1893, Sept. — Ueber das Verhalten der ausländischen Holzarten zur Kälte des Winters 1892/93. Ebenda 1893, Nov. Dez.

Untersuchungen über die Entstehung und die Eigenschaft des Eichenholzes. Ebenda 1894, Jan., Febr., April, Mai. — Sonnenrisse und Frostrisse der Eiche. Ebenda 1894, Juni. — Untersuchungen des Wachstumsganges der Eiche im Guttenberger- und Gramschatzer Walde bei Würzburg, im Forstamt Freising und Starnberg bei München. Ebenda 1894, Dez. — Die Ausschlagfähigkeit der Eichenstöcke und deren Infection durch *Agaricus melleus*. Ebenda 1894, Okt.

Doppelringe als Folge von Spätfrost. 6 Abb. 1 Taf. Ebenda 1895, Jan. — Untersuchungen des Baues und der technischen Eigenschaften des Eichenholzes. Ebenda 1895, Febr.

Ueber die Verschiedenheiten im Bau des Eichenholzes. Stzgsb. 1894, Nov.

Ueber den Drehwuchs der Kiefer. Das. 1895, Mai und Forstl. naturw. Z. 1895, Aug.

Der Nadelschüttepilz der Lärche. *Sphaerella laricina* n. sp. Ebenda 1895, Juni.

Ueber die Güte des Nonnenholzes. Forstl. naturw. Zeitschr. 1895, Sept. — Das Absterben der Kiefer nach Spannerfrass. Ebenda 1895, Okt.

Wachstumsuntersuchungen an Fichten. Ebenda 1896, Jan.-Febr. — Ueber das Verhalten der vom Spanner entnadelten Kiefern im Sommer des Jahres 1895. Ebenda 1896, Febr. — Ueber die Einwirkung schwefliger Säure auf die Gesundheit der Fichte. Ebenda 1896, Febr. — Das Rotholz der Fichte. Ebenda 1896, März, April. — Die Beschädigung der Nadelwaldbäume durch Hütten- und Steinkohlenrauch. Ebenda 1896, Juli. — Die Tannennadelmotte. *Argyresthia fundella*. Ebenda 1896, Aug. — Innere Frostspalten. Ebenda 1896, Dez.

Berichtigung, die Untersuchung von Rauchbeschädigungen betreffend. Zeitschr. f. Forst. Int., 1896, Nov.

Die Folgen des 1895er Spannerfrasses im Nürnberger Reichswalde. Forstl. naturw. Zeitschr. 1896, Aug.

Waldbeschädigung durch ein Eisenwerk. Ebenda 1897 Januar.

Ueber den Einfluss des Hütten- und Steinkohlenrauches auf den Zuwachs der Nadelholzbäume. Ebenda 1897 Februar.

Untersuchungen über Blitzbeschädigungen der Bäume. 83 Figuren. Ebenda 1897, März, April, Mai.

HERTWIG Richard:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1890 S. 111/113)

Lehrbuch der Zoologie. I. Aufl. Jena 1892; II. Aufl. Jena 1893; III. Aufl. Jena 1894; IV. Aufl. im Druck. — Russische Uebersetzung von Prof. Salensky, 1895. — Englische Uebersetzung von Dr. Field, 1895.

Ueber Befruchtung und Conjugation. Verhandlungen der Deutschen Zoolog. Gesellschaft. Jahrg. 1892.

Die Zoologie und vergleichende Anatomie an den deutschen Universitäten, in Lexis, Deutsche Universitäten. Berlin 1893.

Ueber Trichinose. Sitzungsber. der Gesellsch. für Morphologie und Physiologie in München. Jahrg. 1895.

Ueber Centrosoma und Centralspindel. Ebenda. Jahrg. 1896.

Ueber die Entwicklung des unbefruchteten Seeigels. Ein Beitrag zur Lehre von der Kernteilung und der geschlechtlichen Differenzierung. Festschrift für Carl Gegenbaur. Leipzig 1896.

Aufsätze über Ernst Haeckel, Thomas Huxley und Carl Gegenbaur, in der Münchener Medicin. Wochenschrift, Jahrg. 1893, 95, 96.

KOENIGS Wilhelm:

(sämtliche Schriften)

Ueber die Einwirkung von Phosphorsuperchlorid auf Aethylendisulfosäure. Inaugural-Dissertation. Bonn 1875.

Studien über die Alkaloide. Habilitationsschrift. München 1880.

Nachruf auf August Kekulé. Münchener Medicinische Wochenschrift 1896, No. 39, 40 u. 41.

In den Berichten der Deutschen Chemischen Gesellschaft erschienen die folgenden Publikationen 1877—1896 (sämtlich aus dem chem. Laboratorium des Staates zu München):

Einwirkung von schwefliger Säure und von Sulfinsäuren auf Diazverbindungen 10, 1531.

Einwirkung von salpetriger Säure auf Benzolsulfinsäure 11, 615 u. 1588.

Synthesen des Chinolins 12, 453 u. 13, 911.

Oxydation des Cinchonin-Chinolins mittelst Kaliumpermanganat 12, 983.

Nitrochinolin 12, 448.

Zur Kenntniss des Chinolins u. Lepidins 14, 98.

Tetrahydrochinolin (mit L. Hoffmann) 16, 727.

Derivate des Methyl-Tetrahydrochinolins (mit A. Feer) 18, 2388.

Ueber einige Lepidinverbindungen (mit B. Heymann) 21, 1424 u. 2167.

Ueber einige Derivate des Benzophenons (mit R. Geigy) 18, 2400.

Ueber Py-3-Phenylchinaldinsäure, Py-3-Phenylchinolin und Py-3-Dichinolylole (mit J. U. Nef) 19, 2427 u. 20, 622.

Ueber einige Substitutionsprodukte des Lepidins und Chinaldins (mit A. Busch) 23, 2679 u. 24, 3962.

Derivate des γ -Phenylchinaldins und γ -Phenylchinolins (mit F. Meimberg) 28, 1038.

Ueber γ -Phenyl-p-Methoxy-Chinaldin und eine neue Bildungsweise der γ -Phenylchinaldinsäure (mit G. Jaegle) 28, 1046.

Ueberführung von Piperidin in Pyridin 12, 2341.

Oxycinchoninsäure und Oxychinolinsäure (mit G. Koerner) 16, 2152.

Ueber einige Derivate des Pyridins (mit R. Geigy) 17, 589 u. 1832.

Ueber einige Derivate des Carbestyrils und des 1-Oxypyridins (mit A. Feer) 18, 2394 u. 19, 2432.

Ueber einige Dicarbonsäuren von Piperidinbasen 28, 3148.

Ueber Reductionsprodukte der Cinchomeronsäure und Apophyllensäure (mit F. Wolff) 29, 2187.

Oxydationsprodukte des Cinchonins 12, 97.

Einwirkung von Phosphorpentachlorid und von Phosphoroxychlorid auf salzsaures Cinchonin 13, 285.

Zur Constitution des Cinchonins 14, 1852.

Zur Kenntnis der China-Alkaloide (mit W. J. Comstock) 17, 1984; 18, 1219 u. 2379.

Ueber das Apocinchen und Apochinen (mit W. J. Comstock) 20, 2674.

Additionsprodukte von China-Alkaloiden (mit W. J. Comstock) 20, 2510.

Halogenderivate der China-Alkaloide (mit W. J. Comstock) 25, 1539.

Bildung von Lepidinderivaten aus Chinen u. Cinchen 23, 2669.

Oxydationsprodukte des Apocinchens 26, 713.

Hydrolytische Spaltungen des Chinens und Cinchens 27, 900.

Ueber Merochinen und Cincholoipon 27, 1501.

Weitere Beiträge zur Kenntnis des Merochinens 28, 1986.

Ueber das Cinchotin (Hydrocinchonin) (mit J. Hörlin) 27, 2290.

Ersetzung von Hydroxyl in China-Alkaloiden durch Wasserstoff 28, 3143 u. 29, 2185.

Umlagerung von Cinchonin in Cinchonidin (mit A. Husemann) 29, 2185.

Acetylderivate der Chinasäure (mit E. Erwig) 22, 1457.

Fünffach acetylierte Dextrose, Galaktose und Laevulose (mit E. Erwig) 22, 1464 u. 2207; 23, 672.

Oxydation von Homologen der Phenole (mit B. Heymann) 19, 704 u. 3304; 20, 2390.

Condensationen ungesättigter Kohlenwasserstoffe mit Phenolen 23, 3144 u. 24, 179.

Condensationen von Isoamylum, Styrol und Dihydronaphtalin mit Phenolen (mit R. W. Carl und mit C. Mai) 24, 3889 u. 25, 2649.

Condensationen von Chloral und von Butylchloral mit Paraldehyd und mit Ketonen 25, 792.

Condensationen von Chloral und von Butylchloral mit Aceton und Acetophenon (mit E. Wagstaffe) 26, 554.

Trockene Destillation von Silbersalzen organischer Säuren 24, 3589.

Ueber das Campher-Phoron (mit A. Eppens) 25, 260 und 26, 810.

Ueber die Sulfocamphylsäure (mit J. Hörlin und mit C. Meyer) 26, 811 u. 2044; 27, 3465.

Ueber die Bildung von Trimethylbernsteinsäure aus Camphersäure 26, 2337.

KUPFFER Karl Wilhelm von:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884, S. 269/271 und Almanach für 1890 S. 114)

1890. Die Entwicklung von Petromyzon Planeri. Arch. für mikroskop. Anatomie, 35. Bd.

1891. Die Entwicklung der Kopfnerven der Wirbel-

tiere. Bericht über die 5. Versammlung der Anatomischen Gesellschaft zu München. Jena, Fischer.

1891. Mitteilungen zur Entwicklungsgeschichte des Kopfes bei *Acipenser Sturio*. Sitzgsb. der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie zu München.

1892. Karl Ernst von Baer's hundertjähriger Geburtstag. Münchener Medizinische Wochenschrift.

1892. Ueber die Entwicklung von Milz u. Pankreas. Sitzgsb. der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie zu München.

1893. Studien zur vergleichenden Entwicklungsgeschichte des Kopfes der Kranioten. 1. Heft: Die Entwicklung des Kopfes von *Acipenser Sturio*. München, Lehmann.

1893. Ueber das Pankreas von *Ammocoetes*. Sitzgsb. der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie zu München.

1893. Ergebnisse der Entwicklungsgeschichte des Kopfes. In „Ergebnisse der Anatomie und Entwicklungsgeschichte“ Bd. 2, Wiesbaden, Bergmann.

1894. Studien zur vergleichenden Entwicklungsgeschichte des Kopfes der Kranioten. 2. Heft: Die Entwicklung des Kopfes von *Ammocoetes Planeri*. München, Lehmann.

1894. Ueber Monorhinie und Amphirhinie. Sitzgsb. der math.-phys. Klasse der K. b. Akad. der Wissensch. 24. Bd. Heft I.

1894. Die Neurenlehre in der Anatomie des Nervensystems. Münchener Medizinische Wochenschrift.

1894. Die Deutung des Hirnanhanges. Sitzgsb. der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie zu München.

1895. Studien zur vergleichenden Entwicklungsgeschichte des Kopfes der Kranioten. 3. Heft: Die Ent-

wicklung der Kopfnerven von *Ammocoetes Planeri*. München, Lehmann.

1895. Die Entwicklung des Kiemenskelettes bei *Petromyzon*. Verhandlungen der 9. Versammlung der Anatomischen Gesellschaft in Basel. Jena, Fischer.

1896. Eröffnungsrede bei der 10. Versammlung der Anatomischen Gesellschaft. Verhandlungen der 10. Versammlung der Anatomischen Gesellschaft in Berlin. Jena, Fischer.

1896. Ergebnisse der Entwicklungsgeschichte des Kopfes. In „Ergebnisse der Anatomie und Entwicklungsgeschichte“ Bd. 4, Wiesbaden, Bergmann.

1896. Ueber Energiden u. paraplastische Bildungen. Rektoratsrede, München, Wolff und Sohn.

LINDE Karl:

(sämtliche Schriften)

Ueber einige Methoden zum Bremsen der Lokomotiven und Eisenbahnzüge. München 1863.

Ueber Luftdampfmaschinen. Bayer. Industrie- und Gewerbeblatt 1870.

Wärmeentziehung bei niedrigen Temperaturen durch mechanische Mittel. Ebenda 1870.

Ueber die Ausführbarkeit von Dampf-Turbinen. Ebenda 1871.

Eine neue Eis- und Kühlmaschine. Ebenda 1871.

Von den mechanischen Wirkungen der Wärme. Handb. für spezielle Eisenbahntechnik. III. Bd. 1873.

Theorie der Kälteerzeugungsmaschinen. Verhandl. des Vereins zur Beförderung des Gewerbefleißes in Preussen 1875.

The Refrigerating Machine of To-day. Trans. o. American Soc. o. Mech. Eng. 1893.

Zur Theorie der Kohlensäure-(Kaldampf-)Maschinen. Zeitschr. des Ver. deutscher Ingenieure, 1894 und 1895.

Refrigerating apparatus. Journ. o. Soc. o. Arts, 1894.

Erzielungniedrigster Temperaturen. Gasverflüssigung. Annalen der Physik und Chemie, 1896.

Process and apparatus for attaining lowest temperatures, for liquefying gases and for mechanically separating gas mixtures. Engineer 1896.

LINDEMANN Ferdinand:

(sämtliche Schriften)

1. Ueber unendlich kleine Bewegungen starrer Körper bei allgemeiner projektivischer Massbestimmung. Stzgsb. der phys.-med. Societät in Erlangen, 28. Juli 1873.

2. Ueber unendlich kleine Bewegungen und über Kraftsysteme bei allgemeiner projectivischer Massbestimmung. Math. Annalen, Bd. 7, 1873, Inaugural-Dissertation der Universität Erlangen.

3. Clebsch, Vorlesungen über Geometrie. Herausg. und bearbeitet von F. L., Bd. I., 1. Abteilung 1876, 2. Abteilung 1877. Leipzig, B. G. Teubner.

4. Französische Uebersetzung dieses Werkes von Adolphe Benoist. 3 Bände, Paris, Gauthier-Villars, 1879—83.

5. Sur une représentation géométrique des covariants des formes binaires. Bulletin de la Société mathématique de France, t. 5, 1877.

6. — — —, deuxième Note. Ibid. t. 6, 1878.

7. Sur les courbes d'un système linéaire trois fois

infini qui touchent une courbe algébrique donnée par un contact du troisième ordre. Ibid. t. 10, 1882.

8. Untersuchungen über den Riemann-Roch'schen Satz. Akademische Antrittsschrift der Universität Freiburg. Leipzig 1879.

9. Extraits de deux lettres concernant l'application des intégrales abéliennes à la géométrie des courbes planes, adressées à M. Hermite. Crelle's Journ., Bd. 84. 1877.

10. Ueber eine Verallgemeinerung des Jacobi'schen Umkehrproblems der Abel'schen Integrale. Berichte der naturforsch. Ges. zu Freiburg i. Br. Bd. VII, 3, 1878.

11. Die Schwingungsformen gezupfter und gestrichener Saiten. ibid. Bd. VII, 4, 1879. (Englische Uebersetzung im Philosophical Magazine.)

12. Entwicklung der Functionen einer complexen Variablen nach Lamé'schen Functionen und nach Zugeordneten der Kugelfunctionen. Math. Ann. 19, 1881.

13. Ueber das Verhalten der Fourier'schen Reihe an Sprungstellen. Ibid.

14. Ueber die Ludolph'sche Zahl. Stzgsb. der K. preuss. Akademie der Wissenschaften, math.-phys. Klasse, 22. Januar 1882.

15. Sur le rapport de la circonférence au diamètre, et sur les logarithmes népériennes des nombres commensurables ou des irrationnelles algébriques, extrait d'une lettre adressée à M. Hermite. Comptes rendus des séances de l'Académie des sciences, 10. Juillet 1882.

16. Ueber die Zahl π . Math. Ann., Bd. 20, 1882.

17. Ueber die Hesse'sche Covariante einer binären algebraischen Form fünfter Ordnung. Ibid. Bd. 21, 1882.

18. Ueber die Differentialgleichung der Functionen des elliptischen Cylinders. Ibid. Bd. 22, 1883.

19. Ueber die Darstellung binärer Formen und ihrer

Covarianten durch geometrische Gebilde im Raume. Ib. Bd. 23, 1883.

20. On Lamé's differential equation. Report of the British Association for the advancement of science, 1883, Southport.

21. The tactinvariant of a conical section and a cubic curve; *ibid.* 1884, Montreal.

22. Ueber die Auflösung algebraischer Gleichungen durch transcendente Functionen. Nachrichten von der K. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen 1884.

23. — — —, zweite Note, *ib.* 1892.

24. Ueber Molekularphysik. Schriften der physik.-ökonom. Gesellschaft zu Königsberg i. Pr. XXIX. Jahrg. 1888. (Englische Uebersetzung in der „Nature“.)

25. Ueber die Hypothesen der Geometrie. *ibid.* Bd. XXXII, 1891.

26. Rede gehalten am Sarge Otto Tischlers, *ibid.* Bd. XXXII, 1891.

27. Ueber die conforme Abbildung ebener Flächenstücke auf die Halbebene. *Ibid.* 1894.

28. Vorlesungen über Geometrie. Bearbeitet unter besonderer Benutzung der Vorträge von Alfred Clebsch, Bd. II, 1. Leipzig, Teubner, 1891

29. Ueber die conforme Abbildung der Halbebene auf ein einfach zusammenhängendes Flächenstück, das von einer algebraischen Curve begrenzt wird. Stzgsb. der math.-phys. Klasse der K. b. Akademie der Wissensch. 1894, Bd. 24.

30. Die Abbildung der Halbebene auf ein Polygon, das von Bögen confocaler Kegelschnitte begrenzt wird. *Ibid.* Bd. 25, 1895.

31. Ueber die linearen Transformationen einer quadratischen Mannigfaltigkeit in sich. *Ibid.* 1896, Bd. 26.

32. Die analytische Fortsetzung derjenigen Functionen, welche das Innere eines Kegelschnittes conform auf die Halbebene abbilden. Ibid. 1896.

33. Zur Geschichte der Polyeder und der Zahlenzeichen. Ibid.

Ausserdem verschiedene Recensionen in der Jenaer Litteratur-Zeitung und kleinere Mittheilungen in den Stzgsb. (Schriften) der physikal.-ökonom. Gesellschaft zu Königsberg i. Pr. 1890—93.

LOMMEL Eugen von:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1890 S. 114/121)

Phosphoro-Photographie des ultraroten Gitterspectrums. Stzgsb. 1890. Wied. Ann. XL. 1890.

Selbstschatten einer Flamme. Stzgsb. 1890. Wied. Ann. XLI. 1890.

Huyghens Abhandlung über das Licht. Herausgegeben Leipzig 1890.

Berechnung von Mischfarben. Abh. XVII, 3. 1891. Wied. Ann. XLIII. 1891.

Ueber die Schwingungsrichtung des polarisirten Lichts. Stzgsb. 1891. Wied. Ann. XLIV. 1891.

Ges. Abhandlungen von G. S. Ohm. Herausgegeben Leipzig 1892.

Sichtbare Darstellung der äquipotentialen Linien in durchströmten Platten. Erklärung des Hall'schen Phänomens. Stzgsb. 1892. Wied. Ann. XLVIII. 1893.

Lehrbuch der Experimentalphysik. Leipzig 1893.

Aequipotential- und Magnetkraftlinien. Stzgsb. 1893. Wied. Ann. XLIX. 1893.

Aequipotential- und Magnetkraftlinien. Nachtrag. Stzgsb. 1893. Wied. Ann. L. 1893.

Objective Darstellung von Interferenzerscheinungen in Spectralfarben. Stzgsb. 1893. Wied. Ann. L. 1893.

Aequipotential- und Magnetkraftlinien. Zum Hall'schen Phänomen. Stzgsb. 1893. Wied. Ann. L. 1893.

Modell der Intensitätsfläche der Beugungserscheinungen einer kreisrunden Oeffnung. Katalog mathematischer und physikalisch-mathematischer Modelle etc. München 1893.

Lehrbuch der Experimentalphysik. 2. Aufl. Leipzig 1894.

Das neue physikalische Institut der Universität München. Akad. Verlag, 1894.

Eine optische Reliquie von Göthe. Deutsche Rundschau XX. 1895.

Verbreiterung der Spectrallinien, continuierliches Spectrum, Dämpfungsconstante. Wied. Ann. LVI. 1895.

Lehrbuch der Experimentalphysik. 3. Aufl. Leipzig 1896.

MILLER Wilhelm von:

(sämtliche Schriften)

Arbeiten über Storax.

1. Ueber die Bestandteile des flüssigen Storax. 1. Teil. Liebigs Annalen Bd. 188 pag. 184.
2. Ueber die Bestandteile des flüssigen Storax. 2. Teil. Ebenda Bd. 189 pag. 338.
3. Ueber Styrol. Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft Bd. XI p. 1450.
4. Untersuchung des amerikanischen Storax. Archiv für Pharmazie Bd. XVII p. 468.

Arbeiten über Angelikasäuren.

5. Zur Geschichte der Methylerotonsäure. Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft Bd. X pag. 2036.
6. Ueber Angelikasäuren verschiedenen Ursprungs. Ebenda Bd. XI p. 1526.
7. Ueber Dimethylacrylsäure. Ebenda Bd. XI p. 2216.
8. Ueber Hydroxyäthylmethylelessigsäure. Ebenda Bd. XII pag. 1544.
9. Ueber Hydroxyisobutylameisensäure. Ebenda Bd. XII p. 1543.
10. Ueber Hydroxyvaleriansäuren und Angelikasäuren. Liebigs Annalen Bd. 200 pag. 1880.

Farbstoffe.

11. Alte und neue Farbstoffe. Bayer. Industrie- und Gewerbeblatt XIV pag. 73.
12. Ein neuer Indicator in der Alkalimetrie. Ber. der Deutschen chem. Gesellschaft Bd. XI pag. 460.
13. Rouge Français. Ebenda Bd. XIII p. 268.
14. Ueber neue Farbstoffe. Ebenda Bd. XIII p. 542.
15. Zur Kenntnis des Biebricher Scharlachs. Ebenda Bd. XIII pag. 980.
16. Ueber Cresolderivate (mit A. W. Hofmann). Ebenda Bd. XIV pag. 567.
17. Ueber Aldehydgrün (mit Plöchl). Ebenda Bd. XXIV pag. 1700.
18. Farbstoffe aus Hydrochinaldin (mit Plöchl). Ebenda Bd. XXIV pag. 1715.
19. Ueber Thioaldolanilin und Aldehydgrün. Ebenda Bd. XXIX pag. 59.
20. Zur Kenntnis des Cochenillefarbstoffes (mit Rohde). Ebenda Bd. XXVI pag. 2647.

Chinolinarbeiten.

21. Ueber eine dem Chinolin homologe Base (mit Döbner). Berichte der Deutschen chem. Gesellschaft Bd. XIV pag. 2813.
22. Ueber das Chinaldin (mit Döbner). Ebenda Bd. XV pag. 3076.
23. Ueber Phenylchinolin (mit Döbner). Ebenda Bd. XVI pag. 1666.
24. Ueber Chinaldinsäure (mit Döbner). Ebenda Bd. XVI pag. 2472.
25. Ueber Chinaldincarbonsäuren (mit Döbner). Bd. XVI pag. 938.
26. Ueber Chinaldinbasen (mit Döbner). Ebenda Bd. XVI pag. 2464.
27. Ueber Chinaldinbasen (mit Döbner). Ebenda Bd. XVII pag. 1698.
28. Ueber die Homologen des Chinaldins. Ebenda Bd. XVII pag. 1712.
29. Zur Kenntnis der Methylchinoline (mit Döbner). Bd. XVIII pag. 1640.
30. Ueber die α Py—mB Dichinolyline (mit Kinkelin). Ebenda Bd. XVIII pag. 1900.
31. Ueber Parachinaldinacrylsäure (mit Kinkelin). Bd. XVIII pag. 3234.
32. Notiz über Nebenprodukte des Chinaldins (mit Döbner). Ebenda Bd. XVIII pag. 3352.
33. Mitteilungen aus dem Laboratorium der K. technischen Hochschule München. Ebenda Bd. XVIII pag. 3360.
34. Ueber Chinolin-(Py)- α -akrylsäure (mit Spady). Ebenda Bd. XVIII pag. 3402.
35. Zur Abhandlung des Herrn Alfred Einhorn, „über einen Aldehyd der Chinolinreihe, welcher die Al-

dehydgruppe im Pyridinkern enthält* (mit Spady).
Ebenda Bd. XIX pag. 180.

36. Ueber eine neue Reihe von Chinolinderivaten
(mit Kinkelin). Ebenda Bd. XIX pag. 525.

37. Ueber Derivate des α -Phenylechinolins (mit
Döbner). Ebenda Bd. XIX pag. 1194.

38. Einwirkung von Anilin auf Gemische verschiede-
nener Aldehyde der Fettreihe bei Gegenwart von conc.
Salzsäure. Ebenda Bd. XX pag. 1908.

39. Einwirkung von Anilin auf ein Gemisch von
Propionaldehyd und Methylal (mit Kinkelin). Ebenda
Bd. XX pag. 1916.

40. Ueber *am*Nitrophenyl-p-methoxychinolin und
dessen Derivate (mit Kinkelin). Ebenda Bd. XX p. 1919.

41. Kondensation von Isobutylaldehyd und Methylal
mit Anilin (mit Kinkelin). Ebenda Bd. XX pag. 1934.

42. Kondensation von Chinaldin mit Aldehyden.
Ebenda Bd. XX pag. 2041.

43. Einwirkung von Schwefel auf Chinaldin. Ebenda
Bd. XXI pag. 1827.

44. Gesetzmässigkeiten bei der Oxydation von Chino-
linderivaten. I. Teil. Ebenda Bd. XXIII pag. 2252.

45. Zur Abhandlung von Hugo Schiff und Vanny,
über fluorescierende Derivate aromatischer Diamine. Ebda.
Bd. XXIV pag. 1729.

46. Gesetzmässigkeiten bei der Oxydation von Chino-
linderivaten. II. Teil. Ebenda Bd. XXIV pag. 1900.

47. Zur Chinaldinsynthese. Ebda. Bd. XXV p. 2072.

Indenarbeiten.

48. Ueber Reduktionsprodukte des *m*Nitro-*a*methyl-
zimmetlaldehyds (mit Kinkelin). Berichte der Deutschen
chem. Gesellschaft Bd. XIX pag. 1248.

49. Nachtrag zur Abhandlung über Reduktionsprodukte des m-Nitro- α -methylzimmtaldehyds (mit Kinkelin). Ebenda Bd. XIX pag. 1520.

50. Zur Synthese von Indenderivaten. I. Teil (mit Rohde). Ebenda Bd. XXII pag. 1830.

51. Zur Kenntnis der Etard'schen Reaction (mit Rohde). Ebenda Bd. XXIII pag. 1070.

52. Aldehyde der Hydrozimmtsäurereihe (mit Rohde). Ebenda Bd. XXIII pag. 1079.

53. Zur Synthese von Indenderivaten. II. Teil (mit Rohde). Ebenda Bd. XXIII pag. 1881.

54. Zur Synthese von Indenderivaten. III. Teil (mit Rohde). Ebenda Bd. XXIII pag. 1887.

55. Ueber die Oxydation des Cymols und Isopropylbenzols durch Chromylechlorid, ein Beitrag zur Cymolfrage (mit Rohde). Ebenda Bd. XXIV pag. 1357.

56. Zur Kenntnis der α -Phenylhydrozimmtsäure (mit Rohde). Ebenda Bd. XXV pag. 2017.

57. Ueber Phenylhydrindon (mit Rohde). Ebenda Bd. XXV pag. 2095.

Cumarin.

58. Ueber nitrierte o-Cumaraldehyde (mit Kinkelin). Berichte der Deutschen chem. Ges. Bd. XX pag. 1931.

59. Zur Kenntnis der o-Cumar- und Cumarinreihe (mit Kinkelin). Ebenda Bd. XXII pag. 1705.

60. Ein Uebergang von der Cumarreihe in die Chinolinreihe (mit Kinkelin). Ebenda Bd. XXII pag. 1716.

Schiff'sche Basen.

61. Ueber Schiff'sche Basen (mit Plöchl). Berichte der Deutschen chem. Gesellschaft Bd. XXV p. 2020.

62. Ueber Amidoxylsäuren (mit Plöchl). Ebenda Bd. XXVI pag. 1545.

63. Die Blausäure, ein Reagens auf symmetrische Oxime, Hydrazone und Anilverbindungen (mit Plöchl). Ebenda Bd. XXVII pag. 1281.

64. Ueber stereoisomere Anilverbindungen (mit Plöchl). Ebenda Bd. XXVII pag. 1296.

65. Zur Nichtexistenz stereomerer Carbodiphenylimide (mit Plöchl). Ebenda Bd. XXVIII pag. 1604.

66. Zur Stereochemie der Stickstoffverbindungen (mit Plöchl). Ebenda Bd. XXIX pag. 1464.

67. Ueber neue Reaktionen der Anilverbindungen und neue Isomere derselben (mit Plöchl). Ebenda Bd. XXIX pag. 1729.

Cinchonin.

68. Zur Konstitution des Cinchonins. I. Teil (mit Rohde). Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft Bd. XXVII pag. 1187.

69. Zur Konstitution des Cinchonins. II. Teil (mit Rohde). Ebenda Bd. XXVII pag. 1279.

70. Zur Konstitution des Cinchonins. III. Teil (mit Rohde). Ebenda Bd. XXVIII pag. 1056.

Elektrochemische Arbeiten.

71. Ueber Elektrolyse einiger substituierter organischer Säuren (mit Hofer). Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft Bd. XXVII pag. 461.

72. Synthese von Monocarbonsäuren der Fettreihe auf elektrochem. Wege (mit Hofer). Ebenda Bd. XXVIII pag. 2427.

Sonstiges.

73. Apparat zur Bestimmung der Kohlensäure. Fres. Zeitschrift Bd. XVII pag. 1.

74. Die Wiederauffindung der mittelalterlichen Goldfäden (mit C. O. Harz). Beilage zur Allgemeinen Zeitung 1882, 23. Juli. (s. auch „Goldstickereien und Webereien

in alter und neuer Zeit“ von Franz Bock, herausgegeben vom Bayer. Gewerbemuseum in Nürnberg 1884 pag. 33.)

75. Zur Nonnenfrage (mit C. O. Harz). Beilage zur Allgem. Zeitung 1892, 27. April.

76. Die Entwicklung des Elementbegriffs bis zum Tode Lavoisiers. Festrede, s. Jahresbericht 1897 der K. techn. Hochschule München.

Buch.

77. Leitfaden der analytischen Chemie (mit Kiliani). 1897, III. Auflage.

ORFF Carl von :

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1890 S. 121 f.)

Telegraphische Längenbestimmungen für die Königliche Sternwarte zu Bogenhausen. II. Teil. Abh. II. Kl., XVIII. Bd., III. Abt. München 1893.

PETTENKOFER Max von :

(Schriften seit 1889, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 277/286 und Almanach für 1890 S. 122/124)

1. München, eine gesunde Stadt. Münchener Neueste Nachrichten, 1889. (Auch in englischer Uebersetzung im Verlag der M. N. N. erschienen.)

2. Zur Einführung des Schwemmsystems in München. Ebenda.

3. Die Typhusepidemie von 1889 in Berlin. Deutsche Medizinische Wochenschrift, 1889, No. 48.

4. Ueber Gasbeleuchtung und elektrische Beleuch-

tung vom hygienischen Standpunkt. Münchener Medizinische Wochenschrift, 1890, No. 7 und 8.

5. Die Verunreinigung der Isar durch das Schwemmsystem. Hygienische Tagesfragen No. X. (Rieger'sche Universitätsbuchhandlung.)

6. Ueber Verunreinigung und Selbstreinigung der Flüsse. Vortrag bei der 30. Jahresversammlung des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern. Schilling's Journal für Gasbeleuchtung und Wasserversorgung, 1890. Auch Beilage zur Allgemeinen Zeitung, 1890, No. 175 und 176.

7. Verunreinigung der Isar durch Abflüsse aus München. Bericht an den Magistrat München. Münch. Gemeindezeitung, 1890, Beilage zu No. 97.

8. Verunreinigung der Isar durch die Kanalisation von München. Ebenda.

9. Die Verunreinigung des Isarflusses bei niedrigstem Wasserstande. Deutsche Bauzeitung, 1891, No. 14.

10. Die Untersuchung der Isar auf Flussverunreinigung von München bis Ismaning und über die Selbstreinigung der Flüsse. Ebenda, No. 19.

11. Selbstreinigung der Flüsse. Ebenda, No. 35.

12. Zur Selbstreinigung der Flüsse. Archiv für Hygiene, Bd. XII.

13. Ueber Selbstreinigung der Flüsse. Vortrag, gehalten in der hygienischen Sektion der 64. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Halle. Deutsche Medizin. Wochenschrift, 1891, No. 47.

14. Zur Schwemmkanalisation in München. Münch. Medizinische Abhandlungen, Reihe V, Heft 1.

15. Acht Thesen gegen die Münchner Schwemmkanalisation. Besprochen etc. Münchener Medizinische Abhandlungen, Reihe V, Heft 3.

16. Ueber Cholera mit Berücksichtigung der jüngsten Choleraepidemie in Hamburg. Münchener Medizinische Wochenschrift, 1892, No. 46 u. 47 und Münch. Medizin. Abhandlungen, Reihe V, Heft 4.

17. Kirchner über Cholera. Centralblatt für Bakteriologie. Band XII, 1892, S. 829.

18. Ueber die Cholera von 1892 in Hamburg und über Schutzmassregeln. Archiv für Hygiene, Band XVII, 1893. Auch separat erschienen.

19. Massregeln gegen die Cholera und sanitäre Verhältnisse der Irrenanstalten, Siechenhäuser, Gefangen- und Strafanstalten. Münchener Medizin. Wochenschrift, 1894, No. 10.

20. Choleraexplosionen und Trinkwasser. Münchener Medizin. Wochenschr., 1894, No. 12 u. 13. Auch Münch. Medizin. Abhandlungen, Reihe V, Heft 5.

21. Die Cholera 1892 in Hamburg. Erschienen in der „Nation“, No. 5, Nov. 1895.

22. Choleraexplosion und Wasserversorgung von Hamburg. Münch. Medizin. Wochenschr., 1895, No. 46.

23. Ansprachen und Mitteilungen in den öffentlichen Sitzungen von 1890—1896. Siehe Stzgsb.

PRINGSHEIM Alfred:

(sämtliche Schriften)

A. In den Mathematischen Annalen.

1. Zur Transformation zweiten Grades der hyperelliptischen Functionen erster Ordnung. Bd. 9. 1875.

2. Zur Theorie der hyperelliptischen Functionen, insbesondere derjenigen dritter Ordnung. Bd. 12. 1877.

3. Ueber die Multiplication bedingt convergenter Reihen. Bd. 21. 1882.

4. Ueber gewisse Reihen, welche in getrennten Convergenzgebieten verschiedene, willkürlich vorgeschriebene Functionen vorstellen. Bd. 22. 1883.

5. Ueber die Werthveränderungen bedingt convergender Reihen und Produkte. Bd. 22. 1883.

6. Ueber das Verhalten gewisser Potenzreihen auf dem Convergenz-Kreise. Bd. 25. 1885.

7. Ueber die Multiplication trigonometrischer Reihen. Bd. 26. 1886.

8. Ueber analytische Ausdrücke mit hebbaren Unstetigkeiten. Bd. 26. 1886.

9. Darstellung der zahlentheoretischen Function $E(x)$ durch eine unendliche Reihe. Bd. 26. 1886.

10. Ueber einen Fundamentalsatz aus der Theorie der elliptischen Functionen. Bd. 27, 1886.

11. Zur Theorie der Gamma-Functionen. Bd. 31. 1888.

12. Ueber die Convergenz unendlicher Producte. Bd. 33. 1889.

13. Allgemeine Theorie der Divergenz und Convergenz von Reihen mit positiven Gliedern. Bd. 35. 1890.

14. Zur Theorie der Dirichlet'schen Reihen. Bd. 37. 1890.

15. Zur Theorie der bestimmten Integrale und der unendlichen Reihen. Bd. 37. 1890.

16. Ueber analytische Darstellung unendlicher Reihen, die durch Glieder-Inversion aus einer Gegebenen hervorgehen. Bd. 38. 1891.

17. Zur Theorie der sogenannten Convergenz-Kriterien zweiter Art. Bd. 39. 1891.

18. Zur Theorie der Taylor'schen Reihe und der analytischen Functionen mit beschränktem Existenz-Bereich. Bd. 42. 1893.

19. Ueber Functionen, welche in gewissen Punkten

endliche Differentialquotienten jeder endlichen Ordnung, aber keine Taylor'sche Reihenentwicklung besitzen. Bd. 44. 1894.

20. Ueber die nothwendigen und hinreichenden Bedingungen des Taylor'schen Lehrsatzes für Functionen einer reellen Variablen. Bd. 44. 1894.

21. Ueber bedingte Convergenz unendlicher Producte. Bd. 44. 1894.

22. Ueber Vereinfachungen in der elementaren Theorie der analytischen Functionen. Bd. 47. 1895.

B. In den Sitzungsberichten.

23. Zur Theorie der Taylor'schen Reihe und der analytischen Functionen mit beschränktem Existenz-Bereich. 1892.

24. Ueber den Cauchy'schen Integralsatz. 1895.

25. Ueber die Entwicklung eindeutiger analytischer Functionen in Potenzreihen. 1895.

26. Zum Cauchy'schen Integralsatze. 1895.

27. Ueber Potenzreihen auf dem Convergenzkreise und Fourier'sche Reihen. 1895.

28. Zur Theorie der synektischen Functionen. 1896.

29. Ueber die sogenannte Grenze und die Grenzgebiete zwischen Convergenz und Divergenz. 1896.

C. In verschiedenen Zeitschriften etc.

30. Historische Notiz, betreffend die Original-Ausgabe von Chr. Rudolff, Behend und hübsch Rechnung etc. Bibliotheca Mathematica. 1886.

31. Graphische Darstellung einer Function, die nicht nach der Mac Laurin'schen Reihe entwickelt werden kann, obschon die letztere convergirt. Katalog mathematischer und math.-physikalischer Modelle etc., herausgegeben von W. Dyck. Nachtrag. 1893.

32. Ueber die Gültigkeitsbedingungen des Taylor'schen Lehrsatzes für reelle Veränderliche. Jahresbericht der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. 1894.

33. Recension: Ulisse Dini, Grundlagen für eine Theorie der Functionen einer veränderlichen reellen Grösse. Deutsch bearbeitet von Dr. Jac. Lüroth und Ad. Schepp. Zeitschrift für Mathematik u. Physik. 1894.

34. Ueber die nothwendigen und hinreichenden Bedingungen für die Entwickelbarkeit von Functionen einer reellen Variablen nach der Taylor'schen Reihe. — Ueber nicht-entwickelbare Functionen mit durchweg endlichen Differential-Quotienten. — Mathematical Papers read at the international mathematical Congress (Chicago 1893). New York 1896.

35. Allgemeine Theorie der Divergenz und Convergenz von Reihen mit positiven Gliedern. — Desgl.

36. Daniel Bernoulli, Versuch einer neuen Theorie der Wertbestimmung von Glücksfällen (*Specimen Theoriae novae de Mensura Sortis*). Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Erläuterungen versehen. (Sammlung älterer und neuerer staatswissenschaftlicher Schriften, No. 9. Leipzig, Duncker u. Humblot, 1896.)

RADLKOFER Ludwig:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 286/290 und Almanach für 1890 S. 125/127)

Abhandlungen.

Bearbeitung der Sapindaceen in Forschungsreise S. M. S. Gazelle, IV, 1889, pag. 36.

Ueber die Gliederung der Familie der Sapindaceen. Stzgsb. XX, 1890, pag. 105—379.

Bearbeitung der in Kaiser Wilhelms-Land (Neu-Guinea) von Dr. Hollrung gesammelten Sapindaceen, in K. Schumann und M. Hollrung, die Flora von Kaiser Wilhelms-Land, Beiheft zu den Nachrichten über Kaiser Wilhelms-Land und den Bismarck-Archipel, 1890, pag. 66 etc.

Sapindaceae a cl. Warming in provincia Minas Geraës et praesertim circa Lagoa Santa lectae. In E. Warming Symbolae ad Floram Brasiliae centralis cognoscendam, Particula XXXVII. (Vidensk. Meddel. fra den naturh. Foren.), 1890, pag. 240 etc.

Sapindaceae Guatemalenses in J. Donnell Smith, Enumeratio plantarum Guatemalensium II, 1891, pag. 11 A.

Bearbeitung der Sapindaceen aus Neu-Guinea von Dr. O. Warburg, in O. Warburg, Beiträge zur Kenntnis der papuanischen Flora, Engler's Botan. Jahrbücher XIII, 1891, S. 364 etc.

Sapindaceae novae Guatemalenses, in Botanical Gazette XVI, Nr. 7, 1891, pag. 191 etc.

Toddalia Elliotti Radlk., Rutacea nova Madagascariensis, in Journ. Linn. Soc., Botany, Vol. XXIX, Nr. 197, 1891, pag. 9.

Toulicia brachyphylla Radlk., Sapindacea nova Venezuelana, in O. Kuntze, Revisio Generum Plantarum etc., 1891, pag. 145.

Ueber Hecastophyllum, in Köpff, über die anatom. Charaktere der Dalbergiaceen etc., München 1892, p. 40.

Sopra il fusto anomalo della Serjania piscatoria Radlk. Atti del Congresso botanico internazionale di Genova, 1892, pag. 66.

Sapindaceae I, in Martius, Flora brasiliensis, Vol. XIII, Pars III (Fasc. CXIII), 1893, pag. 225—344, tab. 58—80, Fol.

Wimmeria cyclocarpa Radlk. (nebst Bemerkung über

Vorkommen von Kautschuk bei Wimmeria, Plagiopteron und den Hippocrateaceen). Botanical Gazette XVIII, Nr. 6, 1893, pag. 199 etc.

Sapindaceae Guatemalenses, in J. Donnell Smith Enumeratio Plant. Guatemalens. III, 1893, pag. 20 etc.

Drei neue Serjania-Arten. Bulletin de l'Herbier Boissier, I, Nr. 9, 1893, pag. 464 etc.

Structure anormale de la tige d'une légumineuse voisine des Bauhinia. Compte rendu des travaux présentés à la session de la Société Helvétique des sciences nat. à Bâle, 1893, pag. 110.

Quelques nouvelles plantes produisant du caoutchouc. Ebenda pag. 111.

Sapindaceae, in Engler und Prantl, die natürlichen Pflanzenfamilien, III, 2, Abt. 5, Lief. 117, 118, pag. 277 bis 366, mit 195 Einzelbildern in 32 Figuren, 1895.

Sapindaceae mexicanae a Doct. Ed. Palmer collectae. Contributions from the U. S. National Herbarium Vol. I, Nr. 9, Washington 1895, pag. 315 etc.

Three new species of Sapindaceae from Western Mexico and Lower California. Ebenda pag. 367 etc.

Serjania punctata Radlk., Paullinia hymenobractea Radlk. in J. Donnell Smith Undescribed Plants from Guatemala and other Central American Republics, Botanical Gazette XX, Nr. 7, 1895, pag. 281 etc.

Sapindaceae Guatemalenses etc. in J. Donnell Smith Enumeratio Plant. Guatemalens. nec non Salvadorens. etc. IV, 1895, pag. 21 etc.

Sapindaceae in Loesener, Th., Plantae Selerianae, Bulletin de l'Herbier Boissier, III, Nr. 12, 1895, pag. 616.

Nachträge zu den Sapindaceae in Engler und Prantl, natürl. Pflanzenfamilien, III, 5, pag. 460, 1896.

Conspectus sectionum specierumque generis Paulliniae,

e Monographia generis seorsum editus. Monachii m. Dec. 1895, 4^o, 15 pp.

Monographie der Sapindaceen-Gattung Paullinia. Abhandl. der K. b. Akademie der Wiss. II. Kl., XIX. Bd., S. 67—381, mit 1 Tafel, 1896.

RANKE Johannes:

(sämtliche Schriften)

I. Selbständig erschienene Bücher und Schriften.

1. 1862. Ueber positive Schwankung des Nervenstroms beim Tetanisieren mit dem Magnetelektromotor. Inaugural-Dissertation. München. (Auch in Reicherts und Du Bois-Reymonds Arch. 1862, H. II.) 8^o 23 S.

2. 1862. Der galvanische Leitungswiderstand des lebenden Muskels. Geschrieben pro facultate legendi. Ansbach, Carl Junge. 8^o 56 S.

3. 1865. Tetanus, eine physiologische Studie. Leipzig, W. Engelmann. 8^o 468 S.

4. 1868. Die Lebensbedingungen der Nerven. Nach Untersuchungen aus dem Laboratorium des Reisingerianums in München. Leipzig, W. Engelmann. 8^o 181 S.

5. 1871. Die Blutverteilung und der Tätigkeitswechsel der Organe. Nach Untersuchungen aus dem Laboratorium des Reisingerianums in München. Leipzig, W. Engelmann. 8^o 191 S.

6. 1868—79. Grundzüge d. Physiologie d. Menschen. Mit Rücksicht auf die Gesundheitspflege für das praktische Bedürfnis der Aerzte und Studierenden zum Selbststudium bearbeitet. Leipzig, W. Engelmann. 8^o 942 S. I. Aufl. 1868, IV. Aufl. 1879.

7. 1875. Uebersetzung der Grundzüge der Physio-

logie ins Ungarische. 2 Bände. 8°. Budapest unter dem Titel: Az Ember-Elettan Alapronalai etc.

8. 1876. Die Ernährung des Menschen. München, Oldenbourg (Naturkräfte). kl. 8° 384 S.

9. 1878. Das Blut, eine physiologische Skizze. München, Oldenbourg (Naturkräfte) 1876. kl. 8° 323 S.

10. 1879. Anfänge der Kunst. Anthropologische Beiträge zur Geschichte des Ornaments. (V. u. H., Sammlung gemeinverständlicher Vorträge). Berlin, Karl Habel. 1879. 8° 32 S.

11. 1881. Anleitung an der Hand klassischer Beispiele zu anthropologisch-vorgeschichtlichen Beobachtungen im Gebiet der deutschen und österreichischen Alpen. Mit 1 Karte und 56 Tafeln. Wien, Verlag des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins. 1881. kl. 8° 147 S.

12. 1882. Stadt- und Landbevölkerung verglichen in Beziehung auf die Grösse ihres Gehirns. Mit 3 Tfn. Stuttgart, Cotta'sche Buchh. 1882. gr. 8° 24 S. Auch in Beiträge zur Biologie. Festgabe zum 50jähr. Doktorjubiläum von Th. L. W. von Bischoff. Stuttgart, Cotta 1882.

13. 1883. Beiträge zur physischen Anthropologie der Bayern. I. Bd. Mit 16 Tfn. u. 2 Karten. München, Theodor Riedel. 1883. kl. 4° 489 S.

14. 1886. Der Mensch. Bd. I. Entwicklung, Bau und Leben des menschlichen Körpers. Mit 583 Abbildungen im Text und 24 Tafeln. Leipzig, Bibliographisches Institut. 1886. gr. 8° 616 S.

15. 1887. Der Mensch. Bd. II. Die heutigen und die vorgeschichtlichen Menschenrassen. Mit 408 Abbildungen im Text, 6 Karten u. 8 Tafeln. Leipzig, Bibliographisches Institut. 1887. gr. 8° 613 S. — Von 15.

und 16. II. gänzlich neu bearbeitete Auflage mit mehr als 1000 Abbildgn. im Text, 6 Karten und 35 Tafeln. Leipzig. 1893/94.

16. 1889. Anleitung zu somatisch-anthropologischen Beobachtungen. 8^o 50 S. Stuttgart, J. Engelhorn. 1889. Auch in Anleitung zur deutschen Landes- und Volksforschung. Ebenda 1889.

17. 1892. Uebersetzung des Werkes „Der Mensch“ ins Italienische unter dem Titel: L'Uomo del Dott. G. Ranke, traduzione dei Proff. G. e R. Canestrini. Torino. Unione tipografico-editrice. 1892. 4^o. II Bände.

18. 1892. Ueber einige gesetzmässige Beziehungen zwischen Schädelgrund, Gehirn und Gesichtsschädel. Mit 30 Tfn. 4^o 129 S. Beiträge zur physischen Anthropologie der Bayern. Band II. München, F. Bassermann. 1892.

19. 1893. Zum Andenken an Hermann Schaaffhausen. Bonn, K. Georgi. 8^o 42 S.

II. Zeitschriften.

20. 1876—96. Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns. Redaktion: J. Ranke u. N. Rüdinger. Bisher erschienen 11 Bde. gr. 8^o. München, Th. Riedel-F. Bassermann.

21. 1878—96 (resp. 1883—96). Archiv für Anthropologie. Begründet von A. Ecker und L. Lindenschmit. Braunschweig, F. Vieweg und Sohn. 4^o. Mit Korrespondenzblatt der Deutschen anthropologischen Gesellschaft. Seit 1878 Mit-Redakteur, seit Lindenschmit's Tod einziger Redakteur. Bisher herausgegeben 15 Bände.

III. Aufsätze in Zeitschriften.

22. 1862. Kohlenstoff- und Stickstoffausscheidung des ruhenden Menschen. Reichert's und Dubois-Reym. Archiv. 1862.

23. 1863. Untersuchung über die chemischen Bedingungen der Ermüdung des Muskels. Nr. 1. Ebenda 1863. S. 422—450.

24. 1864. Untersuchung über die chem. Bedingungen der Ermüdung des Muskels. No. 2. Ebenda 1864. S. 320—348.

25. 1865. Der Einfluss der ermüdenden Stoffe auf den elektrischen Muskelstrom. Zentralblatt für die medizinischen Wissenschaften. 1865. No. 2.

26. 1865. Ueber ermüdende Wirkungen des sauren phosphorsauren Kalis. Ebenda 1865. Nr. 37.

27. 1866. Ueber die krampfstillende Wirkung des konstanten elektrischen Stroms. Ein physiologischer Beitrag zur Elektrotherapie. Zeitschr. für Biologie 1866.

28. 1868. Neue Versuche über die Reaktion der tetanisirten Nervensubstanz. Zentralblatt für die medizinischen Wissenschaften. 1868. No. 49.

29. 1872. Untersuchungen über Pflanzenelektrizität. Akademie der Wissenschaften zu München. Mathem.-physik. Klasse. Sitzung vom 6. Juli 1872. S. 177—199.

30. 1875. Beiträge zu der Lehre von den Uebergangs-Sinnesorganen. Das Gehörorgan der Akridier und das Sehorgan der Hirudineen. Mit 1 Tafel. Zeitschrift für wissensch. Zoologie. Bd. XXV. 1875. S. 143—164.

31. 1875. Der Gehörvorgang und das Gehörorgan bei Pterotrachea. Mit 1 Tafel. Ebenda. Bd. XXV. 1875. Suppl.-Heft S. 77—102.

32. 1875. Das akustische Organ im Ohr der Pterotrachea. Archiv für mikroskopische Anatomie. Bd. XII. 1875. S. 565—569.

33. 1876. Kraniologische Mittheilungen über die Landbevölkerung Oberbayerns. Aus: München in ärztl. Beziehung. S. 209—212.

34. 1893. Die Anthropologie an den deutschen Universitäten. In: „Die deutschen Universitäten“ für die Universitätsausstellung in Chicago 1893 unter Mitwirkung zahlreicher Universitätslehrer herausgeg. von W. Lexis. Bd. II S. 112 ff.

35. 1893. Nekrologe H. Schaaffhausens in: Deutsche Biographie und in: Jahrbücher des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande XCIV.

36. 1895. Zur Anthropologie der Halswirbelsäule. Beitrag zur Entwicklungsmechanik der menschlichen Körperform. In den Sitzungsberichten der mathematisch-physikalischen Klasse der K. bayer. Akademie der Wiss. Bd. XXV. Heft 1. S. 3 ff.

37. 1895. Die neolithische Station von Butmir bei Sarajewo in Bosnien. Eine neue wissenschaftliche Publikation aus Bosnien. In Beilage Nr. 119 zur Allgem. Zeitung.

38. 1895. Das Bewegungsspiel in seiner physiolog. Bedeutung, mit besonderer Berücksichtigung der Schulverhältnisse. In dem Jahrbuch für Jugend- und Volksspiele. Jahrgang IV.

39. 1896. Vergleichung des Rauminhaltes der Rückgrat- und Schädelhöhle als Beitrag zur vergleichenden Physiologie, in Festschrift für Bastian. Berlin.

Publicationen in den Beiträgen zur Anthropologie
und Urgeschichte Bayerns.

40. 1877. Die Schädel der altbayerischen Landbevölkerung. Nr. 1. Mit 2 Tafeln. Bd. I. S. 227—285.

41. 1879. Künstliche Höhlen. Die künstlichen Höhlen von Unterbachern und Kissing. Bd. II. S. 146—151.

42. 1879. Die natürlichen Höhlen in Bayern. Zwergloch und Hasenloch bei Pottenstein in Oberfranken. Mit 2 Tafeln. Bd. II. S. 195—226.

43. 1879. Die Schädel der altbayerischen Landbevölkerung. Nr. 2. Bd. II. S. 1—77.

44. 1880. Die vorgeschichtliche Steinzeit im rechtsrheinischen Bayern. Mit 5 Tafeln. Bd. III. S. 34—63.

45. 1880. Die Felsenwohnungen der jüngeren Steinzeit in der fränkischen Schweiz. Bd. III. S. 206—229.

46. 1880. Die Schädel der altbayerischen Landbevölkerung. Nr. 3. Bd. III. S. 108—205.

47. 1881. Zur Statistik und Physiologie der Körpergrösse der bayerischen Militärpflichtigen in den 7 rechtsrheinischen Regierungsbezirken nach den Vorstellungslisten der k. Oberersatzkommissionen vom Jahre 1875. Mit 2 Karten. Bd. IV. S. 136.

48. 1884. Zur physischen Anthropologie der Bayern. Mit 10 Tafeln. Bd. V. S. 53—249.

49. 1888. Eine bärtige Dame, Frau Maria Lent, genannt Señora Pastrana, und die Mumie der Julia Pastrana. Bd. VIII.

50. 1888. Zur physischen Anthropologie der Bayern. Fortsetzung. Bd. VIII. S. 49—93.

51. 1892. Ueber einige gesetzmässige Beziehungen zwischen Schädelgrund, Gehirn und Gesichtsschädel. Mit 30 Tafeln. Bd. X. S. 1—129.

NB. Nr. 39, 42, 45, 46, 47, 49, 50 und 51 separat erschienen unter dem Titel: Beiträge zur physischen Anthropologie der Bayern. Bd. I u. Bd. II. cf. oben Nr. 13 u. Nr. 18.

52. 1895. Bericht über das 25jähr. Jubiläum der Münch. anthropol. Gesellschaft, gefeiert am 16. März 1895.

Publikationen im Archiv für Anthropologie und Korrespondenzblatt der deutschen Anthropolog. Gesellschaft.

53. 1877. Kraniologische Mitteilungen über die Landbevölkerung von Altbayern. K. 1877, S. 144.

54. 1877. Ueber oberbayerische Schädelformen. K. 1877, S. 166.
55. 1878. Beiträge zur Kraniologie der Bayern und ihrer Nachbarstämme. K. 1878, S. 123.
56. 1878. Ueber keramische Technik und keramisches Ornament aus den bayerischen Höhlen. K. 1878, S. 158.
57. 1879. Steinzeit in Bayern. K. 1879, S. 112.
58. 1879. Zeichenapparat für Schädel. K. 1879, S. 124.
59. 1880. Zur Kraniologie Tyrols. K. 1880, S. 33.
60. 1880. Neue Funde in oberfränkischen Höhlen. K. 1880, S. 125.
61. 1880. Statistik der bayerischen Militärpflichtigen. K. 1880, S. 145.
62. 1882. Die Blonden und die Braunen in Südbayern. K. 1882, S. 211.
63. 1883. Zur Methodik der Kraniometrie und über die in Bayern vorkommenden Schädelformen. K. 1883, S. 136.
64. 1884. Bronzeschädel und Schädeleubierungsmethoden. K. 1884, S. 98.
65. 1884. Körpermessung an Lebenden. K. 1884, S. 172.
66. 1885. Nephrit-Karte. K. 1885, S. 135.
67. 1888. Alexander Ecker. Nekrolog. Arch. f. A. 1888, S. I—IV.
68. 1888. Ueber das Mongolenauge. K. 1888, S. 115.
69. 1889. Ueber höhere und niedrigere Stellung der Ohren am Kopfe des Menschen. K. 1889, S. 172.
70. 1890. Die Steinbachhöhle. K. 1890, S. 162.
71. 1891. Beziehungen des Gehirns zum Schädelbau. K. 1891, S. 115.
72. 1892. Mitteilungen über Tätowierung in Deutschland. K. 1892, S. 41.

73. 1892. Schädel aus Melanesien. K. 1892, S. 118.

74. 1893. Ueber normale Schwimmhautbildung und über besondere Bildungen am harten Gaumen beim Menschen. K. 1893, S. 117.

75. 1894. Ueber die aufrechte Körperhaltung der menschenähnlichen Affen und über die Abhängigkeit der aufrechten Körperhaltung des Menschen vom Gehirn. K. 1894, S. 154.

76. 1895. Zur Anthropologie des Rückenmarkes. K. 1895, S. 100.

77. Der fossile Mensch und die Menschenrassen. K. 1896, S. 151.

1878—1896 19 Berichte über die allgemeinen Versammlungen der deutschen Anthropologischen Gesellschaft in den August- bis Dezembernummern des Korrespondenzblattes. Darin Jahresberichte über die wissenschaftlichen Fortschritte der Anthropologie.

Anthropologische Publikationen in anderen Zeitschriften.

78. Die Nervenkraft. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der naturphilosophischen Grundbegriffe. Deutsche Revue, V. 2, S. 230—248.

79. 1880. Die deutsche Anthropologie und die vorgeschichtliche Ausstellung in Berlin. Deutsches Familienblatt, Bd. I, 1880, S. 728.

80. 1888. Neue Untersuchungen zur Frage über die Einheit des Menschengeschlechts. Anthropologische Tagesfragen. Münchener Neueste Nachrichten, 1888, 14. November.

81. 1888. Ueber Haarmenschen. Ebenda 1888, 18. Dezember.

82. 1889. Das Körpergewicht und seine Extrema. Ebenda 1889, 14. März.

83. 1890. Die Steinbachhöhle bei Sulzbach in der Oberpfalz, ein Höhlenbegräbnis. Ebenda 1890, 30. Dez.

84. 1891. Neues über Tätowierung. Ebenda 1891, 28. Januar.

85. 1894. Die Matabele-Karawane. Anthropologische Tagesfragen. Ebenda 1894, No. 526.

86. 1894. Eingeborne von Hawai und der Hula-Hula-Festtanz. Ebenda 1894, No. 216.

87. 1894. Die Bronzezeit in Bayern. Ebenda 1894, No. 404.

88. 1894. Neue Fortschritte der prähistorischen Forschung in Bayern. Frankfurter Zeitung, 1894, No. 51.

RUECKERT Johannes:

(sämtliche Schriften)

1. Der Einfluss des Morphinum auf die Temperatur einiger Warmblüter. Inaug.-Diss. 1879. München 1882.

2. Zur Morphologie des Pharynx. Monatsschr. für Ohrenheilkunde, 1882.

3. Der Pharynx. Eine vergleichend anatom. Studie. München 1882.

4. Vorläufige Mitteilungen zur Entwicklung der Visceralbögen bei Säugetierembryonen. Stzgsb. d. Ges. für Morph. u. Phys. München. 1884.

5. Zur Keimblattbildung bei Selachiern. Ein Beitrag zur Lehre vom Parablast. München 1885.

6. Ueber die Gastrulation der Selachier. Tagebl. der 59. Vers. deutsch. Naturf. Berlin 1886.

7. Ueber die Anlage des mittleren Keimblattes und die erste Blutbildung bei Torpedo. Anat. Anz. 1887.

8. Ueber den Ursprung des Herzendothels. Anat. Anzeiger 1887.

9. Ueber die Entstehung der Excretionsorgane bei Selachiern. Arch. für Anat. u. Entwicklungsgesch. 1888.

10. Ueber die Entstehung der endothelialen Anlagen des Herzens und der ersten Gefäßstämme bei Selachierembryonen. Biolog. Centralbl. 1888.

11. Zur Entwicklung des Excretionssystems der Selachier. Zoolog. Anz. 1888.

12. Weitere Beiträge zur Keimblattbildung bei Selachiern. Anat. Anz. 1889.

13. Uterus unicornis cum rudimento cornu alterius. Stzgsb. d. Ges. f. Morph. u. Physiol. München 1888.

14. Ueber die Entstehung des Vornierensystems bei Triton, Rana und Bufo. Ebenda 1889.

15. Ueber angeborenen Defekt der Brustmuskeln. Ebenda 1890.

16. Ueber die Befruchtung bei Elasmobranchiern. Verh. d. Anat. Ges. 1891.

17. Zur Befruchtung des Selachiereies. Anat. Anz. 1891.

18. Zur Entwicklungsgeschichte des Ovarialeies bei Selachiern. Ebenda 1892.

19. Ueber physiologische Polyspermie bei meroblastischen Wirbeltiereiern. Ebenda 1892.

20. Entwicklung der Excretionsorgane. Ergebnisse der Anat. u. Entwicklungsgesch. 1892.

21. Ueber die Verdopplung der Chromosome im Keimbläschen des Selachiereies. Anat. Anz. 1893.

22. Zur Eireifung bei Copepoden. Anat. Hefte 1894.

23. Die Chromatinreduction bei der Reifung der Sexualzellen. Ergebnisse der Anat. u. Entw. 1894.

24. Zur Kenntnis des Befruchtungsvorganges. Stzgsb. 1895.

25. Zur Befruchtung von *Cyclops strenuus* Fisch. Anat. Anz. 1895.

26. Ueber das Selbständigbleiben der väterlichen und mütterlichen Kernsubstanzen während der ersten Entwicklung des befruchteten Cyclopeies. Archiv für mikr. Anat. 1895.

27. Nochmals zur Reductionsfrage. Ebenda 1896.

28. Ueber die Spiraldarmentwicklung von Pristiurus. Verh. d. Anat. Ges. zu Berlin. 1896.

29. Ueber die Entwicklung des Spiraldarms bei Selachiern. Arch. f. Entwicklungsmech. 1896.

30. Nikolaus Rüdinger. Ein Nachruf. Münchener Medizin. Wochenschrift, 1896.

31. Referate und kritische Besprechungen in der Münchener Medizin. Wochenschrift und der Deutschen Zeitschrift für Tiermedizin.

Unter seiner Leitung:

Hennes, Ueber angeborene Auswüchse am Halse. Inaug.-Diss. Archiv für Kinderheilkunde.

Mollier, Ueber die Entstehung des Vornierensystems bei Amphibien. Arch. f. Anat. u. Phys. 1890.

Mayr Jos. Ueber die Entwicklung des Pankreas bei Selachiern. Anat. Hefte 1897.

SANDBERGER Fridolin von:

(selbständige Schriften)

Übersicht der geologischen Verhältnisse des Herzogtums Nassau. Wiesbaden 1847.

Die Versteinerungen des rheinischen Schichtensystems in Nassau. Mit Atlas. Wiesbaden 1856 (gemeinsam mit seinem verstorbenen Bruder G. Sandberger).

Die Conchylien des Mainzer Tertiärbeckens. Mit Atlas. Wiesbaden 1863.

Land- und Süsswasser-Conchylien der Vorwelt. Mit Atlas. Wiesbaden 1875.

Untersuchungen über Erzgänge. Heft I und II. Wiesbaden 1882—85.

SEELIGER Hugo:

Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884, S. 305 f. und Alman. f. 1890 S. 128 f.)

37. Neue Annalen der k. Sternwarte bei München, Band I. München 1890.

38. Ueber einen Tisserand'schen Satz. Astronom. Nachrichten. Band 124.

39. Ueber die Wahrscheinlichkeit des Vorkommens von hyperbolischen Kometenbahnen. Ebenda Bd. 124.

40. Beobachtung des Mercurdurchganges 9. Mai 1891. Ebenda Bd. 127.

41. Bemerkungen über ζ Cancri. Ebenda Bd. 128.

42. Beobachtung der totalen Mondfinsternis. 15. Nov. 1891. Ebenda Bd. 128.

43. Beobachtungen von Kometen. Ebenda Bd. 129.

44. Neue Annalen der k. Sternwarte. Band II. München 1891.

45. Ueber den neuen Stern im Sternbilde des Auriga. Astr. Nachr. Bd. 130.

46. Bemerkungen über das arithmetische Mittel. Ebenda Bd. 132.

47. Ueber Herrn Burnhams Invisible Double Stars, insbesondere über α Hydrae. Ebenda 132.

48. Ueber den neuen Stern im Fuhrmann. Ebenda Band 133.

49. Bemerkungen über Strahlenbrechungen. Ebenda Band 133.

50. Beobachtung von Kometen. Ebenda Bd. 136.
51. Ueber das Newton'sche Gesetz. Ebenda Bd. 137.
52. Bemerkung über die Verteilung der Sterne im Raume. Ebenda Bd. 137.
53. Ueber eine Kritik meines Aufsatzes: Ueber das Newton'sche Gesetz. Ebenda Bd. 138.
54. Bemerkung über die Rotation des Saturnringes. Ebenda Bd. 138.
55. Bemerkung zu dem Aufsatz des Herrn Wilsing: Ueber das Newton'sche Gravitationsgesetz. Ebenda Band 138.
56. Ueber die interpolatorische Darst. einer Function durch eine nach Kugelfunctionen fortschreitende Reihe. Stzgsb. der Münch. Akademie 1890.
57. Ueber Zusammenstöße und Theilungen planetarischer Massen. Abh. der Münch. Akad. Bd. XVII, 2. 1890.
58. Notiz über die Strahlenbrechung in der Atmosphäre. Sitzgsb. der Münch. Akademie 1891.
59. Ueber die Extinction des Lichtes in der Atmosphäre. Stzgsb. 1891.
60. Ueber allgemeine Probleme der Mechanik des Himmels. Akademische Festrede. 1892.
61. Theorie der Beleuchtung staubförmiger Massen, insbesondere des Saturnringes. Abh. XVIII, 1. 1893.
62. Maxwell's und Hirn's Untersuchungen über die Konstitution des Saturnringes. Stzgsb. 1893.
63. Ueber den vierfach. Stern ζ Cancri. Stzgsb. 1894.
64. Ueber den Schatten eines Planeten. Stzgsb. 1894.
65. Die scheinbare Vergrößerung des Erdschattens bei Mondfinsternissen. Abh. XIX, 2. 1896.
66. Ueber das Newton'sche Gesetz. Stzgsb. 1896.
67. Artikel „Astronomie“ in dem Werke „Die deutschen Universitäten“.

68. Ueber die Vergrößerung des Erdschattens etc. Vierteljahrsschrift der Astronom. Gesellschaft Bd. 27.

69. Nekrolog auf Adolph Steinheil. Ebenda Bd. 28.

70. Artikel „Doppelsterne“ im Handbuche der Astronomie von Valentiner. Breslau 1896.

SELENKA Emil:

(sämtliche Schriften)

Beiträge zur Anatomie und Systematik der Holothuriern. Philos. Doctor-Dissertation. Göttingen 1866. — Zugleich in: Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie, XVIII.

Nachtrag dazu. Ebenda, XVIII.

Die fossilen Crocodilinen des Kimmeridge von Hannover. In: Palaeontographica, 1867.

Aves, Vögel. In: Klassen und Ordnungen des Tierreichs, Bogen 1—9, Tafel I—XXIV. 1868—1871.

Sur la morphologie des muscles de l'épaule chez les oiseaux. In: Archives Néerlandaises, T. V, 1869.

Niederländisches Archiv für Zoologie, herausgegeben von Emil Selenka. Band I—II. 1871—1874.

Entwicklung von Tergipes claviger. Ebenda I.

Die Anlage der Keimblätter bei *Purpura lapillus*. Ebenda I.

Das Gefäßsystem der *Aphrodita aculeata*. Ebenda II, 1873.

Zur Entwicklungsgeschichte der Holothuriern. In: Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie, XXVII. 1876.

Das Männchen der *Bonellia*. In: Zoologischer Anzeiger, I, 1878.

Zoologische Studien. 4^o mit 10 Tafeln. Leipzig, W. Engelmann. I. Befruchtung und Furchung des Eies von *Toxopneustes*. 1878. II. Zur Entwicklungsgeschichte

der Seeplanarien, ein Beitrag zur Keimblättertheorie und Descendenzlehre. 1881.

Ueber einen Kieselschwamm von achtstrahligem Bau, und über die Entwicklung der Schwammknospen. In: Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie, XXXIII. 1879.

Keimblätter und Organanlage der Echiniden. Ebenda, XXXIII, 1879.

Mitherausgabe des Biologischen Centralblattes, seit 1881. 8^o. Erlangen, Ed. Besold.

Ueber eine eigenthümliche Art der Kernmetamorphose. Ebenda, I.

Die Sipunculiden. Eine systematische Monographie, unter Mitwirkung von Dr. G. de Man und Dr. C. Bülow bearbeitet von Emil Selenka. In: Semper's Reisen im Archipel der Philippinen. Zweiter Teil, IV. Band, 1. 1883. Wiesbaden, C. W. Kreidel's Verlag. gr. 4^o, mit 14 Tafeln.

Der embryonale Excretionsapparat des kienmenlosen *Hylodes martinicensis*. In: Sitzungsberichte der K. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 1883.

Die Gaumentasche der Wirbeltiere. In: Biologisches Centralblatt, VII.

Report on the Gephyrea. In: Voyage of H. M. S. Challenger. XIII. Part XXXVI. 1885. gr. 4^o mit 4 Taf.

Das Stirnorgan der Wirbeltiere. In: Biologisches Centralblatt, X, 1887.

Studien über Entwicklungsgeschichte der Tiere. 1883—1892, mit 44 Farbentafeln. 4^o. Wiesbaden, C. W. Kreidel's Verlag. I. Die Keimblätter und Primitivorgane der Maus. II. Die Keimblätter der Echinodermen. III. Die Blätter-Umkehrung im Ei der Nagetiere. IV. Das Opossum. V. Beutelfuchs und Känguruhratte. — Zur Entstehungsgeschichte des Amnion. — Das Kantjil. — Affen Ostindiens. — Der Kalong (*Pteropus edulis*).

Die Rassen und der Zahnwechsel des Orang-Utan.
In: Sitzungsberichte der K. Akademie der Wissenschaften
zu Berlin. 1896. XVI.

Kleinere Aufsätze in: Malakozologische Blätter,
Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie, Zoologischer
Anzeiger, Biologisches Centralblatt, Sitzungsberichte der
physikalisch-medizinischen Gesellschaft in Erlangen.

SOHNCKE Leonhard:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach
für 1890 S. 129/135)

Nachträgliches zur Theorie der Lufterlektricität. Eine
Abwehr. Stzgsb. 1890. 20. S. 89.

Die schliessliche Dicke eines auf Wasser sich aus-
breitenden Oeltropfens. Ebenda. Auch in Wiedemanns
Annalen der Physik. 1890. 40. 345.

Was dann? Ein Vortrag in: Himmel und Erde. 1890.

Die Entdeckung des Einteilungsprinzips der Krystalle
durch J. F. C. Hessel. Eine histor. Studie. In: Zeitschr.
für Kryst. 18. 1890.

Die Umwälzung unserer Anschauungen vom Wesen
der elektr. Wirkungen. In: Himmel und Erde. 1891.

Aus der Molekularwelt. Ein Vortrag. Im Bayer.
Industrie- und Gewerbeblatt. 1891.

Die Struktur der optisch-drehenden Krystalle. In
der Zeitschr. für Kryst. 19. 1891.

Gemeinverständliche Vorträge aus dem Gebiete der
Physik. 230 Seiten. Jena. Fischer 1892.

Zwei Theorien der Krystallstruktur. In der Zeitschr.
für Kryst. 20. 1892. 445.

Ueber wissenschaftliche Luftfahrten des Münchener
Vereins für Luftschiffahrt. Stzgsb. 1892. 22. 359.

Ueber ungewöhnliche mikroskopische Bilder. Stzgsb. 1893. 23. 223.

Gewitterstudien auf Grund von Ballonfahrten. Abh. II. Kl. Bd. XVIII, 3. 1894.

(Zusammen mit Prof. Dr. Finsterwalder) Die erste und zweite wissenschaftliche Nachtfahrt des Münchener Vereins für Luftschiffahrt. In: Beobachtungen der met. Stationen im Königreich Bayern. 15. 1893.

(Zusammen mit Prof. Dr. Finsterwalder) Bemerkungen über die Genauigkeit von Ballonbeobachtungen. In: Zeitschrift für Luftschiffahrt und Physik der Atmosphäre. Berlin 1894.

(Zusammen mit Prof. Dr. Finsterwalder) Einige Ergebnisse wissenschaftlicher Fahrten des Münch. Vereins für Luftschiffahrt. Meteor. Zeitschr. 1894.

Ueber die Bedeutung wissenschaftlicher Ballonfahrten. Festrede in der öffentl. Sitzung der K. b. Akademie der Wissensch. zu München 15. Nov. 1894. München, Akad.

Die Struktur der hemimorph-hemiedrischen, bezw. tetartoedrischen drehenden Krystalle. In der Zeitschrift für Kryst. 25. 1896.

Polarisierte Fluorescenz; ein Beitrag zur kinetischen Theorie der festen Körper. Stzgsb. 26. 1896. Abgedr. in Wiedemanns Annalen der Physik. 58. 1896.

Vorr Karl:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 350/5 und Almanach f. 1890 S. 137 f.)

Ueber den Kalkgehalt der Knochen und Organe rhachitischer Kinder. Stzgsb. 1889. S. 437.

Ueber die Resorption verschiedener Fette aus dem Darmkanale. Stzgsb. der Ges. für Morph. und Physiol. 1889. Heft 3. S. 99.

Ueber den Einfluss der Kohlehydrate auf den Eiweisszerfall. Ebenda 1891.

Ueber schiefe und gerade Heftlage — Schiefschrift u. Steilschrift (Gutachten des K. b. Obermedicinal-Ausschusses). Münchener Mediz. Wochenschr. 1891. Nr. 13.

Ueber die Glykogenbildung nach Aufnahme verschiedener Zuckerarten. Zeitschrift für Biologie 1891. Bd. 28. S. 245. Stzgsb. 1891 S. 189.

Ueber den Einfluss verschiedener Nahrungsmittel auf den Wassergehalt der Organe und den Hämoglobingehalt des Blutes. Stzgsb. 1892. Heft I. S. 21.

Bemerkung zu der Mitteilung von Dr. S. Gabriel. Zeitschr. für Biologie 1892. Bd. 29. S. 125.

Ueber die Anwendung der Eiweissträger, insbesondere des Weizenklebers in der Nahrung des Menschen. Arch. für Hygiene 1893. Bd. 17. S. 408.

Gewichte der Organe eines wohlgenährten und eines hungernden Hundes. Zeitschrift für Biologie. 1894. Bd. 30. S. 510.

Ueber die Beziehungen der Gallenabsonderung zum Gesamtstoffwechsel im tierischen Organismus. Zeitschrift für Biologie 1894. Bd. 30. S. 523.

Ueber die Nahrung in verschiedenen Klimaten. Arch. für Anthropologie 1895 Bd. 23. S. 967.

Ueber den Eiweissumsatz bei Zufuhr von Antipepton. Stzgsb. 1895. Heft 3. S. 443.

ZITTEL K. A. von :

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 360/4 u. Almanach für 1890 S. 142)

Handbuch der Palaeontologie. I. Palaeozoologie. Bd. I, II, III und IV. 1876—1893. II. Palaeophyto-

logie, bearbeitet von W. Ph. Schimper und A. Schenk. 1879—1890.

Palaeontologische Wandtafeln, I—LXI. Cassel. 1879—1896.

Vulkane und Gletscher im amerikanischen Westen. Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins. 1890.

Melchior Neumayr. Nekrolog. Münchener Neueste Nachrichten, 1890.

Traité de Paléontologie traduit en Français par Ch. Barrois. I. Palaeozoologie, vol. I—IV. II. Palaeophytologie. Munich et Paris. 1883—1894.

Nordamerikanische Wüstenlandschaft. Beilage zur Allgemeinen Zeitung. 1892.

Geologie und Palaeontologie an den deutschen Universitäten aus Lexis: Deutsche Universitäten. 1893.

Ueber Alter und Herkunft des Menschengeschlechts. Vortrag. Münchener Neueste Nachrichten, Febr. 1893.

Redaktion der Palaeontographica. 1869—1897.

Die geologische Entwicklung, Herkunft und räumliche Verbreitung der fossilen Säugetiere. Stzgsb. 1893.

Palaeontology and the biogenetic law. Natural Sciences vol. VI. No. 39, 1894.

Palaeontologie, Ontogenie und Systematik. Vortrag beim internationalen Geologen-Congress in Zürich 1894 (abgedruckt in der Zeitschrift „Aula“. 1895).

Grundzüge der Palaeontologie. München u. Leipzig 1895.

Fossil Fishes in the British Museum by Arthur Smith Woodward. Natural Science. Juni 1896.

Text-Book of Palaeontology translated and edited by Ch. Eastman. London 1896 u. 1897.

3. Historische Klasse.

Nachstehendes Schriftenverzeichnis ist von den Verfassern selbst eingesendet. Die Abkürzungen Abb. und Stzgsb. bezeichnen die Abhandlungen und Sitzungsberichte der historischen Klasse der K. b. Akademie der Wissenschaften.

BAUMANN Ludwig Franz:

(sämtliche Schriften)

I. Selbständig erschienen.

Die oberschwäbischen Bauern im März 1525 und die Zwölf Artikel. Kempten 1871. Dissertation.

Quellen zur Geschichte des Bauernkrieges in Oberschwaben. 1876. (Band 129 der Bibl. d. Lit. Vereins in Stuttgart).

Akten zur Geschichte des Bauernkrieges aus Oberschwaben. Freiburg 1877.

Quellen zur Geschichte des Bauernkrieges aus Rothenburg a/Tauber. 1878. (Bd. 139 der Bibl. des Lit. Vereins in Stuttgart.)

Die Gaugrafschaften im Wirt. Schwaben. Stuttgart 1879.

Geschichte des Allgäus. 3 Bände. Kempten 1882 bis 1894.

Fürstenbergisches Urkundenbuch. Bd. 5—7. (Landesgeschichtl. Teil) (unter Beihilfe der f. f. Archivbeamten). Tübingen 1885—91.

Werdensteiner Chronik. Kempten 1888.

Necrologia Germaniae, tom. I: Dioeceses Augustensis, Constantiensis et Curiensis (Mon. Germ. hist.). Berlin 1888.

Die Territorien des Seekreises 1800. Neujahrsblatt der bad. histor. Kommission. Karlsruhe 1894.

Mitteilungen aus dem f. Fürstenbergischen Archiv (unter Beihilfe von Dr. Tumbült). Bd. I. Quellen zur Geschichte des f. Hauses Fürstenberg und seines ehemals reichsunmittelbaren Gebietes 1510—59. Tübingen 1894.

Die Zwölf Artikel der Oberschwäbischen Bauern 1522. Kempten 1896.

II. Aufsätze und Editionen in Zeitschriften und Sammelwerken.

Im Anzeiger für Kunde der Vorzeit 1874 (Band 21): Interessante Urteile aus dem Anfang des 16. Jahrh., Lied über den Hegauer Zug der Schwäbischen Reichsstädte. — Im Freiburger Diöcesanarchiv 1874 (Bd. 8): Die Reichsstadt Wangen vorübergehend protestantisch; 1875 (Bd. 9): Mitteil. aus den Annales Biberacenses; 1876 (Bd. 10): Zur schwäbischen Reformationsgeschichte; 1877 (Bd. 11): Die Freiherrn von Wartenberg; 1881 (Bd. 14): Geschichtliches aus St. Peter im Schwarzwalde. 13.—18. Jahrh. — In den Verhandlungen des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben 1875: Die Grafschaft im Nibelgau. — Im Korrespondenzblatt des eben genannten Vereins 1877: Der Minnesinger Schenk Ulrich von Winterstetten. Der Name Linzgau. — In der Zeitschrift für Gesch. des Oberrheins 1875 (Bd. 27 und 28): Urkunden von Städten und Stiften am Bodensee; 1877 (Bd. 29): Acta s. Petri in Augia, vier Quellenschriften des 13. Jahrhunderts (erschien auch als Sonderabdruck bei Braun, Karlsruhe); 1879 (Band 31): Acta Salemitana; 1880 (Bd. 32): Ein humpissisches Copialbuch; 1882 (Bd. 34): Zur Geschichte der Stadt Waldshut;

1887 (Band 41): Zwei Briefe des Generals Gottfried Heinrich von Pappenheim; 1888 (Bd. 42): Der Schluss der Weissenauer Güter-Geschichte; 1889 (Bd. 43): Zur Geschichte des k. Hofgerichts. — In der Zeitschrift des histor. Vereins für Schwaben und Neuburg 1875 (Bd. 2): Der Alpgau, seine Grafen und freien Bauern. Allgäuer Ortsnamen. Die alamannische Niederlassung in Rhätia Secunda. Zur älteren Geschichte des Stiffes Kempten; 1876 (Bd. 3): Die Meistersänger und ein Volksfest in Donauwörth; 1878 (Bd. 4): Ueber die angebliche Grafschaft und Grafenfamilie Kelmünz. Ueber die städt. Chronik von Kempten. Necrologia Ottenburana. — In den Forschungen zur Deutschen Geschichte 1876 (Bd. 16): Schwaben und Alamanen, ihre Herkunft und Identität. — In den Württemb. Vierteljahrsheften 1878 (Bd. 1): Ueber die Abstammung der sog. Kammerboten Erchanger und Berthold. Ueber die angeblichen Grafen von Ruck. Oberschwäbische Gau- und Centnamen; 1881 (Bd. 4): Aus dem Registrum fundationis Urspergensis. — Im Neuen Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 1880 (Bd. 5): Die kopfische Compilation der Zwiefaltner Chroniken Ortliebs und Bertholds; 1881 (Bd. 6): Isingrim, der Freund Otto's von Freising; 1882 (Bd. 7): Bericht über schwäb. Todtenbücher; 1883 (Bd. 8): Isnyer Geschichtsquellen des 12. Jahrh. Ueber Todtenbücher der Bistümer Chur und Konstanz. — In den Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Bar 1880 (Bd. 3): Abgegangene und umbenannte Orte der badischen Bar und der Herrschaft Hewen; 1882 (Bd. 4): Die Ortsnamen der bad. Bar und der Herrschaft Hewen; 1885 (Bd. 5): Fürst Friedrich Karl zu Hohenlohe-Waldenburg, Nekrolog; 1888 (Bd. 6 u. 7): Merks Tagebuch über

die täglichen Kriegsvorfällenheiten in den fürstenberg. Landen 1789—98; 1893 (Bd. 8): Müllers Kriegstagebuch von 1799—1802, 1. Hälfte. — In den Quellen der Schweizer Geschichte 1881 (Bd. 3): Die Urkunden des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen bis 1150. — In der Alemannia von A. Birlinger 1881 (Bd. 9 und 10): Eine Kemptner Chronik des 15. Jahrh. Weistum des Kelnhofs Horn am Bodensee; 1883 (Bd. 11): Irseer Reimchronik des Pfarrers Kurz; 1885 (Band 13): Weistum des Kelnhofs Obergailingen. — In den Mitteilungen des Vereins für Gesch. in Hohenzollern 1884 (Bd. 18): Zur Geschichte der Grafschaft Veringen. — Im Allgäuer Geschichtsfreund 1892: Zur Geschichte der Klöster Kempten und Isny. Zur Geschichte der Herrschaft Sulzschneid; 1893: Zur Geschichte der Herrschaft Kislegg; 1894: Die Leutkircher Chronik des Bernhard Müller; 1895: Zur Geschichte des Jahres 1809 im Allgäu. Zur Geschichte des Bauernkriegs im Westallgäu. Die Kemptner Chroniken des ausgehenden 15. Jahrh. — In den Mitteilungen des österr. Instituts für Geschichtswissenschaft 1895: Zur Geschichte der Grafschaft Oberinntal. — Im Anzeiger für schweiz. Geschichte 1896: Zur Geschichte Alberts von Bonstetten. — In den Stzgsb. 1896: Die Eidgenossen und der deutsche Bauernkrieg bis zum März 1525.

Ausserdem kleine Mitteilungen in den vorgeh. Zeitschriften und Recensionen (mit Namen oder mit den Zeichen B, β), im histor. Jahrbuch der Görresgesellschaft, in den historisch-polit. Blättern, in der Münch. Allgem. Zeitung, in der Augsburger Postzeitung, in der Augsburger Abendzeitung, in der Karlsruher Zeitung, im Württ. Staatsanzeiger und im Schwäbischen Merkur.

CORNELIUS Karl Adolf:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 369 f. u. Almanach für 1890 S. 143)

Die Gründung der calvinischen Kirchenverfassung. Abh. XX, 2. 1890.

Der Besuch Calvins bei der Herzogin Renata von Ferrara im Jahr 1536. Zeitschr. für Geschichtswiss. 1893.

Die ersten Jahre der Kirche Calvins. 1541—1546. Abh. XXI, 2. 1896.

DOVE Alfred:

(sämtliche Schriften)

De Sardinia insula, contentioni inter pontifices Romanos atque imperatores materiam praebente, Corsicanae quoque historiae ratione adhibita. Berlin 1866.

Alexander von Humboldt auf der Höhe seiner Jahre. II. Bd. von K. Bruhns, Alex. v. Humboldt, eine wissenschaftliche Biographie. Leipzig 1872.

Die Doppelchronik von Reggio und die Quellen Salimbene's. Als Anhang: Annales Regienses. Leipzig 1873.

Die Forsters und die Humboldts. Leipzig 1881.

Das Zeitalter Friedrichs d. Grossen und Josephs II. I. Hlbbd. Breslau 1883.

Luthers Bedeutung für die Neuzeit überhaupt. Luther-vorträge. Breslau 1883.

Königsfeier am Rhein. Festrede (auf Wilhelm I.). Bonn 1886.

Kaiser Wilhelms geschichtliche Gestalt. Gedächtnisrede. Bonn 1888.

Der Wiedereintritt des nationalen Prinzips in die Weltgeschichte. Bonn 1890.

Caracosa. Histor. Roman aus dem 13. Jahrhundert. 2 Bde. Stuttgart 1894.

Ausgaben: L. v. Ranke, Weltgeschichte Band VIII bis IX; Sämtl. Werke Bd. XLIX—LIV. Leipzig 1887 bis 1890. — Parlamentarische Reden Bismarcks von 1881—1889; Fürst Bismarck als Redner. Bd. XII—XVI. Stuttgart 1891.

In den Schriften der Münchener Akademie: Bemerkungen zur Gesch. des deutschen Volksnamens. Stzgsb. 1893. Corsica u. Sardinien in den Schenkungen an die Päpste. Stzgsb. 1894. Das älteste Zeugnis für den Namen Deutsch. Stzgsb. 1895. Ranke und Sybel in ihrem Verhältnis zu König Max. Akad. Festrede 1895.

In den Schriften der Berliner Akademie: Gutachten über die Handschriften von Arborea. Stzgsb. 1870.

In der Allgem. deutschen Biographie: Johann Reinhold Forster. Georg Forster. Kaiser Heinrich II. Salomon Hirzel. Wilh. v. Humboldt. Alex. v. Humboldt. Philipp Jaffé. Leopold v. Ranke. 1878—1888.

In der Zeitschr. für preuss. Geschichts- und Landeskunde VI: Ueber Droysens Geschichte der preussischen Politik 1869.

In der Zeitschr. für Geschichte Schlesiens XIV: Die pragmatische Sanktion in Schlesien. 1879.

In den Biograph. Blättern I: Ranke's Verhältnis zur Biographie. Edition: Briefe Boeckh's an A. v. Humboldt. 1895.

In den Preuss. Jahrb. XLIX: Zu den Kriegen Friedrichs des Grossen. 1882.

In Nord und Süd: Gustav Freytag. 1878.

In der Gartenlaube: Erinnerungen an Leopold von Ranke (Inedita). 1895.

In der Nationalzeitung: Philipp Jaffé. 1870.

In der Schles. Zeitung: Aus den preussischen Staatsarchiven. Treitschke's deutsche Geschichte. 1878—1879.

In der Köln. Zeitung: Die amtliche Zeitgeschichtschreibung in Preussen. (Pufendorff, Friedrich d. Gr., H. v. Sybel.) 1889.

In den Grenzboten: Die deutschen Westgrenzen. Ludwig Häussers Stellung unter unseren Historikern. Zum Beethoventage. 1870.

In der Wochenschrift Im neuen Reich: Die Säcularperioden in der deutschen Geschichte. Nachwort über Gervinus. Ranke's jüngstes Werk (Deutsche Mächte). Der Holbeinzwist. Der Prophet unsres Reichs (H. von Treitschke). Zur Erinnerung an Adolf Trendelenburg. Die deutsche Naturforscherversammlung. Zum Andenken an den Grafen Schwerin. Aus den Aufzeichnungen eines Bettelmönchs (Salimbene). Nach Canossa. Die Polychromie; zur Erinnerung an Eduard Magnus. Muratori's Bedeutung. Bekenntnis oder Bescheidung (gegen David Strauss). Das Problem der musikalischen Aesthetik. Friedrich Wilhelm IV. (zu Ranke's Bunsen). Friedrich v. Raumer. Goethe unter den Naturforschern. Der Geburtsort Papst Innocenz' III. Eine Akademie der deutschen Sprache (gegen du Bois-Reymond). Zu Ranke's achtzigstem Geburtstag. Maria Theresia im Anfang ihrer Regierung. Bruhns, Humboldt und Gauss. Peschels Stellung in der Geographie. Forster und Sömmerring. Der Spiritismus in Leipzig (gegen Zöllner). Johann Gustav Droysen. Wusterwitz' märkische Chronik. Ranke's Weltgeschichte. Ranke's römische Geschichte. 1871—1881.

In der Beilage zur Allgem. Zeitung: Zum 1. April (Bismarck als Redner und Schriftsteller). Die Kinder des Winterkönigs. Erinnerungen eines Bettelmönchs (Salimbene). Zu den polit. Testamenten Friedrichs d. Grossen.

Briefe Edwin v. Manteuffel's an Leop. v. Ranke (Edition). 1891—1896.

Dazu Politisches, Literarisches, Recensionen, Nekrologe und sonstiges Journalistische in den drei letztgenannten Zeitschriften und dem Hauptblatt der Allgem. Zeitung.

FRIEDRICH Johann :

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 375/7 und Almanach f. 1890 S. 145)

Zur Entstehung des Liber diurnus. Stzgsb. 1890.

Döllinger, Papstfabeln. 2. Auflage besorgt. Stuttgart, Cotta Nachf., 1890.

Ueber das angebliche Elogium Liberii P. des Codex Corbeiensis. Stzgsb. 1891.

Döllinger, Das Papstthum. 2. Auflage des „Janus, Der Papst und das Concil“. München, Beck, 1892.

Ueber die Sammlung der Kirche von Thessalonich und das päpstliche Vicariat für Illyrikum. Stzgsb. 1891.

Döllinger und Platen, in v. Reinhardstöttners „Studien zur Kultur- und Litteraturgesch. Altbayerns“ 1892.

Ein Brief des Anastasius bibliothecarius an Bischof Gaudericus von Velletri über die Abfassung der Vita cum translatione s. Clementis. Eine neue Quelle zur Cyrillus- und Methodius-Frage. Stzgsb. 1892.

Ueber die Schrift auf der Statue Hippolyts von Rom: *πρεσβυτερος του κατα Ιωαννην ε[υαγγ]ελιον και αποκαλυψεως*. Revue internat. de Théologie 1894.

Joseph Berchtold, ein Lebensbild. 1894. Abdruck aus dem „Deutschen Merkur“.

Bemerkungen zu „De Apostolische Obfolging in de Anglicaansche Kerk“. Revue intern. de Théologie, 1895.

Ueber die Cenones der Montanisten bei Hieronymus. Stzgsb. 1895.

Der ursprüngliche, bei Georgios Monachos nur theilweise erhaltene Bericht über die Paulikianer. Stzgsb. 1896.

Die noch erhaltenen Schriften des Slavenapostels Constantinus oder Cyrillus. *Revue intern. de Théologie*, 1896.

HEFNER-ALTENECK J. H. von:

(Sämtliche Schriften s. Alman. f. 1884 S. 332 f. und Alman. für 1890 S. 146.)

HEIGEL Karl Theodor:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Alman. für 1884 S. 383/5 und Alman. f. 1890 S. 146)

Quellen und Abhandlungen zur neueren Geschichte Bayerns. Neue Folge. München, 1890.

Essays aus neuerer Geschichte. München 1892.

Deutsche Geschichte im Zeitalter der französischen Revolution. In der Bibliothek für deutsche Geschichte. Stuttgart, 1893.

Die Uebergabe der Stadt Mannheim am 20. Sept. 1895. Abh. XX, 3, 1893.

Ueber den Plan des Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz, die armenische Königskrone zu erwerben. Stzgsb., 1894.

Geschichtliche Bilder und Skizzen. München, 1896.

Das Manifest des Herzogs von Braunschweig vom 25. Juli 1792. Stzgsb. 1896.

LOSSEN Max:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1890 S. 148/150)

I. Selbständig erschienen.

Die Lehre vom Tyrannenmord in der christlichen Zeit. Akadem. Festrede. München 1894.

Im Druck: Der Kölnische Krieg. II. Band. Gesch. des Kölnischen Kriegs 1582—1586. München (G. Franz'scher Verlag) 1897.

II. In Zeitschriften und Sammelwerken.

In den Sitzungsberichten der histor. Klasse:

Erzbischof Heinrich von Bremen und das Haus Oesterreich im Münster'schen Postulationsstreit 1579 bis 1580. Stzgsb. 1890 Bd. II.

Zwei Streitschriften der Gegenreformation. I. Die Autonomie. II. Das Incendium Calvinisticum. Stzgsb. 1891.

Die Verheiratung der Markgräfin Jakobe v. Baden mit Herzog Joh. Wilhelm von Jülich-Cleve-Berg (1581 bis 1585). Stzgsb. 1895. Mit Auszügen aus ungedruckten Briefen auch in der Zeitschr. des Berg. Gesch.-Vereins Bd. 31. 1895.

In den Abhandlungen der histor. Klasse:

Der Magdeburger Sessionsstreit auf dem Augsburger Reichstag von 1582. Abh. XX, 3. 1893.

In der historischen Zeitschrift:

Römische Nuntiaturberichte als Quellen der Gesch. des Kölnischen Krieges. Historische Zeitschrift N. F. Bd. 39. 1895.

In der Beilage zur Allgem. Zeitung:

August von Druffel. Biograph. Skizze. Beil. No. 6—8 vom 8. 9. und 11. Januar 1892. Auch als Broschüre. München 1892.

III. Varia.

Herausgabe des 3. Bandes und der 2. Auflage des 1. Bandes der Akademischen Vorträge von I. v. Döllinger. München (Beck) 1891 und 1893.

In amtlichem Auftrag der vorliegende Almanach für das Jahr 1897, sowie die regelmässigen Berichte über die Sitzungen der drei Klassen der Münch. Akad. und andere akadem. Ereignisse in der Beilage d. Allg. Zeitung und, seit Herbst 1896, in den Münch. Neuesten Nachrichten.

OEFELE Edmund Freiherr von:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1890 S. 150 f.)

Urkundliches zur Genealogie der Herzogin Judith von Bayern. Archivalische Zeitschrift. N. F. II. Band, 1891, S. 27—32.

Annales Altahenses maiores ex recensione W. de Giesebrecht et Edmundi L. B. ab Oefele. Editio altera recognovit Edmundus L. B. ab Oefele. (Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum ex Monumentis Germaniae historicis recusi.) Hannoverae 1891.

Aus Andreas Felix von Oefele's Memoiren (1745). Stzgsb. 1891, S. 211—254.

Unedierte Karolinger-Diplome. Sitzungsber. 1892, S. 121—136.

Vermisste Kaiser- und Königsurkunden des Hochstiftes Eichstätt. Stzgsb. 1893, Bd. I, S. 288—301.

Traditionsnotizen des Klosters Kühbach. Stzgsb. 1894, S. 269—286.

Zu den Kaiser- und Königsurkunden des Hochstiftes Eichstätt. Archivalische Zeitschrift N. F. V. Bd., 1894 S. 276—283.

Zur Errichtungsurkunde des Stiftes Schamhaupten. Archivalische Zeitschrift N. F. VI. Bd., 1896 S. 304—306.

Traditionsnotizen des Klosters Biburg. Stzgsb. 1896, S. 398—447.

Artikel in der Allgemeinen Deutschen Biographie. Redaktion der Archivalischen Zeitschrift von Bd. VI der neuen Folge an.

PLANCK Joh. Julius Wilhelm von:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 392 u. Almanach für 1890 S. 152)

Lehrbuch des deutschen Civilprozessrechts Band II. Besonderer Teil. 1. Das regelmässige Verfahren erster Instanz. München, Beck, 1891. 2. Abweichender Gang des Verfahrens erster Instanz, Rechtsmittel und Zwangsvollstreckung. München, Beck, 1896.

QUIDDE Ludwig:

(sämtliche Schriften)

König Sigmund und das deutsche Reich, 1410—1419. (Inaug.-Diss.) I. Die Wahl Sigmunds. Göttingen, 1881. (Fortsetzung nicht erschienen.)

Der Rheinische Städtebund von 1381. Kapitel I—III. Westdeutsche Zeitschrift, Bd. II, 1883.)

Der Schwäbisch-Rheinische Städtebund im Jahre 1384 bis zum Abschluss der Heidelberger Ställung. Stuttgart, 1884.

Die Entstehung des Kurfürstencollegiums; eine verfassungsgeschichtliche Untersuchung. Frankfurt, 1884.

Studien zur Geschichte des Rheinischen Landfriedensbundes von 1254. Frankfurt a. M., 1885.

Deutsche Reichstagsakten. Bd. V (zusammen mit Jul. Weizsäcker und E. Bernheim). Gotha, 1885.

Deutsche Reichstagsakten. Bd. VI (zusammen mit J. Weizsäcker und E. Bernheim). Gotha, 1888.

Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Bd. I—XII. Freiburg i. Br., 1889—1895. Darin redaktionelle Beiträge, besonders in „Nachrichten und Notizen“ und in der „Bibliographie“.

Kleine Aufsätze, Recensionen und Miscellen (zum Teil anonym) in der Historischen Zeitschrift, der Deutschen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, der Westdeutschen Zeitschrift (Korrespondenzblatt), der Beilage zur Allgemeinen Zeitung und in der Gesellschaft.

Ausserdem Broschüren und Flugschriften, Feuilletons, Leitartikel und Korrespondenzen in Zeitschriften und Zeitungen, besonders der Frankfurter Zeitung und der Münchner Freien Presse, meist anonym, über politische und andere Tagesfragen.

REBER Franz von:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1890 S. 163 f.)

Der Karolingische Palastbau. 1. Vorbilder. Abh. XIX, 3, 1891.

Der Karolingische Palastbau. 2. Der Palast zu Aachen. Abh. XX, 1, 1892.

Kurfürst Maximilian I. von Bayern als Gemälde-

sammler. Festrede, gehalten in der öffentl. Sitz. d. K. b. Akademie 15. Nov. 1892. München, Akademie.

Die Gemälde der herzoglich bayer. Kunstkammer nach dem Fickler'schen Inventar von 1598. Stzgsb. 1892.

Die Bildnisse der herz. bayer. Kunstkammer nach dem Fickler'schen Inventar von 1598. Stzgsb. 1893.

Geschichte der Malerei vom Anfang des 14. bis zum Ende des 18. Jahrh. München, Bruckmann 1894.

Ueber die Stilentwicklung der schwäbischen Tafelmalerei im 14. und 15. Jahrh. Stzgsb. 1894.

Ueber das Verhältniß des mykenischen zum dorischen Baustil. Abh. XXI, 2, München 1896.

Im Druck: Die phrygischen Felsendenkmäler. Mit 12 Tafeln etc. Abh. XXI, 3. 1897.

RIEHL Wilhelm Heinrich von:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 395 f. u. Almanach für 1890 S. 154)

1. Aus der Ecke. 7 Novellen. 3. Aufl. 1890.
 2. u. 3. Kulturgeschichtliche Charakterköpfe. 1. Aufl. 1891. 2. Aufl. 1892.
 4. Wanderbuch. Als 2. Band zu „Land u. Leuten“. 3. Aufl. 1892.
 5. Lebensrätsel. 5 Novellen. 3. Aufl. 1893.
 6. Land und Leute. 9. Aufl. 1894.
 - 7.—10. Religiöse Studien eines Weltkindes. 1. und 2. Aufl. 1894. 3. Aufl. 1895. 4. Aufl. 1896.
 11. Kulturstudien aus drei Jahrhunderten. 5. Aufl. 1895.
 12. Am Feierabend. 6 Novellen. 3. Aufl. 1896.
 13. Die bürgerliche Gesellschaft. 9. Aufl. 1897.
 14. Die Familie. 11. Aufl. 1897.
- (Sämtlich im Verlag von J. G. Cotta's Nachfolger in Stuttgart.)

RIEZLER Sigmund:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 395 f. und für 1890 S. 155)

Zur Geschichte der Herrschaft Waldeck (Hohenwaldeck) in den bayerischen Alpen. Stzgsb. 1890.

Vatikanische Akten zur deutschen Geschichte in der Zeit Kaiser Ludwigs des Bayern, herausgegeben durch die histor. Kommission in München. Innsbruck, Wagner, 1891.

Gedächtnissrede auf Wilhelm v. Giesebrecht. Akad. Reden, 1891.

Der Hochverratsprozess des herzoglich bayerischen Hofmeisters Hieronymus v. Stauff, Reichsfreiherrn zu Ernfels. Stzgsb. 1891.

Die treuen bayerischen Bauern am Peissenberg (Mai 1525). Stzgsb. 1892.

Naimen von Bayern und Ogier der Däne. Stzgsb. 1893.

Zur Würdigung Herzog Albrechts V. von Bayern und seiner inneren Regierung. Abh. XXI, 1, 1894.

Die bayerische Politik im Schmalkaldischen Kriege. Abh. XXI, 1, 1895.

Geschichte der Hexenprozesse in Bayern, im Lichte der allgemeinen Entwicklung dargestellt. Stuttgart, Cotta, 1896.

RIGGAUER Hans:

(sämtliche Schriften)

Eros auf Münzen. v. Sallets Zeitschr. für Numismatik, VIII.

Zur fränkischen Münzkunde. Wiener numismatische Zeitung, XI.

Einige Festmünzen früherer Stück-, Armbrust- oder Büchsen-schiessen. Blätter für Münzfreunde, 1884.

Die Münzen und Medaillen des Fürstbistums Freising. Mittheilungen der bayerischen numismat. Gesellschaft, I.

Eine Medaille auf Herzog Clemens Franz von Bayern als Dichter. Jahrbuch für Münchener Geschichte, III.

Ein Sterbeandenken an Herzog Wilhelm IV. von Bayern. Jahrbuch für Münchener Geschichte, I.

Geschichte des K. Münzkabinetts in München. VI. Band der bayer. Bibliothek.

Eine Münze Otto II. von Bayern als Pfalzgrafen bei Rhein. Mittheilungen der bayer. numismatischen Gesellschaft, XIII.

Eine Hans Sachs-Medaille. Ebenda.

Ueber Gemmenkunde. Zeitschr. des Kunst-Gew.-Ver.

Hero und Leander auf Münzen. Zeitschrift des Münchener Altert.-Ver. 1893.

Die Erwerbungen des k. Münzkabinetts seit 1886.

Ausserdem Nekrologe und Recensionen, meist in den erwähnten Zeitschriften.

ROCKINGER Ludwig von:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884, S. 398/401 und Almanach für 1890, S. 155 f.)

I. Zu den deutschen Rechtsbüchern des Mittelalters.

Berichte über die Untersuchung von Handschriften des sog. Schwabenspiegels. XIV und XV (Schluss des Verzeichnisses und auch der meist kurzen Beschreibung

der nunmehr bekannten Handschriften von Aarau bis Zwickau) in den Bänden CXXI und CXXII der Stzgsb. der philosoph.-histor. Klasse der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Zu einer handschriftlichen Bezeichnung des Landrechts des sog. Schwabenspiegels als Nürnberger Recht. Stzgsb. 1894, I, S. 124—147.

Vier Handschriften und ein alter Druck deutscher Rechtsbücher in der Bodmann-Habel-Conrady'schen Sammlung im allgemeinen Reichsarchive, in der von ihm herausgegebenen Neuen Folge der Archivalischen Zeitschrift II, S. 33—44.

Eine Rechtshandschrift der Bibl. des Benediktinerstifts S. Peter in Salzburg, im Neuen Archiv der Ges. für ältere deutsche Geschichtskunde XVIII, S. 318—328.

II. Bayerisches.

Die bayerischen Landfrieden des 13. Jahrhunderts, in der ersten (und einzigen) Lieferung der Denkmäler des bayerischen Landesrechts vom 13. bis in das 16. Jahrhundert. Vgl. hiezu die Neue Folge der Archivalischen Zeitschrift IV, S. 312—314.

Zur Bedeutung von Anklängen an römisches Recht in bayerischen Urkunden des 15. Jahrhunderts, mit einem Anhang von Mustern aus dem Formelbuche des Johann Gentzinger aus Neuburg in Ingolstadt aus dem Jahre 1446, in der Archival. Zeitschrift V, S. 127—233.

Des Erasmus Fend Einleitung zur bayerischen Geschichte. Ebenda I, S. 262—279.

Ueber eine bayerische Sammlung von Schlüsseln zu Geheimschriften des 16. Jahrh. Ebenda III, S. 21—96.

Die Verwaltung der bayerischen Landesarchive. Ebenda VI, S. 1—91.

III. Vermischtes.

Zur Kunde von Geheimschriften. Ebenda II, S. 184 bis 187.

Zwei Urkunden aus den Jahren 1288 und 1312 über Rechtsverhältnisse zwischen Christen und Juden. Ebda. V, S. 93—101.

Das Zentbuch des Hochstifts Würzburg und Herzogtums zu Franken von Magister Lorenz Fries. Ebenda I, S. 192—202.

SIMONSFELD Henry:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1890 S. 156/9)

1. Bericht über einige Reisen nach Italien, mit einer Beilage: Bemerkungen zu den Annales Foroiulenses. Im Neuen Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde Bd. XV, 1890.

2. Cassandra Fedele. Allgem. Zeitung 1890, Beilage Nr. 48 u. 49.

3. Eine deutsche Kolonie zu Treviso im späteren Mittelalter. Mit einem Excurs: Freidanks Grabmal. Abhandl. Bd. XIX.

4. Der Bucintoro auf dem Starnberger See. Jahrb. für Münchener Geschichte Bd. IV, 1890.

5. Beiträge zum päpstlichen Kanzleiwesen im Mittelalter und zur deutschen Geschichte im 14. Jahrhundert. Stzgsb. der philos.-philol. u. histor. Klasse 1890, Bd. II.

6. Ferdinand Gregorovius. Nekrolog. Allgemeine Zeitung 1891, Beilage Nr. 106.

7. Analekten zur Papst- und Konziliengeschichte im 14. und 15. Jahrh. Abhandl. Bd. XX 1. 1891.

8. Ein Bericht über die Eroberung von Byzanz im Jahre 1204. In den Abhandlungen aus dem Gebiet der

klassischen Altertumswissenschaft Wilhelm von Christ zum 60. Geburtstag dargebracht, 1891.

9. Zur Methodologie der Geschichte. Verhandl. der 41. Philologenversammlung 1892.

10. Ein Freisinger Formelbuch der Münchener Hof- und Staatsbibliothek. Archival. Zeitschrift. Neue Folge, Bd. III, 1892.

11. Fragmente von Formelbüchern auf der Münch. Hof- und Staatsbibliothek. Stzgsb. 1892, Heft III.

12. Textvarianten zu Andrea Dandolo. Neues Archiv der Ges. für ältere deutsche Gesch. Bd. XVIII, 1893.

13. Zur Geschichte der Cassandra Fedele. In den Studien zur Literaturgeschichte, Michael Bernays gewidmet. 1893.

14. Untersuchungen zu den Faentiner Chroniken des Tolosanus und seiner Fortsetzer. Stzgsb. 1893, Heft III.

15. Bemerkungen zu der Weltchronik des Frater Paulinus von Venedig, Bischofs von Pozzuoli. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 1893, Bd. X, Heft 1.

16. Italienisch-deutsche Reisesprachführer aus alter Zeit. Ausland 1893, Nr. 27.

17. Zur Geschichte des Fondaco dei Tedeschi in Venedig. Zeitschrift für Kulturgeschichte. Neue Folge, Bd. I, 1894.

18. Bibliographia Geographica Bavarica in der Festschrift der Geographischen Gesellschaft in München zur Feier ihres 25jährigen Bestehens und daraus separat: Zur Landeskunde Bayerns, Gesamtschilderungen und Reisewerke. München, Th. Ackermann, 1894.

19. Die Wahl Friedrichs I. Rotbart. Stzgsb. 1894, Heft II.

20. Münchener in der Fremde II. Jahrbuch für Münchener Geschichte, Jahrg. V, 1894.

21. Noch einmal die kurzen Venetianer Annalen. Neues Archiv der Ges. f. ä. d. G. Bd. XX, 1895.

22. Ein venetianischer Reisebericht über Süddeutschland, die Ostschweiz und Oberitalien aus dem Jahre 1492. Zeitschrift für Kulturgeschichte, Neue Folge, Bd. II, 1895.

23. Neue Beiträge zum päpstlichen Urkundenwesen im Mittelalter und zur Geschichte des 14. Jahrhunderts. Abhandl. Bd. XXI, Abt. 2, 1896.

24. Beiträge zur Bayerischen und Münchener Geschichte. Stzgsb. 1896, Heft II.

Ausgabe der Chronik von Faenza des Tolosanus und seiner Fortsetzer, besonders des Petrus Cantinelli, für die Monumenta Germaniae historica, Abt. Scriptores.

Ferner Anzeigen und Rezensionen in: Sybels hist. Zeitschrift (von Merkel, Adelaide; Monticolo, Cronache Veneziane) Bd. 67 und 73; in der Zeitschr. für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (Stieda, Hansisch-venetian. Handelsbeziehungen) Bd. III; in der Beilage zur Allgem. Zeitung (bes. Gregorovius, Römische Tagebücher 1892) Nr. 285—286; in den Blättern für das bayerische Gymnasialschulwesen (Jahresberichte der Geschichtswissenschaft; Bernheim, Lehrbuch 2. Aufl.; Giesebrecht, Geschichte Bd. VI) in Bd. 30, 31, 32, 33 u. a.

STIEVE Felix:

(Schriften seit 1890, frühere Schriften s. Almanach für 1884 S. 404/6 u. Almanach für 1890 S. 159 f.)

1. Der oberösterreichische Bauernaufstand des Jahres 1626. 2 Bände. München, Rieger 1891.

2. Briefe und Akten zur Geschichte des 30jährigen Krieges. Bd. VI. München, Rieger 1895.

3. Wittelsbacher Briefe Abt. V—VII. Abh. XX, 1. 2. 3, 1891—93.

4. Ernst von Mansfeld. Stzgsb. 1890.

5. Herzog Maximilian von Bayern und die Kaiserkrone. Zeitschrift für deutsche Geschichtswissenschaft 1891, II, 40 f.

6. Das Contobuch der deutschen Liga. Das. 1893, I, 97 f.

7. Die Perioden der Weltgeschichte. Das. 1893, Festgabe zum Münchener Historikertage.

8. Stralendorfs Stellung zur Jülicher Erbschaftsfrage. Das. 1894, I, 163 f.

9. Zur Geschichte der Concordienformel. In F. Kolde, Beiträge zur bayer. Kirchengeschichte 1895, I, 25 f.

10. Ignaz von Döllinger. Münchener Neueste Nachrichten 1890, Nr. 30 f.

11. Die Reformationsbewegung im Herzogtum Bayern. Allgemeine Zeitung, Beilage 1892 Nr. 46.

12. August Kluckhohn. Das. 1893, Nr. 189.

13. Festrede zur Bismarck-Feier. Das. 1895, Nr. 92.

14. Andreas Althamer. Das. Nr. 197.

15. Zur Charakteristik der Katholischen Abteilung. Das. Nr. 222.

16. Bedeutung und Zukunft des Altkatholicismus. Das. 1896 Nr. 131.

TRAUBE Ludwig:

(sämtliche Schriften)

Schauspiel und Bühne, Beiträge zur Erkenntnis der dramatischen Kunst, herausgegeben von J. Lepsius und L. T. 2 Hefte. München 1880.

Varia libamenta critica. München 1883. Fortsetzung in Commentationes Woelfflinianae S. 195.

Poetae latini aevi Carolini vol. III rec. L. T. Berlin 1886—1896.

Karolingische Dichtungen. Berlin 1888.

O Roma nobilis. München 1891. Abh. der I. Kl. XIX, 2, 1891.

Cassiodori orationum reliquiae rec. L. T. und Index rerum et verborum zu Cassiodori Variae ed. Mommsen, Berlin 1894.

Untersuchungen zur Ueberlieferungsgeschichte römischer Schriftsteller. Stzgsb. der I. Kl. 1891 S. 387.

De Cinnae Arateis in der Festschrift für Christ S. 372.

Im Rhein. Museum: Gastmahl des Cicero 47, 558; Ueberlieferung des Maximian 48, 284 u. A.

Im Hermes: Virgilius Maro grammaticus 24, 647; de Ambrosii titulis 27, 158.

Im Philologus: Zur lat. Anthologie 15, 124 u. A.

Im Archiv für lat. Lexikographie: Zur Geschichte der lat. Wörterbücher 6, 263 u. A.

In der Byzantinischen Zeitschrift: Hermeneumata Vaticana 3, 604; Chronicon Palatinum 4, 489.

Recensionen in der Wochenschrift für klassische Philologie und Berliner philologischen Wochenschrift 1888—1896.

In der Zeitschrift für deutsches Altertum: Zu Minnesangs Frühling 32, 387 u. A.

Im kritischen Jahresbericht über die Fortschritte der roman. Philologie: Mittellat. Sprache und Litteratur 1, 82; 2, 77; 3, 1.

Im Neuen Archiv der Ges. für ä. d. Gesch.: Computus Helperici 18, 71; Walahfrid Strabo's de imagine Tetrici 664 u. A.

Beiträge im Centralblatt für Bibliothekswesen, in den Göttinger Gelehrten Anzeigen u. A.

Alphabetisches Verzeichnis

der seit dem letzten Almanach, d. i. seit 1890, im Verlag
der K. b. Akademie der Wissenschaften erschienenen
Schriften.

In Kommission des G. Franz'schen Verlags (J. Roth) in München.

Format Quart, wo nicht anders angegeben.

Der beigefügte Preis bezeichnet den Ladenpreis.

Abhandlungen der philosophisch-philologischen Classe.

Bd. XVIII, 3. 1890 (40 M.); XIX, 1. 1891 (9 M.); XIX,
2. 1891 (7 M.); XIX, 3. 1892 (7 M.); XX, 1. 1894 (7 M.)
XX, 2. 1895 (7 M.); XX, 3 erscheint demnächst.

— der mathematisch-physikalischen Classe. Bd. XVII, 2.
1891 (7 M.); XVII, 3. 1892 (11 M.); XVIII, 1. 1893
(8 M.); XVIII, 2. 1893 (8 M.); XVIII, 3. 1895 (10 M.);
XIX, 1. 1896 (12 M.); XIX, 2 im Druck.

— der historischen Classe. Bd. XIX, 2. 1890 (8 M.);
XIX, 3. 1891 (7,50 M.); XX, 1. 1892 (8 M.); XX, 2.
1893 (7,50 M.); XX, 3. 1893 (8,50 M.); XXI, 1. 1895
(7 M.); XXI, 2. 1896 (7 M.); XXI, 3 im Druck.

Almanach der K. bayer. Akademie der Wissenschaften
für das Jahr 1890. (1 M.)

Annalen, neue der K. Sternwarte in Bogenhausen bei
München. Bd. I, 1890 (30 M.); Bd. II, 1891 (25 M.);
Bd. III im Druck.

- Arbeiten, astronomisch-geodätische. Veröffentlichung der
K. b. Kommission für die internationale Erdmessung.
Heft 1. 1896. (7 M.)
- Bauernfeind, Carl Max v., Das Bayerische Präcisions-
nivellement. VIII. Mitteilung. Aus Abh. II. Kl. XVII,
2. 1890. (2,60 M.)
- Nachtrag zu den Mitteilungen II. u. III. über die
Ergebnisse der terrestrischen Refraktion. Aus Abh.
a. O. 1890. (0,40 M.)
- u. Oertel, Das Präcisionsnivellement in Bayern rechts
des Rheins s. Oertel.
- Bauschinger Julius, Ableitung der Eigenbewegung von
90 teleskopischen Sternen. Aus den Neuen Annalen
der K. Sternwarte Bd. II 1890. (2,70 M.)
- Untersuchungen über den periodischen Kometen 1889
V (Brooks). T. 1. Aus den Neuen Annalen Bd. III,
1892. (5 M.)
- Untersuchungen über die astronomische Refraktion.
Aus den Neuen Annalen Bd. III, 1896. (12 M.)
- Zweites Münchner Sternverzeichnis etc. Aus den
Neuen Annalen Bd. II, 1891. (12 M.)
- Bechmann, Aug. von, Der churbayerische Kanzler Alois
Frhr. von Kreittmayr. Festrede am 14. März 1896. (1 M.)
- Carriere M., Erkennen, Erleben, Erschliessen. Festrede
21. März 1893. (1 M.)
- Das Wachstum der Energie in der geistigen und
organischen Welt. Aus Abh. I. Kl. XIX, 3. 1892. (2 M.)
- Cornelius C. A., Die Gründung der Calvinischen Kirchen-
verfassung. Aus Abh. III. Kl. XX, 2. 1892. (1,20 M.)
- Die ersten Jahre der Kirche Calvins. Aus Abh. III. Kl.
XXI, 2. 1896. (2,60 M.)
- Gedächtnissrede auf J. von Doellinger, am 28. März
1890. (0,50 M.)

- Chroust Anton, Abraham von Dohna. 1896. 8^o. (8 M.)
- Dove Alfred, Ranke und Sybel in ihrem Verhältnis zu
König Max. Festrede am 15. Nov. 1895. 1895. (0,80 M.)
- Druffel, Aug. von, Die Sendung des Cardinals Sfondrato
an den Hof Karls V. 1547—1548. T. I. Aus Abh.
XX, 2. 1892. (2,20 M.)
- Egger Jos. Georg, Foraminiferen aus Meeresgrundproben.
Mit 1 Karte u. 21 Tafeln. Aus Abh. II. Kl. XVIII, 2.
1893. (8 M.)
- Finsterwalder S., Die von optischen Systemen grösserer
Öffnung u. grösseren Gesichtsfeldes erzeugten Bilder.
Mit 3 Tafeln. Aus Abh. II. Kl. XVII, 3. 1891. (3 M.)
- Führer durch die Mineraliensammlung des bayer. Staates
von P. Groth. 1891. 8^o. (2 M.)
- Furtwängler Adolf, Ueber Statuencopieen im Altertum.
T. I mit 12 Tafeln. Aus Abh. I. Kl. XX, 3. 1896. (8 M.)
- Garbe Richard, Der Mondschein der Sāmkhya-Wahrheit.
Aus Abh. I. Kl. XIX, 3. 1892. (3,40 M.)
- Geiger Wilh., Etymologie des Balūčī. Aus Abh. I. Kl.
XIX, 1. 1890. (1,50 M.)
- Lautlehre des Balūčī. Aus Abh. I. Kl. XIX, 2. 1891.
(2 M.)
- Etymologie und Lautlehre des Afghanischen. Aus
Abh. I. Kl. XX, 1. 1893. (1,70 M.)
- Goebel Karl, Gedächtnissrede auf Karl v. Naegeli, geh.
am 21. März 1893. (0,60 M.)
- Gregorovius Ferd., Die grossen Monarchien oder die Welt-
reiche in der Geschichte. Festrede am 15. Nov. 1890.
1890. (0,80 M.)
- Groth, s. Führer durch die Mineraliensammlung.
- Haerdtl, E. Frhr. von, Skizzen zu einem speziellen Fall
des Problems der drei Körper. Mit 4 Tafeln. Aus
Abh. II. Kl. XVII, 3. 1891. (2,50 M.)

- Hertz Wilhelm, Gedächtnissrede auf Konrad Hofmann am 28. März 1892. 1892. (0,80 M.)
- Aristoteles in den Alexanderdichtungen des Mittelalters. Aus Abh. I. Kl. XIX, 1. 1890. (4 M.)
- Hesse Ludwig Otto gesammelte Werke, mit Bildnis. 1897. (24 M.)
- Hilfstafeln der Münchener Sternwarte mit Anhang: Die bisherigen Schriften der K. Sternwarte Bogenhausen. Aus Neue Annalen Bd. II. 1891. (3 M.)
- Imhoof-Blumer F., Griechische Münzen. Mit 14 Lichtdrucktafeln. Abh. I. Kl. XVIII, 3. 1890. (40 M.)
- Keinz Friedr., Die Wasserzeichen des XIV. Jahrhunderts. Aus Abh. I. Kl. XX, 3. 1896. (4 M.)
- Krumbacher Karl, Michael Glykas. Aus Sitzungsber. der I. u. III. Kl. 1895. 8^o. (1,60 M.)
- Mittelgriechische Sprichwörter. Aus Sitzungsber. der I. u. III. Kl. 1893, Bd. II. 8^o. (3 M.)
- Kuhn Ernst, Barlaam und Joasaph. Aus Abh. I. Kl. XX, 1. 1893. (2,60 M.)
- Lommel Eug., Berechnung von Mischfarben. Mit 2 Taf. Aus Abh. II. Kl. XVII, 3. 1891. (1 M.)
- Lossen Max, Die Lehre vom Tyrannenmord in der christlichen Zeit. Festrede am 28. März 1894. (1,70 M.)
- Der Magdeburger Sessionsstreit auf dem Augsburger Reichstag von 1582. Aus Abh. III. Kl. XX, 3. 1893. (1,40 M.)
- Maurer Konrad, Die Huldar Saga. Aus Abh. I. Kl. XX, 2. 1894. (3 M.)
- Medaillen und Münzen des Gesamthauses Wittelsbach. Bearb. u. herausgeg. vom K. Konservatorium des Münzkabinetts. 1. Bd. Bayerische Linie. I. Teil. 1897. (15 M.)
- Meyer Wilhelm, Nürnberger Faustgeschichten. Aus Abh. I. Kl. XX, 2. 1895. (2,50 M.)

- Meyer Wilhelm, Die athenische Spruchrede des Menander und Philistion. Aus Abh. I. Kl. XIX, 1. 1891. (2,10 M.)
- Müller, Iwan von, Ueber Galens Werke vom wissensch. Beweis. Aus Abh. I. Kl. XX, 2. 1895. (2,30 M.)
- Oertel Karl, Neue Beobachtung und Ausmessung des Sternhaufens 38 h Persei. Aus den Neuen Annalen Bd. II, 1891. (5 M.)
- Das Präcisionsnivellement in Bayern rechts des Rheins. Unter Leitung von Carl Max v. Bauernfeind bearb. von Carl Oertel. Verlag der K. b. Kommission für die internationale Erdmessung. 1893. (8 M.)
- Das Präcisionsnivellement der Rheinpfalz. Ebenda 1895. (1,50 M.)
- Orff Carl von, Telegraph. Längenbestimmungen für die K. Sternwarte zu Bogenhausen. II. Teil. Aus Abh. II. Kl. XVIII, 3. 1894. (4 M.)
- Pettenkofer Max von, Rerum cognoscere causas. Festrede am 15. Nov. 1890. 1890. (0,50 M.)
- Pollig Hans, Eine Elefantenhöhle Siciliens. Mit 5 Taf. etc. Aus Abh. II. Kl. XVIII, 1. 1893. (2,80 M.)
- Preger Wilhelm, Beiträge zur Geschichte der religiösen Bewegung in den Niederlanden. Aus Abh. III. Kl. XXI, 1. 1894. (1,90 M.)
- Ueber die Verfassung der französischen Waldesier in der älteren Zeit. Aus Abh. III. Kl. XIX, 3. 1890. (2,20 M.)
- Eine noch unbekannte Schrift Susos. Aus Abh. III. Kl. XXI, 2. 1896. (1,40 M.)
- Radlkofer Ludwig, Monographie der Sapindaceen-Gattung Paullinia. Aus Abh. II. Kl. XIX, 1. 1896. (10 M.)
- Rauff Hermann, Untersuchungen über die Organisation und systematische Stellung der Receptaculitiden. Mit 7 Tafeln. Aus Abh. II. Kl. XVII, 3. 1892. (5 M.)

- Reber Franz von, Kurfürst Maximilian I. von Bayern als Gemäldesammler. Festrede am 15. Nov. 1892. 1892. (1,30 M.)
- Der karolingische Palastbau. I. Die Vorbilder. Aus Abh. III. Kl. XIX, 3. 1891 (2,80 M.). II. Der Palast zu Aachen. Aus Abh. III. Kl. XX, 1. 1892. (2 M.)
- Ueber das Verhältniß des mykenischen zum dorischen Baustil. Aus Abh. III. Kl. XXI, 2. 1896. (2 M.)
- Die phrygischen Felsendenkmäler. Aus Abh. III. Kl. XXI, 3. Mit 12 Tafeln etc. Im Druck.
- Riezler Sigmund, Zur Würdigung Herzog Albrechts V. von Bayern. Aus Abh. III. Kl. XXI, 1. 1894. (2 M.)
- Die bayerische Politik im schmalkaldischen Kriege. Aus Abh. III. Kl. XXI, 1. 1895. (3,30 M.)
- Gedächtnissrede auf Wilhelm von Giesebrecht, geh. am 21. März 1891. (1,80 M.)
- Roemer Adolf, Die Notation der Alexandrinischen Philologen bei den griechischen Dramatikern. Aus Abh. I. Kl. XIX, 3. 1892. (1,60 M.)
- Rück Karl, Wilibald Pirckheimers Schweizerkrieg. 1895. 8^o. (3 M.)
- Rüdinger Nikolaus, Ueber die Wege und Ziele der Hirnforschung. Festrede am 22. Nov. 1893. 1893. (0,70 M.)
- Schlagintweit Emil, Die Berechnung der Lehre. Eine Streitschrift zur Berichtigung der buddhist. Chronologie von Suregamatibhadra. Aus Abh. I. Kl. XX, 3. 1896. (3,60 M.)
- Schmidt Adolf, Mittheilungen über eine neue Berechnung des erdmagnetischen Potentials. Aus Abh. II. Kl. XIX, 1. 1895. (2 M.)
- Schöll Rudolf, Die Anfänge einer politischen Literatur bei den Griechen. Festrede am 15. November 1889. 1890. (1 M.)

Schwarzschild K., Die Poincaré'sche Theorie des Gleichgewichts. Aus den Neuen Annalen der K. Sternwarte. Bd. III, 1897. (5 M.)

Seeliger Hugo, Ueber allgemeine Probleme der Mechanik des Himmels. Festrede am 28. März 1892. (0,90 M.)

— Theorie der Beleuchtung staubförmiger kosmischer Massen, insbesondere des Saturnringes. Aus Abh. II. Kl. XVIII, 1. 1893. (2,20 M.)

— Die Vergrößerung des Erdschattens bei Mondfinsternissen. Aus Abh. II. Kl. XIX, 2. 1896. (2,20 M.)

— Ueber Zusammenstöße und Theilungen planetarischer Massen. Aus Abh. II. Kl. XVII, 2. 1891. (1,20 M.)

Simonsfeld Henry, Eine deutsche Kolonie zu Treviso im späteren Mittelalter. Aus Abh. II. Kl. XIX, 3. 1890. (2,80 M.)

— Analekten zur Papst- und Conciliengeschichte im 14. u. 15. Jahrh. Aus Abh. III. Kl. XX, 1. 1891. (1,70 M.)

— Neue Beiträge zum päpstlichen Urkundenwesen im Mittelalter und zur Geschichte des XIV. Jahrh. Aus Abh. III. Kl. XXI, 2. 1896. (3 M.)

Sitzungsberichte der philosoph.-philolog. und der histor. Classe. Jahrg. 1890 Bd. I Heft 1—3, Bd. II Heft 1—3; 1891 Heft 1—5; 1892 Heft 1—3; 1893 Bd. I H. 1—3, Bd. II Heft 1—2. 3 u. 4; 1894 Heft 1—3; 1895 Heft 1—4; 1896 Heft 1—3. 8°. (Jedes Heft 1,20 M.)

— der mathematisch-physikalischen Classe. Jahrg. 1890 Heft 1—2. 3 u. 4; 1891 Heft 1—3; 1892 Heft 1—3; 1893 Heft 1—3; 1894 Heft 1—4; 1895 Heft 1—3; 1896 Heft 1—3. 8°. (Jedes Heft 1,20 M.)

Sohncke Leonh., Ueber die Bedeutung wissenschaftlicher Ballonfahrten. Festrede am 15. Nov. 1894. (0,80 M.)

— Gewitterstudien auf Grund von Ballonfahrten. Aus Abh. II. Kl. XVIII, 3. 1894. (1,80 M.)

- Stieve Felix, Wittelsbacher Briefe. Abt. V. Aus Abh. III Kl. XX, 1. 1891 (4 M.); Abt. VI a. O. XX, 2. 1892 (4,50 M.); Abt. VII a. O. XX, 3. 1893 (4,20 M.)
- Straubel Rudolf, Theorie der Beugungserscheinungen kreisförmig begrenzter symmetrischer, nicht sphärischer Wellen. Aus Abh. II. Kl. XVIII, 1. 1893. (3 M.)
- Stumpf Carl, Psychologie und Erkenntnisstheorie. Aus Abh. I. Kl. XIX, 2. 1891. (1,50 M.)
- Traube Ludwig, O Roma nobilis. Philolog. Untersuchungen aus dem Mittelalter. Aus Abh. I. Kl. XIX, 2. 1891. (4 M.)
- Unger Georg Friedr., Die Abfassungszeit der ägyptischen Festkalender. Aus Abh. I. Kl. XIX, 1. 1890. (2,10 M.)
- Voss Aurel, Die congreredienten Transformationen einer bilinearen Form in sich selbst. Aus Abh. II. Kl. XVII. 2. 1890. (3,60 M.)
- Wecklein Nikolaus, Ueber die Stoffe und die Wirkung der griechischen Tragödie. Festrede am 14. Nov. 1891. (1,40 M.)
- Weinschenk Ernst, Beiträge zur Petrographie der östlichen Centralalpen. I. u. II. Teil. Mit 5 Tafeln. Aus Abh. II. Kl. XVIII, 3. 1894. (3 M. u. 1,20 M.)

NB. Einige Publikationen aus dem Verlag der K. b. Kommission für die internationale Erdmessung und eine des K. Münzkabinetts sind oben mit verzeichnet.

Verzeichnis

der Institute und Gesellschaften, welche akademische Schriften in Tausch oder als Geschenk erhalten.

Nach den Orten in alphabetischer Reihenfolge. Die Abkürzungen bedeuten: S = Sitzungsberichte; A = Abhandlungen; R = Reden der drei Klassen; beigefügte Ziffern (1. 2. 3.) zeigen an, dass nur von einer oder zweien der drei Klassen Sitzungsberichte, Abhandlungen und Reden gegeben werden; M = Monumenta boica; St = Publikationen der K. Sternwarte.

- Aachen, Aachener Geschichtsverein. S 1. u. 3.
 Aarau, Histor. Gesellschaft des Kantons Aargau. S 1. u. 3.
 Abbeville, Société d'émulation. A 1.
 Adelaide (Australien), Royal Society, South-Australia.
 A 2. R 2. S 2.
 Agram, Archaeolog. Gesellschaft. S 1. u. 3.
 — Südslavische Akad. d. W. R S.
 Albany (V. St. A.), New-York State Library. A R S St.
 — N. Y. State Agricultural Soc. R 2. S 2.
 Altenburg, Geschichts- und Altertumsforsch.-Verein des
 Osterlandes. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 — Naturforschende Gesellsch. des Osterlandes. S 2.
 Amberg, Oberpfälzische Provinzialbibliothek. A 1. 3.
 M R 1. 3. S St.
 — K. Archiv. A 3. M S 1. u. 3.
 Amiens Société des Antiquaires de Picardie. A 1. R. 1.
 S 1. u. 3.

- Amsterdam, K. Zoolog. Genootschap (Natura artis magistra). A 2. R 2. S 2.
 — K. Akademie van Wetenschappen. A M R S St.
 Ansbach, Bibliothek des K. Gymnasiums. A R S 1. u. 3.
 — K. Realschule. A 2. R 2. S 2.
 — Histor. Verein. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
 Aschaffenburg, K. Gymnasium. S 1. u. 3.
 — K. Forstlehranstalt. A 2. S 2.
 Augsburg, K. Kreisbibliothek. A M R S.
 — K. Industrieschule. S.
 — Benedict-Stift St. Stephan. A R S.
 — K. Gymnasium St. Anna. A S.
 — Sternwarte. S 2. St.
 — Stadtarchiv. M S 1. u. 3.
 — Naturhistor. Verein. A 2. R 2. S 2.
 — Histor. Verein. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
 Baltimore (V. St. A.), Peabody Institute. R 2. S 2.
 — — Johns Hopkins University. A 1. u. 2. R S.
 Bamberg, K. öffentl. Bibliothek. A M R S St.
 — Lycealbibliothek. A 1. u. 3. R 1. u. 3.
 — K. Archiv. A 3. M S 1. u. 3.
 — K. Altes Gymnasium. A 1. u. 3. M R 1. u. 3. S 1. u. 3.
 — K. Neues Gymnasium. S 1. u. 3.
 — Naturforsch. Gesellschaft. S 2.
 — Histor. Verein. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
 Basel, Universitätsbibliothek. A 1. R S.
 — Naturforsch. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
 — Histor. u. antiquar. Gesellschaft. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 Bastia (Corsica), Soc. des Sciences histor. et natur. R S.
 Batavia, Genootschap van Kunsten en Wetensch. A R S St.
 — Naturkundige Vereeniging in Nederl. Indië. A 2.
 R 2. S 2.
 — Magn. Meteor. Observatorium. R 2. S 2. St.

- Bayreuth, Oeffentliche Bibliothek. A M R S St.
 — Histor. Verein. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
 Belgrad, K. Akademie d. Wiss. A R S.
 Bergen (Norwegen), Museum. A 2. R 2. S 2.
 Berkeley, University of California. R 2. S 2.
 Berlin, K. Akademie d. Wissensch. A M R S St.
 — K. Bibliothek. A R.
 — Deutsche chemische Gesellsch. S 2.
 — Deutsche geolog. Gesellsch. A 2. R 2. S 2.
 — Medicinische Gesellsch. S 2.
 — Physikal. Gesellschaft. R 2. S 2. St.
 — Physiologische Gesellschaft. S 2.
 — Kais. Archäologisches Institut. A 1. 3. R 1. 3. S 1.
 und 3.
 — K. Meteorolog. Institut. A 2. R 2. S 2.
 — Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik. A 2.
 R 2. S 2.
 — Geolog. Landesanstalt und Bergakademie. A 2. R 2.
 S 2.
 — Akademische Lesehalle. S.
 — Verein zur Beförderung des Gartenbaues. A 2. R 2.
 S 2.
 — Naturwissenschaftl. Wochenschrift. S 2.
 — Philolog. Wochenschrift. S 1. u. 3.
 — Zeitschrift für Instrumentenkunde. S 2.
 Bern, Stadtbibliothek. S.
 — Allgem. Geschichtsforsch. Gesellschaft der Schweiz
 (durch die Stadtbibliothek). A 3. M R 3.
 — Bibliothek der Schweizer. Naturforschenden Gesell-
 schaft und der Allgem. Schweizer. Ges. für die ges.
 Naturwissenschaften. A 2. R 2. S 2. St.
 — Histor. Verein des Kantons Bern. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 Besançon, Société d'émulation du Doubs. R S St.

- Bistritz (Siebenbürgen), Deutsche Gewerbeschule. A 2.
R 2. S 2.
- Bologna, Accad. delle Scienze dell' Istituto di B. A 2.
R 2. S 2. St.
- R. Deputazione di Storia patria per le Provincie di
Romagna. A 3. S 1. u. 3.
- Bombay, R. Asiatic Society. A 1. R 1. S 1. u. 3.
- Bonn, Universitätsbibliothek. A M R S St.
- Naturforsch. Verein d. Preuss. Rheinlande u. West-
phalens. A 2. R 2. S 2.
- Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande. A 3.
R 3. S 1. u. 3.
- Bordeaux, Société de géographie commerciale. S 2.
- Soc. des sciences phys. et natur. A 2. R 2. S 2.
- Société Linnéenne. A 2. R 2. S 2.
- Boston (V. St. A.), American Academy of Arts & Sciences.
A R S St.
- Public Library. R S.
- Boston Soc. of Natural History. A 2. R 2. S 2.
- Braunsberg, K. Lyceum Hosianum. M.
- Braunschweig, Archiv der Stadt. M.
- Verein für Naturwissenschaft. S 2.
- Bremen, Naturwiss. Verein. S 2.
- Breslau, K. Universitäts-Sternwarte. S 2. St.
- Gesellsch. f. vaterl. Kultur. A 2. R 2. S 2. St.
- Brünn, Naturforschender Verein. S 2.
- Verein für die Gesch. Mährens und Schlesiens. A 3.
R 3. S 1. u. 3.
- Brüssel, Académie Royale des sciences de Belgique.
A R S St.
- Acad. royale de Médecine. A 2. R 2. S 2.
- Bibliothèque royale. A M R S St.
- Observatoire royal. A 2. R 2. S 2. St.

- Brüssel, Société de Bollandistes. S 1. u. 3.
 — Société belge de géologie, de paléontologie et d'hydrologie. A 2. R 2. S 2.
 — Société entomologique de Belgique. S 2.
 — Société malacologique. A 2. R 2. S 2.
 • Bryn, Mawn College Pa., American Philological Association. A 1. S 1. u. 3.
 Budapest, Akademie der Wissenschaften. A R S.
 — K. ungar. geolog. Anstalt. A 2. R 2. S 2.
 — K. ungar. naturwiss. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
 Buenos Aires, Museo nacional. A R S.
 Buffalo (V. St. A.), Society of natural Sciences. R 2. S 2.
 Bukarest, Academia Romana. A 1. 3. R S 1. u. 3.
 — Institut météorologique de Roumanie. S 2.
 Cadix, Instituto y Observatorio de marina de San Fernando. A 2. R 2. S 2. St.
 Caen, Société Linnéenne de Normandie. A 2. R 2. S 2.
 Calcutta, Asiatic Soc. of Bengal. A R S.
 — Geolog. Survey Office. A 2. R 2. S 2. St.
 — Meteorolog. Department of the Government of India. A 2. R 2. S 2. St.
 Cambridge, Philosoph. Society. A 2. R 2. S 2. St.
 — Observatory. A 2. R 2. S 2. St.
 Cambridge Mass. (V. St. A.), Museum of Comparative Zoology. R 2. S 2.
 — — Astronomical Observatory at Harvard Coll. A 2. R 2. S 2. St.
 Capetown, South-Africa Public Library. A R S.
 Catania, Accademia Gioenia di Scienze naturali. A 2. R 2.
 Charlottenburg, K. Preussisches Hausarchiv. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
 — Physikalisch-techn. Reichsanstalt. A 2. R 2. S 2.

- Chemnitz, K. Sächs. meteorologisches Institut. A 2.
R 2. S 2. St.
- Cherbourg, Soc. des Sciences natur. A 2. R 2. S 2. St.
- Chicago (V. St. A.), Academy of Sciences. R S St.
— Library of the University. R 2. S 2.
— Field Columbian Museum. S 2.
- Christiania, Universitätsbibliothek. A R S St.
- Chur, Histor.-antiquar. Gesellschaft des Kantons Graubünden. S 1. u. 3.
— Naturforsch. Gesellsch. Graubündens. S 2.
- Cincinnati (V. St. A.), Observatory. R 2. S 2. St.
- Cöthen, Chemikerzeitung. S 2.
- Colmar, Soc. d'histoire naturelle. A 2. R 2. S 2.
- Columbus (V. St. A.), Ohio State Agricult. Soc. R 2. S 2.
- Córdoba (Rep. Argent.), Academia nacional de ciencias.
A 2. R 2. S 2.
— Oficina meteorológ. Argentina. St.
- Czernowitz, Universitätsbibliothek. A M R St.
— Akadem. Lesehalle. R S.
- Danzig, Naturforsch. Gesellsch. A 2. R 2. S 2.
- Darmstadt, Grossh. Hess. Haus- u. Staatsarchiv. M.
— Histor. Verein (durch die Grossherz. Hofbibliothek).
A 3. R 3. S 1. u. 3.
- Davenport, Iowa (V. St. A.), Academy of natural Sciences.
R 2. S 2.
- Denver, Colorado (V. St. A.), Scientific Society. R 2. S 2.
- Dessau, Verein f. Anhalt. Geschichte u. Altertumskunde.
A 3. R 3. S 1. u. 3.
- Dijon, Académie des Sciences. A R S.
- Dillingen, Oeffentliche Bibliothek. A M R S St.
- Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte der Baar etc. A 3. R 3.
- Dorpat, Universitäts-Bibliothek. R S St.

- Dorpat, Gel. Estnische Gesellschaft. A 3. R 1. 3. S.
 — Naturforscher Gesellschaft bei der Universität. S 2.
 — Physikal. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
 Douai, Union géographique du Nord de la France. A 2.
 R 2. S 2.
 Dresden, K. Sächs. Altertumsverein. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 — Verein für Erdkunde. S 2.
 Dublin, R. Irish Academy. A R S St.
 — R. Dublin Society. A 2. R 2. S 2.
 — R. Geological Soc. of Ireland. A 2. R 2. S 2.
 — Magnet. & Meteorol. Observatory at Trinity Coll. S 2.
 Dürkheim, Pollichia. S 2.
 Easton Pa., American Chemical Society. R 2. S. 2.
 Edinburgh, R. College of Physicians. S 2.
 — Observatory. A 2. R 2. S 2. St.
 — Royal Society. A R S St.
 — Geological Society. S 2.
 — R. Physical Society. S 2.
 Eichstätt, K. Bibliothek. A 3. M R 3. S.
 — K. Gymnasium. A M R S 1. u. 3.
 Einsiedeln, Stiftsbibliothek. A M R S.
 Eisenach, Gymnasium Carolo-Fridericianum. A 1. S 1. u. 3.
 Eisleben, Verein f. Gesch. u. Altertümer der Grafschaft
 Mansfeld. S 1. u. 3.
 Eldena (bei Greifswald), Baltischer Zentralverein. S 2.
 Emden, Naturforsch. Gesellschaft. S 2.
 — Gesellschaft f. bildende Kunst und vaterländ. Alter-
 tümer. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 Erfurt, Akademie gemeinnütz. Wissenschaften. R S.
 Erlangen, Universitätsbibliothek. A M R S St.
 — Histor. Seminar an der Universität. M.
 — K. Gymnasium. A 1. R 1. S. 1. u. 3.
 Florenz, R. Accademia dei Georgofili. R 2. S 2.

- Florenz, Biblioteca nazionale centrale. R S.
 — R. Deputazione sopra gli studi di storia patria. A 3. R 3.
 — R. Istituto di studi superiori. S 1. u. 3.
 Frankfurt a. M., Senckenberg. Naturforsch. Gesellschaft
 A 2. R 2. S 2.
 — Verein f. Gesch. u. Altertumskunde. A 3. R. 3. S 1. u. 3.
 — Physikal. Verein. S 2.
 Frankfurt a. O., Naturwiss. Verein für den Reg.-Bez.
 Frankfurt a. O. S 2.
 Freiburg i. Br., Universitätsbibliothek. A M R S St.
 — Naturforsch. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
 — Breisgau-Verein Schau in's Land. S 1. u. 3.
 — Kirchh. historischer Verein der Erzdiocese Freiburg.
 S 1. u. 3.
 Freiburg i. d. Schw., Universität. A 1. R S.
 Freising, Lycealbibliothek. A M R S St.
 — K. Gymnasium. A 1. S 1. u. 3.
 Fulda, Verein f. Naturkunde. S 2.
 Genf, Institut Nat. Genevois. A R S.
 — Société d'histoire et d'archéologie. A 3. R 3. S
 1. u. 3.
 — Soc. de physique et d'hist. natur. A 2. R 2. S 2. St.
 Genua, Museo civico di storia naturale. S 2.
 Giessen, Universitätsbibliothek. A 2. R S 1. u. 3. St.
 — Oberhess. Gesellsch. f. Natur- u. Heilkunde. S 2.
 — Oberhessischer Geschichtsverein. A 3.
 Glasgow, Geological Society. S 2.
 Görlitz, Naturforsch. Gesellschaft. S 2.
 — Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. A 3.
 M R 3. S 1. u. 3.
 Göttingen, K. Gesellschaft d. Wissensch. A M R S St.
 — Universitätsbibliothek. M.
 Gotha, Herzogl. Bibliothek. S.

- Göthemburg, Gesellschaft der Wissenschaften. A 2.
R S. St.
- Granville (Ohio), Denison University. R 2. S 2.
- Graz, Universitätsbibliothek. A S.
- Naturwissenschaftl. Verein. S 2.
- Hist. Verein f. Steiermark. A 3. R 3. S 1. u. 3.
- Grifswald, Naturwissensch. Verein v. Neu-Vorpommern
und Rügen. S 2.
- Rügisch-Pommer'scher Geschichtsverein. A 3. R 3.
- Grinma, K. Sächs. Landesschule. A 1. S 1. u. 3.
- Haag, Haag'sche Genootschap tot verdediging van den
christ. godsd. A 1. R 1. u. 3. S 1. u. 3.
- Kgl. Instituut vor de taal-, land- en volkenkunde v.
Nederl. Indië. S. 1. u. 3.
- Haarem, Teyler's Genootschap. A 3. R 3. S.
- Hll. Maatschappij d. Wetensch. A 2. R 2. S.
- Hall (n Tirol), Gymnasium. S 1. u. 3.
- Hall (n Württemberg), Histor. Verein f. d. württemb.
Franken. A 3. R 3. S 1. u. 3.
- Halle v. S., Kaiserl. Leopold.-Carolin. D. Akad. d. Natur-
forcher. A 2. R 2. S 2. St.
- Unversitätsbibliothek. A R S.
- Deutsche morgenländ. Gesellsch. A 1. S 1. u. 3.
- Natrwissenschaftl. Verein für Sachsen u. Thüringen.
S 2
- Thü sächs. Verein zur Erforschung des vaterländ.
Altehumus. A 3. R 3. S 1. u. 3.
- Hambur, Stadtbibliothek. A R S.
- Verei f. Hamburg. Gesch. A 3. R 3. S 1. u. 3.
- Naturwissensch. Verein. A 2. R 2. S 2.
- Hanau, Vetteraische Gesellschaft f. d. gesammte Natur-
kunde S 2.
- Bezirksverein f. hess. Geschichte. S 1. u. 3.

- Hannover, Naturhistor. Gesellschaft. S 2.
 — Historischer Verein für Niedersachsen. A 1. u. 3.
 R 1. u. 3. S 1. u. 3.
- Heidelberg, Universitätsbibliothek. A R S.
 — Grossherzogliche Sternwarte. S 2. St.
 — Naturhist.-medizin. Verein. S 2.
- Helgoland, Biologische Anstalt. S 2.
- Helsingfors, Finland. Gesellschaft d. Wissensch. A R S.
 — Societas pro fauna et flora Fennica. A 2. R 2. S 2.
- Hermannstadt, Siebenbürg. Verein f. Naturwiss. S 2.
 — Verein für Siebenbürg. Landeskunde. A 2. u. 3. R
 2. u. 3. S 1. u. 3.
- Hobart Town (Tasmanien), Royal Society of Tasmania.
 A 2. R 2. S 2.
- Hohenleuben, Voigtländischer Alterthumsforsch. Verein.
 A 3. R 3. S 1. u. 3.
- Jena, Medicin.-naturwiss. Gesellsch. A 2. R 2. S 2.
 — Verein für thüring. Geschichte u. Alterthumskunde.
 A 3. R 3.
- Igló (Ungarn), Karpathenverein. S 2.
- Ingolstadt, Histor. Verein. M.
- Innsbruck, Ferdinandeum. A M R S St.
 — Naturwissenschaftl. medicin. Verein. S 2.
- Ithaca N.-Y., Journal of Physical Chemistry. S 2.
- Karlsruhe, Technische Hochschule. A 2. R 2. S 2.
 — Grossh. Konservatorium der Altertümersammlungen.
 A 3. R 3.
- Naturwiss. Verein. S 2.
- Kasan, Universitäts-Bibliothek. R S St.
 — Physikalisch-mathem. Gesellsch. R 2. S 2
- Kassel, Verein für Naturkunde. R 2. S 2.
 — Verein für hessische Geschichte und Landeskunde.
 A 3. R 3. S 1. u. 3.

- Kempten, Gymnasium. A 1. R S.
 — Stadtbibliothek. A 2. R 2. S 2. St.
 Kharkow (Russland), Société des Sciences expérim. à l'Université. S 2.
 — Kais. Universität. S 1. u. 3.
 Kiel, Universitätsbibliothek. A 1. u. 2. R S St.
 — Gesellschaft für Schlesw.-Holst.-Lauenb. Geschichte. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 — Naturwissenschaftl. Verein f. Schleswig-Holstein. S 2.
 Kiew, Bibliotheks-Kommission der kais. russ. Universität. A R S.
 Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum. A 2. R 2. S 2.
 — Kärntnerischer Geschichtsver. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
 Klausenburg, Siebenbürg. Museums-Gesellsch. S 1. u. 3.
 Köln, Histor. Archiv der Stadt Köln. A 3. S 1. u. 3.
 Königsberg i. Pr., Bibliothek. A M R S.
 — K. Universitäts-Sternwarte. A 2. R 2. S 2. St.
 — Physikal.-ökonom. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
 Kopenhagen, Akademie der Wissenschaften. A R S St.
 — Bibliothek d. botan. Gartens. A 2. R 2. S 2. St.
 — Gesellsch. f. Nord. Altertümer. A M R S 1. u. 3.
 — Genealogisk Institut. S 1. u. 3.
 — Sternwarte. S 2. St.
 Krakau, K. K. Akademie der Wissenschaften. A M R S St.
 Landau (Pfalz), Gymnasium. S 1. u. 3.
 Landsberg, K. Realschule. S.
 Landshut, K. Kreisarchiv. M S 1. u. 3.
 — Gymnasium. A 1. u. 3. R 1. u. 3. S 1. u. 3.
 — Botanischer Verein. A 2. R 2. S 2.
 — Histor. Verein. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
 Lausanne, Soc. Vaudoise des sciences natur. S 2. St.
 — Soc. d'hist. de la Suisse Romande. A 3. R 3. S 1. u. 3.

Leiden, Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde.

S 1. u. 3.

— Universität. A R S St.

— Sternwarte. S 2. St.

Leipzig, K. Gesellschaft d. Wissensch. A R S St.

— Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft. A 3. R 3. S.

— Verein von Freunden der Erdkunde. S 2.

— Rektorat der Thomasschule. S 1. u. 3.

— Litterar. Centralblatt. S.

— Akademische Lesehalle. S.

— Astronom. Gesellschaft. St.

— Zeitschrift f. prakt. Chemie. A 2. R 2. S 2.

Leisnig (in Sachsen), Geschichts- und Altertums-Verein.

S 1. u. 3.

Lemberg, Universitäts-Bibliothek. A M R.

Leoben (Steiermark), K. K. Berg-Akademie. S 2.

Lille, Soc. des sciences, de l'agriculture et des arts. A R S.

Linz, Museum Francisco-Carolinum. A 3. R 3. S 1. u. 3.

Lissabon, Academia R. das Sciencias. A R 2. S St.

— Sociedade de Geographia. S 2.

Liverpool, Literary et philos. Society. A 1. u. 2 R S 2.

Loewen, Université catholique. A M R S.

— Zeitschrift „La Cellule“. A 2. R 2. S 2.

London, Institute of Civil Engineers. A 2. R 2. S 2.

— R. Institution of Great Britain. A 2. R 2. S 2. St.

— R. Patent Office of Great Britain. A 2. R 2. S 2.

— English Historical Review. A 3. R 3. S 1. u. 3.

— Royal Society. A 2. R 2. S 2. St.

— R. Asiatic Society. A 1. R 1. S 1. u. 3.

— R. Astronomical Society. A 2. R 2. S 2. St.

— Chemical Society. A 2. R 2. S 2.

— R. Geographical Society. A 2. R 2. S 2.

— Geological Society. A 2. R 2. S 2.

- London, Linnean Society. A 2. R 2. S 2.
 — R. Medic. et chirurg. Society. A 2. R 2. S 2.
 — R. Microscopical Soc., King's Coll. S 2.
 — Zoological Society. A 2. R 2. S 2.
 Lucca, Accademia di scienze lettere ed arti. A 3. R 3.
 Lüneburg, Altertumsverein. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 Lüttich (Liège), Société Roy. des Sciences. A 2. R 2.
 S 2. St.
 — Société géologique de Belgique. A 2. R 2. S 2.
 Lund, Universität. A R.
 Luxemburg, Institut R. Grand-ducal, Section des sciences
 natur. et mathémat. S 2. St.
 — — Section historique. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 Luzern, Historischer Verein der 5 Orte. A 3. R 3.
 S 1. u. 3.
 Lyon, Académie des sciences, belles-lettres et arts. A 2.
 R 2. S St.
 — Soc. d'Agriculture, Hist. nat. et Arts utiles. A 2.
 R 2. S 2.
 — Société Linnéenne. A 2. R 2. S 2.
 — Université. S.
 Madison (V. St. A.), Wisconsin Academy of Sciences,
 arts and letters. R 2. S 2.
 Madrid, Academia de San Fernando. S 1. u. 3.
 — R. Academia de ciencias exactas. A 2. R 2.
 — R. Academia de la Historia de España. A 3. R 3.
 S 1. u. 3.
 Magdeburg, Naturwissenschaftl. Verein. S 2.
 Mailand, Biblioteca nazionale di Brera. R S.
 — R. Ist. Lombardo di scienze, lettere ed arti. A R
 S St.
 — Soc. Ital. di scienze naturali. A 2. R 2. S 2.
 — Società storica Lombarda. A 3. R 3. S 1. u. 3.

- Mainz, Röm. Germ. Central-Museum. A 1. S 1. u. 3.
 — Verein zur Erforschung der Rhein. Geschichte und
 Altertümer. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 Manchester, Literary et philosoph. Society. A 1. u. 2.
 R 1. u. 2. S 1. u. 3.
 Mannheim, Verein f. Naturkunde. S 2.
 Marburg, Universitäts-Bibliothek. A R S.
 Marseille, Faculté des Sciences. A 2. S 2.
 Meiningen, Oeffentliche Bibliothek. M.
 — Henneberg. Altertumsforscher-Verein. A 3. R 3.
 S 1. u. 3.
 Meissen, K. Sächsische Landesschule. A 1. S 1. u. 3.
 — Verein f. Geschichte der Stadt Meissen. S 1. u. 3.
 Melbourne (Australien), R. Society of Victoria. A 2.
 R 2. S 2.
 Messina, Revista di storia antica. S 1. u. 3.
 Metten, Gymnasium. A M R S.
 Metz, Académie des sciences. A R S.
 — Gesellsch. f. Lothring. Geschichte u. Altertumskunde.
 S 1. u. 3.
 Mexico, Sociedad Mexic. de historia natural. A 2.
 R 2. S 2.
 — Sociedad científica „Antonio Alzate“. R 2. S 2.
 — Deutscher wissenschaftl. Verein. S 2.
 Modena, R. Accad. di Scienze, lett. ed arti. A R S St.
 — Società dei Naturalisti. R 2. S 2.
 Montecassino. A 1. R 1. S 1. u. 3.
 Montpellier, Académie des sciences et lettres. A R S St.
 Montreal (Canada), Natural History Society. R 2. S 2.
 Moskau, Société Archéologique. A 1. R 1.
 — Soc. Impér. des Naturalistes. A 2. R 2. S 2.
 Mount Hamilton (California), Lick Observatory. R 2.
 S 2. St.

- München, K. Antiquarium. A 3. R 3. S 1. u. 3.
- K. Hausarchiv. A 3. M R S 1. u. 3.
 - K. Kreisarchiv. M S 1. u. 3.
 - K. Reichsarchiv. A M R S.
 - K. Staatsarchiv. A 3. R 3 S 1. u. 3.
 - Stadtarchiv. R.
 - Landtagsarchiv. A M R S.
 - Hof- und Staatsbibliothek. A M R S St.
 - Universitätsbibliothek. A M R S St.
 - Bibliothek des Magistrats. M R.
 - Georgianum. A 3. S 1. u. 3.
 - Anthropolog. Gesellschaft. R 2. S 2.
 - Max-Gymnasium. A M R S.
 - Ludwigs-Gymnasium. A 1. u. 3. S.
 - Luitpold-Gymnasium. A R S.
 - Wilhelms-Gymnasium. A M R S.
 - Technische Hochschule. A 2. R S 2. St.
 - Metropolitankapitel München-Freising. A 3. M R 3. S.
 - Franciskanerkloster. A M R S.
 - Intern. Erdmessungs-Kommission. A 2. S 2.
 - K. Ludwigs-Kreisrealschule. A M R S.
 - Akademische Lesehalle. S.
 - K. Maximilianeum. A 1. 3. R 1. 3. S 1. u. 3.
 - K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. A M R S.
 - K. Staatsministerium des Innern. R.
 - Kirchenhist. Seminar d. Universität. A 3. S 1. u. 3.
 - Philol. Seminar d. Universität. A 1. R 1. S 1. u. 3.
 - Landwirtschaftl. Zentral-Versuchs-Station. S 2.
 - K. Meteorologische Zentralstation. S 2.
 - Benediktinerstift S. Bonifaz. A M R S.
 - Telegraphenamt. S 2.
 - Aerztlicher Verein. A 2. R 2. S 2.

- München, Hist. Verein. A 1. u. 3. M R S 1. u. 3.
 — Polytechnischer Verein. A 2. R 2. S 2.
 Münsterstadt, K. Gymnasium. A 1. R 1. u. 3. S 1. u. 3.
 Münster, K. Paulinische Bibliothek. A M R.
 — Westfäl. Provinzialverein f. Wissenschaft u. Kunst.
 A 3. R 3. S.
 Naney, Académie de Stanislas. A 2. R 2. S St.
 — Société des Sciences. A 2. R 2. S 2.
 Neapel, Società Reale di Napoli. 1. Accademia delle
 scienze morale e politiche. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 — Soc. R. di Napoli. 2. Accad. delle scienze fisiche e
 matem. A 2. R 2. S 2. St.
 — Stazione zoologica. A 2. R 2. S 2.
 Neisse, Philomathie. S.
 Neuburg a. D., Oeffentl. Bibliothek. A M R S St.
 — K. Kreisarchiv. M S 1. u. 3.
 — K. Gymnasium. A 1. S 1. u. 3.
 — Historischer Verein. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
 Neuchatel, Soc. des Sciences natur. R 2. S 2. St.
 Neustadt a. H., K. Gymnasium. A 1. 2.
 Newcastle-upon-Tyne, North of England Institute of
 Engineers. A 2. R 2. S 2.
 New-Haven (V. St. A.), Connecticut Acad. of Arts and
 Sciences. R S St.
 — American Oriental Soc. A 1. 3. R 1. 3.
 — American Journal of Science and Arts. R S St.
 New-Orleans (V. St. A.), N.-O. Academy of Sciences.
 A 1. 3. R S.
 New-York (V. St. A.), Academy of Sciences. A 2. R 2.
 S 2. St.
 — American Museum of Natural History. R 2. S 2.
 — American Geograph. Soc. R S St.
 — School of Mines, Columbia Coll. A 2. R 2. S 2.

- Nürnberg, Oeffentliche Bibliothek. A M R S St.
 — Neues Gymnasium. A 1. S 1. u. 3.
 — German. Museum. A M R S.
 — K. Kreisarchiv. A 3. M S 1. u. 3.
 — Naturhistor. Gesellschaft. S 2.
 — Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg. S 1. u. 3.
 Offenbach, Verein für Naturkunde. S 2.
 Osnabrück, Verein f. Geschichte und Landeskunde von O.
 A 3. R 3. S 1. u. 3.
 Ottawa, R. Society of Canada. A 2. R 2. S 2.
 — Geological Survey Department. S 2.
 Oxford, Observatory. A 2. R 2. S 2. St.
 Paderborn, Verein für Geschichte und Altertumskunde
 Westfalens. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 Padua, Soc. Veneto-Trentina di scienze naturali. S 2.
 Palermo, Circolo Matematico. S 2.
 — Soc. di scienze naturali ed economiche. R 2. S. 2.
 Paris, Académie de Médecine. A 2. R 2. S 2.
 — Bibliothèque nationale. A R S.
 — Ecole polytechnique. A 2. R 2. S 2.
 — Institut de France. A M R S St.
 — Moniteur scientifique de M. Quesneville. S 2.
 — Muséum d'hist. naturelle. A 2. R 2. S 2.
 — Musée Guimet. A 1. R 1. S 1. u. 3.
 — Revue historique. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 — Société de géographie. S.
 — Soc. zoologique de France. A 2. R 2. S 2.
 — Soc. d'anthropologie. S 2.
 — Soc. mathématique de France. A 2. R 2. S 2.
 — Société des Études historiques. A 3. M R 3.
 S 1. u. 3.
 Passau, Gymnasium. A R S.

- St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften. A R S St.
- Kais. Bibliothek. A R S St.
- Universitätsbibliothek. A R S.
- Comité géologique. A 2. R 2. S 2.
- Commission impér. archéologique. S 1. u. 3.
- Botanischer Garten. A 2. R 2. S 2.
- Archaeolog. numismat. Gesellschaft. A 1. S 1. u. 3.
- Physikal.-chem. Gesellschaft an d. kais. Universität. R 2. S 2.
- Russ. mineralog. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
- Physikal. Centr. Observat. A 2. R 2. S 2. St.
- Philadelphia (V. St. A.), Academy of natural Sciences. A 2. R 2. S 2. St.
- American Philosophical Soc. A 2. R 2. S 2. St.
- Central High School. R S.
- American Medical Association. R 2. S 2.
- American Pharmaceutical Assoc. R 2. S 2.
- Historical Soc. of Pennsylvania. A 3. R 1. u. 3. S 1. u. 3.
- Second Geological Survey of Pennsylvania. R S 2.
- Pisa, R. Scuola normale superiore. S.
- Società Toscana di scienze natur. A 2. R 2. S 2.
- Plauen i. V., Altertumsverein. S 1. u. 3.
- Portland, Natural History Society. S 2.
- Posen, Historische Gesellschaft für die Provinz Posen. S 1. u. 3.
- Potsdam, R. Geodätisches Institut. S 2.
- Astrophysikal. Observatorium. A 2. S 2. St.
- Prag, Böhm. Kaiser Franz-Josef-Akademie der Wissenschaften, Literatur und Kunst. A R S.
- K. Böhm. Gesellschaft der Wissensch. A R S St.
- K. K. Sternwarte. S 2. St.

- Prag, Böhmisches Museum. A R S.
 — Verein böhm. Mathematiker. S 2.
 — Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen.
 A 3. R 3. S 1. u. 3.
 — Lesehalle der deutschen Studenten. S.
 — Germania, Verein der deutschen Hochschüler. S.
 — Zeitschrift Krok. S 1. u. 3.
 Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde. A 2. R 2.
 S 2.
 Princeton, New Jersey, Archaeological Institute of America.
 S 1. u. 3.
 Regensburg, K. Kreisbibliothek. M R S St.
 — Lycealbibliothek. A R S.
 — K. neues Gymnasium. A 1. R 1. S 1. u. 3.
 — Sternwarte. S 2. St.
 — Botan. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
 — Histor. Verein. A 1. 3. M R 1. 3. S 1. u. 3.
 — Naturwissenschaftlicher Verein. S 2.
 Riga, Naturforschender Verein. S 2.
 Rio de Janeiro, Biblioteca nacional. R S.
 — Museu nacional. A 2. R 2. S 2.
 — Inst. histor. e geogr. do Brazil. A 2. R 2. S 2. St.
 Rochester N. Y., Geological Society of America. S 2.
 Rom, R. Accademia dei Lincei. A R S.
 — Accad. Pontif. de' nuovi Lincei. A 2. R 2.
 — R. Comitato geologico d'Italia. S 2.
 — Biblioteca Apostolica Vaticana. A 1. 3. S 1. u. 3.
 — R. Ufficio centrale di Meteorologia al Collegio Romano. S 2. St.
 — Società Ital. delle scienze (detta dei XL). A R.
 — Istituto archeologico. A 1. R 1. S 1. u. 3.
 — R. Società Romana di storia patria. S 1. u. 3.
 Rossleben (Prov. Sachsen), Klosterschule. A 1.

- Rostock, Universitäts-Bibliothek. A R S St.
- Rotterdam, Bataafsch Genootsch. der proefondervindelijke Wijsbegerte. A 2. R 2. S 2.
- Rouen, Académie des Sciences. A R S St.
- Rovereto, I. R. Accademia degli Agiati. S 1. u. 3.
- Saargemünd, Direktion des Gymnasiums. S 1. u. 3.
- Saint Louis (V. St. A.), Academy of Science. R S St.
- Salem Mass. (V. St. A.), Essex Institute. R S.
- American Association for the advancement of Science. R 2. S 2. St.
- Salzburg, K. K. Staatsgymnasium. A R S.
- Bibliothek des Stiftes S. Peter. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
- Gesellschaft für Salz. Landeskunde. A 3. R 3. S.
- Sanct Gallen, Stiftsbibliothek. S.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft. S 2.
- Histor. Verein. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
- San Francisco (V. St. A.), California Acad. of Sciences. A 2. R 2. S 2. St.
- São Paulo (Brazil), Commissão geographica e geologica. R 2. S 2.
- Sarajevo, Bosnisch-herzegovin. Landesmuseum. A 1. 3. R S.
- Scheyern, Benediktinerabtei. A M R S St.
- Schweinfurt, Gymnasium. A 1. S 1. u. 3.
- Realschule. A 2. R 2. S 2.
- Magistrat. M.
- Schwerin, Verein f. Mecklenburg. Geschichte und Altertumskunde. A 3. R 3. S 1. u. 3.
- Shanghai, North China Branch of the R. Asiatic Soc. R S.
- Siena, R. Accademia dei Fisiocritici. S 2.
- Spalato (Dalmatien), K. K. Archäologisches Museum. S 1. u. 3.

- Speier, Gymnasium. A R S St.
 — K. Kreisarchiv. A 3. M S 1. u. 3.
 — Sternwarte. S 2.
 — Histor. Verein der Pfalz. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 Stade, Verein für Geschichte u. Altertümer. S 1. u. 3.
 Stettin, Gesellschaft für Pommersche Geschichte. A 3.
 R 3. S 1. u. 3.
 Stockholm, K. Svenska Vetenskaps Akademien. A R
 S St.
 — K. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademien.
 A 1. 3. R 1. 3. S 1. u. 3.
 — Institut R. géologique de Suède. S 2.
 — Nordiska Museet. S 1. u. 3.
 — Geologiska förening. S. 2.
 Strassburg, Kaiserl. Universitäts- und Landesbibliothek.
 A M R S St.
 Straubing, K. Studienrektrat. M.
 Stuttgart, K. öffentl. Bibliothek. A R S St.
 — K. Württemberg. Haus- und Staatsarchiv. M.
 — K. statistisches Landesamt. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
 Sydney (Austr.), Department of Mines. A 2. R 2. S 2.
 — R Society of New South Wales. A 2. R 2. S 2.
 Tacubaya (Mexico), Observatorio astronóm. nacional.
 R 2. S 2.
 Tokio (Japan), Daigaku (Universität). A 1. 2. R S.
 — Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde
 Ostasiens. A 1. 2. R 1. 2.
 Toronto (Canada), Canadian Institute. R S St.
 Toulouse, Faculté des Sciences. A 2. S 2.
 Trient, Biblioteca e Museo comunale. S 1. u. 3.
 Triest, Società Adriatica di scienze naturali. S 2.
 — Museo civico di Storia naturale. S 2.
 Tübingen, Universitätsbibliothek. A R S.

- Turin, Accademia delle Scienze. A M R S St.
 Ulm, Verein für Kunst und Altertum. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 Upsala, Societas regia scientiarum. A R S.
 — Universität. A R S.
 Utrecht, Prov. Utr. Genootsch. van Kunsten en Wetenschappen. A R S St.
 — Observat. astron. Zonnenburg. S 2. St.
 — Inst. R. météorol. des Pays-Bas. S 2. St.
 — Historisch Genootschap. A 3. R S 1. u. 3.
 Venedig, R. Istituto Veneto di scienze etc. A R S St.
 — Bibliothek S. Marcus. M S.
 — Ateneo Veneto. S.
 — Archivi Veneti. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 Vicenza, Accademia Olimpica. S.
 Warschau, Zeitschrift Prace matematyczno-fizyczne. S 2.
 Washington (V. St. A.), National Acad. of Sciences. A R S St.
 — American Medical Association. R 2. S 2.
 — Bureau of Navigation. R 2. S 2. St.
 — Department of Agriculture. R 2. S 2.
 — Department of the Interior, Bureau of Education. R 1. 3. S 1. u. 3.
 — Smithsonian Institution. A R S St.
 — U. S. Naval Observatory. A 2. R 2. S 2. St.
 — Surgeon General's Off. U. S. Army. R 2. S 2.
 — U. St. Patent Office. S 2.
 — U. S. Coast and Geodetic Survey Off. R 2. S 2.
 — Secretary of War. R 2. S 2. St.
 — American Jewish Historical Society. S 1. u. 3.
 — Philosophical Society. A 2. R 2. S 2.
 — U. S. Geological Survey. A 2. R 2. S 2.
 Weihenstephan, Akademie für Landwirtsch. u. Brauerei. R 2. S 2.

- Weimar, Grossherzogl. Bibliothek. A M R S.
 Weltenburg, Kloster. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
 Wernigerode, Harzverein für Geschichte und Altertums-
 kunde. A 3. R 3.
 Wien, K. K. Akademie der Wissensch. A M R S St.
 — K. K. Hofbibliothek. A R S St.
 — Institut für Geschichtsforschung (Universität). A 1. 3.
 M R 1. 3. S 1. u. 3.
 — K. K. Sternwarte. A 2. R 2. S 2. St.
 — Geolog. Reichsanstalt. A 2. R 2. S 2.
 — K. K. Centralanstalt für Meteorol. und Magnetismus.
 S 2. St.
 — Familien- u. Privatbibliothek S. M. des Kaisers. A 1. 3.
 M R 1. 3. S 1. u. 3.
 — Niederöstr. Landesausschuss. M.
 — K. K. naturhistor. Hofmuseum. A 2. R 2. S 2.
 — Akadem. Verein der Mathematiker und Physiker.
 S 2.
 — Lese- und Redehalle an der Techn. Hochschule. A 2.
 R 2. S 2.
 — Mechitharisten Kongregation. S 1. u. 3.
 — Anthropolog. Gesellschaft. S 2.
 — K. K. Gesellschaft der Aerzte. S 2.
 — Geograph. Gesellschaft. S 2.
 — Zoolog. botan. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
 — v. Kuffner'sche Sternwarte (Ottakring). S 2. St.
 — Verein zur Verbreitung naturwissensch. Kenntnisse.
 A 2. R 2. S 2.
 Wiesbaden, Verein für Naturkunde. A 2. R 2. S 2.
 — Verein für Nassauische Altertumskunde u. Geschichts-
 forschung. A 3. R 3. S 1. u. 3.
 Wilhelmshaven, Kais. Observatorium. S 2. St.
 Wolfenbüttel, Herz. Bibliothek. A M R S.

- Wolfenbüttel, Ortsverein für Geschichte und Altertums-
kunde. S 1. u. 3.
Würzburg, Universitätsbibliothek. A M R S St.
— K. Kreisarchiv. A 3. M S 1. u. 3.
— Altes Gymnasium. A 1. S 1. u. 3.
— Sternwarte. S 2.
— Polytechn. Verein. S 2.
— Physikal.-medizin. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
— Histor. Verein. A 3. M R 3. S 1. u. 3.
Yokohama (Japan), Deutsche Gesellschaft für Natur- und
Völkerkunde Asiens. A 1. 2. R 1. 2. S 1. 2.
Zürich, Schweizer meteorolog. Centralanstalt. S 2.
— Universitätsbibliothek. A R S St.
— Bibliothek des eidgenöss. Polytechnikums. S 2.
— Sternwarte des Polytechnikums. St.
— Antiquarische Gesellschaft. A 1. 3. R 1. 3. S 1. u. 3.
— Naturforschende Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
Zweibrücken, Gymnasium. A R S St.

Ferner steht die K. Sternwarte in München-
Bogenhausen noch mit folgenden Instituten in un-
mittelbarem Schriftentausch:

- Adelaide (South-Australia), Observatory.
Albany (N. Y. Nordamerika), Dudley-Observatory.
Algier (Algerien), Observatoire.
Alleghani (Pennsylv. Nord-Am.), Observatory.
Amherst (Mass. N.-A.), Lawrence-Observatory.
Ann-Arbor (Mich. N.-A.), Observatory of the Mich. Univ.
Armagh (Irland), Observatory.
Athen, Observatoire Royal.
Baltimore (Maryland N.-A.), Observatory of the Johns
Hopkins-University.

- Basel (Schweiz), Physikal. Institut der Universität.
 Bamberg, Dr. Remeis'sche Sternwarte.
 Bergen (Norwegen), Marine-Sternwarte.
 Berlin, K. Sternwarte.
 — (Moabit), Sternwarte Urania.
 — Astronom. Recheninstitut Lindenstr. 91.
 Besançon, Observatoire.
 Birr Castle (Irland), Observatory.
 Bombay (Asien), Colaba-Observatory.
 Bonn, K. Sternwarte.
 Bordeaux, Observatoire.
 Bothkamp (Holstein), Sternwarte des Kammerherrn von Bülow.
 Cape-Town (Afrika), The Royal Observatory.
 Charlottesville (Nordamerika), Leander Mc. Cormick Observatory (University of Virginia).
 Chicago, Yerkes Observatory, University of Chicago.
 Christiania, K. Sternwarte.
 Clinton (N. Y. Nordamerika), Litchfield Observatory.
 Coimbra (Portugal), Observatoire de l'Université.
 Córdoba (Südamerika, La Platastaaten), Observatorio Nacional Argentino.
 Danzig, Sternwarte der Gesellschaft der Naturwissensch.
 Darlington (England), Wolsingham Observatory Towlaw.
 Dorpat, Sternwarte der Universität.
 Dresden, Sternwarte des Herrn Baron v. Engelhardt.
 Dublin (Irland), Dunsink-Observatory.
 Düsseldorf, Sternwarte, Martinstr. 101.
 Genf, Observatoire astronomique.
 Geneva (N. Y. Nordamerika), Observatory of Mr. Brooks.
 Glasgow (Schottland), Observatory.
 Glasgow (Miss. Nordamerika), Morrison-Observatory.
 Göttingen, Sternwarte der Universität.

- Gotha, Herzogl. Sternwarte.
 Greenwich, The Royal Observatory.
 Hamburg, Sternwarte.
 Haarlem (Holland), Musée Teyler.
 Hanover (N. Hampshire, Nord-Am.), Shattuck-Observatory.
 Haverford (Penns., Nord-Am.), College Observatory.
 Heidelberg, Sternwarte des Herrn Dr. M. Wolf.
 Helsingfors, Sternwarte.
 Herény (Ungarn), Astrophysikal. Observatorium d. Herrn
 v. Gothard.
 Hongkong, Observatory (Doberck).
 Jena, Sternwarte der Universität.
 Ipswich (England), Observatory of Col. Tomline, Orwell-
 Park.
 Kalocsa (Ungarn), Sternwarte des Kardinal Haynald.
 Kasan, Sternwarte der Universität.
 Kharkow (Russland), Observatorium der Universität.
 Kiel, Sternwarte der Universität.
 Kiew, Sternwarte der Universität.
 Kis Kartal (Ungarn), Sternwarte des Herrn Baron G. v.
 Podmaniczky.
 Krakau, Sternwarte der Universität.
 Kremsmünster (Oesterreich), Sternwarte des Benediktiner-
 klosters.
 Kronstadt (Russland), Sternwarte der Steuermannsschule.
 Leipzig, Sternwarte der Universität.
 Leiden (Niederlande), Sternwarte der Universität.
 Leyton (England), Mr. Barclay's Observatory.
 Lüttich, Institut astronomique de l'Université.
 Lissabon (Portugal), Observatoire Royal Astronomique.
 London, Observatory of Mr. Common (63 Eatonrise Ealing).
 — Observatory of Mr. Huggins (Upper Tulso Hill).
 Lund (Schweden), Sternwarte.

- Lyon (Frankreich), Observatoire Astronomique.
 Madison (Wisconsin N.-Am.), The Washburn Observatory.
 Madras (Indien), Observatory.
 Madrid, Observatorio astronómico.
 Mailand, Osservatorio Brera.
 Markree (Irland), Observatory of Mr. Cooper.
 Marseille (Frankreich), Observatoire astronomique.
 Melbourne (Australien), Observatory.
 Mexico, Observatoire astronomique central.
 Modena (Italien), Osservatorio astronómico.
 Moskau (Russland), Sternwarte der Universität.
 Neapel, Osservatorio Reale (Capo di Monte).
 Neuchâtel, Sternwarte.
 Newhaven (Conn. N.-A.), Winchester Observatory of the
 Yale College.
 Newyork (Nord-Am.), Columbia College Observatory.
 Nizza (Frankreich), Observatoire du Montgros.
 Nicolaiew (Russland), Observatoire de la Marine.
 Northfield (Minn. Nord-Am.), Observatory of Carleton
 College.
 O-Gyalla (Ungarn), Astrophysikal. Observatorium.
 Oxford (England), Radcliffe-Observatory.
 — Observatory of the University.
 Padua (Italien), Osservatorio astronomico.
 Palermo (Italien), Osservatorio Reale.
 Paris, Observatoire national.
 — Institut de l'École polytechnique.
 — Observatoire du Bureau des Longitudes (Parc de
 Montsouris).
 St. Petersburg, Observatorium der Universität.
 Pola, Sternwarte des Hydrogr. Amtes.
 Prag, Astronomisches Institut der böhm. Universität.
 Princeton (N. Jersey Nord-Am.), College-Observatory.

Pulkowa (Russland), Nikolai-Hauptsternwarte.
 Rio de Janeiro, Observatoire impérial du Brésil.
 Rochester (N. Y. Nord-Am.), Warner-Observatory.
 Rom, Osservatorio del Collegio Romano.
 — Osservatorio del Capitolio.
 — Specula Vaticana.
 San Francisco, Astronomical Society of the Pacific,
 408 California-Str.
 Stockholm, K. Sternwarte.
 Strassburg i/E., Sternwarte der Universität.
 Sydney (New-South-Wales), Observatory.
 South Bethlehem (Penns. Nord-Am.), Sayre Observatory.
 Tacubaya (Mexico), Observatorio astr. Nacional.
 Taschkent (Asiat. Russland), Observatoire astronomique.
 Turin, Osservatorio della regia Università.
 Toulouse, Observatoire astronomique.
 Upsala (Schweden), Sternwarte.
 Urbana (Illinois), Dr. Myer's Observatory.
 Warschau, Observatoire astronomique.
 Washington (Columbia), Georgetown-College-Observatory.
 Williamstown (Mass. Nord-Am.), Field Mem. Observatory.
 Windsor (N. S. W. Australien), Observatory of Mr. Tebbutt.

Personenregister.

- | | |
|--|--|
| <p> Abbe 81.
 Acton 84.
 Agassiz 83.
 Airy 91.
 Alibert 15.
 Amira 88. 91.
 Anding 99.
 Andrä 15.
 Arneth 84. 95.
 Aumer 56.
 Auwers 80.

 Baeyer 64 f. 103. 131 f.
 Bancroft 91.
 Bauer 65. 132.
 Bauernfeind 9. 91. 216.
 Baumann 76. 193/6.
 Baumgarten 91.
 Bauschinger Joh. 88. 91.
 Bauschinger Jul. 216.
 Bechmann 58. 97. 109 f. 216.
 Bement 15. </p> | <p> Beneden van Ed. 83. 87.
 Beneden van P. H. 91.
 Berthelot 82.
 Beyrich 91.
 Bezold Friedr. 85. 96.
 Bezold Wilh. 81.
 Birk 91.
 Blasius 14.
 Boechtlingk 78.
 Boltzmann 81. 87. 100.
 Bode 85. 87.
 Boll 11.
 Brandi 12.
 Brentano 97.
 Bresslau 85.
 Brill 81.
 Brioschi 81. 89.
 Bruck 15.
 Brücke 91.
 Brugmann 78. 89.
 Brunn 4. 13. 91.
 Brunner 85. 87.
 Brush 84. </p> |
|--|--|

Buchner Ludw. Andr. 60 f.
132.

Buchner Max 15. 103.

Bücheler 78. 100.

Bücher 85. 89.

Büdingen 85.

Bugge 78.

Bulle 104.

Bunsen 82.

Burkhardt 85.

Candolle s. De Candolle.

Cannizzaro 82.

Capellini 84. 87.

Carriere 11. 91. 216.

Carutti di Cantogno 85.

Christ 43 ff. 53. 56. 98. 99.
102. 110.

Chroust 11. 217.

Cipolla 85. 88.

Claisen 82.

Comparetti 79.

Conze 78.

Cope 84.

Cornelius 43 ff. 55. 72. 95.
98. 197. 216.

Cramer-Klett 6. 46 ff.

Cremer 105.

Cremona 80.

Cron 91.

Curtius 91.

Dahn 85.

Damour 84.

Dana 91.

Daubrée 91.

Day 15.

De Candolle 91.

Dehio 85.

Delbrück 78. 87.

Delisle 85.

Delitzsch 91.

Deventer 85. 260.

Descloizeaux 84.

Diels 99.

Dillmann 91.

Döllinger 3. 12. 91.

Dove 75 f. 88. 89. 98. 197—
200. 217.

Druffel 12. 91. 217.

Dubois-Reymond 91.

Duchesne 85. 87.

Dudik 91.

Dümmler 85. 96.

Ebers 59. 89. 111 f.

Egger 217.

Ellein 102.

Erlenmayer 82.

Erman 79. 90.

Escherich 100.

Essenwein 91.

Esser 105.

- Fausboell 78. 88.
 Fauth 12.
 Fedorow 84. 90.
 Fehl 103.
 Ficker 85.
 Finsterwalder 217.
 Fiorelli 92.
 Fischer Em. 82.
 Fischer Otto 82.
 Fittig 82.
 Flasch 79. 88.
 Flemming 83. 90.
 Förster Wend. 78.
 Förster Wilh. 80. 88.
 Foucart 79.
 Frankland 82.
 Freeman 92.
 Fresenius 82.
 Friedel 82.
 Friedländer 78.
 Friedrich 74. 200 f.
 Friese 8.
 Fritzner 92.
 Fruin 85.
 Furtwängler 59. 89. 99.
 104. 112/8. 217.
 Galle 80.
 Garbe 217.
 Gaudry 84. 89.
 Gayangos 78.
 Gegenbaur 83.
 Geiger 12 f. 79. 217.
 Geikie 84. 89.
 Gerlach 92.
 Giegold 55. 96/9. 101.
 Gilbert 8.
 Gimmig 103.
 Giesenhausen 103.
 Glas 56.
 Goebel 68 f. 88. 102. 103.
 136/9. 217.
 Gordan 81.
 Graebe 82.
 Greb 103.
 Gregorovius 92. 217.
 Groth 12. 66 f. 104. 139 f.
 217.
 Grünling 104.
 Gümbel 61. 140 f.
 Günther 15.
 Gylden 92.
 Haas 101.
 Habich 104.
 Haerdtl 217.
 Haeckel 83. 87.
 Hankel 81.
 Harley 92.
 Hartel 78. 87. 100.
 Hartig 70 f. 89. 141/9.
 Hauer 84.
 Haushofer 92.
 Hébert 92.
 Hefner-Alteneck 73. 201.
 Hegel 85. 95. 98.

- Heidenhain 82.
 Heigel 74. 95. 96. 201.
 Heilmann 15.
 Heinemann 85.
 Helbig 79. 89.
 Helmert 80. 90.
 Helmholtz 92.
 Henneberg 92.
 Hensen 82.
 Henszler 104.
 Herminjard 85. 88.
 Hermite 80.
 Hertling 60. 90. 118 f.
 Hertwig 67 f. 106. 150.
 Hertz Hein. Rud. 89. 92.
 Hertz Wilh. 58. 87. 119.
 218.
 Hesse 218.
 Hesselbarth 99.
 Hessler 92.
 Hey 100.
 Heyd 85.
 Hiendlmayr 106.
 Hildebrand 3.
 Hilgard 8.
 Hittorf 81. 90.
 Hoefler 85.
 Hofer 106.
 Hopf 104.
 Hofmann Aug. W. 92.
 Hofmann Konr. 92.
 Hollweck 106.
 Holub 14.
 Hooker 83.
 Huber 86. 96.
 Huxley 92.
 Hyrtl 92.
 Jagić 78. 88.
 Jäcklin 105.
 Jäger 92.
 Jahn 78.
 Imhoof-Blumer 78. 218.
 Jolly 79.
 Ismail-Pascha 92.
 Justi 78. 88.
 Kalatschoff 92.
 Kandler 105.
 Karl Theodor Prinz 77.
 Kaska 14.
 Kaufmann 86.
 Keil 92.
 Keinz 60. 120. 218.
 Kekulé 92.
 Kelle 79.
 Kelvyn 81.
 Kenngott 84. 260.
 Kerler 96.
 Kern 78.
 Ketterl 104.
 Kielhorn 79.
 Killian 101.
 Kirchhoff 78.
 Klein Fel. 81. 100.
 Klein Friedr. 106.

- Kluckhohn 92.
 Knapp 82.
 Köhler 79.
 Koelliker 83.
 Königs 15. 71. 90. 150/3.
 Koenigsberger 81.
 Kohlrausch 81.
 Koismeyer 104.
 Kokscharow 92.
 Kolb 102.
 Kolde 86. 88.
 Kontos 79. 90.
 Kopp 92.
 Koppmann 96.
 Kowalewski 83. 89.
 Krehl 78.
 Kreuzpointner Joh. B. 102.
 Kreuzpointner Jos. 106.
 Kriechbaumer 106.
 Kronecker 92.
 Krumbacher 8. 11. 58 f. 87.
 89. 98. 120/2. 218.
 Kühn 97.
 Kühne 83.
 Kuhn 57. 99. 122/4. 218.
 Kummer 92.
 Kundt 92.
 Kunz 15.
 Kupffer 65. 99. 101. 153/5.

 Landmann 46.
 Langen 86. 89.
 Lanz 92.

 Lawes 8.
 Lea 86.
 Leidy 92.
 Lenz 86. 87. 96.
 Leo 100.
 Le Roy-Beaulieu 86. 88.
 Leskien 78. 88.
 Leuchtenberg 92.
 Leuckart 83.
 Leva 93.
 Lexer 93.
 Lieben 82.
 Liebig 97.
 Liesegang 8.
 Liliencron 85. 96.
 Linde 72. 90. 155 f.
 Lindemann 69. 89. 90. 156/9.
 Lindenschmitt 93.
 Lipps 60. 90. 124 f.
 List 105.
 Locher 93.
 Lommel 67. 105. 159 f. 218.
 Loos 105.
 Lorenz Ottokar 86.
 Lorentz H. A. 81. 90.
 Lossen 12. 55. 75. 96. 99.
 101. 202 f. 218.
 Lovén 93.
 Luchs 79. 88.
 Ludwig Karl 93.
 Ludwig Prinz 77. 90.
 Lübke 93.
 Lüroth 81.

- Luitpold Prinz 51.
 Luna 93.
 Maassen 85. 88.
 Mach 81. 87.
 Maier Joh. 103.
 Marsh 84.
 Martin Friedr. 14.
 Martin Lud. 14.
 Maskelyne 84. 90.
 Maurer 56 f. 96. 97. 98.
 125. 218.
 Meiser 79.
 Meissner 83.
 Menke 93.
 Meyer Ed. 86. 90.
 Meyer Hans 14 f.
 Meyer Osk. Em. 81.
 Meyer Vikt. 82.
 Meyer Wilh. 78. 218 f.
 Meyer v. Knonau 86. 87. 96.
 Michaelis 78.
 Middendorf 93.
 Miklosich 93.
 Miller Wilh. 71. 90. 160/6.
 Moll 101.
 Mollier 101.
 Mommsen 78.
 Monod 86.
 Morier 93.
 Morin 14.
 Mühlbacher 86. 90.
 Müller Ferd. 93.
 Müller Fried. 78.
 Müller Jos. 93.
 Müller Iwan 58. 89. 125/7.
 219.
 Müller Karl Ferd. 86.
 Müller Max 78.
 Müntz 86.
 Naegeli 93.
 Nauck 93.
 Naue 13. 99.
 Neudegger 95.
 Neumann Franz Ernst 93.
 Neumann Karl 81. 90.
 Neumann Oskar 260.
 Neumayer 81.
 Newcomb 80.
 Newton 93.
 Nodelbichler 102.
 Noether 81.
 Nordenskjöld 84.
 Oberlechner 103.
 Oefele 76. 95. 203 f.
 Oertel 10. 105. 219.
 Ohlenschlager 13. 79.
 Orff 9. 69. 89. 99. 166. 219.
 Owen 93.
 Paris 78.
 Paul 58. 88. 127 f.
 Pedro Dom 88. 93.
 Pernice 79. 88.

- Pettenkofer 3. 5. 43 ff. 51 ff.
 60. 97. 98. 101. 166/8. 219.
 Petz 104.
 Pfeffer 88.
 Piazz-Smith 80.
 Pissle 103.
 Pistel 105.
 Planck 74. 97. 204.
 Plieninger 260.
 Poch 56.
 Poehlmann 86.
 Pollig 219.
 Pompeckj 105. 260.
 Popp 13. 99.
 Preger 93. 219.
 Pringsheim Alfr. 71. 89.
 168/71.
 Pringsheim Nath. 93.
 Prym 81.
 Quatrefages 93.
 Quidde 77. 88. 96. 204 f.
 Quincke 81.
 Radlkofer 66. 97. 102. 171/4.
 219.
 Rammelsberg 84.
 Rangabis 93.
 Ranke 69 f. 89. 99. 105.
 174/82.
 Ratzel 86.
 Rauff 219.
 Rawlinson 93.
 Rayleigh 81. 87.
 Reber 75. 87. 99. 205 f. 220.
 Recknagel 81.
 Regel 93.
 Reichel 56.
 Renan 93.
 Rensch 86.
 Reynoso 93.
 Ribbeck 79. 100.
 Richthofen 84.
 Riehl 72 f. 99. 206.
 Riezler 74 f. 95. 96. 98.
 207. 220.
 Riggauer 77. 90. 104. 207 f.
 Ritter 85. 87. 96.
 Rockinger 73 f. 95. 96. 98.
 208/10.
 Roemer Ad. 79. 220.
 Roemer Ferd. 93.
 Roentgen 81. 90.
 Roepell 93.
 Rohlf's 93. 260.
 Rollett 83. 88.
 Rominger 15.
 Roscher 94.
 Roscoe 82.
 Ross 102.
 Rossi 94.
 Rosshirt 102.
 Rost 94.
 Roth Paul 94.
 Roth Rud. 94.
 Rothdauscher 15.
 Rozière 85.

- Rück 11. 220.
 Rüdinger 94. 220.
 Rütimeyer 94.

 Sachs Christ. 102. 103.
 Sachs Jul. 83.
 Sachs Lud. 101.
 Sakolowski 100.
 Sandberger 63 f. 184 f. 260.
 Sathas 79.
 Sauppe 94.
 Scacchi 94.
 Schack 94.
 Schafhäutl 94.
 Schanz 79.
 Schauss 15.
 Scheel 106.
 Scheffer-Boichorst 86.
 Scherzer 84.
 Schiaparelli 80.
 Schlagintweit 79. 220.
 Schliemann 94.
 Schlosser 104.
 Schmidt Ad. 220.
 Schmidt Joh. 79. 87.
 Schmidt Karl 94.
 Schmitt John 8.
 Schmoller 86. 90.
 Schoell 94. 220.
 Schran 15.
 Schroeder 86. 88.
 Schultz-Lupitz 97.
 Schwarz 106.
 Schwarzschild 221.
 Schweinfurth 84.
 Schwendener 83.
 Seeliger 9. 67. 99. 105.
 185/7. 221.
 Seidel 94.
 Seilern 97.
 Selenka 72. 90. 187/9.
 Settegast 97.
 Sickel 85. 96.
 Siegel 85.
 Sievers 79.
 Simonsfeld 76 f. 210/2. 221.
 Simson 86.
 Sinz 104.
 Soederwall 80. 90.
 Sohm 86.
 Sohneke 68. 189 f. 221.
 Solereder 102.
 Sorel 86.
 Sorauer 8.
 Soxhlet 97.
 Spengel 79.
 Spiegel 56. 129 f.
 Spitzeder 103.
 Spruner 94.
 Stas 94.
 Steenstrup-Smith 83.
 Stefan 94.
 Steinheil 94.
 Steinmeyer 80.
 Stern 94.
 Stieve 75. 96. 212 f. 222.

- Stohmann 8. 97.
 Stokes 82.
 Struve 80.
 Stubbs 85.
 Stumpf 79. 87. 222.
 Suess 84.
 Suphan 80. 88.
 Sweet 80. 90.
 Sybel 94.

 Taine 94.
 Tchihatchef 94.
 Deutsch 94.
 Therese Prinzessin 77. 88.
 Thielmann 11.
 Todaro 94.
 Toepler 82. 90.
 Tollens 8.
 Traube 77. 90. 213 f. 222.
 Treub 83. 89.
 Tschermak 84.
 Tyndall 94.

 Ulmann 86.
 Unger 80. 222.
 Usener 79.

 Vaucher 86. 90.
 Villari 86.
 Villiger 105.
 Virchow 83.
 Vitelli 80. 89.
 Voigt 94.

 Voit 3. 8. 43 ff. 54. 61. 97.
 105. 190 f.
 Volhard 82.
 Voss 80. 222.

 Wachsmuth 79. 88.
 Waechter 103.
 Wagner 103.
 Waldeyer 83. 90.
 Wanklyn 82.
 Warming 83. 89.
 Wattenbach 85. 96.
 Weber Albr. 79.
 Weber Heinr. 100.
 Weber Wilh. Ed. 94.
 Wecklein 57 f. 98. 130. 222.
 Wegele 85. 95.
 Weierstrass 80. 260.
 Weinhold 79.
 Weinmann 5 f.
 Weinschenk 222.
 Weismann 83.
 Wenck 86.
 Wesseloffsky 80. 89.
 West 80.
 Wetzstein 80.
 Wiedemann 81.
 Will 94.
 Wimmer 79.
 Winkelmann Ed. 94.
 Winkelmann Fr. 15.
 Winter 86. 88.
 Wislicenus 82.

Wölfflin 11. 57. 100. 130.	Zimmerer 14.
Wollny 8. 97.	Zimmermann 15.
Wrede 96.	Zirkel 84.
Wüllner 82.	Zittel 62 f. 99. 104. 105
Wyss 94.	191 f.
Zarneke 94.	Zschau 15.
Zeller 79.	Zumbusch 3.

Nachträge und Berichtigungen.

- Zu Seite 15. Im Jahre 1896 erhielt Herr Oskar Neumann in Berlin die silberne akadem. Denkmünze.
- Zu S. 63 ist zu SANDBERGER's Personalstand beizufügen: korr. Mitglied der physikal.-medizin. Gesellschaft in Würzburg.
- Zu S. 80. Karl WEIERSTRASS ist am 19. Februar d. J. gestorben.
- Zu S. 84. Gust. Ad. KENNGOTT ist im März d. J. gestorben.
- Zu S. 85. M. L. van DEVENTER ist bereits am 22. Januar 1892 gestorben.
- Zu S. 93. Der Todestag von ROHLFS ist der 2. Juni (nicht Juli) 1896.
- Zu S. 105. Dr. Jos. Felix POMPECKJ wurde zum Kustos der Paläontolog. Sammlung befördert und an seiner Stelle Dr. Felix PLIENINGER zum Assistenten ernannt.

I n h a l t.

	Seite
Vorwort (Geschichte der Akademie 1890—1896)	3—17
Beilagen. Organ. Verordnungen und Statuten	19—48
I—IV. Urkunden und Verordnungen von 1759, 1763—65, 1807, 1827 s. Alman. f. 1884.	
V. Geschäftsordnung der K. Akademie (vom 5. Sept. 1866 und 5. Jan. 1884)	20
VI. Statut der Savigny-Stiftung, s. Alman. für 1884 und 1890.	
VII. Revidiertes Statut der Liebig-Stiftung (vom 9. April 1892)	25
VIII. Statuten des Zographos-Fonds (vom 3./10. Febr. 1877 und 6. März/27. Mai 1886)	31
IX. Organisation der Bayer. Kommission für die internat. Erdmessung s. Alman. für 1884 u. 1890.	
X. Statut für die Fortführung der Monu- menta Germaniae historica s. Alman. für 1890.	
XI. Provisor. Statut der Kommission für Erforschung der Urgeschichte Bayerns (vom 28. Febr. 1887 u. 19. Sept. 1894)	35
XIIa. Statut der histor. Kommission bei der K. Akademie d. W. (vom 26. Nov. 1858)	36

	Seite
XIIb. Urkunde über die Errichtung einer Wittelsbacher-Stiftung f. Wissenschaft und Kunst (vom 23. März 1880) . . .	41
XIII. Statut der Münchener Bürgerstiftung bei der K. Akademie der Wiss. (vom 25. April und 8. Juni 1896)	43
XIV. Statut der Cramer-Klett-Stiftung bei der K. Akademie der Wissensch. (vom 13./23. Nov. und 13. Dez. 1896) . . .	46
Personalstand der K. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftl. Sammlungen des Staates im Januar 1897	49—106
I. Personalstand der K. Akademie der Wissenschaften.	Seite
Protector und Administration etc. . .	51—56
Ordentliche u. ausserordentl. Mitglieder:	
I. Philosophisch-philolog. Klasse . .	56—60
II. Mathematisch-physikal. Klasse . .	60—72
III. Historische Klasse	72—77
Ehrenmitglieder	77
Auswärtige u. korrespond. Mitglieder:	
I. Philosophisch-philolog. Klasse . .	78—80
II. Mathematisch-physikal. Klasse . .	80—84
(in 9 Sektionen: Astronomie und Geodäsie 80. — Mathematik 80 f. — Physik 81 f. — Chemie 82. — Physiologie 82 f. — Zoologie und Anatomie 83. — Botanik 83. — Mineralogie, Geologie und Paläontologie 84. — Allgem. Naturgeschichte 84.)	
III. Historische Klasse	84—86

	Seite
Verzeichnis der seit dem Jahre 1890 (bis 1896) aufgenommenen Mit- glieder	87—90
Verzeichnis der seit dem Jahre 1890 verstorbenen (und ausgetretenen) Mitglieder	91—94
Besondere Kommissionen bei der K. Akademie der Wissenschaften .	95—100
1. Kommission für die Herausgabe der Monumenta boica.	
2. Historische Kommission.	
3. Kommission für die Savigny- Stiftung.	
4. Kuratorium der Liebig-Stiftung.	
5. Komité für den Zographos- Fonds.	
6. Kommission für die Heraus- gabe der Werke Aventins.	
7. Mitglieder der Zentralkommission der Monumenta Germaniae hi- storica.	
8. K. bayer. Kommission für die internationale Erdmessung.	
9. Kommission für die Erforschung der Urgeschichte Bayerns.	
10. Kommission für die Heraus- gabe des Thesaurus linguae latinae.	
11. Kommission für die Heraus- gabe einer Encyklopädie der mathemat. Wissenschaften.	

II. Personalstand des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates	101—106
Verzeichnis der Schriften der hiesigen Mitglieder der K. Akademie nach den drei Klassen in alphabet. Ordnung	107—214
Alphabet. Verzeichnis der seit 1890 im Verlag der K. Akademie erschienenen Druckschriften	215—222
Verzeichnis der Institute und Gesellschaften, welche akadem. Schriften in Tausch oder als Geschenk erhalten	223—250
Personenregister	251—260
Nachträge und Berichtigungen	260

30 Pag.
 1 Pag. Bel.
 1/4 Stel.

Druck beendet 31. März 1897.